



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

**LEHRBERICHT
ZUM STUDIENJAHR
2003/2004**

Technische Universität Dresden

Lehrbericht zum Studienjahr 2003/04

Gesamtverantwortung:

Prorektorin für Bildung

Redaktion:

Dezernat Akademische Angelegenheiten,
Planung und Controlling

Vorwort der Prorektorin für Bildung

Der hier vorgelegte Lehrbericht für das Studienjahr 2003/2004 ist in seiner Grundstruktur durch die Vorgaben der Sächsischen Lehrberichtsverordnung festgelegt. Die wesentlichen Gliederungsgesichtspunkte werden dort vorgegeben. Der Lehrbericht der Technischen Universität Dresden umfasst einen Textteil (die Kapitel 1 bis 7) und daneben einen zweiten Teil mit der statistischen Dokumentation. Der Textteil schließt ab mit einigen Bemerkungen zu den Lehrberichten der Fakultäten. Diese nehmen nach unserer inzwischen bewährten Praxis in der Auslegung der Lehrberichtsverordnung einen gleichrangigen Platz neben dem hier vorliegenden Lehrbericht der Gesamtuniversität ein.

Dieser Lehrbericht dokumentiert, wie seine Vorgänger, den Leistungswillen und die Leistungsbereitschaft der Technischen Universität Dresden auch unter schwierigen Bedingungen. Es ist uns gelungen, ein qualitativ hochwertiges, vielfältiges und differenziertes Lehrangebot aufrechtzuerhalten. Die Zunahme der Gesamtzahl der an der TU Dresden immatrikulierten Studierenden setzte sich auch im Berichtszeitraum fort. Diese Entwicklung zeigt, dass das Studium auch im Berichtszeitraum des Studienjahres 2003/2004 an der Technischen Universität Dresden nichts von seiner Attraktivität eingebüßt hat. Im Wintersemester 2000/2001 waren an der TU Dresden rund 26 600 Studierende immatrikuliert; zu Beginn des Berichtszeitraums – also am 1. Dezember 2003 – waren es 33 000 Studierende.

Das Zentrum des Lehrberichts bildet naturgemäß immer das Studienangebot. Die Weiterentwicklung etablierter und bewährter Studiengänge und die Entwicklung neuer Angebote stand im Berichtszeitraum – wie schon in den vorausgegangenen Jahren - unter der Bedingung steigender Nachfrage und sinkender Ressourcen. Besonders hervorzuheben ist diesmal der Aspekt der inhaltlichen und methodisch-didaktischen Weiterentwicklung des Studienangebots. Mit den „10 Thesen zur Bachelor- und Masterstruktur in Deutschland“ und den „Ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen“, die die Kultusministerkonferenz im Oktober 2003 verabschiedete, lag zu Beginn des Berichtszeitraums erstmals eine verbindliche Willenserklärung der deutschen Bundesländer zur Umsetzung des Europäischen Hochschulraums und zur Einführung der gestuften Studiengangsstruktur in Deutschland vor. Die TU Dresden betrachtet den Prozess der Schaffung des Europäischen Hochschulraums als Herausforderung und Chance für eine aktive Studienreform.

Internationalisierung und Internationalität haben ihren selbstverständlichen Ort in Forschung und Lehre. Die TU Dresden bot im Studienjahr 2003/2004 zwanzig Studiengänge in Kooperation mit europäischen Partnerhochschulen auf der Basis von Doppeldiplomvereinbarungen an. Zur Internationalisierung und Internationalität gehören auch die Mobilitätsförderung und Programme zur Förderung von internationalen Praxiserfahrungen von Studierenden. Hochschulkooperationen, die meisten von ihnen im Rahmen der Sokrates/Erasmus-Projekte organisiert, bilden die wichtigste Plattform des organisierten Austausches von Studierenden. Die Information, Beratung und Begleitung des Studierendenaustausches – und zwar in beiden Richtungen, der austauschwilligen Dresdner Studierenden und der von außen kommenden Austauschpartner – ist ein wichtiges Arbeitsgebiet des Akademischen Auslandsamtes, das seine Anstrengungen zur zielgruppenspezifischen Beratungs- und Informationstätigkeit im Berichtszeitraum wiederum gesteigert hat und im Ergebnis verbessern konnte. Die Technische Universität Dresden verfolgt weiterhin das Ziel, qualifizierte ausländische Studierende und Graduierte zu gewinnen. Die Anzahl der ausländischen Studierenden insgesamt ist im Berichtszeitraum wiederum angestiegen, nicht aber die Zahl der erstmals Immatrikulierten.

Das Verhältnis von Bewerber- und Studienanfängerzahlen gestaltet sich in ganz Deutschland zunehmend problematisch, und die TU Dresden ist in dieser Hinsicht keine Insel. Was wir beobachten, ist das Ergebnis des Zusammentreffens zweier Trends: Während die Mittel bestenfalls stagnieren, steigen die Abiturientenquoten und damit die Anzahl der Studienberechtigten. Im Wintersemester 2003/2004 gab es an der TU Dresden in dreißig Studiengängen ein lokales NC-Verfahren. Die Bewerberzahlen, wegen des NC jedoch nicht die Studienanfängerzahlen, stiegen im Berichtszeitraum besonders stark unter anderem im Bereich Molekulare Biotechnologie, Grundschullehramt, Studiengang Gesundheit und Pflege und im bundesweiten NC-Studiengang Medizin. Bei den zulassungsfreien Studiengängen stiegen die Bewerberzahlen, und in diesem Falle auch die Studienanfängerzahlen, insbesondere in der Fakultät Architektur und in den Fakultäten Elektrotechnik und Informationstechnik sowie im Maschinenwesen.

Die Anzahl der Hochschulabschlussprüfungen hat sich im Berichtszeitraum gegenüber dem vorangegangenen Studienjahr geringfügig verringert. Allerdings wurden wie 2002/2003 auch diesmal weniger als 2 % der Hochschulabschlussprüfungen endgültig nicht bestanden. Bestätigt hat sich der Trend, dass mehr als die Hälfte der Hochschulabschlussprüfungen (54,5 %) von weiblichen Kandidaten abgelegt wird.

Der Lehrbericht zählt zu den Pflichtaufgaben der TU Dresden wie aller anderen sächsischen Hochschulen. Er taugt nicht zur Selbstdarstellung in der Öffentlichkeit. Wir können und sollten uns seiner aber bedienen, um Diskussionsprozesse anzustoßen. Es bleibt die Aufgabe und das Anliegen der TU Dresden, unter schwierigen Rahmenbedingungen die Qualität der Lehre zu sichern und immer wieder aufs Neue an ihrer Verbesserung zu arbeiten.

Dresden, im Oktober 2005



Prof. Dr. phil. habil. Monika Medick-Krakau

Inhaltsübersicht

1	Weiterentwicklung des Studienangebotes	1
1.1	Weiterer Ausbau und Flexibilisierung des Studienangebotes	1
1.2	Weiterentwicklung des Universitären Technischen Fernstudiums	3
1.3	Fremdsprachenausbildung und Regionalstudien	3
1.4	Weiterbildende Studiengänge und wissenschaftliche Weiterbildung	5
2	Internationalisierung	8
2.1	Europäisches Bildungsprogramm LEONARDO DA VINCI an der TU Dresden	8
2.2	Studienvorbereitende Sprachkurse, Internationale Dresdner Sommerkurse	9
2.3	Steigerung der Attraktivität für ausländische Studierende	9
2.4	Mobilität und Praxisbezug	13
3	Studienbewerber/Studienorientierung	18
3.1	Entwicklung der Informations- und Beratungsnachfragen	18
3.2	Vorträge und Präsentationen	19
3.3	Projekte zur Studienorientierung	20
3.4	Beratungsangebote für Studierende	21
3.5	Qualitätsmanagement in der Studienberatung	22
3.6	Absolventenarbeit	23
4	Bewerber, Studienanfänger und Studenten	25
4.1	Bewerber und Studienanfänger	25
4.2	Entwicklung der Gesamtstudentenzahlen	27
4.3	Entwicklung in den Numerus-clausus-Studiengängen und -fächern	28
4.4	Entwicklung des Anteils weiblicher Studierender	30
4.5	Herkunft der Studierenden (= Ort des Abiturerwerbs)	30
4.6	Beurlaubungen vom Studium gemäß § 16 Sächsisches Hochschulgesetz	31
4.7	Exmatrikulationen und Studiengangswechsel	32
4.8	Studium mit dem Ziel der Promotion	33
5	Prüfungsgeschehen	34
5.1	Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung für Berufstätige ohne allgemeine Hochschulreife	34
5.2	Erläuterungen zu den Datengrundlagen	36
5.3	Hochschulprüfungen	37
5.4	Hochschulabschlussprüfungen	39
5.5	Regelstudienzeit/Fachstudiendauer	43
5.6	Hochschulzwischenprüfungen	44
5.7	Promotionen	47
6	Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre	51
6.1	Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre	51
6.2	Evaluation und Akkreditierung	53
6.3	Absolventenbefragungen (Absolventenstudien)	54
7	Zu den Lehrberichten der Fakultäten und Fachrichtungen	55

8	Tabellen und Übersichten	
8.1	Studenten	1
	Statistische Angaben nach Fakultäten und Studiengängen	
	Die Situation in Fächern mit lokalem Nc	3
	Die Situation in Fächern mit bundesweitem Nc	9
	Immatrikulierte Promotionsstudenten	10
	Förderung von weiblichen Graduierten	12
	Exmatrikulations- und Wechselstatistik	14
	Herkunftsverteilung	16
	Studienanfänger, Studierende in der Regelstudienzeit, Kopf- und Fallzahlen nach Fakultäten und Studiengängen	
	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften	19
	Philosophische Fakultät	35
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	63
	Fakultät Erziehungswissenschaften	95
	Juristische Fakultät	117
	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	125
	Fakultät Informatik	135
	Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik	145
	Fakultät Maschinenwesen	155
	Fakultät Bauingenieurwesen	171
	Fakultät Architektur	179
	Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	187
	Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	197
	Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	215
	Biotechnologisches Zentrum	225
	Zentrum für Internationale Studien	233
8.2	Prüfungen	241
	Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2001/2002 - Überblick -	243
	Hochschulprüfungen der letzten drei Studienjahre nach Fakultäten und Studiengängen	244
	Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fakultäten	285
	Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik	291
	Hochschulzwischenprüfungen	292
	Hochschulabschlussprüfungen	302
	Promotionen	315
	Durchschnittliche Fachstudiendauer in Fachsemestern bis zur erfolgreich abgelegten Prüfung	
	Hochschulzwischenprüfungen	321
	Hochschulabschlussprüfungen	330
	Mittlere Studiendauer im grundständigen Präsenzstudium nach Fakultäten und Fachrichtungen bei Hochschulabschlussprüfungen	341
	Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen	342
	Notenverteilung in Prüfungen	
	Hochschulzwischenprüfungen	343
	Hochschulabschlussprüfungen	352
	Prädikate bestandener Promotionen	361
	Erläuterungen der Abkürzungen in den Tabellen zur Prüfungsstatistik	365

1 Weiterentwicklung des Studienangebotes

1.1 Weiterer Ausbau und Flexibilisierung des Studienangebotes

Auch im Studienjahr 2003/04 wurde das Angebot der TU Dresden im Bereich der grundständigen Studiengänge weiter ausgebaut und profiliert. Dieser Prozess umfasste neben der inhaltlichen Neukonzipierung und Änderung bereits eingerichteter und etablierter Studiengänge die Entwicklung und Einrichtung neuer Studienangebote. In beiden Fällen steht die Verbindung soliden und anwendungsbereiten Fachwissens mit der Befähigung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zur Vermittlung und Aneignung fachübergreifender Kompetenzen im Mittelpunkt. Zunehmend finden darüber hinaus interdisziplinäre Bezüge, Modularisierung des Lehrangebots und die Einführung von Kredit- und Leistungspunkten Berücksichtigung. Die bereits in den Lehrberichten der vorangegangenen Studienjahre festgestellte Tendenz, dass neben den traditionellen einstufigen Studiengängen Konzepte konsekutiver Studienangebote entwickelt und umgesetzt werden, fand auch im Berichtszeitraum ihre Fortsetzung. Mit den im Oktober 2003 von der KMK verabschiedeten "Ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen" und den "10 Thesen zur Bachelor- und Masterstruktur in Deutschland" lag erstmals eine verbindliche Willenserklärung der deutschen Bundesländer zur Umsetzung des europäischen Hochschulraums bis 2010 und damit auch zur Einführung der gestuften Studienstruktur in Deutschland vor. Die TU Dresden sieht dies als Chance und versteht Modularisierung, ECTS-Leistungspunktesystem und Einführung der gestuften Studienstruktur mehr als nur eine organisatorische Aufgabe vor allem auch als inhaltliche Weiterentwicklung der Studienangebote und Reformierung der Lehre. Wesentlicher Baustein des europäischen Hochschulraums ist die gestufte Studienstruktur mit Bachelor- und Masterstudiengängen. Die TU Dresden hat auf dieser Grundlage im Berichtszeitraum damit begonnen, im Rahmen der hochschulpolitischen und rechtlichen Vorgaben ihre Studienangebote schrittweise auf das System gestufter Studiengänge umzustellen. Für die Umstellung in den ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen wurde von Anfang an auf eine enge Abstimmung mit den in der Gruppe der TU9 zusammengeschlossenen Technischen Universitäten und Hochschulen orientiert. Im Herbst 2003 wurde mit Beginn der intensiven Strategiediskussion im Rahmen der Dekane-Beratung und der Senatskommission "Lehre, Studium und Studienentwicklung" eine neue Phase im inneruniversitären Beratungs- und Diskussionsprozess eingeleitet. Die Strategiediskussion wurde im Januar 2004 in einer Informations- und Diskussionsveranstaltung des Rektoratskollegiums mit den Dekanen und Studiendekanen sowie mit Vertretern des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst fortgesetzt. Im Juli 2004 hat sich das Rektoratskollegium auf einer Klausurberatung erneut mit der Umsetzung der Reformen im Rahmen des Bologna-Prozesses befasst und die Fakultäten zu einer zügigen Umsetzung der Modularisierung der Studienangebote und zur Einführung von Leistungspunktesystemen aufgefordert. In der konsequenten Modularisierung des Studienangebotes und der systematischen Einführung konsekutiver Studiengänge wird auch eine Möglichkeit gesehen, trotz Stellenstreichungen die Attraktivität des Lehrangebotes zu erhalten. Obwohl an der TU Dresden Schnittstellen für flexible Übergänge in Masterstudiengänge durch die ab 1996 etablierten zumeist integrierten Bachelorstudiengänge vorhanden sind, ist nach Inkraft-Treten des SächsHG von 1999 und den vorliegenden Strukturvorgaben für Bachelor- und Masterstudiengänge eine Überprüfung und Neugestaltung der Studienangebote erforderlich, um zukünftig den vom Gesetzgeber vorgegebenen Rahmenbedingungen zu entsprechen. Damit steht auch eine Überarbeitung und teilweise Neustrukturierung bestehender Bachelorstudiengänge an. Konzepte für neue Bachelor- und Masterstudiengänge hingegen werden von vornherein auf der Grundlage dieser rechtlichen Vorgaben entwickelt.

Zügig wurde im Berichtszeitraum die Umstellung des traditionellen Magisterstudiengangs vorangebracht. Hier wurde im Juni 2004 mit den Beschlüssen des Senates zur Einrichtung der Bachelorstudiengänge Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis zum Wintersemester 2004/05 ein wichtiger Meilenstein gesetzt. Gleichzeitig wurde die Aufhebung der Magister-Hauptfächer Kommunikationswissenschaft und Soziologie zum Wintersemester 2004/05 beschlossen. Die beteiligten Fakultäten orientierten bereits zu diesem Zeitpunkt darauf, die Umstellung des Magisterstudiengangs bis zum Wintersemester 2005/06 zu realisieren. Zurückhaltender positionierten sich jedoch die Ingenieurwissenschaften zur Umstellung der Diplomstudiengänge auf die Bachelor- und Masterstruktur. Hier war im Berichtszeitraum noch vorherrschendes Meinungsbild die Auffassung, dass die neuen zweistufigen Studiengänge weniger als Konkurrenz zu den oder als Ersatz für die traditionellen einstufigen Diplomstudiengänge angesehen werden, sondern zunächst vielmehr als Möglichkeit zur Erweiterung des Angebotsprofils, insbesondere durch Einrichtung nicht-konsekutiver Masterstudiengänge. So wurde zwar im Studienjahr 2002/03 beschlossen, zum Wintersemester 2003/04 parallel zu dem zum Wintersemester 2001/02 eingerichteten interdisziplinären Diplomstudiengang Mechatronik auch einen konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengang Mechatronik einzurichten, davon jedoch nach Vorliegen der Genehmigung des SMWK aufgrund der erteilten Auflagen wieder Abstand genommen. Die dazu im Berichtszeitraum zunächst in den daran beteiligten Fakultäten geführte Diskussion zeigte, dass insbesondere bei den traditionellen ingenieurwissenschaftlichen Diplomstudiengängen noch weiterer Klärungsbedarf bestand.

Zum Wintersemester 2003/04 wurde der Studienbetrieb in dem von der Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften gemeinsam mit der Fakultät Maschinenwesen und unter Einbeziehung der Fakultäten Wirtschaftswissenschaften und Bauingenieurwesen entwickelten interdisziplinären Masterstudiengang Holztechnologie und Holzwirtschaft und im fakultätsübergreifenden Diplomstudiengang Chemie-Ingenieurwesen aufgenommen. Von dem ursprünglich für das Wintersemester 2003/04 vorgesehenen Ausbildungsbeginn im englischsprachigen Masterstudiengang Computational Engineering sowie im Masterstudiengang Rehabilitation Engineering der Fakultät Bauingenieurwesen wurde aufgrund der relativ spät erfolgten Genehmigung der Studiendokumente allerdings Abstand genommen. Gleiches gilt für den im Studienjahr 2002/03 vom Senat beschlossenen vorwiegend englischsprachigen Masterstudiengang Hydro Science and Engineering. In diesen Studiengängen wurde der Ausbildungsbeginn verschoben.

Neben der Einrichtung neuer Studiengänge wurden im Berichtszeitraum auch Änderungen der Studiendokumente für die Studiengänge Computational Logic, Internationale Beziehungen, Informatik, Medieninformatik und das Fach Politikwissenschaft im Magisterstudiengang beschlossen. Beschlossen wurde auch eine Änderung der Ergänzungssatzung zu den Studienordnungen der am Institut für Anglistik und Amerikanistik geführten Studiengänge, auf deren Grundlage seitdem ein durch einen Sprachtest nachzuweisender Mindeststand der Beherrschung der englischen Sprache Voraussetzung für die Immatrikulation ist. Neu gefasste Studiendokumente wurden im Studienjahr 2003/04 für den Diplomstudiengang Soziologie, den Bachelorstudiengang Molekulare Biotechnologie und den Masterstudiengang Molecular Bioengineering beschlossen. Dabei wurde der Diplomstudiengang Soziologie konsequent nach den Strukturvorgaben der KMK modularisiert und mit einem Leistungspunktesystem versehen. Mit den im Rahmen der Akkreditierungsverfahren neu gefassten Studiendokumente für den Bachelorstudiengang Molekulare Biotechnologie und den Masterstudiengang Molecular Bioengineering erfolgte auch eine Anpassung an die aktuellen Strukturvorgaben der KMK für Bachelor- und Masterstudiengänge. Aufgrund der zum 1. Oktober 2003 in Kraft getretenen neuen Approbationsordnung für Ärzte wurde im Wintersemester 2003/04 die Studienordnung für den Studiengang Medizin an die geänderte Rechtsgrundlage

angepasst und neu gefasst. Auf der Grundlage inhaltlich und strukturell überarbeiteter Konzepte und daraufhin neu gefasster Studiendokumente erfolgt seit dem Wintersemester 2003/04 die Ausbildung in den bereits etablierten Diplomstudiengängen Elektrotechnik, Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Werkstoffwissenschaft sowie im Studiengang Rechtswissenschaften.

1.2 Weiterentwicklung des Universitären Technischen Fernstudiums

Die TU Dresden hat mit ihrem technischen Fernstudium nach wie vor eine Besonderheit im Studienangebot einer Präsenzuniversität aufzuweisen. Seit dem Wintersemester 1993/94 wird dieses Fernstudium nach dem Dresdner Modell angeboten und erfolgreich durchgeführt, mittlerweile in den drei Studiengängen Bauingenieurwesen, Maschinenbau sowie Verfahrenstechnik. Es hat sich im Verlauf von 10 Jahren zu einem festen Bestandteil des Ausbildungsprofils der TU Dresden entwickelt. Dafür spricht unter anderem die Anzahl der Studierenden. Im Wintersemester 2003/04 waren 654 Studenten im Fernstudium eingeschrieben, 420 im Maschinenwesen (Studiengänge Maschinenbau sowie Verfahrenstechnik) und 234 im Bauingenieurwesen. Das sind zwar insgesamt 20 Fernstudenten weniger als zum Wintersemester 2002/03, aber dennoch mehr als in den davor liegenden Jahren (2001/02: 616, 2000/01: 572, 1999/2000: 571), so dass die Zahl der Fernstudenten auch weiterhin mehr als das 10-fache höher als zu Beginn im Jahre 1993 (63 Fernstudenten) ist. In all den Jahren hat eine Reihe von Studierenden diesen nicht einfachen Weg eines Fern-Studiums zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht, so auch im Berichtszeitraum 2003/04 (s. dazu Punkt 5 Prüfungsgeschehen).

Eine permanente inhaltliche und organisatorische Weiterentwicklung ist wesentliches Profilierungselement des Fernstudiums nach dem Dresdner Modell. Darauf wurde in den vergangenen 10 Jahren an der TU Dresden beständig besonderer Wert gelegt, insbesondere durch die Arbeitsgruppen Fernstudium der beiden das Fernstudium tragenden Fakultäten Bauingenieurwesen und Maschinenwesen. Einen wesentlichen Schwerpunkt bildet im Bauingenieurwesen wie auch im Maschinenwesen neben der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Studienmaterials in gedruckter Form die Erarbeitung fernstudienspezifischer Lehr- und Lernprogramme. Darüber hinaus wird z. B. an der Fakultät Bauingenieurwesen besonderer Wert auf die Einbindung moderner Komponenten für eine netzbasierte Fernlehre gelegt. Mit der ständigen Pflege und Weiterentwicklung des Internetauftrittes entstand im Bauingenieurwesen ein umfangreiches Studieninformationssystem, das den dort eingeschriebenen Fernstudenten jederzeit den Zugriff auf Studieninformationen und Studienunterlagen erlaubt und so ein flexibles Studium ermöglicht. Ein wesentliches Element des Fernstudiums der TU Dresden ist die Möglichkeit einer berufsbegleitenden Studiengestaltung. Damit ist das technische Fernstudium nach dem Dresdner Modell für Aus- und Weiterbildung gleichermaßen attraktiv.

1.3 Fremdsprachenausbildung und Regionalstudien

Fremdsprachenausbildung

Mit dem Wintersemester 2003/04 ist die Sprachausbildung für die nichtphilologischen Studiengänge der TU Dresden, die bislang vom Lehrzentrum Sprachen und Kulturräume (LSK) realisiert wurde, der TUDIAS GmbH übertragen worden. Dies schließt Ausbildungs-, Organisations-, Prüfungs- und Serviceleistungen ein. Die seit Jahren existierende erfolgreiche Kooperation des LSK mit TUDIAS wurde damit durch eine umfassendere Leistungsübertragung

an TUDIAS ersetzt. Im Berichtszeitraum haben an der Fremdsprachenausbildung ca. 15 500 Studierende teilgenommen. Die Fremdsprachenausbildung umfasst die gesamte obligatorische und fakultative Ausbildung der Studierenden grundständiger nichtphilologischer Studiengänge in studien- und fachbezogenen Lehrveranstaltungen. Dazu gehört Sprachausbildung, die curricular in den Studiengängen verankert ist, Sprachausbildung im Rahmen von Doppeldiplomvereinbarungen, regionalspezifische Ausbildung in Begleitstudien und interkulturelle Sprachausbildung für den ostasiatischen und lateinamerikanischen Raum. Eine studiengangsdifferenzierte Studentenberatung und Einstufung sowie Sprachtests in Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte uvm. sind ergänzende Serviceleistungen rund um die Sprachausbildung. Das Sprachangebot umfasst derzeit 15 Fremdsprachen und kann in Abhängigkeit von der Nachfrage erweitert bzw. reduziert werden. TUDIAS unterbreitet dabei den Studierenden individuelle und flexible Ausbildungsangebote, die im Bedarfsfall von Kleingruppen- bis hin zu Kompaktunterricht in der semesterfreien Zeit reichen. Die Modularisierung des fakultäts- bzw. fachübergreifenden Angebotes wurde weiterentwickelt, und es fand eine inhaltliche, sprachübergreifende Abstimmung in der Ausbildungsstufe Leistungsnachweis statt. Es erfolgt außerdem eine stete Weiterentwicklung des Latein-Online-Angebotes. Aufgrund dessen konnten insgesamt ca. 50 Studenten dieses Angebot erfolgreich nutzen. In Französisch wurde ein neues Modul "La conference internationale" eingeführt. Insbesondere in den slawischen Sprachen wurde das erweiterte Sprachkursangebot gut aufgenommen. In der russischen Sprache stieg die Anzahl der UNlcert®-I-Abschlüsse von 9 im vergangenen Berichtszeitraum auf 35. Dem gestiegenen Bedarf der Studierenden im Grundstufenbereich in der polnischen und der tschechischen Sprache wurde ebenfalls entsprochen. In den Sprachen Spanisch, Italienisch und Schwedisch hält der Trend steigenden Zuspruches an. Die Studierenden können neben den TU-spezifischen Abschlüssen auch allgemeine Abschlüsse, wie z.B. UNlcert® I – III, Latinum, Graecum, erwerben. Die Sprachabschlüsse sind dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen Sprachen (A1 bis C2) angepasst. Des Weiteren wurden im Berichtszeitraum nach Absprache mit der Koordinierungsstelle Sprachausbildung der TU Dresden und Studentenvertretern zahlreiche Kurse nach einem standardisierten Verfahren unter Beachtung des Datenschutzes evaluiert. Der quantitative Leistungsumfang wird im Rahmen einer semesterweisen Abstimmung zwischen den Sprachreferenten, der Koordinierungsstelle und TUDIAS präzisiert.

Regional- und Sprachausbildung Ostasien

Das Ostasienzentrum (OAZ) wurde im Herbst 1998 mit dem Ziel gegründet, die Internationalisierung der Ausbildung an der TU Dresden durch die Fokussierung auf die Wachstumsregion Ostasien weiterzuentwickeln. Entsprechend werden seit 1999 für Studierende der TU Dresden als studienbegleitende Zusatzqualifikation die folgenden, jeweils 18 SWS umfassenden Begleitstudien angeboten:

- das Regionalstudium Ostasien/China
- das Regionalstudium Ostasien/Japan.

Die Ausbildung kann im Grund- und/oder Hauptstudium belegt werden, schließt mit einem TU-Zertifikat ab und ist modular aufgebaut. Damit kann sie in bestehende Studiengänge integriert werden, z. B. als Wahlpflichtfach, als Nebenfach, als Sprachausbildung, als Kern- und/oder Ergänzungsmodul oder als Studium generale. Seit dem Sommersemester 2000 sind die Sprachabschlussprüfungen in Chinesisch und Japanisch zudem als UNlcert® I zertifiziert. Damit wird der Forderung, Abschlussprüfungen national vergleichbar zu machen, Rechnung getragen. Am OAZ werden in der Lehre die bestehenden Partnerschaften der TU Dresden mit der Keio-Universität in Japan und dem Beijing Institute of Technology, VR China, aktiv gepflegt, indem z. B. mit der Deutsch-Abteilung der Keio-Universität bzw. der

School of Management and Economics der BIT inhaltlich abgestimmte und mittels Video-konferenzen bzw. Message Boards verbundene Seminare durchgeführt werden. Einen statistischen Überblick gibt folgende Tabelle:

Wintersemester 2003/04:

Lehrangebote gesamt: 40 SWS

	Studierende	Abschlussprüfung
Sprachausbildung	157	20
Regionalwissenschaftliche Ausbildung	61	4

Sommersemester 2004:

Lehrangebote gesamt: 36 SWS

	Studierende	Abschlussprüfung
Sprachausbildung	170	16
Regionalwissenschaftliche Ausbildung	79	7

Regional- und Sprachausbildung Lateinamerika

Das LateinAmerikaZentrum bot den Studierenden an der TU Dresden im Berichtszeitraum die Begleitstudien Lateinamerikastudien/Hispanoamerika und Lateinamerikastudien/Brasilien an. Der Aufbau ist modular und umfasst neben der Sprachausbildung regionalspezifische Seminare. Die Ausbildung schließt mit dem TU-Zertifikat "Lateinamerikastudien" ab. Im Berichtszeitraum konnte dieses Zertifikat an 13 Absolventen überreicht werden. Die Sprachausbildung wird ausschließlich von qualifiziertem lateinamerikanischen Lehrpersonal durchgeführt und folgt einem eigens dafür vom LAZ mit argentinischen Lektoren entwickelten Lehrbuch, das die spanische Sprache anhand argentinischer Besonderheiten lehrt. Zahlenmäßig ergibt sich folgender Überblick:

Wintersemester 2003/04:

Lehrangebote gesamt: 60 SWS

	Studierende	Abschlussprüfung
Sprachausbildung	178	
Regionalwissenschaftliche Ausbildung	172	9

Sommersemester 2004:

Lehrangebote gesamt: 62 SWS

	Studierende	Abschlussprüfung
Sprachausbildung	192	
Regionalwissenschaftliche Ausbildung	219	4

1.4 Weiterbildende Studiengänge und wissenschaftliche Weiterbildung

Zu einem wesentlichen Bestandteil des Weiterbildungsangebotes der Universität gehören die auf einem verbindlichen Curriculum basierenden Aufbau-, Ergänzungs- und Zusatzstudiengänge nach § 22 SächsHG, die zu einem weiteren berufsqualifizierenden Abschluss führen und/oder den Erwerb zusätzlicher Qualifikationen zertifizieren. Mit der bereits im Berichtszeitraum absehbaren Verabschiedung der "Ländergemeinsamen Strukturvorgaben für

die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen" der KMK und den von der KMK beschlossenen "10 Thesen zur Bachelor- und Masterstruktur in Deutschland" wurden Voraussetzungen dafür geschaffen, neben konsekutiven und nicht-konsekutiven Masterstudiengängen auch weiterbildende Masterstudiengänge im Rahmen der Umsetzung der Vorgaben des Bologna-Prozesses zu entwickeln und einzurichten. Das formale Parallelangebot von inhaltlich identischen konsekutiven Masterstudiengängen und Aufbaustudiengängen nach § 22 SächsHG mit Masterabschluss widerspricht den Strukturvorgaben der KMK. Deshalb wurde es erforderlich, das in den Jahren 2001 bis 2003 etablierte Verfahren, Masterstudiengänge wie Molecular Bioengineering, Holztechnologie und Holzwirtschaft, Rehabilitation Engineering oder HydroScience and Engineering sowohl als konsekutive Masterstudiengänge als auch als (identische) Aufbaustudiengänge mit jeweils eigenen Studiendokumenten einzurichten, anzupassen. Anhand des inhaltlichen Konzeptes ist in diesen Fällen zukünftig zu entscheiden, welchem der drei Typen von Masterstudiengängen sie zuzuordnen sind. Umgesetzt wurde das im Berichtszeitraum erstmals bei der Neufassung der Studiendokumente für den Masterstudiengang Molecular Bioengineering. Mit dessen Zuordnung zum Typ des nicht-konsekutiven Masterstudiengangs ist der vormals parallel angebotenen Aufbaustudiengang entfallen. Die Anpassung der anderen vorstehend erwähnten Studiengänge wird spätestens im Vorfeld ihrer anstehenden Akkreditierungen erfolgen müssen, wie auch generell die weiterbildenden Studiengänge in Form der Aufbau-, Ergänzungs- und Zusatzstudiengänge in den Prozess der Umstellung des Studiensystems im Rahmen der Umsetzung der Bologna-Deklaration einzubeziehen sind. Auf den einschlägigen Strukturvorgaben der KMK basiert das Konzept des weiterbildenden Masterstudiengangs Counselling Studies, das im Sommer 2004 erstmals der Senatskommission "Lehre, Studium und Studienentwicklung" vorgestellt wurde. Dieser Studiengang soll als kommerzieller Weiterbildungsstudiengang nach dem Vorbild der Studiengänge Logistik und Gesundheitsökonomie an der TU Dresden eingerichtet und die Ausbildung von TUDIAS bzw. der Dresden International University GmbH (DIU) organisiert und durchgeführt werden. Mit Beginn des Wintersemesters 2003/04 wurde die Ausbildung im weiterbildenden Masterstudiengang Denkmalpflege und Stadtentwicklung aufgenommen.

Das Weiterbildungsangebot der TU Dresden umfasst neben den Aufbau-, Ergänzungs- und Zusatzstudiengängen sowie den weiterbildenden Masterstudiengängen eine breite Palette an Kurs- und Coaching-Angeboten, die insbesondere kurzfristigen Bedarf befriedigen. Insgesamt bietet die TU Dresden gemeinsam mit der TUDIAS GmbH und der DIU sowie den An-Instituten der TU Dresden kontinuierlich etwa 150 Themen im online - Weiterbildungskatalog der TU Dresden (siehe <http://tu-dresden.de/weiterbildung/weiterbildungskatalog>) an. Die Themen können individuell auf den jeweiligen Bedarf zugeschnitten werden. Qualitativ sind die Angebote durch hohe Aktualität und Praxisbezug, Internationalität und multimediale Lernunterstützung gekennzeichnet. Das Zentrum für Weiterbildung (ZfW) als zentrale Dienstleistungseinrichtung der TU Dresden berät und unterstützt sowohl Weiterbildungsanbieter als auch Weiterbildungssuchende. In Kooperation mit dem Media Design Center der TU Dresden bereitete das ZfW mit den Weg für interdisziplinäre und multimediale Angebote zum lebenslangen Lernen. Aufbauend auf diesen Erfahrungen konnte die TU Dresden maßgebliche Beiträge zum Aufbau des "Bildungsportals Sachsen" (BPS) leisten. Das BPS ist ein Internetportal, das die multimedialen Angebote der sächsischen Hochschulen vereint und zugleich Dienstleistungen zum multimedialen Lernen offeriert (<http://www.bildungsportal-sachsen.de>). Das Bildungsportal wird vom SMWK als Verbundprojekt gefördert. Während im Laufe der zweiten Ausschreibungsrunde 2003 konkrete Lehr-/Lernmodule als Teilprojekte entstanden, wurden im Rahmen der Ausschreibung des SMWK im Jahr 2004 Projekte gefördert, die durch Neuentwicklung oder durch Anpassungsleistungen multimedialer Lehr- und Lernangebote das Bildungsportal Sachsen inhaltlich ausgestalten. Die Angebote zur wissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung sollen die Studienreform zur Einrichtung der

grundständigen Bachelor- und Master-Studiengänge ergänzen. An der TU Dresden werden Neuentwicklungen gefördert, so im Rahmen des fakultätsübergreifenden Verbundprojektes "Ein modulares, multimediales Lehr- und Lernangebot zur Vertiefung in die Informations- und Kommunikationstechnologie (luK) für Ingenieurstudenten - Basiswissen IT für Ingenieure" von Frau Dr. Hauptenbuchner, Fakultät Bauingenieurwesen, sowie der Projekte "Integrierte Maßnahmenkonzepte Verkehr und Umwelt: EU-Vorgaben und Handlungsmöglichkeiten" von Herrn Prof. Becker, Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List", und "Changing Foreign Policies in Europe - Poland, Czech Republic and Germany Compared" von Frau Prof. Medick-Krakau, Philosophische Fakultät. Anpassungsleistungen werden gefördert im Rahmen der Projekte "e-training: SQL-Grundlagen", von Herrn Prof. Friedrich, Fakultät Informatik sowie "Frequenzgänge" von Herrn Prof. Schwarz, Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik, und "SigMath" von Herrn Prof. Sasvári, Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften. Um den weiteren Einsatz der "Neuen Medien" nachhaltig zu fördern und die begrenzten Ressourcen der TU Dresden für diesen Zweck effizient einzusetzen, erarbeitete die Arbeitsgemeinschaft "Multimediale Angebote für Studium und Weiterbildung" unter Leitung der Prorektorin für Bildung und mit Unterstützung des ZfW eine Multimediastrategie für die TU Dresden, die von der Universitätsleitung bestätigt wurde.

Auf dem Gebiet der Lehrerweiterbildung erbringt die TU Dresden im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus praxismgerechte Leistungen in einem breiten Themenfeld: Informatik, Gemeinschaftskunde, Ethik, Latein, Englisch, Deutsch, Sport und Haushaltslehre. Im Rahmen der Lehrerweiterbildung werden durch das berufsbegleitende Studium zum Erwerb der Lehrbefähigung in einem weiteren Fach überwiegend berufsqualifizierende Abschlüsse erworben, damit sind die Teilnehmer flexibler für den Arbeitsmarkt. Die Fachabteilungen des Kultusministeriums und die Regionalschulämter arbeiten in vielen Fragen der Unterrichts- und Lehrplangestaltung, der Lehrerfortbildung und in Projekten wie "Studierneigung der Abiturienten" mit der TU Dresden zusammen. Die Projektergebnisse fließen in neue Konzepte der Lehrerfortbildung ein. Auch die Gemeinsame Kommission Lehrerbildung der TU Dresden berät hierzu fakultätsübergreifend mit dem SMK über neue Erfordernisse der Lehreraus- und -weiterbildung. Auf der Grundlage von Aufgaben aus Unternehmen werden weiterhin individuelle Trainings für Akademiker/potenzielle Mitarbeiter durchgeführt. Diese werden direkt von den Unternehmen oder vom Arbeitsamt finanziert. Ein wichtiger Partner des ZfW ist der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr; es werden studienvorbereitende Kurse für Soldaten organisiert. Eine wichtige Zielgruppe der Weiterbildungsangebote sind auch die Absolventen der TU Dresden. Mittels "Weiterbildungsgutschein" werden ihnen Kurse und individuelle Fortbildung der Universität zu günstigen Konditionen angeboten. Vor allem durch den Ausbau der multimedialen Lernangebote können die Absolventen noch direkter unmittelbar am Arbeitsplatz angesprochen werden. Die TU Dresden bietet zudem interessierten Bürgern der Region als spezielle Form der Gasthörerschaft im Rahmen der 1994 gegründeten Dresdner Bürger-Universität Weiterbildungsveranstaltungen unterschiedlichster Themenbereiche an. Die Dresdner Bürger-Universität ist gleichzeitig auch der Beitrag der TU Dresden zur Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst.

2 Internationalisierung

2.1 Europäisches Bildungsprogramm LEONARDO DA VINCI an der TU Dresden

Das LEONARDO-BÜRO PART SACHSEN ist eine hochschulübergreifende Serviceeinrichtung mit Sitz an der TU Dresden, die vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und von 12 sächsischen Hochschulen unterstützt wird. Hauptaufgabe des Büros ist es, das europäische Bildungsprogramm LEONARDO DA VINCI zentral für den sächsischen Hochschulbereich umzusetzen. Im Bereich der studentischen Mobilität wurden im Berichtszeitraum insgesamt drei Projekte durchgeführt. Es handelt sich dabei um Vermittlungsprojekte für Studierende und junge Graduierte von 11 sächsischen Universitäten und Fachhochschulen sowie einer sächsischen Berufsakademie. Studenten und Absolventen dieser Hochschuleinrichtungen erhalten die Möglichkeit, Stipendien für Praktika im europäischen Ausland zu beantragen. Weiterhin bietet das LEONARDO-BÜRO PART SACHSEN den Studierenden organisatorische Unterstützung bei der Suche, Vorbereitung und Durchführung von Praktika an.

Die im Berichtszeitraum laufenden Mobilitätsprojekte des LEONARDO-BÜROs sind in folgender Übersicht zusammengestellt:

Projektname	Laufzeit	Zielgruppe	Gesamtbudget (EUR)	Zuschussanteil* (EUR)
EUROHORIZONS I	01. 06. 2002 - 31. 05. 2004	150 Stud.	524.467,00	367.127,00
EUROHORIZONS II	01. 06. 2002 - 31. 05. 2004	37 Absolv.	173.752,00	121.627,00
EUROPLACEMENT	01. 06. 2003 - 31. 05. 2005	150 Stud.	522.255,00	365.786,00
EUROTRAINING	01. 06. 2004 - 31. 05. 2006	85 Stud.	363.303,00	257.629,00

* Gelder, die durch LEONARDO DA VINCI zur Verfügung gestellt werden

Ein weiterer Tätigkeitsbereich des LEONARDO-BÜROs PART SACHSEN besteht in der Unterstützung von sächsischen Hochschulen bei der Beantragung, Umsetzung und Abrechnung von LEONARDO-Pilotprojekten. Durch Pilotprojekte soll allgemein die Entwicklung, Erprobung und Verbreitung innovativer Instrumente und Methoden in der beruflichen Aus- und Weiterbildung auf europäischer Ebene gefördert werden.

An folgenden genehmigten LEONARDO-Pilotprojekten ist das LEONARDO-BÜRO PART SACHSEN derzeit aktiv als Koordinator oder Partner beteiligt:

Projektname	Laufzeit	Anzahl Projektpartner	Gesamtbudget (EUR)	Zuschussanteil* (EUR)
HSC-ZA	01. 11. 2002 - 31. 10. 2005	11	500.816,00	375.612,00
SME in Dialogue	01. 10. 2003 - 30. 10. 2006	15	559.519,00	419.308,00
Integrate Minority students	01. 10. 2003 - 30. 09. 2005	6	45.923,00	30.935,00

Weitere, detaillierte Informationen zu aktuellen LEONARDO-Mobilitätsprojekten und Pilotprojekten erhalten Sie unter www.tu-dresden.de/leonardo.

2.2 Studienvorbereitende Sprachkurse, Internationale Dresdner Sommerkurse

Zusätzlich zu den vom Lehrbereich Deutsch als Fremdsprache und Didaktik angebotenen studienbegleitenden Sprachkursen für ausländische Studierende wurden auch im Studienjahr 2003/04 von TUDIAS zahlreiche Deutschkurse, insbesondere Intensivkurse, organisiert und veranstaltet. Jeweils vor Semesterbeginn wurde ausländischen Studienbeginnern sowie Austausch- und Zusatzstudenten die Möglichkeit geboten, ihre Deutsch- und Fachsprachenkenntnisse in drei- bis vierwöchigen Kursen aufzufrischen oder sich in speziellen Trainingskursen auf die Deutsch-Prüfung (DSH) vorzubereiten. Insgesamt nutzten diese Angebote ca. 400 Studenten. Allein in den 3 Durchgängen der 11. Internationalen Dresdner Sommerkurse von Ende Juli bis Anfang Oktober 2004 nahmen 327 ausländische Teilnehmer aus 45 verschiedenen Nationen das Sprach-, Landeskunde- und Projektkursangebot, das vom Lehrstuhl Deutsch als Fremdsprache des Instituts für Germanistik unterstützt wurde, wahr. Das reichhaltige Rahmenprogramm der Sommerkurse mit mehr als 100 Veranstaltungen fand dabei regen Zuspruch unter den internationalen Gästen, zu denen erneut große Studentengruppen aus Süd-Korea, Russland und Japan gehörten.

Im Rahmen von DAAD-Förderprogrammen absolvierten in Vorbereitung auf ihren zweisemestrigen Studienaufenthalt an der TU Dresden 16 Ingenieurstudenten aus Chile dreimonatige Deutsch-Intensivkurse sowie eine semesterbegleitende Deutschausbildung. 11 Master-Kandidaten des Indian Institutes of Technology (IIT) nahmen zu Beginn ihres neunmonatigen TU-Gastaufenthalts eine intensive studienvorbereitende Sprachausbildung über 6 Wochen in Anspruch. Wiederholt konnten vor Aufnahme ihres Teil-Studiums an der TU Dresden 12 ERASMUS-Studenten aus Skandinavien, Großbritannien und Irland einen vom DAAD geförderten speziellen Intensivkurs Deutsch als Fremdsprache und Landeskunde über 4 Wochen im September nutzen. Diese Kurse wurden ebenfalls von TUDIAS organisiert und durchgeführt.

2.3 Steigerung der Attraktivität für ausländische Studierende

Während des Berichtszeitraumes ist es der TU Dresden gelungen, die Anzahl der immatrikulierten ausländischen Studierenden auf insgesamt 2 914 zu erhöhen. Dies entspricht einer Steigerung von 12 % zum Vorjahr (2 604 ausländische Studierende im Studienjahr 2002/03). Zu diesem Ergebnis beigetragen hat u. a. die gestiegene Anzahl von chinesischen Studierenden (583 Studierende im Studienjahr 2002/03, 658 Studierende im Studienjahr 2003/04).

Die folgende Tabelle zeigt einen Vergleich der Anzahl ausländischer Studierender zu den Vorjahren:

Jahr	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04
insgesamt	1 485	1 626	1 809	2 073	2 604	2 914
Länder	114	111	106	111	115	121
Grundständiges Studium	721	828	1 027	1 200	1 589	1 743
Aufbau-, Zusatz-, Fernstudium	343	378	205	206	199	359
Teilstudium	234	216	301	363	456	410
Promotion, Habilitation	187	204	276	304	360	402

Von den 2 914 Studierenden befanden sich 1 734 Studierende in einem grundständigen Studium, u. a. mit dem Ziel, einen Diplom- (1 058), einen Magister- (387) oder einen Masterabschluss (284) zu erwerben. Die zehn am häufigsten vertretenen Ländergruppen waren:

Land	Anzahl
VR China	658
Polen	228
Russische Föderation	150
Vietnam	145
Ukraine	125
Bulgarien	95
Italien	86
Indien	82
Frankreich	71
Tschechische Republik	65

Die folgende Übersicht zeigt die Zahl der ausländischen Studierenden an den einzelnen Fakultäten/Zentralen Einrichtungen und deren prozentualen Anteil an der Anzahl der dort Studierenden:

Fakultät/Zentrale Einrichtung	Wintersemester 2002/03		Wintersemester 2003/04	
	Zahl ausländischer Studenten	Anteil in %	Zahl ausländischer Studenten	Anteil in %
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften	277	8,0	344	9,3
Biotechnologisches Zentrum	14	78,0	29	72,5
Philosophische Fakultät	191	5,9	182	5,3
Fakultät Sprach, Literatur- und Kulturwissenschaften	532	19,3	519	17,1
Fakultät Erziehungswissenschaften	55	3,0	70	3,7
Juristische Fakultät	102	5,3	87	5,2
Fakultät Wirtschaftswissenschaften	203	7,0	219	7,7
Fakultät Informatik	260	11,5	301	12,0
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik	275	16,4	331	16,9
Fakultät Maschinenwesen	257	8,9	283	8,5
Fakultät Bauingenieurwesen	62	7,9	74	9,9
Fakultät Architektur	88	6,8	135	8,0
Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	53	4,1	56	4,3
Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	130	4,9	147	5,3
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	105	6,0	121	6,1
ZIS	13	12,1	16	12,8

Hinsichtlich der Anzahl der Promotionsstudenten kann erfreulicherweise auf ein Wachstum auf insgesamt 402, eine Steigerung von 42 zum Vorjahreszeitraum, verwiesen werden.

Eine Übersicht der eingeschriebenen ausländischen Promotionsstudenten - nach Fakultätszugehörigkeit aufgegliedert - kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Fakultät	1. 12. 2000	1. 12. 2001	1. 12. 2002	1. 12. 2003
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften	102	125	145	171
Philosophische Fakultät	5	5	10	10
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	16	15	17	14
Fakultät Erziehungswissenschaften	15	15	8	9
Juristische Fakultät	2	4	5	6
Fakultät Wirtschaftswissenschaften	2	3	7	7
Fakultät Informatik	14	12	10	17
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik	18	18	22	28
Fakultät Maschinenwesen	48	49	72	68
Fakultät Bauingenieurwesen	11	11	7	9
Fakultät Architektur	1	1	1	4
Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	3	2	3	4
Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	26	26	29	35
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	13	18	24	20
insgesamt	276	304	360	402

Die ausländischen Studierenden werden umfassend im Akademischen Auslandsamt beraten. Über das Internet, Printmedien, telefonisch und/oder in persona wurden Informationen insbesondere zu folgenden Themenkreisen vermittelt:

- Studienfachwahl
- Zulassungs- und Bewerbungsfragen, Ablauf und Modalitäten der Bewerbung
- Deutsch-Kurse und notwendige Deutsch-Kennntnis Nachweise / Zertifikate
- fachliche Vorbereitung, insbesondere zu den Studienkollegs in Leipzig und Dresden
- Fragen zur Höhe und Finanzierbarkeit des Studiums
- Beratung zu Visums-, Aufenthalts- und Arbeitsregelungen
- Fragen des Hochschul- und Studienfachwechsels
- Beratung zu Unterkunft und Wohnungsmarkt in Dresden.

In Ergänzung dessen wurden Reintegrationsveranstaltungen durch das Studienbegleitprogramm Sachsens sowie Absolventenveranstaltungen des Akademischen Auslandsamtes angeboten. Die administrative Betreuung der ausländischen Studierenden von der Immatrikulation über die Exmatrikulation bis hin zur Nachkontaktpflege erfolgt einem einheitlichen Konzept.

Die Homepage des AAA unterstützte die Beratungsarbeit durch aktualisierte Informationsquellen zu Studiengängen, -möglichkeiten, Zulassungsvoraussetzungen und anderen Themen rund um das Studium an der TU Dresden auch fremdsprachig. Die Zugriffszahlen zwischen Vier- und Fünftausend monatlich auf die Internetseiten des AAA lassen den Informationsbedarf erkennen, der sich auch in unzähligen Anrufen von ausländischen Studieninteressenten und Studenten widerspiegelt.

Ab Januar 2004 konzipierte das Akademische Auslandsamt das Betreuungsprojekt "Propädeutikum". Dessen Ziel ist es, durch eine gezielte fachorientierende Betreuung zu Beginn des Studiums die Studienerfolgsquote ausländischer Studierender zu erhöhen. Das dreiphasige Projekt startete mit der Durchführung von Phase 1 im Sommersemester 2005. Zielgruppe dieser studienvorbereitenden Betreuung sind Studierende und Studienbewerber der TU Dresden sowie des Studienkollegs, die sich noch im Sprachkurs befinden. Dieses vier Wochen dauernde Projekt soll beim Zurechtfinden im deutschen Studiensystem helfen sowie theoretische und praktische Hilfe beim Übergang vom Sprachkurs/Studienkolleg ins Fachstudium geben, wobei die Betreuung durch die studentischen Tutoren (mindestens einen für jede Fakultät) auch über diesen Zeitraum des Projekts hinaus gewährleistet ist.

Die studienvorbereitende Betreuung wurde im Wintersemester 2004/05 mit der zweiten Phase des Projektes erweitert: die Betreuung während des gesamten ersten Studienseesters an der TU Dresden. Zielgruppe sind all die ausländischen Voll- und Teilzeitstudierenden, die ihr erstes Semester an der TU Dresden absolvieren. Ausgehend von der zentralen Begrüßungsveranstaltung des Akademischen Auslandsamtes zu Beginn jedes Semesters (diese hat bereits eine langjährige Tradition) mit der darauffolgenden Campus- und Fakultätsführung vermittelten die geschulten studentischen Tutoren ebenso wie in Phase 1 in einzelnen Gruppen (getrennt nach Fakultäten) Informationen und praktische Tipps über das Studium an der TU Dresden und standen als Ansprechpartner für jedwede Fragen zur Verfügung. Ziele dieser zweiten Betreuungsphase sind die Unterstützung der Anfänger beim Start ins Studium sowie Hilfe bei der selbstständigen Organisation des Studiums. An vier Pilotfakultäten der TU (Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Fakultät Maschinenwesen und Fakultät Informatik) wurden diese Ziele durch zusätzliche Veranstaltungsangebote unterstützt.

Internationale Studiengänge

Im Studienjahr 2003/04 bot die TU Dresden 20 Studiengänge in Kooperation mit europäischen Partnerhochschulen auf der Basis von Doppeldiplomvereinbarungen an. Zum Wintersemester 2003/04 nahmen die ersten italienischen Studierenden am Doppeldiplom der Fakultät Bauingenieurwesen mit der Università degli Studi di Trento teil. Erfolgreich war die Fakultät Informatik mit ihrem Studiengang "Computational Logic" im Rahmen des EU-Programms Erasmus Mundus, das die Schaffung attraktiver Masterstudiengänge zum Ziel hat und Exzellenzstipendien für Studierende aus Nicht-EU-Ländern zur Verfügung stellt. Die Partneruniversitäten für dieses europäische Masterprogramm sind die TU Wien, die Freie Universität Bozen, die Universidade Nova de Lisboa und das Politécnico de Madrid.

Die folgende Übersicht zeigt die Studiengänge, bei denen zusätzlich zum Dresdner Abschluss ein Abschluss einer ausländischen Partneruniversität erworben werden kann.

Deutsch-Französische Studiengänge mit doppeltem Abschluss	Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Chemie, Informatik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik
Deutsch-Italienische Studiengänge mit doppeltem Abschluss	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, Soziologie, alle Studiengänge der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Verkehrswirtschaft, Bauingenieurwesen
Deutsch-Spanische Studiengänge mit doppeltem Abschluss	Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre
Europäischer Master-Studiengang (Partnerhochschulen in Italien, Österreich, Spanien, Portugal)	Computational Logic

Im Wintersemester 2003/04 kamen drei neue englischsprachige Masterstudiengänge hinzu. Es handelt sich um die Studiengänge Computational Engineering (INF), Hydro Science and Engineering (FGH) und Rehabilitation Engineering (BIW).

2.4 Mobilität und Praxisbezug

Auslandserfahrung ist viel mehr als eine Zeit lang woanders - nämlich im Ausland - zu leben. Auslandserfahrung steht für die Auseinandersetzung mit anderen Kulturen und dem Entwickeln einer kritischen Sicht auf die eigene Kultur. Die damit einhergehende umfassende Horizonterweiterung ist von unschätzbarem Wert. Die interkulturelle Kompetenz wird zukünftig verstärkt zu einer unverzichtbaren Qualifikation werden, um sich im internationalen Wettbewerb zu orientieren und erfolgreich behaupten zu können. Zudem sind in vielen Bereichen der Wirtschaft und der Forschung sehr gute Fremdsprachenkenntnisse heute unverzichtbar. Darüber hinaus bietet ein Auslandsaufenthalt die Möglichkeit, das Wissen im fachlichen Bereich zu erweitern oder zu vertiefen.

Beratung und Information

Grundvoraussetzung für die Entscheidungsfindung, Vorbereitung und Durchführung ist eine fachgerechte Beratung sowie die umfassende Information der Studierenden zu Studienaufenthalten im Ausland, zu Austauschprogrammen und Fördermöglichkeiten. Beratung und Informationsbereitstellung sind deshalb ein Schwerpunkt der Arbeit des Akademischen Auslandsamtes. Es erfolgten Beratungen zu Stipendienprogrammen deutscher und ausländischer Organisationen, wie z. B. dem DAAD, der Deutsch-Französischen Hochschule und der Fulbright-Kommission, oder Programmen des Pädagogischen Austauschdienstes. Des Weiteren beriet das Akademische Auslandsamt Studentinnen und Studenten individuell sachkundig bei allen Fragen, die mit einem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule bzw. an einer frei gewählten Hochschule zusammenhängen. Auslandspraktika waren ebenfalls Gegenstand von Beratung und Information.

In diesem Zusammenhang betreut und verwaltet das Akademische Auslandsamt ein Informationszentrum zum Auslandsstudium. Der Bestand an Informationsmaterialien umfasst u. a. Länderstudienführer, Universitätsverzeichnisse, Broschüren von Universitäten weltweit, Erfahrungsberichte, Prospekte von Sprachschulen in aller Welt, Praktikumsadressen, diverse Literatur zu Fördermöglichkeiten und zur Organisation eines Auslandsstudiums, Stipendienausschreibungen sowie die zugehörigen Bewerbungsunterlagen. Diese Materialien werden kontinuierlich aktualisiert und erweitert. Aktuelle Ausschreibungen zu Programmen und Förderungen werden außerdem über die verschiedenen Medien der TU Dresden bekannt gemacht.

Studenten mit konkreten Fragen zu einem bestimmten Land, einer bestimmten Universität oder einem Programm erhielten in individueller Beratung sehr spezifische Hinweise und Unterstützung. Letzteres umfasste u. a. konkrete Unterstützungsmaßnahmen, wie z. B. offizielle Anfragen, Stellungnahmen oder Kontaktaufnahmen bei ausländischen Hochschulen.

Regelmäßig fanden allgemeine bzw. themenbezogene Gruppenveranstaltungen statt bzw. wurden Vorträge zu bestimmten Ländern angeboten. Diese themenbezogenen Veranstaltungen wurden in Kooperation mit Instituten organisiert, die sich mit einem bestimmten Land beschäftigen bzw. im Auftrag eines bestimmten Landes tätig sind, so z. B. mit dem British Council in Berlin, dem Ranke-Heinemann Institut in Essen zum Thema Australien/Neuseeland und dem Council Exchanges e. V. Berlin zu Jobs und Praktika in den USA, Australien, Kanada und Neuseeland.

SOKRATES/ERASMUS

Voraussetzung für die weitere Erhöhung der Mobilitätszahlen ist die Betreuung und Erweiterung von Hochschulkooperationen, um somit vereinbarte Austauschplätze anzubieten bzw. deren Zahl zu erweitern. Eine Schlüsselstellung insbesondere aufgrund der breiten finanziellen Unterstützung und des hohen Bekanntheitsgrades nimmt dabei das EU-Programm ERASMUS ein.

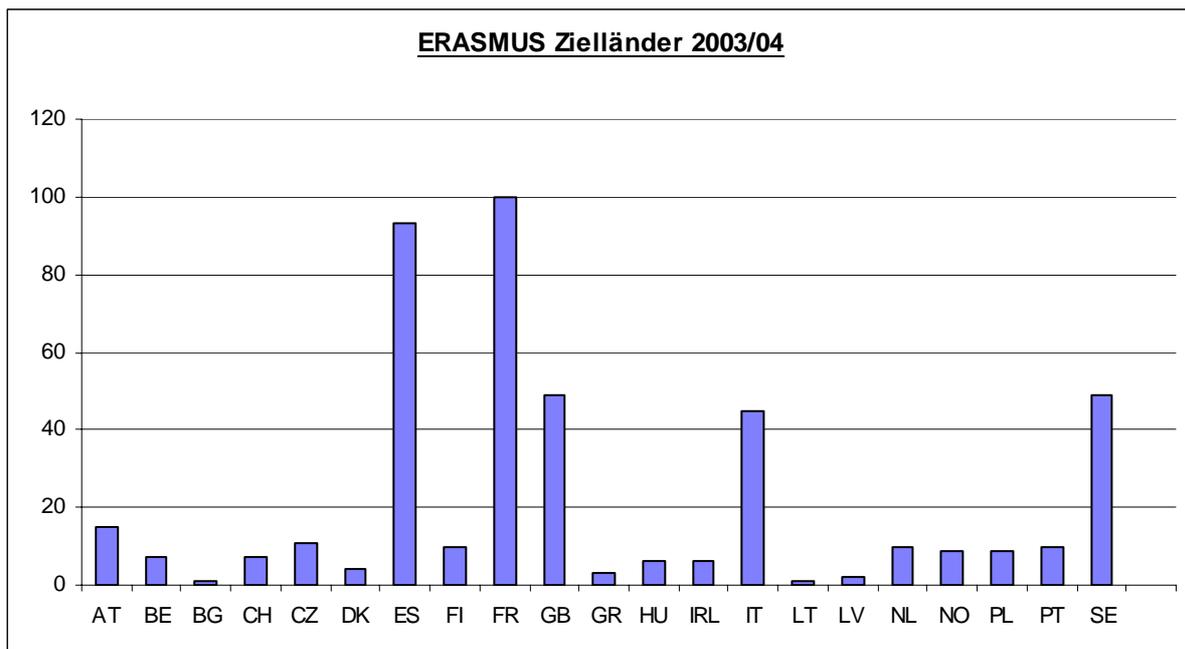
Zur Umsetzung der Austauschmaßnahmen und der geplanten ERASMUS-Projekte wurden deshalb zahlreiche bilaterale Verträge mit mehr als 300 europäischen Hochschulen und einem geplanten Austauschvolumen von über 600 Studierenden (jeweils ins Ausland gehende als auch an die TU Dresden kommende) sowie mehr als 100 Dozentenlehraufträgen abgeschlossen.

Zur Finanzierung der geplanten ERASMUS-Aktivitäten für das Studienjahr 2004/05 reichte die TU Dresden zum 31. März 2004 bei der nationalen Agentur den Antrag auf Förderung der Mobilitätsmaßnahmen ein. Der Antrag umfasste sowohl die Studenten- als auch die Dozentenmobilität.

Die Infobroschüre für Studierende der TU Dresden, die über das ERASMUS-Programm einen Auslandsaufenthalt für das Studienjahr 2004/05 planen, wurde im Dezember 2003 aktualisiert. In dieser Broschüre finden interessierte Studenten allgemeine Erläuterungen zum Programm sowie praktische Tipps und Hinweise zur Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes und die konkrete Übersicht zu den angebotenen Austauschplätzen.

Betrachtet man die Umsetzung der ERASMUS-Mobilitäten, so hielten sich im Studienjahr 2003/04 insgesamt 447 Studierende an mehr als 150 verschiedenen europäischen Partnerhochschulen der TU Dresden auf.

Betrachtet nach Zielländern ergibt sich folgendes Bild:



Legende:

AT	Österreich	BE	Belgien	BG	Bulgarien	CH	Schweiz
CZ	Tschechische Republik	DK	Dänemark	ES	Spanien	FI	Finnland
FR	Frankreich	GB	Großbritannien	GR	Griechenland	HU	Ungarn
IRL	Irland	IT	Italien	LT	Litauen	LV	Lettland
NL	Niederlande	NO	Norwegen	PL	Polen	PT	Portugal
SE	Schweden						

Die beliebtesten Zielländer der Dresdner Studierenden sind demzufolge: Frankreich, Spanien, Großbritannien, Schweden und Italien.

Zunehmend an Bedeutung gewinnt im Rahmen von SOKRATES/ERASMUS die Mobilität der Dozenten. Zielstellung hierbei ist es, den Dozenten die Möglichkeit zu beruflicher und persönlicher Weiterentwicklung zu schaffen. Andererseits ermöglicht es den Hochschulen, den Umfang und Inhalt ihrer Lehrangebote auszuweiten und zu bereichern und den Austausch von Fachwissen und Erfahrung hinsichtlich verschiedener pädagogischer Methoden zu fördern. Auch in diesem Bereich zeigten die Hochschullehrer der TU Dresden wieder ein reges Interesse. Besonders hervorzuheben ist hierbei, dass die TU Dresden mit insgesamt 56 ERASMUS-Dozentenlehraufenthalten im Berichtszeitraum einen Spitzenplatz im bundesdeutschen Vergleich einnimmt.

Nicht unerwähnt bleiben soll schließlich, dass die Kontaktpflege zu den Partnerhochschulen im Ausland und der Aufbau weiterer Kontakte auch ein wichtiger Bestandteil der Aufgaben des Akademischen Auslandsamtes darstellt. So wurde den Partnern u. a. umfangreiches Informationsmaterial über die TU Dresden und das Studienangebot übermittelt. Neue Partnerschaften konnten mit Hochschulen im europäischen und außereuropäischen Raum aufgebaut werden, z. B. mit der University of Paisley (UK), der University of Melbourne (Australien) und der TU Istanbul (Türkei).

Sonstige Austausch- und Förderprogramme

Über das DAAD-Programm "Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften (ISAP)" konnten Studierende der TU Dresden einen voll auf die Studienleistungen anerkannten Teil Ihres Studiums an einer Partneereinrichtung absolvieren. Dazu erhielten sie ein Stipendium des DAAD, das sowohl Unterstützung für die Lebenshaltungs-, Reise- und Krankenversicherungskosten als auch einen Zuschuss zu den Studiengebühren beinhaltete. Im Studienjahr 2003/04 wurden von folgenden Fachbereichen ISAP-Programme organisiert: Anglistik (University of Pune/Indien), Physik (Duke University/USA), Philosophie/Politikwissenschaften (New School University/USA), Wasserwesen (University of Okayama/Japan) und Medizin (Harvard University/USA und University of Sidney/Australien).

In einigen Studiengängen bestand auch die Möglichkeit, über einen meist dreisemestrigen Aufenthalt an der Partneruniversität und begleitende Prüfungen einen doppelten Abschluss zu erwerben. Es beteiligten sich folgende Fakultäten und Fachrichtungen: Architektur (Paris), Bauingenieurwesen (Paris/Strasbourg/Trento), BWL (Strasbourg/Alcalá), Chemie (Strasbourg/Rennes), Maschinenwesen (Valenciennes/Metz/Wroclaw), Soziologie (Trento), Sprach- und Literaturwissenschaften (Trento), Wirtschaftswissenschaften (Trento), Informatik und Elektrotechnik (Paris). Eine Förderung für die Partnerschaft mit Hochschulen in Frankreich konnte in den meisten Fällen über die Deutsch-Französische Hochschule bereitgestellt werden.

Neben den bereits genannten Mobilitäts- bzw. Förderprogrammen nutzten die Studierenden außerdem folgende individuellen Möglichkeiten, einen Auslandsaufenthalt zu organisieren bzw. zu finanzieren:

- Individualstipendien des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) (z. B. Jahresstipendien, Semesterstipendien, Sonderausschreibungen etc.)
- Sprachkursstipendien des DAAD für die Teilnahme an Sommersprachkursen an europäischen Hochschulen
- Stipendienprogramme der Fulbright-Kommission für Studienaufenthalte in den USA
- Eigenbewerbung an einer ausländischen Hochschule mit Selbstfinanzierung, Auslands-BAföG, DAAD, Stiftungen, Organisationen oder Stipendien von Regierungen anderer Länder
- Vergünstigungen im Rahmen von Direktaustauschprogrammen mit Hochschulpartnern der TU Dresden weltweit (Studiengebührenerlass, freie Unterkunft u. ä.)
- Förderung von Praktika durch das Deutsch-Französische Jugendwerk

Die Zahl der Studierenden, die einen Auslandsaufenthalt außerhalb des EU-Programms organisieren, lässt sich statistisch nur annäherungsweise erfassen. Man kann davon ausgehen, dass ca. 200 Studierende pro Jahr durch andere Organisationen (DAAD, Fulbright, Deutsch-Französisches Hochschulkolleg u. ä.) gefördert wurden, wobei das Antragsvolumen die Zahl der Geförderten erfahrungsgemäß um etwa das Vierfache übersteigt. Darüber hinaus finanzierten zahlreiche Studierende Auslandsaufenthalte aus eigenen Mitteln bzw. mittels Auslands-BAföG. Deren Anzahl lässt sich jedoch statistisch nicht bestimmen, da hierfür keine Erfassung möglich ist. Grundsätzlich ist festzustellen, dass der Beratungsaufwand in diesen Fällen besonders hoch ist, da hier sehr viel individuellere Lösungen gefunden werden müssen. Insbesondere die Beratung der Studierenden, die sich um Stipendien (z. B. DAAD, Fulbright) bewerben, gestaltet sich zeitintensiv.

Stiftungsmittel zur Förderung des Studierendenaustauschs

Die TU Dresden erhielt von verschiedenen Stiftungen bzw. anderen Förderorganisationen Mittel für den Studierendenaustausch: Die **Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank** hat im Berichtsjahr 61.500 EUR für den Studierendenaustausch mit nordamerikanischen Partneruniversitäten zur Verfügung gestellt. Dadurch konnten 7 herausragende Studierende einen ein- bzw. zweisemestrigen Studienaufenthalt sowohl an Partnerhochschulen der TU Dresden (wie z. B. die Boston University) als auch an selbst gewählten Hochschulen in den USA bzw. Kanada absolvieren.

Neu hinzugekommen ist im Studienjahr 2003/04 die Vereinbarung mit der **Naumann-Etienne Stiftung**. Hier liegt der Schwerpunkt auf der Förderung von Studienaufenthalten im Rahmen von Masterstudien am Georgia Institute of Technology, Atlanta, USA.

Die **Roland Ernst Stiftung** für Gesundheitswesen hat sich die Förderung der medizinischen und medizinisch-technischen Forschung, der Krankenhausbetriebslehre, der Geriatrie und Rehabilitationsforschung sowie der Gesundheits- und Pflegewissenschaften zum Ziel gesetzt und fördert gezielt Studierende, die sich in medizinrelevanten Themen spezialisieren wollen. Die Stipendien sind primär für Vertiefungsstudien im europäischen sowie außereu-

ropäischen Ausland bestimmt, die im Zusammenhang mit einer Diplomarbeit oder einer Promotion stehen. Dadurch soll den Stipendiaten ermöglicht werden, frühzeitig Erfahrungen im internationalen Forschungsumfeld zu erwerben. Die Bearbeitung des Vorhabens kann an einer Hochschule, einem außeruniversitären Forschungsinstitut oder als Feldforschung erfolgen. Im Studienjahr 2003/04 konnten dadurch 3 Studierende aus der Psychologie und der Medizintechnik gefördert werden, die Forschungsprojekte an Universitäten in Finnland, Schweden bzw. Tschechien bearbeiteten.

Die **Herbert-Quandt-Stiftung** fördert den Austausch von Studierenden durch die Vergabe von Stipendien sowie die wissenschaftliche Kooperation in Form von interdisziplinär angelegten Forschungsprojekten zwischen Wissenschaftlern der TU Dresden und ausgewählten Partnerhochschulen aus den Staaten Mittel- und Osteuropas. Die Stipendien richten sich an Studierende und Graduierte aller Fachrichtungen höherer Fachsemester der am Programm teilnehmenden Hochschulen aus Bulgarien, Polen, Tschechien und Ungarn. Die jährliche Unterstützung beläuft sich auf 150.000 EUR, wovon ca. $\frac{2}{3}$ für die Stipendiatenförderung und $\frac{1}{3}$ für die Forschungsförderung zur Verfügung gestellt werden.

Darüber hinaus gewährt die **Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e. V.** Stipendien für ausländische Studenten, die zum Studium an der TU Dresden weilen. Im Jahr 2004 wurden 26 ausländische Studenten mit einem Stipendium gefördert. Studenten der TU Dresden, die einen Auslandsaufenthalt absolvierten, unterstützte die Gesellschaft mit Kostenzuschüssen insbesondere für Reisekosten. Außerdem wurde die aktive Teilnahme junger Nachwuchswissenschaftler an Konferenzen gefördert.

3 Studienbewerber/Studienorientierung

3.1 Entwicklung der Informations- und Beratungsnachfragen

Im Berichtszeitraum haben sich die Informations- und Beratungsnachfragen wie folgt entwickelt:

Beratungskontakte	2001/02	2002/03	2003/04
Studien-Infozentrum	18 554	18 467	12 410
Schriftl. Anfragen (davon E-Mails)	5 078 (3 394)	4 513 (3 767)	5 391 (5 036)
Telefonische Anfragen	12 902 (zzgl. 4 311 Anrufe im Studien-Infozentrum)	11 081 (zzgl. 3 668 Anrufe im Studien-Infozentrum)	9 213 (zzgl. 3 759 Anrufe im Studien-Infozentrum)

Die Besucherzahl im Studien-Informationszentrum ist im Berichtszeitraum deutlich zurückgegangen. Grund dafür ist in erster Linie der Umzug in das Gebäude Mommsenstr. 7. Dieses Gebäude befindet sich zwar ebenfalls direkt im Campus, ist aber weniger niedrigschwellig als das Rondell Mommsenstraße/Dülferstraße. Ein weiterer Grund für den Rückgang der persönlichen Kontakte im Studien-Informationszentrum ist der Wandel der bevorzugt genutzten Informationsmedien durch die Ratsuchenden. Im Internet sind in der Regel zahlreiche und auch aussagekräftige Informationen zu finden, die jedoch meist durch persönlichen Kontakt (individuelle Beratung) strukturiert und systematisiert werden, um sie für die eigene Entscheidung aufzubereiten. Im Internet pflegt die Zentrale Studienberatung (ZSB) mittlerweile ca. 150 eigene Seiten. Monatlich werden knapp 83 000 Zugriffe verzeichnet (Zugriffshoch im September 2004 mit 183 532 Zugriffen auf die Seiten der ZSB !)

Der Anteil an individueller Beratung ist im Vergleich zum Vorjahr weiterhin angestiegen.

	2001/02	2002/03	2003/04
Individuelle Beratung	1 496	1 574	1 717

Im Vergleich zu den Vorjahren lassen sich bei den Nachfragen folgende Entwicklungen erkennen:

1. Die meisten Nachfragen und den höchsten Beratungsbedarf gibt es bei den geisteswissenschaftlichen Fächern und den Lehrämtern, insbesondere zu nennen sind das Lehramt an Gymnasien und der Studiengang Erziehungswissenschaft/Diplom (Sozialpädagogik).
2. Die Studiengänge der Ingenieurwissenschaften und der Naturwissenschaften werden ebenfalls gut nachgefragt, wobei hier eine leichte Steigerung zu verzeichnen ist, besonders nach den Studiengängen Mechatronik, Informationssystemtechnik, Physik und Verkehrsingenieurwesen.
3. Studierende brauchen zunehmend individuelle Beratung, um Unterstützung bei der Bewältigung von Studienanforderungen zu bekommen. Sowohl in der Studieneingangsphase als auch in den ersten Semestern ist ein breit gefächertes und niedrigschwelliges Angebot gefragt.

4. Studierende suchen eine individuelle Beratung zunehmend bei Prüfungs- und psychosozialen Problemen (Studienmotivation, finanzielle Probleme, Versagen und Versagensangst). Vorrangig in den Monaten Januar bis März sowie im Juni/Juli ließen sich Studierende mit Wechsel- oder Abbruchabsichten beraten oder suchten das Studien-Infozentrum auf. Gegenüber dem Jahr 2002 hat sich die Zahl psychosozialer Beratungen verdreifacht.
5. Deutlich angestiegen ist die Anzahl der Schülerprojektstage an der TU Dresden. Ist in manchen Gymnasien die Sekundarstufe II bereits zum wiederholten Male an der Universität, finden andere dieses Service-Angebot im Internet und nehmen es gern an, vorrangig in den Monaten Juni bzw. Oktober.

3.2 Vorträge und Präsentationen

Durch Vorträge und Präsentationen außerhalb der Universität (2003/04 in 15 Gymnasien, 9 Präsentationen in Arbeitsämtern und auf 7 Messen bzw. 8 weiteren Präsentationen mit einer Konzentration auf die Monate März bis Mai und Oktober/November) erreichen die Studienberaterinnen Gymnasiasten ab der 8./9. Klasse in einem geschätzten Umfang von ca. 8 000 Schülern. Durch die verschiedenen Service-Angebote (von der individuellen Beratung bis zum Schnupperstudium) haben die Schüler i. d. R. mehrfach Kontakt mit der Universität.

2003/04 war die ZSB auf folgenden Bildungsmessen präsent:

- Einstieg abi in Berlin, Karlsruhe und Köln
- KarriereStart in Dresden
- IMPULS in Cottbus
- Studieren in Mitteldeutschland in Leipzig
- Berufsorientierungsmesse in Zwickau

Einer steigenden Nachfrage erfreut sich das Angebot für Klassen, einen Projekttag an der Universität zu verbringen. Das Angebot für diesen Tag umfasst verschiedene Module. Immer im Programm ist ein allgemeiner Vortrag einer Studienberaterin zu den Studienmöglichkeiten an der TU Dresden, den verschiedenen Abschlüssen sowie Themen rund ums Studium. Ebenfalls zum Standardangebot gehört der Campusrundgang mit Student/-innen sowie der Besuch des Studien-Infomationszentrums.

Darüber hinaus wird das weitere Programm nach den Wünschen der Schüler/-innen gestaltet. Dazu gehören Vorlesungsbesuche, Besichtigungen von Forschungseinrichtungen oder die Möglichkeit, das Mensaessen zu testen. Sehr gefragt sind auch Führungen in der Kustodie und der SLUB. Aber auch die Vermittlung von Kontakten zu den universitätsnahen Forschungsinstitutionen wie der Max-Planck-Gesellschaft und der Leibniz-Gemeinschaft gehört zum Leistungsumfang der Betreuung von Schulklassen.

Im Berichtszeitraum kamen insgesamt 36 Klassen bzw. Leistungskurse aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Eine weitere Möglichkeit frühzeitiger Studienorientierung bietet die Veranstaltungsreihe der ZSB. Die Zahl der Zuhörer dieser Reihe blieb gegenüber dem Vorjahr etwa gleich (27 Veranstaltungen mit 414 Besuchern insgesamt, davon 68 Besucher zur Veranstaltung "Lehrämter").

Im Berichtszeitraum fanden wiederum zwei Großveranstaltungen zur Studienorientierung statt: das "Schnupperstudium" im Januar und der "Tag der offenen Tür" im April 2004. Während sich das "Schnupperstudium" in erster Linie an sächsische Abiturienten wendet (ca. 4 500 Besucher/-innen), kommen zum "Tag der offenen Tür" sowohl Besucher/-innen aus Sachsen, als auch aus anderen Bundesländern nach Dresden, oftmals auch mit ihren Eltern. Die ca. 3 500 Besucher/-innen können an diesem Tag die Bewerbungsunterlagen mitnehmen.

3.3 Projekte zur Studienorientierung

Sommeruniversität

Im Juli 2004 fanden vier Projektwochen für Schüler/-innen statt, davon eine Woche nur für Abiturientinnen und eine Woche nur für Jungen. Die Sommeruniversität der ZSB ist ein geschlechtsspezifisches Angebot zur Studienorientierung und konzentriert sich auf die mathematisch-naturwissenschaftlichen sowie ingenieurwissenschaftlichen Fächer. Insgesamt nahmen 110 Gymnasiasten dieses Angebot wahr, davon 80 Mädchen.

In Gesprächen und Experimenten konnten die Teilnehmer/-innen ihre eigenen Studienwünsche überprüfen und Neues ausprobieren (Seminar mit Studentinnen zur Studienwahl). Durch vielfältige Kontakte zu Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftlern und Studierenden sollte ihre Motivation und das Interesse am technischen Studium bestärkt oder auch kritisch hinterfragt werden. (78 % der Teilnehmer/-innen befinden sich in der unmittelbaren Orientierungsphase). Ebenso wurde die Studienstadt Dresden vorgestellt (u. a. Einbeziehung des Studentenwerkes, der Technischen Sammlungen und Exkursionen zu Max-Planck-Instituten).

Orientierungsseminar "Studium - was für dich ?!"

Im Rahmen des Dresdner Netzwerkes Studienbegleitender Hilfen wurde von Studentinnen - begleitet von einer Studienberaterin - ein Orientierungsseminar "Studium - was für dich?!" konzipiert und realisiert. Die ca. dreistündige Veranstaltung kann in Gymnasien, an der Universität oder im Rahmen der Sommeruniversität wahrgenommen werden und wendet sich an Schülerinnen und Schüler der 9./10. Klassen. Gymnasiasten erhalten die Möglichkeit, sich mit dem Thema "Studium" und dessen Anforderungen sowie mit Fragen der Finanzierung und der Lebensphase als Student/-in aktiv auseinander zu setzen (Diskussions- und Spielrunden, Erlebnisberichte, Video). Im Berichtszeitraum wurden 9 Seminare für 129 Teilnehmer/-innen durchgeführt.

Entscheidungsseminar für Gymnasiast/-innen

Ebenso wurde unter wissenschaftlicher Begleitung von zwei weiteren Studentinnen ein Entscheidungsseminar für Gymnasiasten/-innen konzipiert, das regelmäßig in den Schulferien an der Universität stattfindet. In Kleingruppen entwerfen die Gymnasiasten (vorrangig 11./12. Klasse) Zukunftspläne und nähern sich über ihre eigenen Werte und Interessen bestimmten Berufsbildern (8 Seminare mit 76 Teilnehmer/-innen).

Mentorenprogramm

Im Wintersemester 2003/04 wurden Gymnasiasten durch die Zentrale Studienberatung Einzelkontakte zu Studierenden (Mentoren) vermittelt. In jeweils drei Treffen wurden grundle-

gende Fragen des Studiums, der Studienbedingungen und -entscheidung erörtert, eine Vorlesung und weitere wichtige Stationen besucht (Studentenwerk, Bibliothek, Immatrikulationsamt, Akademisches Auslandsamt, Studien-Informationszentrum). Die studentischen Mentoren (Studierende der Sozialpädagogik) werden während des Semesters von der Leiterin der Zentralen Studienberatung wissenschaftlich begleitet und supervidiert.

Projekte

Die ZSB beteiligt sich am "Projekt zur Stärkung der regionalen Leistungsfähigkeit bei der beschäftigungsadäquaten Qualifizierung junger Menschen in Sachsen". Dieses Regionalprojekt wurde vom Sächsischen Ministerium für Kultus initiiert und trägt Netzwerkcharakter (Beratungsnetzwerk, Bildungsnetzwerk, Wirtschaftsnetzwerk).

Die ZSB arbeitet aktiv in der "Interessengemeinschaft für behinderte Studierende" der TU Dresden mit. Ziel ist es, behinderte Studieninteressierte komplex zu beraten und Studierenden Unterstützung beim Nachteilsausgleich zu geben.

Im Juli 2004 war die ZSB aktiv an der Vorbereitung und Durchführung des Europäischen Wissenschaftsforums "Expo Science 2004" beteiligt. Neben der Mitarbeit im Vorbereitungskomitee wurden eine eigene Präsentation der TU Dresden im Internationalen Kongresszentrum Dresden, verschiedene Exkursionen an Institute und Einrichtungen und ein "Abend der Wissenschaften" an der TU Dresden organisiert.

Im Berichtszeitraum betreute eine Studienberaterin eine Besondere Lernleistung (BELL).

3.4 Beratungsangebote für Studierende

Das HSP-III-Projekt "Dresdner Netzwerk studienbegleitender Hilfen" wurde bereits 2000 von der ZSB übernommen. Die im Rahmen dieses Projektes angebotenen "Bonusveranstaltungen" zu studien- und lebensrelevanten Themen werden von den Studierenden immer stärker frequentiert. Die ZSB präsentiert mittlerweile ein vielseitiges Angebot, welches in Form von ein- bis zweitägigen Seminaren in kleinen Gruppen stattfindet. Themen sind zum Beispiel "Zeitmanagement", "Prüfungsvorbereitung", "Diskutieren und Argumentieren", "Referieren" und der in jedem Semester angebotene Vortrag "Studium und Partnerschaft". Diese Angebote haben das Ziel, für das Studium benötigte Kompetenzen zu vermitteln und damit einen effektiven, zielgerichteten Studienablauf zu ermöglichen. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 13 Bonusveranstaltungen semesterbegleitend durchgeführt, an denen 90 Studierende teilnahmen.

Das jährlich stattfindende Treffen der Fachschaftsräte, welches vom Tutorenprojekt der ZSB organisiert wird, fand im Februar 2004 zum sechsten Mal in Ostrau statt. Ziel des Treffens war der Erfahrungsaustausch zwischen den Fachschaftsräten und die Weiterbildung zu Themen wie Erstsemesterarbeit, Hochschulpolitik, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation im Fachschaftsrat. Ein Ergebnis der Veranstaltung war die Erarbeitung eines Fragebogens, durch den die Vernetzung zwischen den Fachschaftsräten, aber auch die thematischen Schwerpunkte der Fachschaftsratsarbeit evaluiert werden. Die Befragung fand im Wintersemester 2004/05 statt.

Darüber hinaus wurden 4 Treffen mit Fachschaftsräten durchgeführt (55 Teilnehmer/-innen).

Die Tutorenschulungen des Tutorenprojektes der ZSB wurden im Berichtszeitraum erfolgreich fortgeführt. Die Schulung studentischer Tutoren, deren Vernetzung und Qualifizierung, gehören zu den wichtigsten Aufgaben des Projektes. Im Wintersemester 2003/04 gab es an der TU Dresden entsprechend einer Befragung des Tutorenprojektes 483 Tutoren und Tutorinnen, von denen 53 an den Schulungen des Tutorenprojektes teilnahmen. Es wurden insgesamt sechs ein- und zweitägige Schulungen, Kooperationstreffen und Einzelberatungen durchgeführt. Bei der Tagung "Tutorien als zukunftsichernde Arbeitsform in Studium und Hochschule" im Juni 2004 in Leipzig präsentierte sich das Tutorenprojekt der TU Dresden mit seinen Erfahrungen. Der Austausch und die Kontakte mit Tutorenprojekten anderer deutscher Universitäten wurde dabei verstärkt.

Jeweils im Januar organisiert die Zentrale Studienberatung eine Veranstaltung für Studierende des Lehramtes zur Vorbereitung auf das Referendariat. Mitarbeiter des Regionalschulamtes sowie der Staatlichen Studienseminare erläuterten den ca. 110 Studierenden und Absolventen die Verfahrensweise und Inhalte bzw. Ergebnisse der letzten Bewerbungszeiträume.

Die Zentrale Studienberatung begleitet studentische Mitarbeiterinnen und Praktikanten. Im Rahmen ihres Hauptpraktikums konzipierten zwei Sozialpädagogik-Studentinnen unter der wissenschaftlichen Begleitung einer Studienberaterin das Entscheidungs- und Orientierungsseminar neu zu einem Projektseminar "Studium und Studieren". Darüber hinaus wurden vier Diplomarbeiten zum Themenkreis Beratung/Studium betreut und im Rahmen der Kooperation mit der Fakultät Erziehungswissenschaften das Seminar "Psychosoziale Beratung" angeboten.

3.5 Qualitätsmanagement in der Studienberatung

Studienberaterinnen nahmen an folgenden Arbeitstagungen und Weiterbildungsveranstaltungen teil:

- Tagung der Gesellschaft für Beratung, Information und Therapie, Hannover 2004
- HRK-Tagung "Schlüsselkompetenzen", Heidelberg 2004
- Tagung "Beratende Interventionen", Halle 2003
- Wörlitzer Psychotherapietage 2004
- Tagungen der IG Sächs. Studienberater/-innen, Leipzig 2003 und Chemnitz 2004
- Forum "Ingenieurarbeit 2010", Berlin 2004
- Veranstaltung zur Entwicklung von Bachelor- und Masterstudiengängen, Dresden 2004
- 6 Treffen im "Regionalprojekt zur Stärkung der Leistungsfähigkeit bei der beschäftigungsadäquaten Qualifizierung junger Menschen"
- Vortrag zur Alumniarbeit auf der Tagung des ungarischen Absolventenvereins "DU", Budapest 2003
- DAAD-Symposium zur Alumniarbeit, Berlin 2003
- Konferenz von alumni-clubs.net, Paderborn 2004

Eine Mitarbeiterin der ZSB hielt im März 2004 bei den Psychotherapietagen in Wörlitz einen Vortrag mit dem Titel "Psychosoziale Studentenberatung".

Seit November 2003 stellt die ZSB die Sprecherin der Interessengemeinschaft Sächsischer Studienberater/-innen.

Regelmäßig werden die Besucherinnen und Besucher der Zentralen Studienberatung bezüglich ihrer Einschätzung des Leistungsangebotes befragt: beim Schnupperstudium und zum UNI-Tag bzw. bei der Veranstaltungsreihe. Ebenso werden die Meinungen und Anregungen der Fakultäten bzw. weiterer Kooperationspartner erhoben, ausgewertet und - soweit möglich - umgesetzt.

3.6 Absolventenarbeit

Die Absolventenarbeit der TU Dresden verfolgt das Ziel, dauerhafte Kontakte der Bildungsstätte zu ihren Alumni mit Vorteilen für beide Seiten aufzubauen. Dabei zielt die Strategie der Absolventenarbeit besonders auf den weiteren Ausbau des Absolventennetzwerkes. Jeder Absolvent hat die Möglichkeit einer kostenlosen Mitgliedschaft im Absolventennetzwerk der TU Dresden, um den ständigen Kontakt mit der TU Dresden zu pflegen. Gegenwärtig haben sich 6 000 Absolventen im Netzwerk registrieren lassen, das vom Absolventenreferat gepflegt wird.

Alumni-Guide

Die jährlich aktualisierte Auflage des Alumni-Guide erschien im Frühjahr 2004, die Auflagenhöhe beträgt mittlerweile 5 000 Stück. Jeder Absolvent der TU Dresden bekommt dieses Nachschlagewerk mit seinem Zeugnis. Der Alumni-Guide wird außerdem an Ehemalige auf Absolvententreffen o. ä. Veranstaltungen ausgegeben.

Absolventenwebsite mit Kontakt-Online

Die Absolventen-Plattform (<http://www.tu-dresden.de/absolventen>) erfährt eine monatlich kontinuierliche Zugriffsrate von ca. 1 800. Neben der eigentlichen Zeitschrift "Kontakt-Online" liefert die Internetumgebung absolventenspezifische Informationen. So sind alle derzeitigen Absolventen- und Fördervereine oder die Absolventenbeauftragten der Fakultäten finden. Zudem gibt es wichtige Termine, Neues aus der Universität allgemein und für Absolventen speziell auf einen Blick.

Absolventenbrief

Ergänzend zur Absolventenplattform erschienen im Berichtszeitraum zwei Ausgaben des Absolventenbriefes mit einer jeweiligen Auflagenhöhe von 8 000 Stück. Der halbjährliche Print wird exklusiv an die Netzwerkmitglieder und an die Absolventen- und Fördervereine verschickt. Die Ausgabe im März 2004 informierte über das Programm des Uni-/Alumnitages am 24. April 2004.

Fachspezifische Betreuung

Die Netzwerkmitglieder werden entsprechend ihren Fachgebieten regelmäßig mit Mailings informiert. Sie dienen der Informationsweitergabe zu den Angeboten des Absolventenreferates und fachspezifischen Terminen.

Alumnitag

Am 24. April 2004 fand der Alumnitag als integraler Bestandteil des Unitages der TU Dresden statt. Mit dieser neuen Organisationsform, die es auch in Zukunft geben soll, werden die verschiedenen Zielgruppen des Tages miteinander vernetzt. Absolventen konnten sich

neben alumnispezifischen Veranstaltungen mit den aktuellen Studienangeboten und Zukunftsaussichten der TU Dresden vertraut machen; Studieninteressierte, an die sich der Uni-tag vor allem richtet, konnten mit älteren Studentengenerationen in Kontakt treten und aus deren Erfahrungen schöpfen.

Nachkontakte-Treffen

Mit der Unterstützung des Absolventenreferates organisierte das Akademische Auslandsamt im November 2003 das regelmäßige DAAD-Nachkontakte-Treffen. Ehemalige der Elektrotechnik sowie der Verkehrswissenschaften aus den Ländern Mittel- und Osteuropas wurden nach Dresden eingeladen, wo ihnen Weiterbildungsveranstaltungen und Exkursionen angeboten wurden.

Allgemeine Alumni-Arbeit

Die alltägliche Arbeit im Absolventenreferat konzentrierte sich im Berichtszeitraum neben den bereits genannten Themen auf die Netzwerkpflge

- mit den Fakultäten und Instituten der TU Dresden, hier besonders mit den Absolventenbeauftragten,
- mit den Netzwerkmitgliedern sowie mit Interessenten für das Absolventennetzwerk,
- mit an Absolventen interessierten Unternehmen sowie anderen Bildungseinrichtungen und Alumni-Organisationen.

4 Bewerber, Studienanfänger und Studenten

4.1 Bewerber und Studienanfänger

WS 2001/02		WS 2002/03		WS 2003/04	
Bewerbungen	Studienanfänger	Bewerbungen	Studienanfänger	Bewerbungen	Studienanfänger
14 443	6 824	15 816	7 595	18 408	7 872

Zum Wintersemester 2003/04 lagen an der TU Dresden 18 408 und damit 16,3 % mehr Studienbewerbungen vor als im Vorjahr. Die erhöhte Bewerberzahl wirkte sich zum Teil auf die Studienanfängerzahl aus, es konnte ein Anstieg der tatsächlichen Studienanfängerzahl um 3,6 % im Vergleich zum Vorjahr festgestellt werden.

In folgenden Numerus-clausus-Studiengängen stieg die Bewerberzahl im Vergleich zum Vorjahr besonders stark, hatte jedoch aufgrund der festgelegten Zulassungszahl (Nc) keine Auswirkungen auf die Studienanfängerzahl.

Nc-Studiengang/-fach	Bewerber		Anstieg (in %)
	WS 02/03	WS 03/04 (Nc)	
Molekulare Biotechnologie/ BA	53	184 (30)	131 (247 %)
Grundschullehramt	251	473 (67)	222 (88 %)
Geschichte/ LA GY+BS	85	146 (60)	61 (72 %)
Gesundheit und Pflege/ LA BS	56	85 (35)	29 (52 %)
Deutsch/ LA GY+BS	106	167 (70)	61 (58 %)
Medizin	741	1001 (200)	260 (35 %)
Erziehungswiss./ Diplom	523	689 (50)	166 (32 %)
Wirtschaftsingenieurwesen	342	431 (150)	89 (26 %)
Wirtschaftspädagogik	137	173 (60)	36 (26 %)
Soziologie/ Diplom	208	256 (50)	48 (23 %)
Zahnmedizin	149	178 (40)	29 (19,5 %)

In folgenden zulassungsfreien Studiengängen wurde ein größerer Anstieg der Bewerberzahl festgestellt, welcher sich auch unmittelbar in den Immatrikulationszahlen der Studienanfänger niederschlug.

zulassungsfreie Studiengänge	Bewerber		Immatrikulationen		Anstieg in %
	WS 02/03	WS 03/04	WS 02/03	WS 03/04	
Elektrotechnik/Lehramt BS	2	10	2	10	400
Geschichte/LA Mittelschule	20	73	20	73	265
Landschaftsarchitektur	160	286	54	197	265
Spanisch/Lehramt GY	26	46	11	37	236
Slavistik/Magisterhauptfach	15	35	12	35	192
Architektur	488	683	143	364	155
Neuere/neueste Geschichte/MA	74	103	39	94	141
Germanistik/Literaturwissenschaft	114	145	70	118	69
Mechatronik	171	307	154	247	60
Französisch/Lehramt GY	27	45	27	41	52
Forstwissenschaft	120	184	94	141	50
Maschinenbau/Direktstudium	604	827	424	580	37
Bauingenieurwesen/Direktstudium	129	148	80	104	30
Elektrotechnik	287	341	172	220	28
Physik/Diplom	138	207	155	175	13

Folgende fakultätsbezogenen Erläuterungen charakterisieren die Situation in den Studiengängen mit einem Anstieg der Studienanfängerzahlen um mehr als 10 % detaillierter:

Mit 166 % weist die Fakultät Architektur den größten Anstieg bezüglich der Studienanfängerzahlen aus. Ursache dieser enormen Steigerung war eine Entscheidung der Universitätsleitung, die Zulassungsbeschränkung für die Studiengänge Architektur und Landschaftsarchitektur auf Grund der rückläufigen Entwicklung in den vergangenen Bewerberjahrgängen aufzuheben. Die Folge war, dass der Studiengang Architektur mehr als das Doppelte und der Studiengang Landschaftsarchitektur das Vierfache von der ursprünglichen Studienanfängerzahl aufnehmen musste.

Die Steigerung von 25 % in der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik beruhte auf dem enormen Zuwachs der Studienanfängerzahlen in dem im Wintersemester 2001/02 neu eingeführten Studiengang Mechatronik sowie auf dem bereits seit Jahren erkennbaren Zuwachs der Anfängerzahlen im Diplomstudiengang Elektrotechnik.

Eine Steigerung der Studienanfängerzahlen um 22,3 % konnte die Fakultät Maschinenwesen verzeichnen. Den größten Anteil an dieser Entwicklung hatte der Diplomstudiengang Maschinenbau mit 156 mehr Immatrikulationen als im Vorjahr. Aber auch die Studiengänge Verfahrenstechnik, Werkstoffwissenschaften sowie der Aufbaustudiengang Umwelttechnik konnten ihre Studienanfängerzahlen erheblich steigern.

Gleichfalls um 22,3 % stieg die Anfängerzahl an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus. Obwohl die Studiengänge Medizin und Zahnmedizin seit Jahren einer gleichbleibenden Zulassungsbeschränkung unterliegen, sind aufgrund von Entscheidungen des Verwaltungsgerichtes Dresden jedes Jahr weitere Abiturienten zuzulassen. Im Wintersemester 2003/04 waren es im Studiengang Medizin 48 und im Studiengang Zahnmedizin 7 Voll- und 21 Teilzulassungen.

Eine Steigerung der Anfängerzahlen um 12,5 % konnte auch die Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften verzeichnen. Auffallend waren dabei insbesondere die Steigerungsraten im Diplomstudiengang Physik und im Lehramtsfach Mathematik.

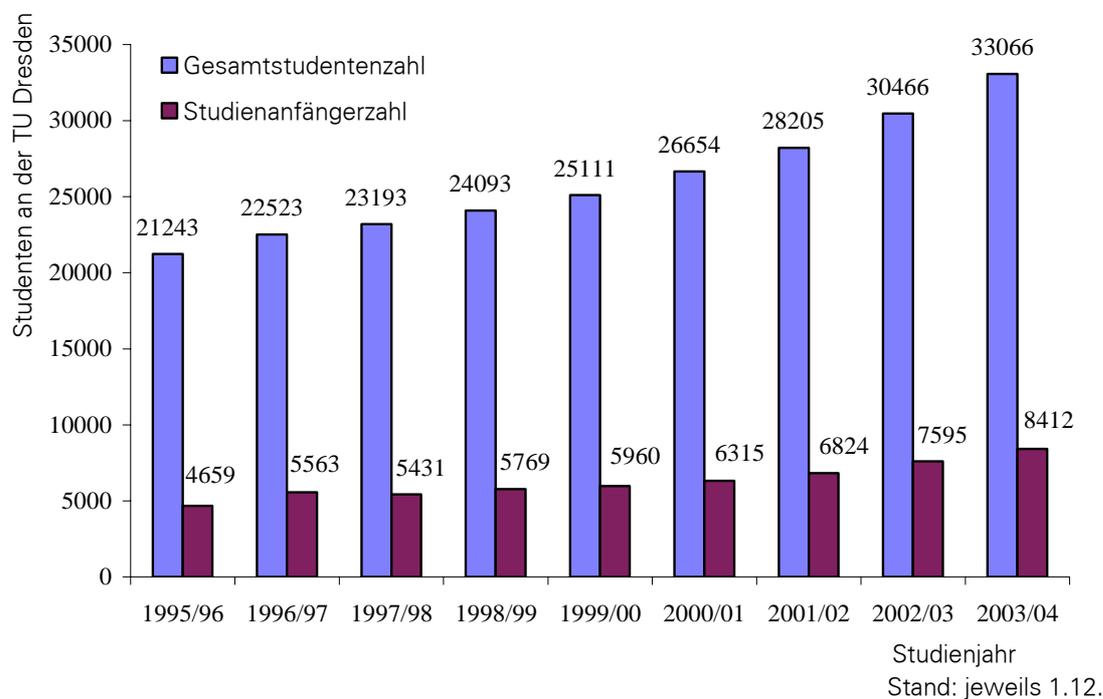
Mit einer Steigerung von 10,5 % in der Fakultät Bauingenieurwesen kann nach den Jahren des Einbruchs eindeutig wieder von einer positiven Tendenz in diesem Bereich ausgegangen werden. Bereits im letzten Jahr war ein leichter Anstieg der Studienanfängerzahlen zu bemerken.

Folgende zulassungsfreie Studiengänge wiesen u. a. einen Bewerber- und Immatrikulationsrückgang aus:

zulassungsfreie Studiengänge	Bewerber		Immatrikulationen		Rückgang in %
	WS 02/03	WS 03/04	WS 02/03	WS 03/04	
Rechtswissenschaft	578	532	398	265	33
Informatik	386	344	193	174	10

So schnell wie die Immatrikulationszahlen der Juristischen Fakultät nach der Ausbeziehung des Studienganges Rechtswissenschaft aus dem bundesweiten Vergabeverfahren bei der ZVS im letzten Jahr anstiegen, sind sie in diesem Jahr wieder gefallen. So wurde ein Drittel weniger Studienanfänger im Studiengang Rechtswissenschaft immatrikuliert als im Vorjahr.

4.2 Entwicklung der Gesamtstudentenzahlen



	WS 01/02	Veränderung zum Vorjahr		WS 02/03	Veränderung zum Vorjahr		WS 03/04
		absolut	in %		absolut	in %	
Studenten	28205	2261	8	30466	2600	8,5	33066
Studienanfänger	6824	771	11,3	7595	817	10,7	8412

Zum Wintersemester 2003/04 stieg mit der Studienanfängerzahl um 10,7 % auch die Zahl der insgesamt immatrikulierten Studierenden um weitere 8,5 % an.

Den höchsten Anstieg der Gesamtstudierendenzahl von 1 296 auf 1 690 und damit um 30 % konnte die Fakultät Architektur aufgrund der Aufhebung des Numerus clausus verzeichnen. Es folgten die Fakultäten Elektrotechnik und Informationstechnik mit einem Anstieg von 16,9 %, die Fakultät Maschinenwesen mit 15,8 % sowie die Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften mit 14 % und die Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus mit 13,2 %.

Einen Rückgang der Gesamtstudierendenzahl um 8 % musste die Juristische Fakultät aufgrund der gesunkenen Studienanfängerzahlen wegen des auslaufenden rechtswissenschaftlichen Studienganges hinnehmen. Des Weiteren sank die Studierendenzahl in der Fakultät Wirtschaftswissenschaften um 6,7 % und in der Fakultät Bauingenieurwesen um 4,8 %.

Die Zahl der ausländischen Studenten steigerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 11,9 %, womit sich der prozentuale Anteil der Ausländer am Gesamtstudentenbestand von 8,5 auf 8,8 % erhöhte.

4.3 Entwicklung in den Numerus-clausus-Studiengängen und -fächern

Zum Wintersemester 2003/04 wurden die Studienplätze in allen TU-internen Nc-Studiengängen zu 60 % nach der Leistung und zu 40 % nach der Wartezeit vergeben. Von der Möglichkeit, einen bestimmten Prozentsatz der Bewerber aufgrund anderer Kriterien auszuwählen, wurde außer im Studiengang Internationale Beziehungen kein Gebrauch gemacht.

Nc-ZVS	Nc-TUD	Weggefallene Nc-Studiengänge/-fächer
Betriebswirtschaftslehre (170/150) Biologie (48/50) Medizin (200) Psychologie (120) Zahnmedizin (40)	Deutsch/LA GY+BS - (65/70) Deutsch/LA MS - NEU (30) Erziehungswissenschaft/MA/HF - (65/55) Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik - (50) Gemeinschaftskunde/LA GY - (50/30) Geschichte/LA GY+BS - NEU (65/60) Geographie/LA GY - NEU (50) Geographie/Diplom - NEU (110) Geschichte/LA GY+BS - (65/60) Gesundheit und Pflege/LA BS - NEU (35) Grundschuldidaktik - (65/67) Internationale Beziehungen - (30/35) Internat Management/Master - NEU (30) Kommunikationswissenschaft/MA/ - HF(45) + NF (15) Lebensmittelchemie - (60) Molekulare Biotechnologie/BSc - (20/30) Politikwissenschaft/MA - HF(70/60) + NF (45/40) Psychologie/MA/NF - (60/80) Rechtswissenschaft - (460/325) Sozialpädagogik/LA BS – NEU (40) Soziologie/Diplom - (60) Soziologie/MA/HF - (30/20) +NF (60/50) Verkehrswirtschaft - (150) Volkswirtschaftslehre - (50) Wirtschaftsinformatik - (100) Wirtschaftsingenieurwesen - (150) Wirtschaftspädagogik - (60) Wirtschafts- und Sozialkunde/LA - BS - NEU (20) Wirtschaftswissenschaft/Aufbau (30/20)	Angewandte Linguistik/ MA/HF Architektur Erziehungswissenschaft/ MA/NF Germanistik Literaturwiss./ MA/HF + NF Germanistik Sprachwiss./ MA/HF + NF Landschaftsarchitektur Neuere und Neueste Geschichte/MA/ HF +NF

Erläuterung zum Klammerausdruck:

Sofern sich die Zulassungszahlen im Vergleich zum Wintersemester des Vorjahres geändert haben, sind beide Zahlen (alte/neue) in der Tabelle jeweils hinter dem Fach aufgeführt. Ist keine Änderung erfolgt, steht nur eine Zahl hinter dem Studiengang.

4.3.1 Studiengänge mit bundesweitem Nc (Verfahren über die ZVS Dortmund)

In das bundesweite Auswahlverfahren bei der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) in Dortmund waren fünf Studiengänge einbezogen.

Studiengang Betriebswirtschaftslehre:

Bei einem leichten Rückgang der Bewerberzahl für die TU Dresden um 5,6 % hat sich wegen der geringeren Zahl an Studienplätzen das Studienplatz-Bewerber-Verhältnis von 1 : 3,0

auf 1 : 3,3 erhöht. Im Vergleich dazu bewarben sich bundesweit nur etwa 2,4 Bewerber auf einen BWL-Studienplatz. Die Studienplatzkapazität von 150 wurde allerdings mit 140 Immatrikulationen nicht ganz ausgeschöpft. Bundesweit ging die Bewerberzahl in diesem Studiengang um 3 % zurück.

Studiengang Biologie:

Im Studiengang Biologie hat sich im Vergleich zum Vorjahr kaum eine Veränderung gezeigt. Mit 52 Neueinschreibungen wurde die neu festgesetzte Kapazität des Studienganges ausgelastet. Bundesweit stieg die Bewerberzahl in diesem Studiengang um 3 % an.

Studiengang Psychologie:

Bei einem Anstieg der Bewerberzahl für die TU Dresden um 6 % hat sich das Studienplatz-Bewerber-Verhältnis von 1 : 3,6 auf 1 : 3,8 erhöht, was in etwa dem bundesweiten Studienplatz-Bewerber-Verhältnis 1 : 3,9 entspricht. Mit 122 Immatrikulationen wurde die Studienplatzkapazität ausgeschöpft. Bundesweit stieg die Bewerberzahl in diesem Studiengang um 0,9 % an.

Studiengang Medizin:

Bei einem Anstieg der Bewerberzahl für die TU Dresden von 588 auf 802 und damit um 36,4% hat sich das Studienplatz-Bewerber-Verhältnis von 1 : 2,9 auf 1 : 4 verändert. Bundesweit änderte sich das Studienplatz-Bewerber-Verhältnis ebenfalls von 1 : 2,8 auf 1 : 3,5. Mit 263 Immatrikulationen wurde die errechnete Studienplatzkapazität bei weitem überschritten. Grund dafür war, wie bereits unter Punkt 4.1 erläutert, der Beschluss des Verwaltungsgerichts Dresden, dass die Medizinische Fakultät noch weitere 48 Bewerber zum Studium zuzulassen hatte. Bundesweit stieg die Bewerberzahl in diesem Studiengang um 21,3 % an.

Studiengang Zahnmedizin:

Bei einem Anstieg der Bewerberzahl für die TU Dresden von 21 % hat sich das Studienplatz-Bewerber-Verhältnis von 1 : 2,6 auf 1 : 3 verändert. Bundesweit änderte sich das Studienplatz-Bewerber-Verhältnis ebenfalls von 1 : 2,5 auf 1 : 3,2. Mit 63 Immatrikulationen wurde die Studienplatzkapazität stark überschritten. Grund dafür war, wie im Fall der Medizin, ein Beschluss des Verwaltungsgerichts Dresden, nach dem die Medizinische Fakultät noch weitere sieben Voll- und 21 Teilzulassungen auszusprechen hatte. Bundesweit stieg die Bewerberzahl in diesem Studiengang um 29 % an.

4.3.2 Studiengänge und -fächer mit örtlichem Numerus clausus

Insgesamt wurden zum WS 2003/04 in grundständigen hochschulinternen Nc-Studiengängen und -fächern 30 Nc-Verfahren durchgeführt, das sind drei Nc-Verfahren mehr als im Vorjahr. Acht Nc-Fächer sind seit dem WS 2002/03 neu hinzugekommen und sieben Nc-Fächer sind wieder zulassungsfrei geworden.

In den Tabellen des allgemeinen Statistikeils ist die Entwicklung in den lokalen Nc-Studiengängen dargestellt.

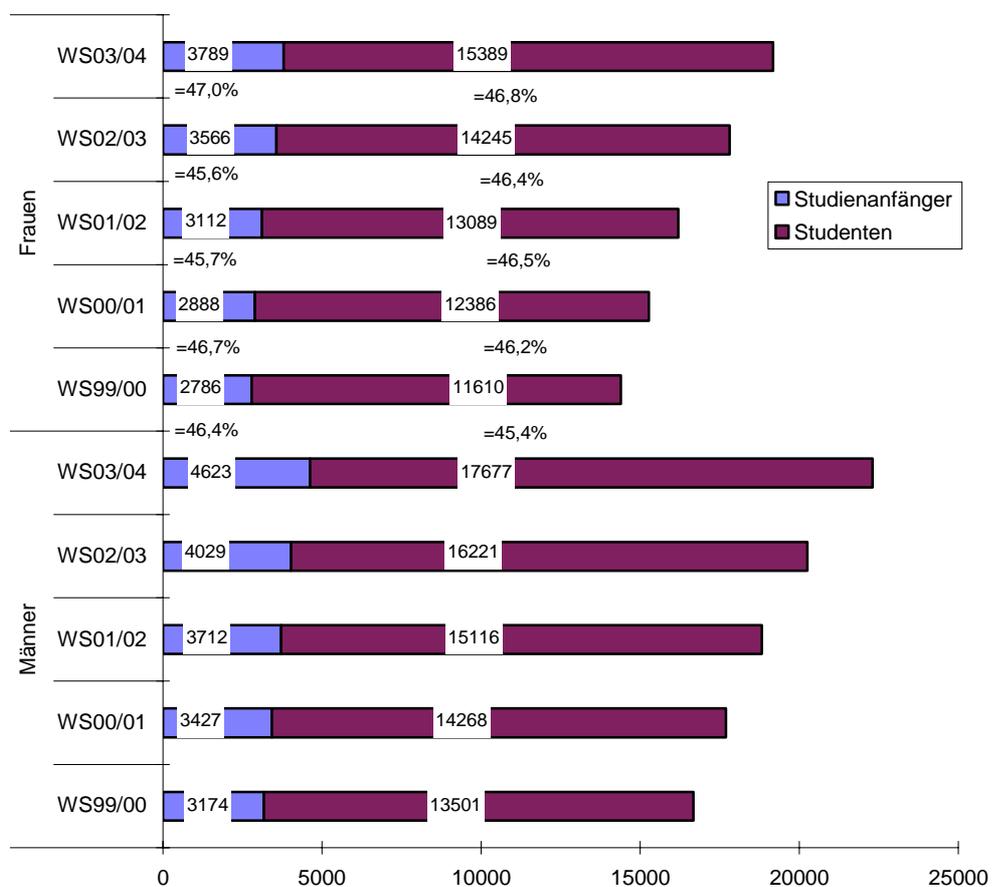
Auf Nc-Fächer, in denen die Bewerberzahlen im Vergleich zum Vorjahr wesentlich angestiegen sind, wird auch in der zweiten Tabelle unter Punkt 4.1 hingewiesen. Dabei ist bemerkenswert, dass insbesondere im Lehramtsbereich und dabei insbesondere im Lehramt an Grundschulen ein enormer Bewerberzuwachs (um 72 %) zu verzeichnen war. Ebenso ent-

wickeln seit geraumer Zeit die Studiengänge Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik und Soziologie eine starke Anziehung auf Bewerber.

Ein Rückgang der Bewerberzahlen um 7,3 % konnte dagegen allein im Nc-Studiengang Wirtschaftsinformatik festgestellt werden.

4.4 Entwicklung des Anteils weiblicher Studierender

Der Anteil der Studienanfängerinnen im Wintersemester 2003/04 hat sich von 47 auf 45 % verringert. Bezogen auf alle Studierenden der TU Dresden hat sich damit auch der weibliche Anteil von 46,8 auf 46,5 % leicht verringert. An der TU Dresden studierten zum Wintersemester 2003/04 insgesamt 15 389 Frauen.



4.5 Herkunft der Studierenden (= Ort des Abiturerwerbs)

Unter den Studienanfängern verringerte sich der prozentuale Anteil der ausländischen Studenten von 13,9 auf 12,5 %. Dennoch stieg der Anteil der insgesamt an der TU Dresden immatrikulierten ausländischen Studierenden von 8,5 auf 8,8 %.

Gleichzeitig erhöhte sich der Anteil der aus den alten Bundesländern kommenden Studienanfänger von 11,3 auf 13 %. Zurück ging der Anteil der aus Sachsen kommenden Studienanfänger.

4.6 Beurlaubungen vom Studium gemäß § 16 Sächsisches Hochschulgesetz

Fakultät/Zentrale Einrichtung	Wintersemester 2001/02			Wintersemester 2002/03			Wintersemester 2003/04		
	ges.	dav. beurl.	in %	ges.	dav. beurl.	in %	ges.	dav. beurl.	in %
Mathematik und Naturwissenschaften	2827	173	6,12	3241	174	5,37	3705	211	5,70
BIOTEC	0	0	0	18	0	0	40	0	0
Philosophische Fakultät	2951	196	6,64	3214	218	6,78	3426	234	6,83
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	2413	189	7,83	2757	222	8,05	3027	243	8,03
Erziehungswissenschaften	1602	86	5,37	1790	70	3,91	1915	83	4,33
Juristische Fakultät	1823	62	3,40	1823	75	4,11	1678	78	4,65
Wirtschaftswissenschaften	2981	228	7,65	2918	192	6,58	2841	235	8,27
Informatik	1936	58	3,00	2260	62	2,74	2509	85	3,39
Elektrotechnik und Informationstechnik	1479	57	3,85	1680	54	3,21	1964	84	4,28
Maschinenwesen	2559	59	2,30	2885	81	2,81	3340	74	2,22
Bauingenieurwesen	876	32	3,65	785	37	4,71	747	47	6,29
Architektur	1316	130	9,88	1296	143	11,03	1690	116	6,86
Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	1267	86	6,79	1282	71	5,54	1305	50	3,83
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	2472	138	5,58	2640	136	5,15	2762	93	3,37
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	1599	90	5,63	1760	127	7,22	1992	147	7,38
ZIS	104	37	35,58	117	38	32,48	125	31	24,80
TUD gesamt	28205	1621	5,75	30466	1700	5,58	33066	1811	5,48

Erläuterung: ges. - Gesamtstudentenzahl
dav. beurl. - davon beurlaubte Studenten

Der Anteil der Studierenden, die sich vom Studium beurlauben lassen, nahm im Vergleich zum letzten Jahr um 0,09 % ab.

Fakultät/Zentrale Einrichtung	ges.	Beurlaubungsgründe*)									
		A	D	G	I	K	M	P	S	U	W
Mathematik und Naturwissenschaften	211	16	0	16	23	6	52	37	56	4	1
BIOTEC	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Philosophische Fakultät	234	17	2	16	23	8	68	14	70	11	5
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	243	53	0	16	12	10	52	18	50	32	0

Fakultät/Zentrale Einrichtung	ges.	Beurlaubungsgründe*)									
		A	D	G	I	K	M	P	S	U	W
Erziehungswissenschaften	83	12	0	9	14	4	34	5	1	4	0
Juristische Fakultät	78	3	0	3	3	7	15	12	36	0	0
Wirtschaftswissenschaften	235	19	0	6	69	4	13	23	96	4	3
Informatik	85	6	1	8	8	5	7	20	26	3	0
Elektrotechnik und Informationstechnik	84	9	1	2	24	2	3	10	20	1	2
Maschinenwesen	74	2	1	18	13	4	9	11	7	9	0
Bauingenieurwesen	47	3	0	7	3	2	3	9	17	1	1
Architektur	116	9	0	4	32	0	12	3	53	3	0
Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	50	6	0	3	13	1	5	13	7	1	1
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	93	15	1	5	8	2	16	20	21	4	1
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	147	2	0	37	0	2	24	79	1	2	0
ZIS	31	4	0	0	1	1	0	0	25	0	0
TUD gesamt	1811	186	6	150	246	58	313	274	486	79	14
in %		10,26	0,33	8,27	13,58	3,20	17,28	15,12	26,83	4,36	0,77

*) Erläuterung der Beurlaubungsgründe:

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| A - Praktikum im Ausland | D - Wehr-/ Zivildienst |
| G - sonstige Gründe | I - Praktikum im Inland |
| K - eigene Krankheit | M - Mutterschutz/Erziehungsurlaub |
| P - Prüfungsvorbereitung | S - Studium im Ausland |
| U - and. Auslandsaufenthalt | W - Werkarbeit |

Im Vergleich zum Vorjahr ergaben sich bezüglich der prozentualen Verteilung der angegebenen Gründe für ein Beurlaubungssemester keine wesentlichen Änderungen.

4.7 Exmatrikulationen und Studiengangswechsel

Der Interpretation der Zahlen der Exmatrikulationsstatistik kommt wegen der Besonderheiten der Erhebungsart (Selbstangabe der Exmatrikulationsgründe durch Studenten in Verbindung mit Exmatrikulationen von Amts wegen durch die TU Dresden) nur eine relativ geringe Aussagekraft zu. Bei studiengangsbetragenen Rückschlüssen kann es zu Abweichungen insbesondere gegenüber der Prüfungsstatistik kommen. Dies wird besonders deutlich, wenn man die Anzahl der wegen nicht erfolgter Rückmeldung (Ex-Grund 7) exmatrikulierten Studenten betrachtet. Da sich die Absolventen oft nicht die Mühe machen, sich nach erfolgreichem Studienabschluss ordnungsgemäß abzumelden, werden diese Abgänger mit dem Ex-Grund 7 in der Exmatrikulationsstatistik geführt. Damit ist eine eindeutige Aussage insbesondere zu den Exmatrikulationen wegen erfolgreichem Abschluss (Ex-Grund 1) nur im Zusammenhang mit der Prüfungsstatistik möglich.

Mit dem Anstieg der Gesamtzahl der an der TU Dresden immatrikulierten Studenten stieg im Vergleich zum Vorjahr auch die Zahl der Exmatrikulationen und Studiengangswechsel an. So wurden 226 und damit 12,3 % mehr Exmatrikulationen sowie 67 und damit

12,7 % mehr Studiengangswechsel vollzogen als im Wintersemester 2002/03. Vergleicht man die jeweiligen Sommersemester, so kam es ebenfalls zu 234 und damit 8,8 % mehr Exmatrikulationen als im Sommersemester 2003. Die Zahl der Wechsel ging allerdings aufgrund der vor allem im Lehramtsbereich neu eingeführten Nc-Fächer um 155 und damit 13,5 % zurück.

4.8 Studium mit dem Ziel der Promotion

Im Berichtszeitraum ist die Anzahl der immatrikulierten Promovenden von 1 259 auf 1 272 gestiegen. Dabei hat sich der weibliche Anteil der Promovenden von 40,7 % auf 42,5 % erhöht.

Im Vergleich zum vorhergehenden Berichtszeitraum bedeutet dies eine Steigerung der immatrikulierten Promovenden um 9,8 % (= 114 Personen mehr). Der Anteil der weiblichen Promovenden betrug im vergangenen Berichtszeitraum 38,1%.

Gegenüber dem vorhergehenden Berichtszeitraum hat sich die Anzahl der weiblichen Promovenden von 441 auf 541 erhöht. Das bedeutet eine Steigerung um 22,7%. Bei den männlichen Promovenden erfolgte eine Steigerung um 1,95 % (von 717 auf 731 Personen).

Sächsische Landesförderung

Im Berichtszeitraum wurden 6 neue Landesstipendien mit Wirkung ab Oktober 2003 vergeben. Die Anzahl der vom Land geförderten Promovenden hat sich im Berichtszeitraum nicht geändert. Von insgesamt 26 Stipendiaten wurden 13 Frauen gefördert.

Im vorhergehenden Berichtszeitraum erhielten vom Land Sachsen noch 20 Frauen von 42 Promovenden eine Graduiertenförderung.

Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses aus TU-Mitteln

Im Berichtszeitraum (ab Januar 2004) wurden für den Abschluss von WHK-Verträgen zur Förderung von Promotionen des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses finanzielle Mittel in Höhe von 500.000,00 EUR eingesetzt. Damit erhöhte sich die Bereitstellung der finanziellen Mittel gegenüber dem vorhergehenden Haushaltsjahr um einen Betrag von 193.225,00 EUR. Für 25 Frauen wurden neue WHK-Verträge abgeschlossen.

Promotions- und Habilitationsförderung über das Hochschul- und Wissenschaftsprogramm (HWP)

Im Wintersemester 2003/04, zum 31.12.2003, endete die dreijährige Laufzeit der Förderungen aus Mitteln des HWP ("Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre"). Das Programm wurde ab Januar 2004 erneut für drei Förderjahre für Promotionen und Habilitationen mit geänderten Förderrichtlinien aufgelegt.

Acht neue Stipendien konnten für Promotionen vergeben werden sowie fünf neue Stellen BAT O IIa für die Habilitationsförderung und eine Abschlussförderung zur Fertigstellung einer Habilitation.

5 Prüfungsgeschehen

5.1 Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung für Berufstätige ohne allgemeine Hochschulreife

Auf der Grundlage der 1996 erlassenen Ordnung für die Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung wurden im Studienjahr 2003/04 zum neunten Mal Zugangsprüfungen für Berufstätige ohne Abitur durchgeführt. Gemäß § 13 Abs. 11 SächsHG können auf diesem Wege Bewerber ohne allgemeine Hochschulreife, die über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen und danach mindestens drei Jahre berufstätig waren, eine fach- und hochschulgebundene Studienberechtigung erwerben. Zur Vorbereitung stellt die TU Dresden den Bewerbern eine Materialsammlung mit Informationen über die Prüfungsinhalte sowie Beispielklausuren der Vorjahre zur Verfügung. Bewährt haben sich auch die jeweils vor Beginn des Bewerbungszeitraumes stattfindende Informationsveranstaltung und die individuelle Beratung der Interessenten im Vorfeld der Bewerbung, die vor allem der Aufklärung über nachzuweisende Zugangsvoraussetzungen und Prüfungsanforderungen dient.

Für den Prüfungszeitraum 2004 lagen insgesamt 50 Bewerbungen vor. Dabei handelte es sich in 11 Fällen um Kandidaten, die sich zur Wiederholung der Prüfung bzw. zu deren Fortsetzung nach einem Rücktritt gemeldet haben. Vier Bewerber mussten wegen Nichterfüllung der Zulassungsvoraussetzungen abgelehnt werden. Von den 35 zugelassenen Erstbewerbern waren 14 Frauen, unter den 11 Kandidaten für eine Wiederholung bzw. Fortsetzung waren vier Frauen. Hinsichtlich der angestrebten Abschlüsse ergibt sich folgendes Bild:

Angestrebter Abschluss	Zugelassene Erstbewerber/Wiederholer
Diplom per Präsenzstudium	13 / 5
Diplom per Fernstudium	8 / 6
Magister Artium	5 / 1
Erste Staatsprüfung	8 / -
Bachelor	1 / -

Die Mehrzahl der Bewerber strebte ein Studium an, das auf dem angegebenen Berufsabschluss aufbaut bzw. eine gewisse Affinität dazu aufweist. Auffällig war, dass die Affinität zur Berufstätigkeit bei Kandidaten, die den Zugang zu einem ingenieurwissenschaftlichen Studium erwerben wollten, am deutlichsten war.

Aus beruflichen oder persönlichen Gründen erklärten 15 Kandidaten ihren Rücktritt von der Zugangsprüfung insgesamt, davon drei von der Wiederholungsprüfung. Zwei Kandidaten traten von einzelnen Teilprüfungen zurück. In zwei Fällen, davon einmal für die Wiederholungsprüfung, konnte dem Rücktritt nicht stattgegeben werden, da die Gründe nicht nachgewiesen wurden. In diesen Fällen galt die Zugangsprüfung als nicht bzw. bei der Wiederholungsprüfung als endgültig nicht bestanden. Den anderen 13 Rücktritten wurde vom Prüfungsausschuss stattgegeben, so dass sich diese Bewerber zum nächsten regulären Prüfungstermin erneut zur Zugangsprüfung anmelden können. Die bisherigen Erfahrungen haben jedoch gezeigt, dass sich nur die Minderheit der Bewerber nach einem Rücktritt wieder zur Zugangsprüfung meldet. Ebenso war auch in der Prüfungsperiode 2004 festzustellen, dass sich nur ein Teil der Kandidaten, die die Zugangsprüfung bzw. einzelne Teile davon

erstmalig nicht bestanden haben, zur Wiederholungsprüfung angemeldet hat. Ursachen dieser "Schwundquote" werden in der besonderen Situation der Bewerber für diese spezielle Art des Hochschulzugangs gesehen. Es ist zu vermuten, dass die Berufstätigkeit und damit verbundene Perspektiven oder auch Probleme die konkrete Lebensplanung der Bewerber mitunter kurzfristig dahingehend beeinflussen, dass ein ursprünglich angestrebtes Hochschulstudium nicht mehr notwendig, wünschenswert oder machbar erscheint.

Zu den Prüfungen waren somit 33 (Vorjahr 34) Kandidaten angemeldet. 8 der Kandidaten sind zu den für sie verbindlichen Prüfungen ohne Angabe von Gründen nicht erschienen. In einem Fall wurde eine der Teilprüfungen ohne Angabe von Gründen versäumt. Die Teilprüfungen wurden nach den Bestimmungen der Prüfungsordnung mit "nicht ausreichend" (5,0) bewertet. Diese Noten sind in die folgende Notenübersicht nicht einbezogen worden. Die Prüfungen wurden in zwei Abschnitten Ende April und Anfang Juni durchgeführt. In den einzelnen Teilprüfungen wurden folgende Ergebnisse erreicht:

Prüfungsfach	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	i
Deutsche Sprache (19)	2	4	10	2	1	2,7
Mathematik (23)	-	-	-	5	18	4,7
Fremdsprache (19)	1	2	2	5	9	4,0
Gemeinschaftskunde (1)	-	-	-	1	-	4,0
Physik (3)	-	1	-	-	2	3,6
Biologie (0)						
mündl. Prüfung (4)	-	2	2	-	-	2,5

Die unterschiedlichen Teilnehmerzahlen (Angabe in der Klammer) an den einzelnen Teilprüfungen ergeben sich aus der Anrechnung von Prüfungsteilen sowie der Tatsache, dass bei der Wiederholungsprüfung nur die nicht bestanden Teile wiederholt werden. Außerdem werden zu den Prüfungen des 2. Abschnitts nur die Kandidaten geladen, die die Teilprüfungen des 1. Abschnitts bestanden haben.

In der Prüfungsperiode 2004 haben vier (Vorjahr 12) Kandidaten die Zugangsprüfung bestanden, davon in zwei Fällen die Wiederholungsprüfung. Endgültig nicht bestanden wurden 6 (Vorjahr 2) Prüfungen, davon 2 wegen Versäumnis, und nicht bestanden 23 (Vorjahr 18) Prüfungen, davon 5 wegen Versäumnis. Das entspricht, bezogen auf die tatsächlich angetretenen Prüfungen, einer Bestehensquote von 15 % (Vorjahr: 37,5 %). Das Gesamtergebnis zeigt trotz der erstmalig so geringen Bestehensquote, dass die Zugangsprüfung zwar anspruchsvoll, aber zu bewältigen ist. Ursachen für die geringe Erfolgsquote sind nur schwer zu ermitteln. Es kann aber als gesichertes Erkenntnis gelten, dass die Ursachen dafür nicht in den Prüfungsanforderungen und im Schwierigkeitsgrad der Klausurarbeiten lagen, da sich diese gegenüber den Vorjahren nicht verändert haben.

Mit der bestandenen Zugangsprüfung wurde je einmal die Studienberechtigung für den Magisterstudiengang, den Studiengang Bauingenieurwesen (Fernstudium), den Studiengang Elektrotechnik und den Studiengang Verkehrsingenieurwesen an der TU Dresden erworben.

5.2 Erläuterungen zu den Datengrundlagen

Die statistischen Daten zum Prüfungsgeschehen beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. 10. 2003 bis zum 30. 09. 2004. Sie wurden auf der Grundlage der Individualmeldungen der Fakultäten zur Prüfungsstatistik und für Studiengänge mit einer Staatsprüfung aus Angaben des Justizprüfungsamtes, des Regionalschulamtes Dresden und des Sächsischen Landesprüfungsamtes für Akademische Heilberufe zusammengestellt. Für Prüfungen im Studiengang Medizin lag keine Meldung vor.

Die Angaben zu nicht bzw. endgültig nicht bestandenen Prüfungen sind unvollständig. Das resultiert unter anderem aus nicht abgeschlossenen Prüfungsverfahren sowie aus prüfungsorganisatorischen Gründen.

Kandidaten, die im Berichtszeitraum mehr als eine Hochschulprüfung bestanden haben, wurden mehrfach gezählt (Fallzählung). Bei Zwischenprüfungen im Magisterstudiengang und bei Zwischen- und Abschlussprüfungen in den Lehramtsstudiengängen wurde jedes Fach einbezogen.

In die Berechnungen der durchschnittlichen Studiendauer sind Studienzeiten aller Studenten einschließlich der ausländischen Studierenden und der Absolventen auslaufender Studiengänge eingeflossen. Dem Mittelwert liegen die jeweiligen ganzzahligen Semester zu Grunde.

Die Fachsemesterangaben bei Doktorprüfungen entsprechen den Zeiten, in denen der Promovend an der TU Dresden immatrikuliert war. Sie lassen keinen Rückschluss auf die tatsächliche Dauer der Promotion zu. Analoges gilt für die ausgewiesenen Hochschulsemeister.

Bei der Ermittlung der Durchschnitte der Gesamtnoten bzw. -prädikate der Prüfungen wurden die Prädikate "ausgezeichnet" mit einem Faktor von 1 einbezogen.

Bei Promotionsprüfungen wurde der Mittelwert der Prädikate aus den ganzen Zahlen 1 bis 3 bzw. 4 gemäß den statistischen Signaturen gebildet (summa cum laude (1), magna cum laude (2), cum laude (3), rite (4) in der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften; in den übrigen Fakultäten dagegen lautet die Zuordnung gemäß Promotionsordnung summa cum laude (0), magna cum laude (1), cum laude (2), rite (3)); das Prädikat "summa cum laude (0)" wurde mit einem Faktor von 1 einbezogen.

Angaben zum Alter und zur durchschnittlichen Studiendauer in Hochschulsemeestern wurden der Studierendendatei des Immatrikulationsamtes entnommen und entsprechen den Werten zum Zeitpunkt der Prüfungen.

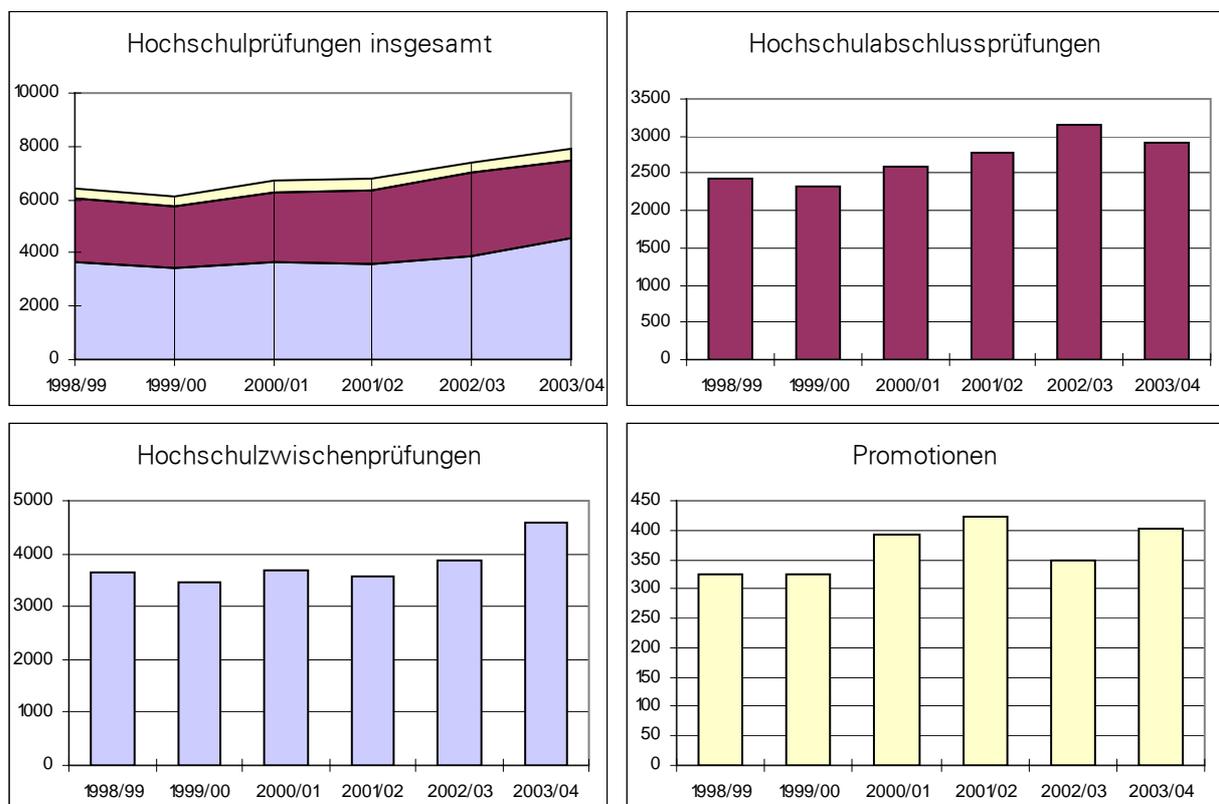
5.3 Hochschulprüfungen

Im Studienjahr 2003/04 wurden insgesamt 7 893 Hochschulprüfungen erfolgreich abgelegt mit folgender prozentualer Verteilung auf die einzelnen Prüfungsarten und Studienjahre.

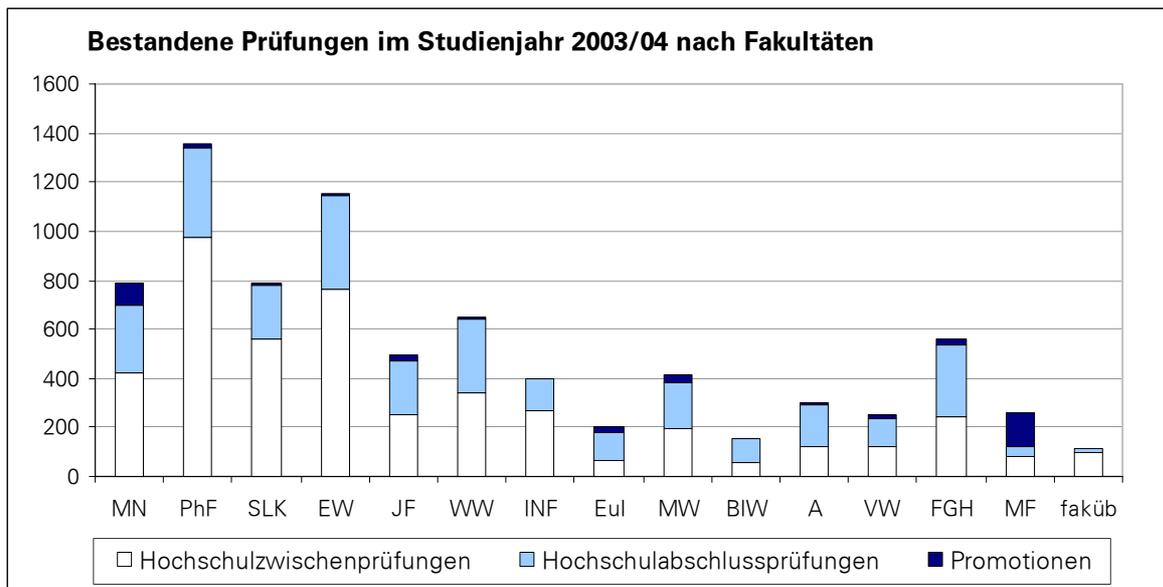
Art der Prüfung	Anzahl der bestandenen Prüfungen			Anteil an den bestandenen Prüfungen insgesamt			
	Studienjahr	2001/02	2002/03	2003/04	2001/02	2002/03	2003/04
Zwischenprüfungen		3578	3856	4568	52,7%	52,3%	57,9%
Abschlussprüfungen		2784	3164	2921	41,0%	42,9%	37,0%
Promotionen		424	349	404	6,2%	4,7%	5,1%
bestandene Prüfungen insgesamt		6786	7369	7893	100,0%	100,0%	100,0%

Mit einem Plus von 524 Hochschulprüfungen gegenüber dem Vorjahr sind die Anteile der Hochschulzwischenprüfungen und der Promotionen an den bestandenen Prüfungen gestiegen; der Anteil der Hochschulabschlussprüfungen ist dagegen leicht zurückgegangen.

Anzahl bestandener Prüfungen in den Studienjahren 1998/99 bis 2003/04



Die bestandenen Prüfungen verteilen sich wie folgt auf die Fakultäten.



Die meisten Prüfungen wurden an der Philosophischen Fakultät (1 358) und der Fakultät Erziehungswissenschaften (1 155) bestanden, gefolgt von den Fakultäten Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie Mathematik und Naturwissenschaften (siehe auch Kapitel 8, Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/04 nach Fakultäten - insgesamt -).

Von den insgesamt 7 893 bestandenen Prüfungen wurden 4 391 von weiblichen Prüfungskandidaten (55,6 %; Vorjahr: 53,4 %) und 350 von ausländischen Studierenden (4,4 %; Vorjahr: 3,3 %) mit Erfolg abgelegt.

Sowohl die Anzahl der weiblichen als auch die der ausländischen Prüfungsteilnehmer hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht.

Wie auch im vergangenen Berichtszeitraum kamen die meisten der erfolgreichen ausländischen Prüfungskandidaten aus europäischen (53,4 %; Vorjahr: 51,5 %) oder asiatischen Staaten (32,8 %; Vorjahr: 37,3 %), darunter vor allem aus Polen und China mit jeweils 12,6 % der ausländischen Studierenden insgesamt.

Die folgende Zusammenstellung gibt einen Überblick über die Länder, aus denen die ausländischen Prüfungsteilnehmer kamen.

Herkunftsländer der erfolgreichen ausländischen Prüfungskandidaten (in Klammern Angaben zu Zwischenprüfungen, Hochschulabschlussprüfungen, Promotionen)

Bosnien und Herzegowina (0,0,2)	Arabische Republik Syrien (2,1,1)			
Bulgarien (15,8,1)	Aserbaidschan (0,1,0)			
Finnland (2,0,1)	Bangladesch (0,3,0)			
Frankreich (1,14,2)	Birma/Myanmar (0,2,0)			
Griechenland (0,1,0)	Chin. Republik Taiwan (1,0,0)			
Großbritannien (0,0,2)	China (VR) (einschl. Tibet) (28,16,0)			
Italien (6,5,0)	Georgien (2,0,0)			
Kroatien (0,0,1)	Hongkong (0,0,9)			
Litauen (1,0,0)	Indien (0,4,1)			
Niederlande (1,0,1)	Indonesien (0,3,2)			
Österreich (0,3,0)	Iran, Islamische Republik (0,1,0)			
Polen (31,11,2)	Japan (0,2,1)	Äthiopien (0,1,2)		
Portugal (0,1,0)	Kasachstan (2,1,0)	Ägypten (0,0,1)		
Rumänien (7,1,3)	Laotische Dem. Volksrepublik (1,0,0)	Benin (Dahome) (1,0,0)		
Russische Föderation (9,5,5)	(0,2,0)	Burkina Faso (0,1,0)		
Schweden (1,0,0)	Libanon (1,0,0)	Ghana (0,1,0)	Bolivien (0,1,0)	
Schweiz (2,0,1)	Malaysia (0,1,0)	Kamerun (2,4,4)	Brasilien (4,5,1)	
Serbien und Montenegro (0,1,0)	Mongolei (1,2,2)	Kenia (0,1,0)	Ecuador (0,1,0)	
Slowakische Republik (1,0,0)	Nepal (0,3,0)	Kongo, Volksrepublik (0,1,0)	El Salvador (0,1,0)	
Spanien (0,0,2)	Philippinen (0,1,0)	Mali (0,1,0)	Guatemala (0,1,0)	
Tschechische Republik (0,8,0)	Südkorea, Republik (2,0,0)	Nigeria (2,0,0)	Kolumbien (0,1,0)	Fidschi-Inseln (0,1,0)
Türkei (0,1,0)	Thailand (0,2,0)	Sudan (0,4,1)	Mexiko (0,1,1)	Neuseeland (0,1,0)
Ukraine (8,4,4)	Vietnam (8,3,3)		USA (1,0,2)	
Ungarn (0,5,0)				
Weissrussland (3,0,4)				
gesamt: 187 (88,68,31)	gesamt: 114 (47,48,19)	gesamt: 27 (5,14,8)	gesamt: 20 (5,11,4)	gesamt: 2 (0,2,0)
Europa 53,4%	Asien 32,8%	Afrika 7,7%	Amerika 5,7%	Australien und Ozeanien 0,6%

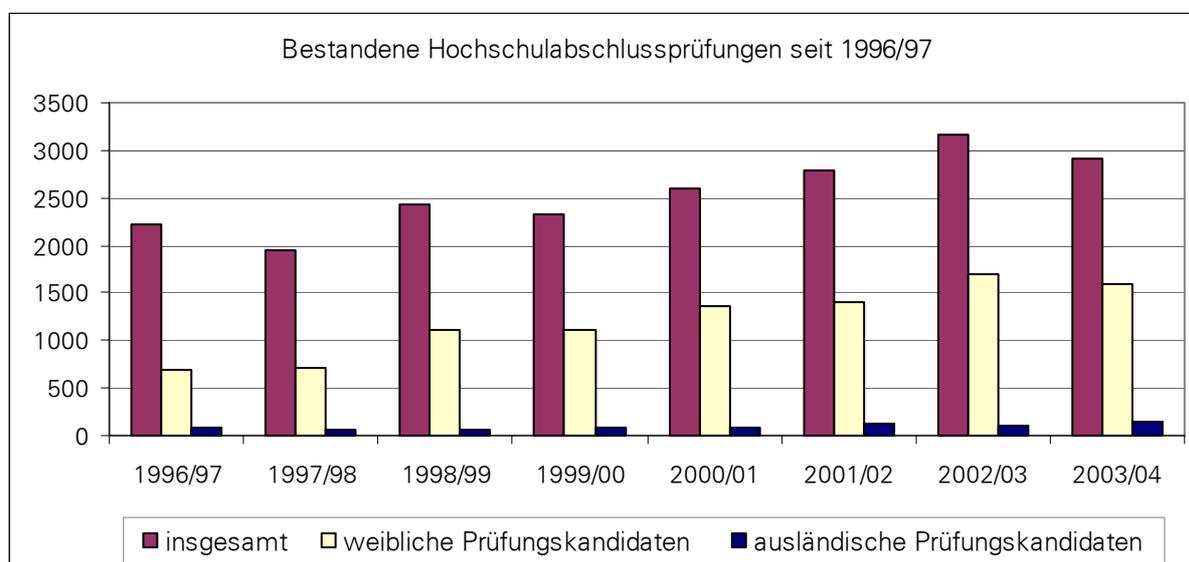
5.4 Hochschulabschlussprüfungen

Im Studienjahr 2003/04 wurden 2 921 Hochschulabschlussprüfungen erfolgreich abgelegt (ohne Studiengang Medizin - siehe Punkt 5.2 -; Vorjahr: 3 164 einschließlich 124 Prüfungen in Medizin). Nachdem im vorhergehenden Berichtszeitraum ein Anstieg um 380 Prüfungen gegenüber dem vorangegangenen Studienjahr zu verzeichnen war, wurden damit zwar weniger als im Vorjahr, aber 137 Prüfungen mehr als im Studienjahr 2001/02 erbracht. 34 Prüfungen wurden als nicht bestanden gemeldet (1,1 % der Hochschulabschlussprüfungen insgesamt) und 54 als endgültig nicht bestanden (1,8 %), wobei die Angaben unvollständig sind (siehe Punkt 5.2).

2 644 Hochschulabschlussprüfungen (Vorjahr: 2 958) wurden in Studiengängen bestanden, die zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führten (90,5 %; Vorjahr: 93,5 %), darunter 5 im Fernstudium (Vorjahr: 1). Postgraduale Abschlüsse gab es 277 (Vorjahr: 206) darunter 8 (Vorjahr: 12) im Fernstudium. Damit hat sich der Anteil der Prüfungen in weiterbildenden Studiengängen an den Hochschulabschlussprüfungen insgesamt von 6,5 % auf 9,5 % erhöht.

Die 2 921 Abschlussprüfungen wurden von 2 514 Kandidaten abgelegt, von denen 2 311 nur eine Prüfung und 203 meist in Lehramtsstudiengängen mehrere Prüfungen bestanden haben. Es gab 15 Kandidaten mit zwei Prüfungen, 173 mit drei Prüfungen und 16 mit vier Prüfungen. Die 703 Prüfungen in Lehramtsfächern wurden von 310 Prüfungsteilnehmern erbracht, von denen 121 nur ein Fach abgeschlossen haben (Erweiterungsprüfung); 172 beendeten ihr Studium in drei Fächern mit Erfolg, 16 hatten vier Fächer und einer zwei .

Insgesamt betrachtet hatten 91,9 % der erfolgreichen Prüfungskandidaten nur eine Hochschulabschlussprüfung, 6,8 % hatten drei und jeweils 0,6 % legten zwei bzw. vier Prüfungen ab.



Studienjahr	Anzahl			Anteil		
	2001/02	2002/03	2003/04	2001/02	2002/03	2003/04
Hochschulabschlussprüfungen	2784	3164	2921			
davon männlich	1376	1473	1330	49,4%	46,6%	45,5%
weiblich	1408	1691	1591	50,6%	53,4%	54,5%
Deutsche	2660	3054	2778	95,5%	96,5%	95,1%
Ausländer	124	110	143	4,5%	3,5%	4,9%

Wie auch in vergangenen Studienjahren waren bei mehr als der Hälfte der Hochschulabschlussprüfungen die Prüfungskandidaten weiblich (54,5 %; Vorjahr: 53,4 %).

Der Anteil ausländischer Studierender an den bestandenen Hochschulabschlussprüfungen insgesamt betrug 4,9 % und damit 1,5 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr (siehe auch Kapitel 8, Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2001/02 - Überblick -). Die Verteilung auf Kontinente ergibt sich wie folgt: 68 (47,6 %; Vorjahr: 44,5 %) entfielen auf Europa, 48 (33,6 %; Vorjahr: 37,3 %) auf Asien, 14 (9,8 %; Vorjahr: 11,8) auf Afrika, 11 (7,7 %; Vorjahr: 6,4 %) auf Amerika und 2 (1,4 %; Vorjahr: 0 %) auf Australien und Ozeanien (siehe auch Punkt 5.3 - Übersicht der Herkunftsländer ausländischer Prüfungskandidaten -).

Nach Fächergruppen der Hochschulstatistik gegliedert, ergibt sich für die Hochschulabschlussprüfungen der letzten drei Studienjahre folgende Verteilung.

Fächergruppe	Anzahl der bestandenen Prüfungen			Anteil der Prüfungen der Fächergruppe an den best. Prüfungen insgesamt			
	Studienjahr	2001/02	2002/03	2003/04	2001/02	2002/03	2003/04
Sprach- und Kulturwissenschaften		631	841	797	22,7%	26,6%	27,3%
Sport		3	12	-	0,1%	0,4%	0,0%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		755	753	723	27,1%	23,8%	24,8%
Mathematik, Naturwissenschaften		323	422	427	11,6%	13,3%	14,6%
Humanmedizin ¹ (Medizin und Zahnmedizin)		172	173	43	6,2%	5,5%	1,5%
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften		114	165	177	4,1%	5,2%	6,1%
Ingenieurwissenschaften		734	732	680	26,4%	23,1%	23,3%
Kunst, Kunstwissenschaft		52	66	74	1,9%	2,1%	2,5%

Wie bereits in den vergangenen Studienjahren waren am stärksten die Fächergruppen Sprach- und Kulturwissenschaften, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie Ingenieurwissenschaften vertreten mit jeweils etwa einem Viertel der Hochschulabschlussprüfungen insgesamt.

An der Fakultät Erziehungswissenschaften, der Philosophischen Fakultät und den Fakultäten Wirtschaftswissenschaften und Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften wurden jeweils zwischen 13,3 und 10,0 % der bestandenen Hochschulabschlussprüfungen der Universität insgesamt erbracht (siehe auch Kapitel 8, Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2003/04 nach Fakultäten).

Am stärksten vertreten waren die Studiengänge Rechtswissenschaft (177), Betriebswirtschaftslehre (132), Architektur (119), Maschinenbau (122), Psychologie (99), Elektrotechnik (98) und Forstwissenschaften (94). Im Rahmen des Lehramtsstudiums gab es 188 mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Erziehungswissenschaftlichen Bereich.

¹ im Studienjahr 2003/04 lag zu Prüfungen im Studiengang Medizin keine Meldung vor

Die Prüfungen wurden mit folgender Verteilung auf die unterschiedlichen Abschlussarten erbracht.

Art der Hochschulabschlussprüfung	Anzahl			Anteile in %			
	Studienjahr	2001/02	2002/03	2003/04	2001/02	2002/03	2003/04
Diplomprüfungen		1544	1682	1584	55,5	53,2	54,2
Magisterprüfungen (Hauptfach)		242	229	250	8,7	7,2	8,6
Erste Staatsprüfungen in Lehramtsstudiengängen		440	768	690	15,8	24,3	23,6
darunter							
Lehramt an Grundschulen		69	208	151	2,5	6,6	5,2
Lehramt an Mittelschulen		28	61	85	1,0	1,9	2,9
Lehramt an Gymnasien		277	357	345	9,9	11,3	11,8
Lehramt an Berufsbild. Schulen		66	142	109	2,4	4,5	3,7
Prüfungen in übrigen Studiengängen mit Erster Staatsprüfung		448	371	245	16,1	11,7	8,4
Bachelorprüfungen		31	37	65	1,1	1,2	2,2
Masterprüfungen		58	56	70	2,1	1,8	2,4
Zertifikate/Zeugnisse		21	21	17	0,8	0,7	0,6
TU gesamt		2784	3164	2921	100,0	100,0	100,0

Mehr als die Hälfte der Hochschulabschlussprüfungen waren wiederum Diplomprüfungen, fast ein Viertel Erste Staatsprüfungen in Lehramtsstudiengängen und davon die meisten im Lehramt an Gymnasien. Jeweils etwa ein Drittel der ausländischen Prüfungskandidaten haben eine Diplom- (38,5 %) bzw. Masterprüfung (35,7 %) erfolgreich abgelegt; weitere 18,2 % eine Magisterprüfung.

Von den Studierenden, die auf der Grundlage der 1996 erlassenen Ordnung für die Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung eine Zugangsprüfung bestanden und ein Studium an der TU Dresden aufgenommen haben, konnten insgesamt 7 das Studium erfolgreich beenden (Vorjahr: 4). Die Abschlüsse wurden innerhalb von 9 bis 13 Fachsemestern in den Diplomstudiengängen Maschinenbau (2), Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik und Sozialarbeit, Forstwissenschaften, Informatik und Psychologie sowie im Magisterhauptfach Erziehungswissenschaft (jeweils 1) erzielt. Drei Kandidaten erhielten das Gesamtprädikat "sehr gut" und vier "gut". Vier Prüfungsteilnehmer waren männlich, drei weiblich. Sie waren 29 bis 42 Jahre alt. Das Durchschnittsalter betrug 34,4 (Vorjahr: 32,5) Jahre.

Wie im vergangenen Berichtszeitraum betrug das Durchschnittsalter aller deutschen und ausländischen Prüfungskandidaten, Fernstudenten und Absolventen eines postgradualen Studiums eingeschlossen, 26,8 Jahre. Dabei waren die Kandidatinnen 0,4 Jahre (Vorjahr: 1 Jahr) jünger als die männlichen Prüfungsteilnehmer, ausländische Prüfungsabsolventen 1,5 (Vorjahr: 2,4) Jahre älter als deutsche.

Im grundständigen Präsenzstudium lag das Altersmittel aller Prüflinge bei 26,0 (Vorjahr: 26,2) Jahren. Die männlichen Prüfungsteilnehmer waren mit 26,5 (Vorjahr: 26,8) Jahren im Durchschnitt ein halbes Jahr älter. Die weiblichen Prüfungskandidaten waren etwa ein Jahr jünger als die Männer. Bachelorprüfungen wurden mit durchschnittlich 23,7 (Vorjahr: 23,4) Jahren abgelegt. Fernstudenten waren zum Zeitpunkt der Prüfung im Mittel 34,8 Jahre alt.

Bei postgradualen Abschlüssen im Präsenzstudium waren die Prüfungskandidaten mit 34,5 Jahren im Mittel fast 2 Jahre jünger als im vergangenen Studienjahr (36,2 Jahre). Im Fernstudium lag das Durchschnittsalter bei 35,6 Jahren.

5.5 Regelstudienzeit/Fachstudiendauer

Im Studienjahr 2003/04 wurde in Studiengängen, die im Präsenzstudium zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führen, mit 11,4 Fachsemestern und 12,8 Hochschulsesemestern im Mittel geringfügig schneller studiert als im Vorjahr (11,5/13,0).

In Bachelorstudiengängen wurde etwas länger studiert; die Prüfungen wurden mit einer mittleren Studiendauer von 7,2 Fach- (Vorjahr: 6,9) und 8,4 Hochschulsesemestern (Vorjahr: 7,8) erfolgreich abgeschlossen.

Für Diplomprüfungen wurden wie im Vorjahr 11,7 Fachsemester gebraucht, für Magisterprüfungen 12,5 (Vorjahr: 12,4) Fachsemester und 14,7 Hochschulsemester wie im Vorjahr.

Für Erste Staatsprüfungen in Lehramtsstudiengängen waren im Mittel 11,0 (Vorjahr: 10,9) Fach- und 12,6 (Vorjahr: 13,1) Hochschulsemester nötig, darunter 8,7 Fachsemester im Lehramt an Grundschulen, 11,1 Fachsemester im Lehramt an Mittelschulen, 12,2 Fachsemester im Lehramt an Gymnasien und 10,7 Fachsemester im Lehramt an Berufsbildenden Schulen. Übrige Erste Staatsprüfungen wurden mit einer mittleren Studiendauer von 11,2 Fach- und 12,1 Hochschulsesemestern abgelegt.

Masterabschlüsse wurden im Schnitt innerhalb von 4,3 (Vorjahr: 7,6) Fach- und 5,5 (Vorjahr: 9,8) Hochschulsesemestern abgeschlossen.

Die 11 Prüfungskandidaten, die im Berichtszeitraum einen binationalen Abschluss erworben haben, haben 7,5 (Vorjahr: 5,6) Fachsemester an der TU Dresden studiert bei 5,4 (Vorjahr: 6,4) Hochschulsesemestern.

Prüfungen in postgradualen Studiengängen wurden im Präsenzstudium innerhalb von durchschnittlich 4,9 Fach- und 11,6 Hochschulsesemestern erfolgreich beendet.

Ohne Studiengänge mit weniger als 5 Prüfungen zu betrachten, lag die mittlere Studiendauer in Fachsemestern bei Studiengängen mit einer Regelstudienzeit von

- 2 Semestern zwischen 1,7 (Gemeinsame Wege nach Europa: International Studies in Intellectual Property Law) und 2,0 Fachsemestern (Gemeinsame Wege nach Europa: Mittel- und Osteuropa auf dem Weg in die Europäische Union)
- 4 Semestern zwischen 4,0 (Textil- und Konfektionstechnik) und 9,6 Fachsemestern (Umweltschutz und Raumordnung)
- 6 Semestern zwischen 6,4 (Internationale Beziehungen, Bachelor) und 8,8 Fachsemestern (Forstwissenschaften, Bachelor)
- 7 Semestern zwischen 8,0 (Mathematik, Lehramt an Grundschulen) und 9,5 Fachsemestern (Deutsch, Lehramt an Grundschulen)
- 8 Semestern zwischen 10,0 bis 11,0 Fachsemestern in einigen Fächern im Lehramt an Mittelschulen und 11,3 bzw. 11,4 Fachsemestern (Diplomstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre bzw. Prüfung im Erziehungswissenschaftlichen Bereich im Lehramt an Mittelschulen)
- 9 Semestern zwischen 9,6 (Medieninformatik, Diplom) und 13,9 Fachsemestern (Amerikanistik: Kultur-, Literatur- und Sprachwissenschaft, Magister)

- 10 Semestern zwischen 10,1 (Chemie, Diplom) und 14,6 Fachsemestern (Kartographie, Diplom).

Im Studiengang Zahnmedizin mit einer Regelstudienzeit von 10 Semestern und 6 Monaten wurden im Mittel 11,7 Semester bis zur erfolgreichen Ablegung der Ersten Staatsprüfung benötigt.

(Siehe auch Kapitel 8, Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2003/04 - Studiendauer in Fachsemestern -).

Insgesamt haben 18,1 % der erfolgreichen Prüfungsteilnehmer, d. h. rund jeder Fünfte, die Hochschulabschlussprüfung innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen (Vorjahr: 16 %), darunter 2,2 % vorfristig (Vorjahr: 2,6 %). 22,3 % der Kandidaten konnten die Prüfung im folgenden Semester (Vorjahr: 23,3 %) ablegen, weitere 20,4 % ein Semester später (Vorjahr: 19,4 %). Drei oder vier Semester länger benötigten 25,9 % der Kandidaten (Vorjahr 27,8 %). Reichlich ein Zehntel hat die reguläre Studienzeit um mehr als zwei Jahre überschritten (13,4 %; Vorjahr: 13,3 %).

5.6 Hochschulzwischenprüfungen

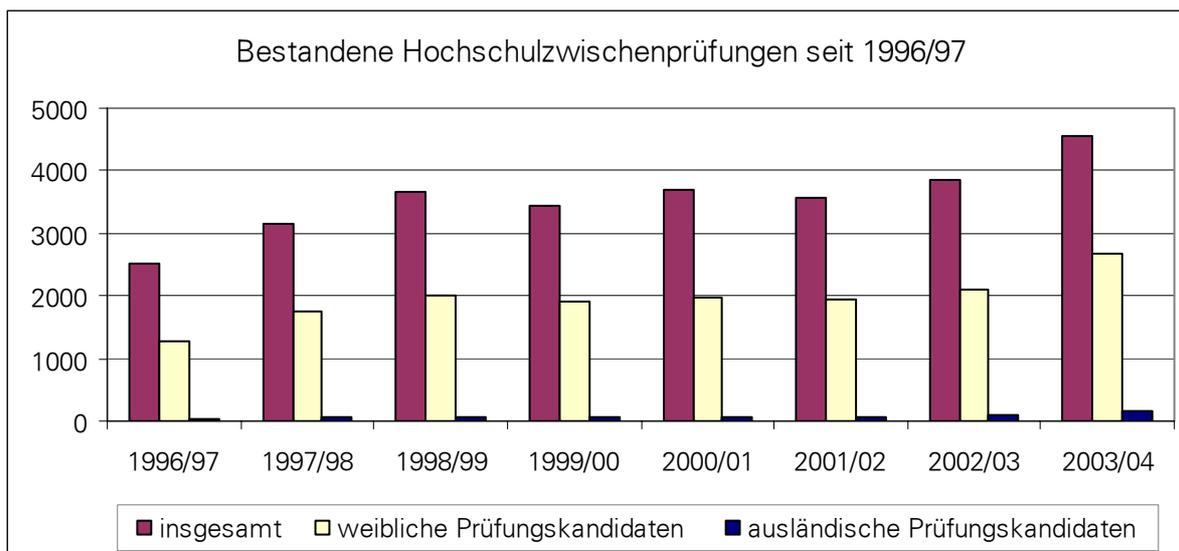
Im Studienjahr 2003/04 wurden 4 568 Hochschulzwischenprüfungen bestanden. Das sind 712 Zwischenprüfungen mehr als im Vorjahr.

Meist wurden die Zwischenprüfungen in Studiengängen bestanden, die zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führen (absolut: 4 515; 99 %), darunter 9 Prüfungen (Vorjahr: 3) im Universitären Technischen Fernstudium (Dresdener Modell). Die übrigen 44 (1 %) waren Zwischenprüfungen in Erweiterungsfächern, von denen die meisten im Rahmen der berufsbegleitenden Lehrerweiterbildung vor allem im Fach Informatik abgelegt wurden.

Die Zwischenprüfungen wurden von 3 708 Kandidaten bestanden, von denen 3 046 nur eine Prüfung, 464 zwei Prüfungen und 198 insgesamt 3 Prüfungen abgelegt haben. So wurden beispielsweise die 1 052 Magisterzwischenprüfungen von insgesamt 710 Prüfungsteilnehmern bestanden, von denen 440 nur eine Prüfung, 198 zwei Prüfungen und 72 drei Prüfungen mit Erfolg absolviert haben. In Lehramtsstudiengängen wurden 1 367 Hochschulzwischenprüfungen von insgesamt 850 Studenten erbracht, von denen 459 nur eine, 265 zwei und 126 drei Prüfungen hatten.

Insgesamt gesehen entspricht der prozentuale Anteil der Prüfungskandidaten mit nur einer Prüfung 82,1 % der bestandenen Hochschulzwischenprüfungen insgesamt. Nur 12,5 % hatten zwei und 5,3 % drei Prüfungen.

343 Prüfungen wurden nicht bestanden (6,4 % der Hochschulzwischenprüfungen insgesamt); endgültig nicht bestandene Prüfungen gab es 415 (7,8 %; Vorjahr: 7,7 %), wobei die Angaben nicht vollständig sind (siehe Punkt 5.2).



Studienjahr	Anzahl			Anteil		
	2001/02	2002/03	2003/04	2001/02	2002/03	2003/04
Hochschulzwischenprüfungen	3578	3856	4568			
davon männlich	1651	1739	1903	46,1%	45,1%	41,7%
weiblich	1927	2117	2665	53,9%	54,9%	58,3%
Deutsche	3507	3763	4423	98,0%	97,6%	96,8%
Ausländer	71	93	145	2,0%	2,4%	3,2%

2 665 Prüfungen wurden von weiblichen Prüfungsteilnehmern mit Erfolg abgeschlossen. Das sind 58,3 % der Kandidaten insgesamt. Dieser Wert entspricht einer Steigerung um 3,4 % gegenüber dem Vorjahr (siehe auch Kapitel 8, Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2001/02 - Überblick -).

Auch die Zahl der ausländischen Prüfungsteilnehmer hat sich von 93 im Studienjahr 2002/03 auf 145 erhöht (3,2 %; Vorjahr: 2,4 %). Die Verteilung auf Kontinente ergibt sich wie folgt: 88 (60,7 %; Vorjahr: 58,1 %) entfielen auf Europa, 47 (32,4 %; Vorjahr: 39,8 %) auf Asien, 5 (3,4 %; Vorjahr: 2,2 %) auf Afrika und 5 (3,4 %; Vorjahr: 0 %) auf Amerika (siehe auch Punkt 5.3 - Übersicht der Herkunftsländer ausländischer Prüfungskandidaten -).

Bei Hochschulzwischenprüfungen gab es innerhalb der Fächergruppen der Hochschulstatistik in den letzten drei Studienjahren folgende Verteilung.

Fächergruppe	Anzahl der bestandenen Prüfungen			Anteil der Prüfungen der Fächergruppe an den best. Prüfungen insgesamt			
	Studienjahr	2001/02	2002/03	2003/04	2001/02	2002/03	2003/04
Sprach- und Kulturwissenschaften		1067	1253	1782	29,8%	32,5%	39,0%
Sport		-	-	-	0,0%	0,0%	0,0%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		983	900	967	27,5%	23,3%	21,2%
Mathematik, Naturwissenschaften		582	746	768	16,3%	19,3%	16,8%

Fächergruppe	Anzahl der bestandenen Prüfungen			Anteil der Prüfungen der Fächergruppe an den best. Prüfungen insgesamt			
	Studienjahr	2001/02	2002/03	2003/04	2001/02	2002/03	2003/04
Humanmedizin ² (Medizin und Zahnmedizin)		51	69	81	1,4%	1,8%	1,8%
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften		110	137	129	3,1%	3,6%	2,8%
Ingenieurwissenschaften		653	633	644	18,3%	16,4%	14,1%
Kunst, Kunstwissenschaft		132	118	197	3,7%	3,1%	4,3%

Über ein Drittel der Hochschulzwischenprüfungen wurde im Bereich der Sprach- und Kulturwissenschaften abgelegt, gefolgt von den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit 21,2 % der Zwischenprüfungen insgesamt, der Mathematik/Naturwissenschaften (16,8 %) sowie den Ingenieurwissenschaften (14,1 %). Gegenüber dem Vorjahr gab es dabei einen Anstieg des Anteils der Prüfungen der Fächergruppen Sprach- und Kulturwissenschaften (+ 6,5 %) sowie Kunstwissenschaft/Kunstwissenschaft (+ 1,2 %). Der Anteil des Bereiches Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin) ist gleich geblieben, während in den übrigen Fächergruppen ein Absinken zwischen 0,7 und 2,5 % zu verzeichnen war.

Wie bereits in vergangenen Studienjahren wurden die meisten Hochschulzwischenprüfungen in Fakultäten mit Magister- und Lehramtsstudiengängen, in denen häufig 2 bis 3 Prüfungen pro Student abgelegt werden, erbracht (siehe auch Kapitel 8, Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2003/04 nach Fakultäten). So entfallen im Berichtszeitraum ca. 60 % der Hochschulzwischenprüfungen der TU Dresden auf die Philosophische Fakultät (absolut: 977 / 21,4 %; Vorjahr: 708 / 18,4 %), die Fakultät Erziehungswissenschaften (absolut: 760 / 16,6 %, darunter u. a. allein 469 Prüfungen im Erziehungswissenschaftlichen Bereich; Vorjahr: 634 / 16,4 %), die Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (absolut: 564 / 12,3 %; Vorjahr: 354 / 9,2 %) und die Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften (absolut: 426 / 9,3 %; Vorjahr: 411 / 10,7 %).

Nach Art der Zwischenprüfung gegliedert ergibt sich folgendes Bild.

Art der Hochschulzwischenprüfung Studienjahr	Anzahl			Anteile in %		
	2001/02	2002/03	2003/04	2001/02	2002/03	2003/04
Diplom-Vorprüfungen	1806	1852	1779	50,5	48,0	38,9
Magisterzwischenprüfungen	849	786	1052	23,7	20,4	23,1
darunter						
im Hauptfach	329	415	537	9,2	10,8	11,8
im Nebenfach	520	371	515	14,5	9,6	11,3
Lehramtszwischenprüfungen	619	898	1367	17,3	23,3	30,0
darunter						
Lehramt an Grundschulen	34	142	263	1,0	3,7	5,8
Lehramt an Mittelschulen	30	77	90	0,8	2,0	2,0
Lehramt an Gymnasien	432	523	684	12,1	13,6	15,0
Lehramt an Berufsbild. Schulen	123	156	330	3,4	4,0	7,2
Zwischenprüfungen in übrigen Studiengängen mit Erster Staatsprüfung	247	272	318	6,9	7,1	7,0

² in den Studienjahren 2002/03 und 2003/04 lagen zu Prüfungen im Studiengang Medizin keine Meldungen vor

Art der Hochschulzwischenprüfung Studienjahr	Anzahl			Anteile in %		
	2001/02	2002/03	2003/04	2001/02	2002/03	2003/04
Bachelorzwischenprüfungen	57	48	52	1,6	1,2	1,1
TU gesamt	3578	3856	4568	100,0	100,0	100,0

Wie in den Vorjahren wurden die meisten Zwischenprüfungen mit sinkender Tendenz in Diplomstudiengängen abgelegt, gefolgt von Lehramts- und Magisterzwischenprüfungen mit meist mehr als einer Prüfung pro Student im Studienjahr. Mehr als die Hälfte der ausländischen Prüfungskandidaten hat die Zwischenprüfung im Magisterstudiengang (52,4 %) bestanden und 38,6 % in einem Diplomstudiengang.

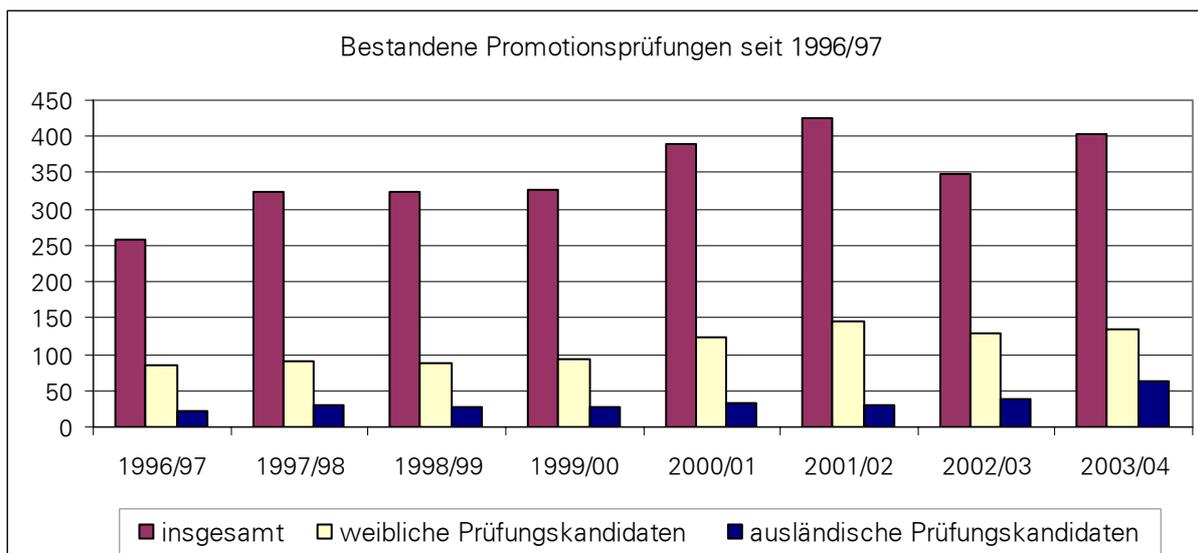
Alle Arten der Zwischenprüfungen betrachtet, wurden in folgenden Studiengängen bzw. Studienfächern 100 und mehr Hochschulzwischenprüfungen abgelegt: Rechtswissenschaft (250), Maschinenbau (150), Informatik (154), Betriebswirtschaftslehre (139), Medieninformatik (112), Soziologie (112), Geographie (108), Politikwissenschaft (109), Physik (105) und Geschichte (100).

Von Kandidaten, die ihre Hochschulzugangsberechtigung auf der Grundlage der 1996 erlassenen Ordnung für die Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung an der TU Dresden erworben haben, wurden insgesamt 11 Hochschulzwischenprüfungen (Vorjahr: 6) erfolgreich abgelegt, davon 5 Magisterzwischenprüfungen und 6 Diplom-Vorprüfungen. Unter den Prüflingen war eine Frau, die im Studiengang Bauingenieurwesen die Zwischenprüfung im Rahmen des Universitären Technischen Fernstudiums (Dresdner Modell) in 9 Fernstudiensemestern mit Erfolg abgelegt hat. Die übrigen Zwischenprüfungen wurden im Präsenzstudium in den Magisterfächern Philosophie (2), Erziehungswissenschaft, Neuere und Neueste Geschichte und Psychologie (je 1) sowie den Diplomstudiengängen Soziologie (2), Bauingenieurwesen, Maschinenbau und Verkehrsingenieurwesen (je 1) abgeschlossen. Die dafür erforderliche Studiendauer lag zwischen 3 und 6 Fachsemestern im Präsenzstudium bzw. 9 Fernstudiensemestern. Sieben Prüfungsteilnehmer waren männlich, vier weiblich. Sie waren 25 bis 39 Jahre alt; das Durchschnittsalter betrug 29,9 (Vorjahr: 30,1) Jahre.

Hochschulzwischenprüfungen in Studiengängen, die im Präsenzstudium zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führen, wurden mit einer mittleren Studiendauer von 4,6 Fach- und 5,8 Hochschulsemestern mit Erfolg bestanden, darunter Bachelorzwischenprüfungen mit 3,9 Fachsemestern, Diplom-Vorprüfungen mit 4,9 Fachsemestern, Magisterzwischenprüfungen mit 4,4 Fachsemestern, Lehramtszwischenprüfungen mit 4,9 Fachsemestern im Lehramt an Grundschulen, 4,2 Fachsemestern im Lehramt an Mittelschulen, 4,6 Fachsemestern im Lehramt an Gymnasien und 4,0 Fachsemestern im Lehramt an Berufsbildenden Schulen sowie Zwischenprüfungen in übrigen Studiengängen mit Erster Staatsprüfung mit ebenfalls 4,0 Fachsemestern.

5.7 Promotionen

Im Studienjahr 2003/04 wurden 404 Promotionsprüfungen erfolgreich abgeschlossen. Das sind 55 mehr als im Vorjahr.



Ein Drittel der Doktorprüfungen wurde von 135 weiblichen Kandidaten abgeschlossen (33,4 %). Damit hat sich der Anteil der Frauen an den Promotionen um 3,8 % verringert. Der Anteil ausländischer Promotionsprüfungskandidaten dagegen hat sich um 4,5 % auf 15,3 % erhöht.

Die Zahl der aus dem Ausland kommenden Promovenden ist in den vergangenen Studienjahren kontinuierlich gestiegen. Im Berichtszeitraum waren es 62 (Vorjahr: 38). Die Verteilung auf Kontinente ergibt sich wie folgt: 38 (50 %; Vorjahr: 55,3 %) entfielen auf Europa, 19 (30,6 %; Vorjahr: 31,6 %) auf Asien, 8 (12,9 %; Vorjahr: 10,5 %) auf Afrika und 4 (6,5 %; Vorjahr: 2,6 %) auf Amerika (siehe auch Punkt 5.3 - Übersicht der Herkunftsländer ausländischer Prüfungskandidaten -).

Die Promotionen der letzten drei Studienjahre verteilen sich wie folgt auf die Fächergruppen der Hochschulstatistik.

Fächergruppe	Anzahl der bestandenen Prüfungen			Anteil der Prüfungen der Fächergruppe an den best. Prüfungen insgesamt			
	Studienjahr	2001/02	2002/03	2003/04	2001/02	2002/03	2003/04
Sprach- und Kulturwissenschaften		20	19	32	4,7%	5,4%	7,9%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		35	35	37	8,3%	10,0%	9,2%
Mathematik, Naturwissenschaften		95	93	96	22,4%	26,6%	23,8%
Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin)		156	120	129	36,8%	34,4%	31,9%
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften		9	6	12	2,1%	1,7%	3,0%
Ingenieurwissenschaften		106	74	96	25,0%	21,2%	23,8%
Kunst, Kunstwissenschaft		3	2	2	0,7%	0,6%	0,5%

Am häufigsten wurde in der Fächergruppe Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin) promoviert mit einem leichten Absinken gegenüber dem vergangenen Berichtszeitraum

(- 2,5 %), gefolgt von Mathematik/Naturwissenschaften (- 2,9 %) und den Ingenieurwissenschaften mit leichtem Anstieg (+ 2,6 %).

Wie in den vergangenen Studienjahren wurden die meisten der Promotionsprüfungen an der Medizinischen Fakultät (33,2 %; Vorjahr: 37,0 %) sowie der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften (21,3 %; Vorjahr: 21,5 %), hier besonders in den Fachrichtungen Physik (8,7 % von TU gesamt; Vorjahr: 9,2 %) sowie Chemie und Lebensmittelchemie (6,9 % von TU gesamt; Vorjahr: 6,6 %), und den Fakultäten Maschinenwesen (8,7 %; Vorjahr: 9,2 %), Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften (7,9 %; Vorjahr: 5,2 %) sowie der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik (6,9 %; Vorjahr: 5,7 %) abgelegt (siehe auch Kapitel 8, Promotionen im Studienjahr 2003/04 nach Fakultäten). An der Spitze lagen dabei die Fachgebiete Medizin mit 105 Promotionen, Physik (35) sowie Elektrotechnik, Chemie, Maschinenbau, Rechtswissenschaft und Zahnmedizin mit jeweils zwischen 28 und 24 Promotionen.

Im Studienjahr 2003/04 war jeder vierte Promovend zum Zeitpunkt der Promotion oder früher an der Universität mit dem Studienziel Promotion immatrikuliert (im Folgenden vereinfacht als immatrikulierte Promovenden bezeichnet). Der Anteil ist gegenüber dem Vorjahr weiter gestiegen.

Von den insgesamt 103 immatrikulierten Promovenden waren 95 in ein Promotionsstudium eingeschrieben (92,2 %; Vorjahr: 94,7 %), sechs in ein Graduiertenkolleg (5,8 %; Vorjahr: 5,3 %) und zwei in ein Graduiertenstudium (1,9 %; Vorjahr: keiner).

Studienjahr	Anzahl			Anteil		
	2001/02	2002/03	2003/04	2001/02	2002/03	2003/04
immatrikulierte Promovenden	85	75	103	20,0%	21,5%	25,5%
davon männlich	66	49	78	77,6%	65,3%	75,7%
weiblich	19	26	25	22,4%	34,7%	24,3%
Deutsche	66	52	64	77,6%	69,3%	62,1%
Ausländer	19	23	39	22,4%	30,7%	37,9%
nicht immatrikulierte Promovenden	339	274	301	80,0%	78,5%	74,5%
davon männlich	213	170	191	62,8%	62,0%	63,5%
weiblich	126	104	110	37,2%	38,0%	36,5%
Deutsche	328	259	278	96,8%	94,5%	92,4%
Ausländer	11	15	23	3,2%	5,5%	7,6%
Promotionen insgesamt	424	349	404	100,0%	100,0%	100,0%
davon männlich	279	219	269	65,8%	62,8%	66,6%
weiblich	145	130	135	34,2%	37,2%	33,4%
Deutsche	394	311	342	92,9%	89,1%	84,7%
Ausländer	30	38	62	7,1%	10,9%	15,3%

Unter den immatrikulierten Promovenden insgesamt war jeder Vierte eine Frau und jeder Dritte kam aus dem Ausland. Dabei ist gegenüber dem Vorjahr der Anteil der Frauen an den immatrikulierten Promovenden gesunken und der der ausländischen Kandidaten gestiegen.

Die Zahl der Frauen, die ihre Promotion im Rahmen eines Graduierten- oder Promotionsstudiums abgeschlossen haben, ist vergleichsweise gering. Von den insgesamt 135 weiblichen Prüfungskandidaten waren nur 25 immatrikuliert (18,5 %; Vorjahr: 20 %). Bei den männlichen Promovenden waren es 78 von 269 (29 %; Vorjahr: 22,4 %). Damit haben von den Männern

etwa jeder Vierte und von den Frauen etwa jede Fünfte ein Promotionsstudium absolviert. Von den 62 ausländischen Promovenden dagegen waren fast zwei Drittel im Promotionsstudium immatrikuliert (62,9 %;Vorjahr: 60,5 %).

Der Anteil der immatrikulierten Promovenden an den Promotionen der Fakultät insgesamt war besonders hoch in den Fakultäten Mathematik und Naturwissenschaften/Fachrichtung Mathematik (3 von 3), Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (5 von 6), Mathematik und Naturwissenschaften/Fachrichtung Physik (28 von 35) und Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften/Fachrichtung Geowissenschaften (3 von 4).

Die Hälfte der immatrikulierten Promovenden hat an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften (absolut: 52; 50,5 %) und hier besonders in den Fachrichtungen Physik (absolut: 28; 27,2 %) und Chemie und Lebensmittelchemie (absolut: 13; 12,6 %) promoviert.

Nach dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom Dezember 1994, für besonders befähigte Fachhochschulabsolventen die Möglichkeit der Zulassung zur Promotion ohne den Umweg über das universitäre Diplom zu eröffnen, haben an der TU Dresden bisher 35 Fachhochschulabsolventen im Rahmen eines kooperativen Promotionsverfahrens mit Erfolg die Promotionsprüfung bestanden. Dabei ist folgende Verteilung auf die einzelnen Studienjahre festzustellen.

Studienjahr	1995/96	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	insgesamt
Anzahl	2	1	6	4	5	6	-	11	35
darunter weiblich									
absolut			2	1	2	2		3	7
in Prozent	-	-	33,3	25,0	40,0	33,3		27,3	28,6

Damit wurde im Berichtszeitraum die bisher größte Anzahl kooperativer Promotionsverfahren eines Studienjahres abgeschlossen. Der Anteil an den Promotionen betrug 2,7 %. Diese 11 Promotionen wurden an den Fakultäten Maschinenwesen (3), Elektrotechnik und Informationstechnik (2), Verkehrswissenschaften "Friedrich List" (2) sowie Mathematik und Naturwissenschaften/Fachrichtung Mathematik, Erziehungswissenschaften, Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften/Fachrichtungen Forstwissenschaften und Geowissenschaften (jeweils 1) mit Erfolg durchgeführt.

Mit einem Durchschnittsalter von 32,1 Jahren waren alle Promovenden im Mittel ½ Jahr jünger als im Vorjahr. Frauen waren mit durchschnittlich 31,1 Jahren etwa 1 ½ Jahre jünger als die Männer (32,7), ausländische Promovenden (31,6 Jahre) ungefähr ½ Jahr jünger als die deutschen (32,2). Bei kooperativen Promotionsverfahren betrug das Durchschnittsalter 33,2 Jahre, bei immatrikulierten Promovenden 31,2 Jahre. Der jüngste deutsche Promovend war 24, der älteste 83. Das Alter der ausländischen Prüfungskandidaten lag zwischen 26 und 43 Jahren, das der Frauen zwischen 24 und 50 und das der Männer zwischen 26 und 83. Etwa die Hälfte der Promovenden war nicht älter als 30 (Frauen und ausländische Kandidaten) bzw. 31 (Männer) Jahre.

6 Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre

6.1 Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre

Gemäß § 4 Satz 1 Nr. 2 der Sächsischen Lehrberichtsverordnung (SächsLehrbVO) vom 2. April 1997 werden nachfolgend als bereits umgesetzte Maßnahme zur Verbesserung der inhaltlichen und didaktischen Qualität der Lehre die Studentenforschungen zur Qualität der Lehre an der TU Dresden dargestellt. Damit wird auch der Berichtspflicht nach § 12 Satz 2 Nr. 3 SächsHG entsprochen. Die ausführlichen Berichte der Fakultäten über die Studentenforschungen gemäß § 5 Nr. 3 SächsLehrbVO bleiben den "Großen Jahres- und Lehrberichten" vorbehalten. Darüber hinaus wird auch in den "Kleinen Jahres- und Lehrberichten" der Fakultäten sowie des Zentrums für Internationale Studien (ZIS) und des Biotechnologischen Zentrums (BIOTEC) in unterschiedlichem Umfang über die Befragungen der Studierenden berichtet.

Grundlage für die Durchführung der Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre waren auch im Berichtszeitraum die folgenden, vom Senat beschlossenen Grundsätze:

1. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen obliegt den Studienkommissionen. Dabei ist sicherzustellen, dass alle Lehrveranstaltungstypen angemessen berücksichtigt werden. Die Auswahl sowie die ihr zugrunde liegenden Auswahlkriterien sind fakultätsintern bekannt zu geben und im Jahresbericht der Studienkommission und im Lehrbericht der Fakultät darzustellen.
2. Die Studienkommission trifft im Zusammenwirken mit den Fachschaften die konkreten Festlegungen zur Durchführung der Befragungen. Sie klärt ab, in welcher Form die Befragungen in Abhängigkeit von der Spezifik der ausgewählten Lehrveranstaltungen durchgeführt werden, und berichtet darüber in ihrem Jahresbericht. Die Studienkommission legt einen Zeitplan für den Ablauf der Befragungen so fest, dass die Ergebnisse noch im laufenden Semester mit den Studierenden ausgewertet werden können. Die Befragungen sollen deshalb im 2. Drittel der Lehrveranstaltungszeit des Semesters stattfinden.
3. Für die Organisation der Auswertung der Befragungen ist die Studienkommission zuständig. Für die dv-gestützte Erfassung und Auswertung der Fragebögen leistet das Dezernat Akademische Angelegenheiten organisatorisch-technische Unterstützung. Die Ergebnisse der Befragungen werden in den jeweiligen Lehrveranstaltungen diskutiert. Die Studienkommission informiert sich über diesen Prozess, wertet ihn aus und berichtet darüber und über die gezogenen Schlussfolgerungen im Jahresbericht der Studienkommission und im Lehrbericht der Fakultät.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Befragungen zur Qualität der Lehre in erster Linie ein hochschulinterner Vorgang sind, der der Verbesserung der Lehre dient. Dieses Ziel lässt sich jedoch nur dann erreichen, wenn das gesamte Verfahren von der Auswahl der Lehrveranstaltungen über die Durchführung der Befragungen bis zum Umgang mit den Ergebnissen transparent ist. Damit wird zugleich auch die erforderliche Akzeptanz bei allen Beteiligten erhöht. Von Lehrenden wie auch Studierenden werden die Auswertung der Ergebnisse mit den Dozenten in den Lehrveranstaltungen sowie die Diskussion überhaupt als besonders wichtig angesehen. Der Zeitpunkt der Befragungen muss deshalb so gewählt werden, dass dafür ausreichend Zeit noch während der Vorlesungszeit zur Verfügung steht. Die Diskussion, die auch im Studienjahr 2003/04 auf zentraler Ebene an der Universität, vorwiegend je-

doch auf Ebene der Fakultäten und Fachschaften, geführt wurde, zeigte, dass zur nachhaltigen Wirkung der Befragungen im Sinne einer Verbesserung bzw. des Erhalts der Qualität der Lehre insbesondere bei steigenden Studentenzahlen eine rein technische Unterstützung der Studentenbefragungen zur Qualität der Lehre auf Dauer nicht genügen kann. Hierzu sind nicht nur eine ständige konzeptionelle Beratung der Fachschaftsräte und der Fakultäten zur sukzessiven Weiterentwicklung dieses Instrumentes erforderlich, sondern auch klare rechtliche Rahmenbedingungen für die Verwendung der Ergebnisse dieser Befragungen. In diesem Zusammenhang wurde bereits in den Lehrberichten der Vorjahre kritisiert, dass noch immer nicht die für solide Befragungen zur Lehrqualität unverzichtbare Rechtsverordnung nach §106 Abs. 3 SächsHG erlassen wurde.

Mit der Installation des weitgehend einheitlichen Befragungssystems mittels maschinenlesbarer Fragebögen und der entsprechenden Auswertungssoftware steht der Universität seit 1998 ein Instrumentarium zur Verfügung, das den Fakultäten und Fachrichtungen eine effektive Durchführung und Auswertung der Befragungen ermöglicht. Während die Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus ihre Fragebögen mit eigener technischer Ausstattung zur Formularverarbeitung selbst aufbereitet und auswertet, erfolgte auch im Berichtszeitraum die technisch-organisatorische Unterstützung der anderen Fakultäten durch das "Projekt Evaluation der Lehre" im Dezernat Akademische Angelegenheiten. Im Sommersemester 2004 wurden die erforderlichen Abstimmungen und Vorbereitungen dafür getroffen, die technisch-organisatorische Unterstützung der Studentenbefragungen, d. h. das "Projekt Evaluation der Lehre" in das neu gegründete Sächsische Kompetenzzentrum für Bildungs- und Hochschulplanung zu integrieren. Damit wurden die Voraussetzungen dafür geschaffen, zukünftig auch durch entsprechend fachlich und wissenschaftlich qualifiziertes Personal eine inhaltlich-methodische Unterstützung der Studentenbefragungen anzubieten.

Insgesamt wurden im Wintersemester 2003/04 mit der Formularverarbeitungssoftware TELEForm, technisch-organisatorisch durch das "Projekt Evaluation der Lehre" im Dezernat Akademische Angelegenheiten unterstützt, mehr als 38 000 Fragebögen (WS 2002/03: 26 800 Fragebögen), in der Regel in Form von Mittelwertprofilen und Häufigkeitsdiagrammen, aufbereitet (alle Angaben ohne Medizinische Fakultät). Mittels dieser Fragebögen wurden 854 Lehrveranstaltungen beurteilt. Im Sommersemester 2004 wurden Studentenbefragungen in 656 Lehrveranstaltungen durchgeführt und knapp 28 000 Fragebögen (SS 2003: ca. 20 600 Fragebögen) aufbereitet. Insgesamt ist im Studienjahr 2003/04 die Zahl der ausgewerteten Fragebögen und damit die Anzahl der Lehrveranstaltungen, in denen Befragungen durchgeführt wurden, gegenüber den Vorjahren weiter angestiegen. Ein Teil des Anstiegs resultiert auch daraus, dass die Lehrveranstaltungen im Rahmen der Fremdsprachenausbildung für nichtphilologische Studiengänge umfassend einbezogen wurden. Der neu gestaltete Fragebogen ermöglichte es den Studienkommissionen, die für die Befragungen zuständig sind, bis zu 10 spezifische, studiengangsbezogene Fragen zusätzlich aufzunehmen. Von dieser Möglichkeit wurde rege Gebrauch gemacht. In den meisten Fällen, d. h. wenn die Befragungen im zweiten Drittel der Lehrveranstaltungszeit durchgeführt wurden, konnten die Ergebnisse innerhalb von zwei Wochen an die Lehrenden zurückgemeldet werden. Dort, wo Befragungen erst im letzten Drittel der Lehrveranstaltungszeit durchgeführt wurden, und/oder in den wenigen Fällen, in denen die Fragebögen sogar erst nach Ende der Lehrveranstaltungen zur Auswertung gegeben wurden, konnten die Ergebnisse jedoch nicht mehr vor Ende der Vorlesungszeit den Lehrenden mitgeteilt und in Diskussionen mit den Studierenden ausgewertet werden.

Speziell zur Absicherung der Befragungen in den Fakultäten wurden wiederum Mittel für studentische Hilfskräfte bereitgestellt, die eine regelmäßige und qualifizierte Weiterführung

der Befragungen nach dem Dresdner Modell auch in den Fällen gewährleisten sollen, in denen sich die Fakultäten dazu aus eigener Kraft nicht in der Lage sehen.

6.2 Evaluation und Akkreditierung

Evaluation von Fachbereichen und Fächern als Verfahren der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle und Akkreditierung als Verfahren der Feststellung von Mindeststandards haben in den letzten Jahren im hochschulpolitischen Diskurs zunehmende Bedeutung erhalten, die über die mit der Einführung neuer Studienstrukturen in Form von konsekutiven Studiengängen geforderten Nachweise von Akkreditierung und/oder Begutachtungsverfahren hinausgeht. Im Rahmen von Modellprojekten und Reformmodellen oder geförderten internationalen Studienprogrammen erfolgen externe Evaluationen regelmäßig durch die Fördermittelgeber. Weniger spektakulär verlaufen die kontinuierlichen internen Evaluationen in den Fachbereichen im Rahmen der Erstellung der Jahresberichte der Studienkommissionen und der Lehrberichte der Fakultäten und Zentren, soweit diese Träger von Studiengängen sind. Ebenso ist die Selbstevaluation der Fachbereiche im Rahmen des Kosten- und Leistungsberichtes ein Zeichen ausführlicher und intensiver Auseinandersetzung vor allem mit der Entwicklung des Lehrangebotes, der Internationalisierung, der Qualität der Lehre, den Studienergebnissen, Studienbedingungen etc.

Als problematisch erweist sich, dass durch die nach den Beschlüssen der KMK für neue Studiengänge grundsätzlich verpflichtenden Akkreditierungen auf die Universitäten und Hochschulen zukünftig erhebliche Kosten zukommen, für deren Deckung keine zusätzlichen Mittelzuweisungen zu erwarten sind. Im Januar 2003 hat das Rektoratskollegium beschlossen, zur Deckung der Kosten der in den Jahren 2003 und 2004 anstehenden Akkreditierungsverfahren für Studiengänge, für die eine Akkreditierung gefordert wird und entsprechende Fördermittel Dritter nicht zur Verfügung stehen, entsprechende Mittel zur Verfügung zu stellen. Damit waren zwar die im Berichtszeitraum anstehenden Akkreditierungsverfahren materiell gesichert. Jedoch stehen die zentral dafür aufgewendeten Mittel dann nicht mehr für andere Zwecke zur Verfügung. Die auf verschiedenen Ebenen geführten Verhandlungen über eine Kostenbeteiligung des Landes sind bislang ohne Erfolg geblieben.

Im Berichtszeitraum wurden zwei weitere Akkreditierungsverfahren für Studiengänge der TU Dresden erfolgreich abgeschlossen. Im März 2004 wurde das Akkreditierungsverfahren für den Bachelorstudiengang Molekulare Biotechnologie erfolgreich abgeschlossen. Die Akkreditierung erfolgte zunächst für ein Jahr und verlängert sich auf fünf Jahre, wenn die zur Auflage erteilte Veröffentlichung der im Zuge des Verfahrens neu gefassten Studiendokumente erfüllt ist. Im September 2004 wurde auch der internationale Masterstudiengang Molekular Bioengineering akkreditiert. Die Akkreditierung erfolgte auch in diesem Fall zunächst für ein Jahr und verlängert sich auf fünf Jahre, wenn die zur Auflage erteilte Veröffentlichung der inzwischen neu gefassten Studiendokumente erfüllt ist. Für beide Studiengänge erfolgte die Akkreditierung durch die Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik e. V. (ASIIN). Zurückgezogen wurde im April 2004 hingegen die beim Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut (ACQUIN) beantragte Akkreditierung des Masterstudiengangs Kultur und Management, da dieser im Rahmen der Modellversuchsförderung der Bundesländer-Kommission im Programm "Neue Studiengänge" befristet bis Ende 2003 eingerichtete Studiengang an der TU Dresden nicht weitergeführt wird.

6.3 Absolventenbefragungen (Absolventenstudien)

Seit 1999 werden an der TU Dresden regelmäßig Absolventenstudien durchgeführt. Insgesamt wurden bis Ende des Jahres 2004 über 3 000 Absolventen befragt. Neben der Analyse des beruflichen Verbleibs und der retrospektiven Bewertung von Lehre und Studium wird mit diesen Studien das Ziel verfolgt, auch Weiterbildungspotentiale und -interessen zu erforschen. Die Befragungen werden rotierend für 3 bis 4 Fakultäten pro Jahr durchgeführt, so dass jede Fakultät etwa alle drei Jahre teilnimmt. Der Turnus ist an die Termine für die Großen Lehrberichte angepasst, so dass aktuelle Ergebnisse für die gesetzlich geforderte Überprüfung der Studienprogramme genutzt werden können. Im Sommer 2004 wurden neben den Abschlussberichten für die Fakultäten Elektrotechnik und Informationstechnik, Erziehungswissenschaften, Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften und Philosophische Fakultät erstmals die Ergebnisse der Wiederholungsbefragungen in die Abschlussberichte integriert (für die Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften gab es im Jahr 2002 die erste Wiederholungsbefragung, diese wurde in einem separaten Bericht ausgewertet).

Außerdem wurde der Tabellenband aktualisiert, welcher nun einen Überblick über die Ergebnisse der Absolventenstudien an allen Fakultäten der TU Dresden vermittelt. Die Analyse der Bestimmungsgründe beruflichen Erfolges wurde ebenfalls aktualisiert und um eine Untersuchung zum Einkommen 24 Monate nach Studienabschluss sowie der Ausbildungsadäquanz der beruflichen Tätigkeit der Absolventen erweitert.

In der ersten Jahreshälfte 2005 sollen diese Abschlußberichte veröffentlicht werden. Im Sommer 2005 sollen Wiederholungs- und Erstbefragungen für die Absolventen der Fakultäten Architektur, Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften sowie Wirtschaftswissenschaften durchgeführt werden.

7 Zu den Lehrberichten der Fakultäten und Fachrichtungen

Gemäß der Sächsischen Lehrberichtsverordnung vom 2. April 1997 (SächsLehrbVO) wurden zum Studienjahr 2003/04 von allen Fakultäten sowie vom Zentrum für Internationale Studien (ZIS) und vom Biotechnologischen Zentrum (BIOTEC), die als zentrale wissenschaftliche Einrichtungen Träger von Studiengängen sind, Lehrberichte vorgelegt. "Große Lehrberichte" werden nach einem vom Senat 1998 beschlossenen rollierenden System aller sechs Jahre vorgelegt. Da aus dem "ersten Durchlauf" vier Fakultäten bzw. Fachrichtungen zum ursprünglich vorgesehenen Termin noch keine "Großen Lehrberichte" vorgelegt hatten und von drei dieser Fakultäten bzw. Fachrichtungen die Erstellung zum Studienjahr 2003/04 bereits angekündigt war, hat der Senat im Dezember 2004 beschlossen, das rollierende System für ein Jahr auszusetzen und im Frühjahr 2005 zunächst die noch ausstehenden "Großen Lehrberichte" der Fakultäten Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften und Bauingenieurwesen, der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus sowie der Fachrichtung Biologie zu erstellen. Dadurch konnte bei der Fachrichtung Biologie der Bericht über die externe Begutachtung, die im Rahmen des Akkreditierungsverfahrens für den Studiengang Molekulare Biotechnologie im Studienjahr 2003/04 stattgefunden hat, zeitnah in den "Großen Lehrbericht" eingehen. Die Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften konnte eine Einschätzung der Reformierung des Studienangebotes im Zuge der Umstellung auf das zweistufige Studiensystem, in deren Ergebnis im Studienjahr 2003/04 die Beschlüsse zur Einrichtung des Bachelorstudiengangs erfolgten, in ihren "Großen Lehrbericht" einbeziehen. Der Fakultät Bauingenieurwesen war es durch die Verschiebung möglich, das zehnjährige Bestehen des Universitären Technischen Fernstudiums nach dem Dresdner Modell in ihrem "Großen Lehrbericht" mit einer internen Evaluierung des Fernstudiums, das das Studienangebot der Fakultät in einem besonderen Maße prägt, zu verbinden. Die Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus wiederum war in der Lage, in ihrem "Großen Lehrbericht" ausführlich auf die Umstellung der Ausbildung nach dem "Harvard-Modell" des problemorientierten Lernens einzugehen und das "Dipol[®]-Reformprogramm" über einen längeren Zeitraum zu betrachten.

Die "Kleinen Lehrberichte" umfassen nach den Vorgaben der Sächsischen Lehrberichtsverordnung die Dokumentation und Interpretation der statistischen Kerndaten zum Studien- und Prüfungsverlauf, wobei in der Regel die letzten drei Studienjahre betrachtet werden und teilweise Vergleichsdaten anderer Hochschulen bzw. des Bundes herangezogen werden. Daneben werden die bereits umgesetzten und geplanten Maßnahmen zur inhaltlichen und didaktischen Qualität der Lehre, zur Betreuung der Studierenden, zu den Studentebefragungen und zur Einhaltung der Regelstudienzeit mit den in der Lehrberichtsverordnung aufgeführten Detailangaben dargestellt. Die "Großen Lehrberichte" enthalten über die umfassende Behandlung dieser sowie der o. a. Punkte hinaus eine Beschreibung der Einbindung und des organisatorischen Aufbaus des Berichtsgebietes und seiner Studiengänge in der Hochschule und eine Darstellung und Erläuterung der Ausbildungsziele und des Lehrangebotes sowie der Maßnahmen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Außerdem wird auf die Studentebefragungen zur Qualität der Lehre einschließlich daraus gezogener Schlussfolgerungen eingegangen. Insgesamt ist festzustellen, dass sich alle Berichte ausführlich und konstruktiv mit der Situation im Bereich der Lehre auseinandersetzen, obwohl außer der Lehrberichtsverordnung keine Vorgaben zu Struktur und Inhalt der Lehrberichte existieren. Alle Fakultäten wie auch die zentralen Einrichtungen BIOTEC und ZIS kommen ihrer gesetzlichen Berichtspflicht in hoher Qualität nach, wobei im Rahmen der Vorgaben der Lehrberichtsverordnung individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Die Dokumentation und Interpretation der statistischen Kerndaten zum Studien- und Prüfungsverlauf macht deutlich, dass in der Mehrzahl der Studiengänge weiterhin steigende Studierendenzahlen zu verzeichnen sind. Vor allem in Nc-Studiengängen ist die Nachfrage

nach Studienplätzen sehr groß. In freien Studiengängen sind gleichfalls häufig noch steigende Studienanfängerzahlen zu verzeichnen, in einigen Fällen geht die Zahl der Studienanfänger jedoch auch zurück. Bei der Kommentierung der statistischen Angaben zur Entwicklung der Studentenzahlen und des Prüfungswesens bietet die überwiegende Zahl der Berichte umfangreiche und detaillierte Auswertungen, die insbesondere den weder in der Fall- noch in der Fächerstatistik erfassten und erfassbaren tatsächlichen Gesamtaufwand in der Lehre zu quantifizieren versuchen. In den Berichten wird ersichtlich, dass den unterschiedlichsten Maßnahmen zur Gewinnung Studieninteressierter große Aufmerksamkeit gewidmet wird. Die Aktivitäten reichen von der Beteiligung an Schnupperstudium, Uni-Tag und Sommeruniversität über regelmäßige Kontakte zu den Gymnasien, Schulpartnerschaften, Schülerpraktika sowie die Durchführung von Informationsveranstaltungen bis zur Präsentation der Studienangebote in unterschiedlichen Medien und vor einer interessierten Öffentlichkeit. Beispielhaft sollen an dieser Stelle darüber hinaus erwähnt werden: die Veranstaltungsreihe Physik am Samstag, die Beteiligung an der "Langen Nacht der Wissenschaften", der Ökumenische Studientag der beiden theologischen Institute der Philosophischen Fakultät, die Unterstützung des Schülerrechenzentrums. Die Lehrberichte weisen aus, dass an allen Fakultäten, am ZIS und am BIOTEC nicht nur der Gewinnung von Studienanfängern, sondern in gleichem Maße der Verbesserung der Studienorganisation und der Beratung und Betreuung der Studierenden große Aufmerksamkeit gewidmet wird. Neben Einführungsveranstaltungen für Erstsemester, Mentoren- und Tutorenprogrammen, Patenschaften, Studienfachberatung und Prüfungsberatung, kommentierten Vorlesungsverzeichnissen und Studienführern werden für die weitere Verbesserung der Beratung und Betreuung der Studierenden zunehmend neue Medien und das Internet genutzt. So werden von einer Reihe von Fakultäten Studenteninformationsplattformen in Internet auf- und ausgebaut, die als elektronisches Diskussionsforum, Auskunftssystem und/oder Einschreibesystem fungieren. Hervorzuheben ist auch, dass nicht nur die "Großen Lehrberichte" sondern auch die "Kleinen Lehrberichte" ausführlich auf die Entwicklung des Studienangebotes eingehen und, wenn auch in unterschiedlicher Form und Ausführlichkeit, Ausblick auf aktuelle Entwicklungen über den Berichtszeitraum hinaus geben und über weitere Aktivitäten, z. B. im Bereich der Internationalisierung, der Absolventenarbeit, der Studienreform und/oder der Betreuung der Studierenden sowie die Studentenbefragungen zur Qualität der Lehre, berichten.

Insgesamt geben auch die Lehrberichte zum Studienjahr 2003/04 ein eindrucksvolles Bild von der Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Fakultäten. Die Lehrberichte spiegeln in ihrer Gesamtheit auch die vielfältigen Verflechtungen des Lehrangebotes und der einzelnen Wissenschaftsdisziplinen über Fakultätsgrenzen hinweg wider. Obwohl in dieser zusammenfassenden "Leistungsbilanz" naturgemäß die positive Seite überwiegt, enthalten die Einzelberichte der Fakultäten und Fachrichtungen auch zahlreiche kritische Bemerkungen, insbesondere Forderungen an Politik und Gesellschaft. Soweit sie sich auf eine bessere Ausstattung mit Personal und Sachmitteln beziehen, zeigen sie in der Regel ganz konkrete Defizite auf. Dabei wird Erreichtes gewürdigt, aber auch auf die teilweise erst mittelfristig sichtbar werdenden Folgen dauerhafter Sparmaßnahmen hingewiesen. Diesbezüglich machen die Ausführungen in den Lehrberichten deutlich, dass angesichts mittlerweile permanenter Kürzungen und staatlicher Bewirtschaftungsmaßnahmen in Form von Haushaltssperren Defizite entstehen, deren negative Auswirkungen auf die Qualität der Lehre dauerhaft nicht mehr zu kompensieren sind. Darüber hinaus aber wird auch generell eine größere Sachgerechtigkeit in der Wahrnehmung und Bewertung der Leistungen der Universität eingefordert. Die TU Dresden, ihre Fakultäten, Fachrichtungen und zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen wollen mit der Vorlage der Lehrberichte 2003/04, die wie in den Vorjahren in einer gesonderten Broschüre publiziert werden, hierzu ihren Beitrag leisten.

Studentenstatistik zum Studienjahr 2003/04

Übersichten TU-gesamt

Gliederung

Statistische Angaben nach Fakultäten und Studiengängen

- ▶ Die Situation in Fächern mit lokalem Nc
(Vergleich Wintersemester 2001/02 bis WS 2003/04)
- ▶ Die Situation in Fächern mit lokalem Nc
(Vergleich Sommersemester 2002 bis 2004)
- ▶ Die Situation in Fächern mit bundesweitem Nc
(Wintersemester 2003/04)
- ▶ Immatrikulierte Promotionsstudenten (einschließlich Ausländer)
(Wintersemester 2003/04)
- ▶ Immatrikulierte Promotionsstudenten (einschließlich Ausländer)
(Sommersemester 2004)
- ▶ Förderung von weiblichen Graduierten
(HWP, Wiedereinstiegsstipendien, sächs. Landesstipendien)
einschliesslich Bereitstellung von WHK-Mitteln für Promotionen
(Wintersemester 2003/04)
- ▶ Förderung von weiblichen Graduierten
(HWP, Wiedereinstiegsstipendien, sächs. Landesstipendien)
einschliesslich Bereitstellung von WHK-Mitteln für Promotionen
(Sommersemester 2004)
- ▶ Exmatrikulations- und Wechselstatistik
(Wintersemester 2003/04)
- ▶ Exmatrikulations- und Wechselstatistik
(Sommersemester 2004)
- ▶ Herkunftsverteilung
(Wintersemester 2003/04)
- ▶ Herkunftsverteilung
(Sommersemester 2004)

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

Alte BL	- Alte Bundesländer
Bew	- Bewerber
dav. m.	- davon männlich
dav. w.	- davon weiblich
dav. beurl.	- davon beurlaubt
DD	- Dresden
DD-Stadt/Kr	- Dresden-Stadt/Kreis
DD-Umland	- Dresden-Umland
ges.	- gesamt
HV	- Hauptverfahren
HWP	- Hochschul- u. Wissenschaftsprogramm
Nc	- Numerus clausus
Neue BL	- Neue Bundesländer
Note	- Durchschnittsnote des Abiturs
WHK	- wissenschaftliche Hilfskraft
WZ	- Wartezeit in Halbjahren
Zul.zahl	- Zulassungszahl
Zul. im HV	- Zulassungen im Hauptverfahren
Zul.	- Zulassungen

Die Situation in Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Wintersemester 2001/02 bis 2003/04)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Wintersemester 2001/02						Wintersemester 2002/03						Wintersemester 2003/04					
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV	
					No- te	WZ					No- te	WZ					No- te	WZ
Angew. Linguistik/MA HF	kein Nc						34	45	34	1:0,8	x	x	kein Nc					
Angew. Linguistik/ MA NF	kein Nc						23	30	23	1:0,8	x	x	kein Nc					
Architektur/D	ZVS Nc-Studiengang						384	165	185	1:2,3	2,0	2	kein Nc					
Deutsch/ LA MS	kein Nc						kein Nc						14	30	14	1:0,5	x	x
Deutsch/LA GY + BS	kein Nc						146	65	75	1:2,2	2,0	2	225	70	100	1:3,2	2,0	2
Erziehungswiss./D	383	60	105	1:6,4	2,2	8	503	50	85	1:10	1,9	8	661	50	95	1:13	1,8	8
Erziehungswiss./MA HF	101	75	95	1:1,3	2,8	0	133	65	95	1:2	2,5	2	161	55	95	1:3	2,4	2
Erziehungswiss./MA NF	kein Nc						52	75	52	1:0,7	x	x	kein Nc					
Gemeinschaftsk./LA GY	kein Nc						48	50	48	1:1	x	x	97	30	54	1:3	2,2	2
Geschichte/LA GY + BS	kein Nc						142	65	75	1:2,2	2,1	2	238	60	75	1:4	1,9	2
Grundschuldidaktik/LA	kein Nc						249	65	75	1:3,8	2,2	4	468	67	107	1:7	2,1	4
Geographie/D	kein Nc						kein Nc						172	110	172	1:1,6	x	x
Geographie/LA-GY	kein Nc						kein Nc						153	50	90	1:3	2,2	2
Germanistik-LW/MA HF	kein Nc						130	90	130	1:1,4	x	x	kein Nc					

Die Situation in Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Wintersemester 2001/02 bis 2003/04)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Wintersemester 2001/02						Wintersemester 2002/03						Wintersemester 2003/04					
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV	
					No- te	WZ					No- te	WZ					No- te	WZ
Germanistik-LW/MA NF	kein Nc						45	45	45	1:1	x	x	kein Nc					
Germanistik-SW/MA HF	kein Nc						31	25	31	1:1,2	x	x	kein Nc					
Germanistik-SW/MA NF	kein Nc						24	30	24	1:0,8	x	x	kein Nc					
Gesundheit und Pflege/LA BS	kein Nc						kein Nc						85	35	52	1:2,4	2,4	8
Intern. Beziehungen/BA	400	30	30	1:13	Auswahl- gespräch		508	30	35	1:17	Auswahl- gespräch		570	35	35	1:16	Auswahl- gespräch	
Kommunikationswissen- schaft/MA HF	554	45	45	1:12	1,5	11	590	45	65	1:13	1,4	8	613	45	90	1:14	1,5	8
Kommunikationswissen- schaft/MA NF	183	15	15	1:12	1,6	11	145	15	30	1:9,7	1,6	4	147	14	25	1:10	1,5	6
Molekul. Biotechnolo- gie/B	kein Studiengang an der TUD						321	20	25	1:16	1,2	8	359	30	60	1:12	1,3	6
Landschaftsarchitektur/D	143	55	40	1:2,6	Test		153	55	65	1:2,8	2,1	4	kein Nc					
Lebensmittelchemie/St	ZVS-Nc-Studiengang						111	60	80	1:1,8	2,1	0	138	60	90	1:2,3	2,1	0
Neuere und Neueste Ge- schichte/MA HF	78	50	65	1:1,6	2,5	2	89	50	75	1:1,8	2,4	2	kein Nc					
Neuere und Neueste Ge- schichte/MA NF	91	80	80	1:1,1	x	x	87	80	87	1:1,1	x	x	kein Nc					

Die Situation in Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Wintersemester 2001/02 bis 2003/04)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Wintersemester 2001/02						Wintersemester 2002/03						Wintersemester 2003/04					
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV	
					No- te	WZ					No- te	WZ					No- te	WZ
Politikwissenschaft/MA HF	173	75	95	1:2,3	2,1	4	227	70	110	1:3,2	1,9	2	293	60	114	1:5	1,9	3
Politikwissenschaft/MA NF	138	75	125	1:1,8	2,5	2	177	45	125	1:4	2,0	2	166	40	104	1:4	2,0	2
Psychologie/MA NF	352	60	110	1:5,9	1,8	6	327	60	120	1:5,4	1,8	4	315	60	148	1:5,2	1,9	3
Rechtswissenschaft/St	Zvs Nc-Studiengang						kein Nc						484	325	484	1:1,5	x	x
Rechtswissen./MA NF	166	60	160	1:2,8	2,7	0	kein Nc						165	80	165	1:2	x	x
Sozialpädagogik/LA BS	kein Nc						kein Nc						29	40	29	1:0,7	x	x
Soziologie/D	178	60	85	1:3	2,2	4	191	60	95	1:3,2	2,1	2	243	50	97	1:5	2,1	2
Soziologie/MA HF	152	30	50	1:5	2,1	5	179	30	70	1:6	1,9	3	152	20	78	1:7,6	2,4	0
Soziologie/MA NF	165	75	135	1:2,2	2,5	2	193	60	140	1:3,2	2,3	2	197	50	157	1:4	2,2	2
Verkehrswirtschaft/D	156	165	156	1:0,9	x	x	175	150	175	1:1,2	x	x	215	150	195	1:1,4	2,7	0
Volkswirtschaftslehre/D	115	50	70	1:2,3	2,3	2	133	50	80	1:2,7	2,1	2	164	50	90	1:3,3	2,2	2
Wirtschafts- und Sozialkunde/LA BS	kein Nc						kein Nc						44	20	30	1:2	2,5	8
Wirtschaftsinformatik/D	264	125	185	1:2,1	2,4	2	190	100	190	1:1,9	x	x	176	100	176	1:1,8	x	x
Wirtschaftsingenieurwesen/D	322	150	250	1:2,1	2,4	2	307	150	260	1:2	2,3	2	407	150	270	1:2,7	2,1	2

Die Situation in Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Wintersemester 2001/02 bis 2003/04)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Wintersemester 2001/02						Wintersemester 2002/03						Wintersemester 2003/04					
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV	
					No- te	WZ					No- te	WZ					No- te	WZ
Wirtschaftspädagogik/D	111	50	70	1:2,2	2,4	6	120	60	85	1:2	2,2	4	164	60	108	1:2,7	2,2	4

x - Alle Bewerber konnten bereits nach dem Hauptverfahren einen Studienplatz erhalten.

Die Situation in Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Sommersemester 2002 bis 2004)

Studiengang/ -fach	Sommersemester 2002						Sommersemester 2003						Sommersemester 2004					
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul.- zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul.- zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul.- zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV	
					No- te	WZ					No- te	WZ					No- te	WZ
Deutsch/LA MS	kein Nc						kein Nc						4	26	4	1:0,2	x	x
Deutsch/LA GY + BS	kein Nc						39	10	26	1:4	2,4	2	48	8	13	1:6	1,8	6
Erziehungswissenschaft/ MA HF	kein Nc						34	15	34	1:2,7	x	x	25	15	25	1:1,7	x	x
Erziehungswissenschaft/ MA NF	kein Nc						16	25	16	1:0,6	x	x	kein Nc					
Gemeinschaftskunde/LA GY	kein Nc						9	10	9	1:0,9	x	x	24	15	24	1:1,6	x	x
Germanistik-LW/MA HF	kein Nc						20	15	20	1:1,3	x	x	kein Nc					
Germanistik-LW/MA NF	kein Nc						12	15	12	1:0,8	x	x	kein Nc					
Germanistik-SW/MA HF	kein Nc						7	5	7	1:1,4	x	x	kein Nc					
Germanistik-SW/MA NF	kein Nc						7	15	7	1:0,5	x	x	kein Nc					
Geschichte/LA GY + BS	kein Nc						39	10	18	1:4	1,9	2	71	30	38	1:2,4	2,3	2
Grundschuldidaktik	kein Nc						58	10	20	1:5:8	2,2	5	138	15	21	1:9	1,9	8
Kommunikationswissen- schaft/MA HF	87	15	25	1:5,8	1,8	7	121	15	20	1:8	1,8	7	117	15	18	1:8	1,6	7

Die Situation in Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Sommersemester 2002 bis 2004)

Studiengang/ -fach	Sommersemester 2002						Sommersemester 2003						Sommersemester 2004					
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul.- zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul.- zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul.- zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV	
					No- te	WZ					No- te	WZ					No- te	WZ
Kommunikationswissen- schaft/MA NF	28	5	5	1:5,6	1,5	14	35	5	5	1:7	1,7	7	31	6	10	1:5,2	1,8	4
Neuere und neueste Ge- schichte/MA HF	19	16	19	1:1,2	x	x	25	15	25	1:1,7	x	x	kein Nc					
Neuere und neueste Ge- schichte/MA NF	21	43	21	1:0,5	x	x	20	20	20	1:1	x	x	kein Nc					
Politikwiss./MA HF	35	35	35	1:1	x	x	53	30	40	1:1,8	2,5	1	72	30	47	1:2,4	2,2	2
Politikwiss./MA NF	35	35	35	1:1	x	x	37	15	25	1:2,5	2,3	3	34	20	34	1:1,7	x	x
Soziologie/Diplom	28	15	28	1:1,9	x	x	27	15	27	1:1,8	x	x	57	20	45	1:2,8	2,4	1
Soziologie/MA HF	31	10	14	1:3	2,1	7	46	10	14	1:4,6	2,1	9	43	10	33	1:4,3	1,8	7
Soziologie/MA NF	37	25	37	1:1,5	x	x	42	20	28	1:2,1	2,3	3	50	25	25	1:2	2,2	3
Wirtschafts- und Sozial- kunde/LA BS	kein Nc						kein Nc						5	10	5	1:0,5	x	x

x - Alle Bewerber konnten bereits nach dem Hauptverfahren einen Studienplatz erhalten.

Die Situation in Fächern mit bundesweitem Nc (Wintersemester 2003/04)

Studiengang	TUD/ gesamt	Zulassungs- zahl	Bewer- bungen	Zulassungen im Hauptverfahren einschl. Ausländer	Zulassungs- zahl/ Be- werber	Zulassungsgrenzen für Sachsen			Einschrei- bungen (1.12.03)
						Quote Leistung (Abi-Note)	Quote Wartezeit (in Halb- jahren)	Quote Aus- wahlverfah- ren der Hoch- schule (Abi-Note)	
Betriebs- wirtschafts- lehre	TUD	150	491	220	1:3,3	x	x	x	140
	gesamt	10225	24223		1:2,4				
Biologie	TUD	50	309	58	1:6,2	2,2	2	3,0	52
	gesamt	4754	8680		1:1,8				
Psychologie	TUD	120	453	154	1:3,8	1,6	10	2,0	122
	gesamt	3767	14613		1:3,9				
Medizin	TUD	200	802	189	1:4	1,6	6	Vorauswahl bis 2,0	263
	gesamt	8320	28690		1:3,5				
Zahnmedizin	TUD	40	127	38	1:3	2,0	6	Vorauswahl bis 2,5	63
	gesamt	1398	4510		1:3,2				

x - Alle Bewerber konnten zugelassen werden.

Immatrikulierte Promotionsstudenten (einschließlich Ausländer)
Wintersemester 2003/04

Fakultäten	Promotionsstudenten mit Förderung				Promotionsstudenten		gesamt		
	Landesmittel			HWP	ohne Förderung des Landes oder des Bundes		immatrikulierte Promotionsstudenten		
	Graduierten- stipendien		Wiederein- stiegsstip.						
	ges.	dav. w.	weibl.	weibl.	ges.	dav. w.	ges.	dav. m.	dav. w.
Mathematik/ Naturwissenschaften	4	3	1	5	479	181	489	299	190
Philosophische Fakultät	3	1	0	3	110	54	116	58	58
Sprach-,Literatur- u. Kulturwissenschaften	4	3	1	2	50	37	57	14	43
Erziehungswissenschaften	2	2	0	2	28	19	32	9	23
Juristische Fakultät	1	1	0	0	81	36	82	45	37
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	1	46	22	47	24	23
Informatik	1	0	0	1	35	1	37	35	2
Elektro- u. Informationstechnik	2	0	0	1	59	9	62	52	10
Maschinenwesen	3	1	0	0	111	28	114	85	29
Bauingenieurwesen	1	0	0	1	13	0	15	14	1
Architektur	0	0	0	2	13	7	15	6	9
Verkehrswissenschaften	1	0	0	1	13	1	15	13	2
Forst-, Geo- u. Hydrowissenschaften	3	1	1	1	119	52	124	69	55
Medizinische Fakultät	1	1	1	2	50	26	54	24	30
TUD gesamt	26	13	4	22	1207	473	1259	747	512

Immatrikulierte Promotionsstudenten (einschließlich Ausländer)
Sommersemester 2004

Fakultäten	Promotionsstudenten mit Förderung				Promotionsstudenten		gesamt		
	Landesmittel			HWP	ohne Förderung des Landes oder des Bundes		immatrikulierte Promotionsstudenten		
	Graduierten- stipendien		Wiederein- stiegsstip.						
	ges.	dav. w.	weibl.	weibl.	ges.	dav. w.	ges.	dav. m.	dav. w.
Mathematik/ Naturwissenschaften	4	3	1	1	480	190	486	291	195
Philosophische Fakultät	3	1	0	2	109	53	114	58	56
Sprach-,Literatur- u. Kulturwissenschaften	4	3	0	1	55	40	60	16	44
Erziehungswissenschaften	2	2	0	1	28	20	31	8	23
Juristische Fakultät	1	1	0	0	85	42	86	43	43
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	0	51	26	51	25	26
Informatik	1	0	1	1	37	3	40	35	5
Elektro- u. Informationstechnik	2	0	0	0	62	9	64	55	9
Maschinenwesen	3	1	0	0	110	32	113	80	33
Bauingenieurwesen	1	0	0	1	16	2	18	15	3
Architektur	0	0	0	1	16	10	17	6	11
Verkehrswissenschaften	1	0	0	0	16	5	17	12	5
Forst-, Geo- u. Hydrowissenschaften	3	1	0	0	111	53	114	60	54
Medizinische Fakultät	1	1	1	0	59	32	61	27	34
TUD gesamt	26	13	3	8	1235	517	1272	731	541

Förderung von weiblichen Graduierten für Promotionen und Habilitationen

(HWP, Wiedereinstiegsstipendien, sächs. Landesstipendien, einschließlich Bereitstellung von WHK-Mitteln für Promotionen)

Wintersemester 2003/04

Fakultäten	Promotions- stipendien	Habilitations- förderung	Wiedereinstiegs- stipendien	Graduierten-	WHK	gesamt
	HWP		Landesförderung		TUD	
Mathematik/ Naturwissenschaften	5	1	1	3	6	16
Philosophische Fakultät	3	4	0	1	3	11
Sprach-, Literatur- u. Kulturwissenschaften	2	2	1	3	3	11
Erziehungswissenschaften	2	0	0	2	2	6
Juristische Fakultät	0	0	0	1	2	3
Wirtschaftswissenschaften	1	0	0	0	5	6
Informatik	1	3	0	0	0	4
Elektro- u. Informationstechnik	1	1	0	0	0	2
Maschinenwesen	0	1	0	1	0	2
Bauingenieurwesen	1	0	0	0	2	3
Architektur	2	0	0	0	0	2
Verkehrswissenschaften	1	0	0	0	0	1
Forst-, Geo- u. Hydrowissenschaften	1	0	1	1	6	9
Medizinische Fakultät	2	2	1	1	1	7
TUD gesamt	22	14	4	13	30	83

Förderung von weiblichen Graduierten für Promotionen und Habilitationen

(HWP, Wiedereinstiegsstipendien, sächs. Landesstipendien, einschließlich Bereitstellung von WHK-Mitteln für Promotionen)

Sommersemester 2004

Fakultäten	Promotions- stipendien	Habilitations- förderung	Wiedereinstiegs- stipendien	Graduierten-	WHK	gesamt
	HWP		Landesförderung		TUD	
Mathematik/ Naturwissenschaften	1	1	1	3	9	15
Philosophische Fakultät	2	2	0	1	6	11
Sprach-, Literatur- u. Kulturwissenschaften	1	0	0	3	7	11
Erziehungswissenschaften	1	0	0	2	2	5
Juristische Fakultät	0	0	0	1	2	3
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	0	9	9
Informatik	1	1	1	0	1	4
Elektro- u. Informationstechnik	0	1	0	0	3	4
Maschinenwesen	0	0	0	1	0	1
Bauingenieurwesen	1	0	0	0	2	3
Architektur	1	0	0	0	3	4
Verkehrswissenschaften	0	0	0	0	0	0
Forst-, Geo- u. Hydrowissenschaften	0	2	0	1	10	13
Medizinische Fakultät	0	2	1	1	1	5
TUD gesamt	8	9	3	13	55	88

Exmatrikulations- und Wechselstatistik Wintersemester 2003/04

TU - Gesamt

Fach- sem.	Exmatrikulationsgrund											Wechselgrund					Σ		Σ		Gesamt	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	12	1	2	3	9	10	Exmat	%	Wechsel	%	Gesamt	%
1		3	7	10	72	2	149	119	22	1		43				143	385	67,4	186	32,6	571	21,6
2		2	1	4	13		27	39	3	1		14				13	90	76,9	27	23,1	117	4,4
3	1	2		1	30		83	60	10	15		4			1	68	202	73,5	73	26,5	275	10,4
4		1			17		19	16	1	1		2				4	55	90,2	6	9,8	61	2,3
5		11	1		24		36	36	6	39		2			4	35	153	78,9	41	21,1	194	7,3
6		8	1		11		8	18		4					2	2	50	92,6	4	7,4	54	2,0
7		7	1		18		17	18	1	12		11				8	74	79,6	19	20,4	93	3,5
8		5			4		5	4	1	1		2				1	20	87,0	3	13,0	23	0,9
9	1	34			4		8	38		7		16				1	92	84,4	17	15,6	109	4,1
10		50			4		3	25	1			27					83	75,5	27	24,5	110	4,2
11	1	206	3		6		9	111		1		81			1	1	337	80,2	83	19,8	420	15,9
12		64			1		4	26				31					95	75,4	31	24,6	126	4,8
>12	2	222	2	3	5		10	155	1	15		75				1	415	84,5	76	15,5	491	18,6
Σ	5	615	16	18	209	2	378	665	46	97		308			8	277	2051	77,6	593	22,4	2644	100,0

Alle Angaben beziehen sich auf das grundständige Präsenzstudium.

Legende: Exmatrikulations- bzw. Wechselstatistik

- | | |
|---|---|
| 0 - Todesfall | 1 - Beendigung des Studiums nach bestandener Prüfung |
| 2 - Prüfung nicht abgeschlossen | 3 - Beendigung des Studiums ohne Prüfung |
| 4 - Hochschulwechsel | 5 - Wehr- oder Zivildienst |
| 6 - Aufgabe oder Unterbrechung des Studiums | 7 - fehlende Rückmeldung |
| 8 - sonstige Gründe | 9 - Beendigung nach endgültig nicht bestandener Prüfung |
| 10 - Fachwechsel | 12 - Exmat. wegen rechtlicher Gründe |

Exmatrikulations- und Wechselstatistik Sommersemester 2004

TU - Gesamt

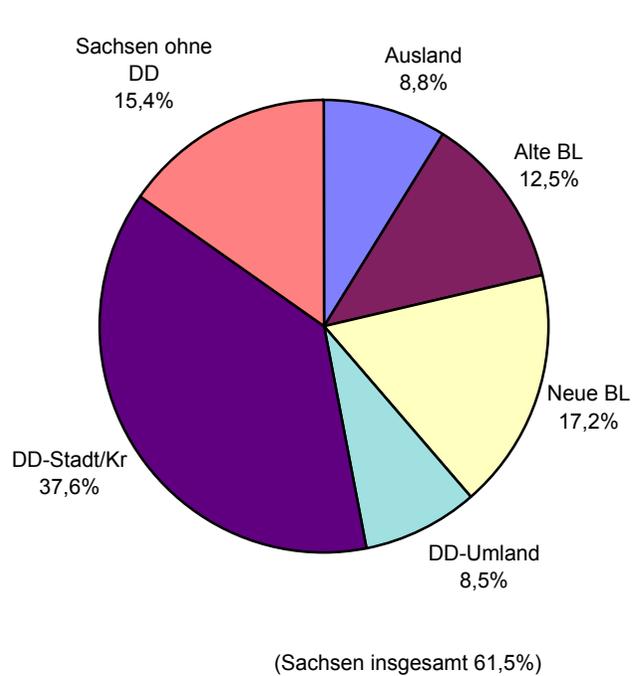
Fach- sem.	Exmatrikulationsgrund											Wechselgrund					Σ		Σ		Gesamt	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	12	1	2	3	9	10	Exmat	%	Wechsel	%	Gesamt	%
1		1	4	11	35		56	43	17	1		27		1	2	34	168	72,4	64	27,6	232	6,0
2	1	3	2	12	253		248	87	41	62		16			31	327	709	65,5	374	34,5	1083	27,8
3	1	1			16		36	20	8	2		1			1	39	84	67,2	41	32,8	125	3,2
4	1	3	2	1	121		100	57	23	68				1	25	100	376	74,9	126	25,1	502	12,9
5		3			23		21	31	2	8		1			3	19	88	79,3	23	20,7	111	2,9
6		7	4	1	61		50	52	9	32		3			11	50	216	77,1	64	22,9	280	7,2
7		9			9		10	9	2	5		3			2	6	44	80,0	11	20,0	55	1,4
8		16	2	1	18		23	25	2	15		5				6	102	90,3	11	9,7	113	2,9
9		15	1				9	13				7				3	38	79,2	10	20,8	48	1,2
10		145	1		3		8	81	3	7		48				2	248	83,2	50	16,8	298	7,7
11		71	1		5		5	33	1			32				2	116	77,3	34	22,7	150	3,9
12		176	2	1	3		7	79	4	2		73				2	274	78,5	75	21,5	349	9,0
>12		224	3		6		15	160	1	28		98			3	8	437	80,0	109	20,0	546	14,0
Σ	3	674	22	27	553		588	690	113	230		314		2	78	598	2900	74,5	992	25,5	3892	100,0

Alle Angaben beziehen sich auf das grundständige Präsenzstudium.

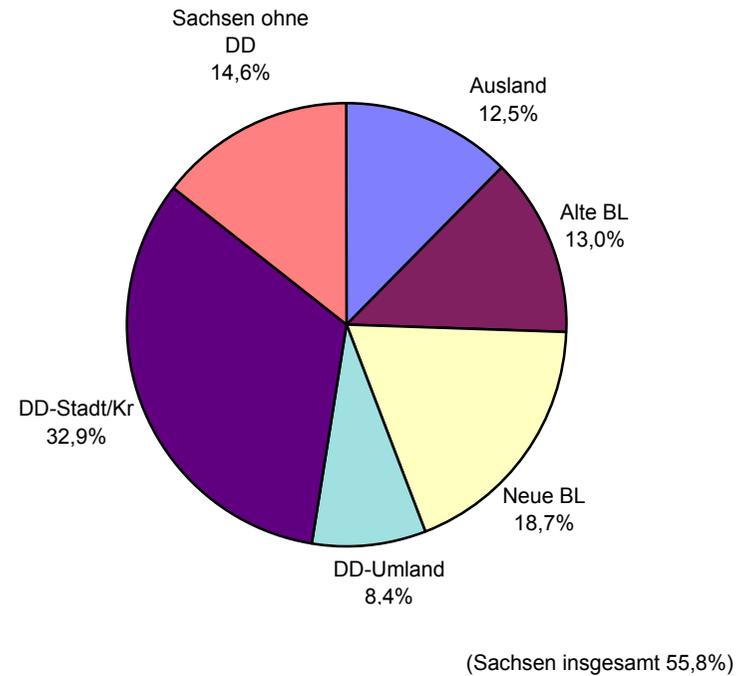
Legende: Exmatrikulations- bzw. Wechselstatistik

- | | |
|---|---|
| 0 - Todesfall | 1 - Beendigung des Studiums nach bestandener Prüfung |
| 2 - Prüfung nicht abgeschlossen | 3 - Beendigung des Studiums ohne Prüfung |
| 4 - Hochschulwechsel | 5 - Wehr- oder Zivildienst |
| 6 - Aufgabe oder Unterbrechung des Studiums | 7 - fehlende Rückmeldung |
| 8 - sonstige Gründe | 9 - Beendigung nach endgültig nicht bestandener Prüfung |
| 10 - Fachwechsel | 12 - Exmat. wegen rechtlicher Gründe |

Technische Universität Dresden Herkunftsverteilung WS 2003/04



Studenten insgesamt
33066

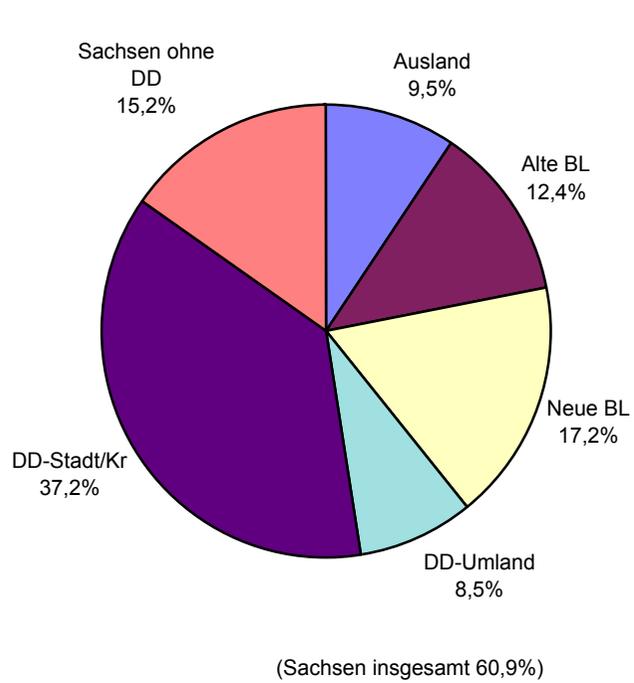


Studienanfänger (1.FS)
8412

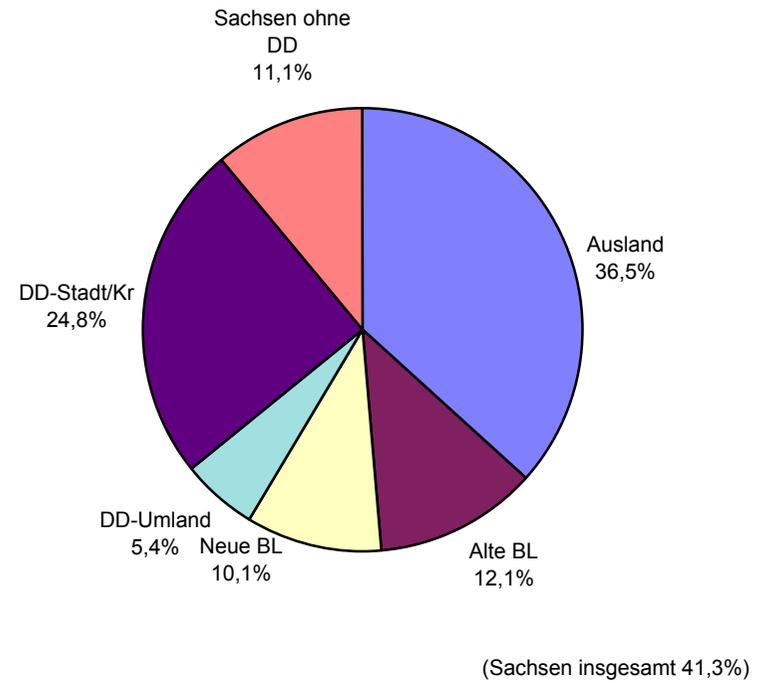
Grundlage : Ort des Abiturs
Stand 01.12.2003

Sachsen ohne DD = Sachsen ohne DD-Stadt/Kr. und DD-Umland (DD-Umland ca 50KM)

Technische Universität Dresden Herkunftsverteilung SS 2004



Studenten insgesamt
31416



Studienanfänger (1.FS)
1434

Grundlage : Ort des Abiturs
Stand 01.06.2004

Sachsen ohne DD = Sachsen ohne DD-Stadt/Kr. und DD-Umland (DD-Umland ca 50KM)

Studentenstatistik zum Studienjahr 2003/04

Übersichten der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04
- ▶ Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

Bew	-	Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Ausländer
LA/MS	-	Lehramt Mittelschule
LA/GY	-	Lehramt Gymnasium
berufsbegl	-	berufsbegleitend
NF	-	Nebenfach

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Biologie																		
- Diplom	343	48	48	19,9	40	19,6	331	47	47	20,4	42	20,4	325	52	52	20,6	44	20,3
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	22,0	1	22,0	1	1	1	22,0	1	22,0
- Abschluß im Ausland							5	2	2	24,0	2	24,0	1	1	1	24,0	1	24,0
- Promotion	21	12	12	28,8	5	27,2	34	27	27	25,5	14	24,5	25	23	23	25,3	16	24,8
Chemie																		
- Diplom	193	104	104	20,2	91	19,7	158	113	113	20,2	94	19,8	189	128	125	20,2	114	19,8
- Bachelor							2	2	2	19,5	2	19,5	2					
- LA/GY	5	5	5	20,4	4	19,3	1	1	1	21,0			8	4	4	20,8	4	20,8
- sonst. Weiterbildung							6	6	6	29,5	5	28,2	3	2	2	25,5	2	25,5
- Abschluß im Ausland	3	2	2	23,0	2	23,0	8	7	7	22,7	6	22,7	16	15	15	22,8	15	22,8
- Promotion	30	27	27	25,9	12	27,0	23	23	23	25,3	8	25,6	17	16	16	25,1	2	26,5
Lebensmittelchemie																		
- Staatsprüfung	129	59	59	20,0	54	19,4	123	54	54	20,4	48	20,3	140	61	58	19,8	56	19,9
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	49,0	1	49,0												
- Abschluß im Ausland													1	1	1	23,0	1	23,0
- Promotion	2	2	2	25,0			3	3	3	24,3			6	6	6	24,5		
Mathematik																		
- Diplom	83	44	44	20,3	34	19,5	69	51	51	20,8	34	19,7	80	58	58	20,5	44	19,3
- LA/MS	2	1	1	20,0			6	6	6	19,3	6	19,3	16	16	16	20,1	13	20,0
- LA/GY	47	46	46	20,1	38	19,8	54	51	51	20,0	40	19,5	82	78	78	19,9	61	19,4
- LA/BS													1	1	1	20,0	1	20,0
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	1	27,0														
- sonst. Weiterbildung	2	1	1	25,0	1	25,0	2	2	2	26,0	2	26,0	2	1	1	34,0	1	34,0
- Abschluß im Ausland	3	3	3	22,7	3	22,7	4	2	2	22,5	2	22,5						
- Promotion	1						5	3	3	26,0	1	28,0	3	3	3	28,0		

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Molekulare Biotechnologie - Bachelor	214	20	20	20,8	18	20,4	326	20	20	21,3	16	20,2	364	36	36	22,0	27	21,1
Physik - Diplom	153	118	118	19,9	109	19,8	188	155	155	20,6	139	20,1	207	175	175	20,2	155	19,8
- LA/MS	1	1	1	22,0	1	22,0												
- LA/GY	5	4	4	20,0	3	20,0	2	2	2	20,0	2	20,0	9	8	8	18,9	8	18,9
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	40,0	1	40,0	2	1	1	27,0	1	27,0	3	3	3	23,7	3	23,7
- Abschluß im Ausland	4	1	1	28,0	1	28,0	1	1	1	20,0	1	20,0	1	1	1	20,0		
- Promotion	18	13	13	27,8	3	27,0	15	13	13	26,0	4	24,8	19	19	19	27,9	6	28,7
Psycholog.Psychotherapie - Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	18	16	16	28,3			12	12	12	29,3			9	9	9	31,1		
Psychologie - Diplom	383	123	123	21,5	99	21,2	441	123	123	21,4	100	20,8	474	124	122	21,1	105	20,8
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	32,0	1	32,0
- Abschluß im Ausland	1						4	3	3	25,0	3	25,0	1	1	1	19,0	1	19,0
- Promotion	5	5	5	28,2			2	2	2	30,5	1	28,0	4	3	3	28,0		
Technomathematik - Diplom	21	18	18	19,7	17	19,5	30	20	20	19,8	17	19,4	26	19	19	20,5	13	19,6
Wirtschaftsmathematik - Diplom	136	83	83	20,7	68	19,9	116	93	93	21,0	66	19,8	117	95	95	21,1	62	19,8
- Abschluß im Ausland							1	1	1	21,0	1	21,0						
Summe	1826	759	759	21,2	605	20,3	1975	847	847	21,3	658	20,5	2153	960	952	21,1	757	20,3

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Biologie																		
- Diplom	34						26	2	2	24,0			14	4	4	22,8	1	19,0
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	24,0	1	24,0	2	1	1	24,0	1	24,0
- Abschluß im Ausland	1	1	1	20,0	1	20,0	6	5	5	19,6	5	19,6	8	8	8	19,4	8	19,4
- Promotion	12	10	10	26,2	7	26,3	16	16	16	25,1	9	25,3	15	10	10	26,4	5	27,0
Chemie																		
- Diplom	70	13	12	23,3	6	21,3	35	3	3	27,7	1	30,0	19	7	7	23,0	1	21,0
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	26,0	1	26,0
- Abschluß im Ausland	1	1			1	26,0	4	3	3	21,7	3	21,7	7	7	7	23,3	4	24,3
- Promotion	15	15	15	26,9	7	26,1	12	12	12	27,8	3	30,0	12	10	10	27,0	7	26,1
Lebensmittelchemie																		
- Diplom	8						2											
- Staatsprüfung	2	2	2	20,5			1						3					
- Promotion													2	2	2	26,0		
Mathematik																		
- Diplom	31	2	2	22,5	1	22,0	9	3	3	23,0			6	2	2	22,5		
- LA/GY							2	1	1	20,0			1					
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	28,0	1	28,0							1	1	1	47,0	1	47,0
- Abschluß im Ausland	2	1	1	23,0	1	23,0	3	3	3	20,3	3	20,3	4	4	4	20,3	4	20,3
- Promotion	5	4	4	29,0	2	30,5	5	3	3	26,0			1	1	1	25,0		
Molekulare Biotechnologie																		
- Bachelor	3	1	1	24,0			3	3	2	25,5	1	28,0	5	2	2	26,5		
Physik																		
- Diplom	103	68	67	22,8	29	20,6	106	79	78	22,8	36	20,0	137	78	78	23,7	18	20,3
- LA/MS	1	1	1	23,0														
- LA/GY							2	2	2	25,0								
- sonst. Weiterbildung							4	2	2	24,0	2	24,0	3	1	1	30,0	1	30,0
- Abschluß im Ausland	3	2	2	25,5	2	25,5	1	1	1	20,0	1	20,0						
- Promotion	11	11	11	25,6	6	25,8	16	13	13	26,2	3	25,7	21	21	21	27,0	7	28,7

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Psychlog.Psychotherapie - Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.							1											
Psychologie																		
- Diplom	48	7	7	23,7	1	23,0	75	2	1	22,0	1	23,0	67	5	5	25,6		
- Abschluß im Ausland	1	1	1	26,0	1	26,0												
- Promotion	1	1	1	34,0			6	4	4	26,5			2	1	1	25,0		
Technomathematik																		
- Diplom	1																	
Wirtschaftsmathematik																		
- Diplom	44	25	25	23,3	11	23,0	20	20	19	23,1	5	22,4	20	11	11	23,1	5	23,4
Summe	398	167	164	24,0	77	23,1	356	178	174	23,8	74	22,0	351	177	177	24,4	64	23,5

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Biologie															
- Diplom	48	41	85,4			47	39	83,0	1	2,1	52	39	75,0	2	3,8
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland						2	1	50,0	2	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	12	6	50,0	5	41,7	27	11	40,7	13	48,1	23	13	56,5	15	65,2
Chemie															
- Diplom	104	56	53,8	4	3,8	113	52	46,0	3	2,7	125	66	52,8	6	4,8
- Bachelor						2									
- LA/GY	5	2	40,0			1					4	2	50,0		
- sonst. Weiterbildung						6	3	50,0	6	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	7	4	57,1	6	85,7	15	9	60,0	15	100,0
- Promotion	27	12	44,4	13	48,1	23	9	39,1	9	39,1	16	7	43,8	3	18,8
Lebensmittelchemie															
- Diplom						1	1	100,0	1	100,0					
- Staatsprüfung	59	48	81,4	2	3,4	53	44	83,0	2	3,8	58	40	69,0	2	3,4
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0										
- Abschluß im Ausland											1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	2	1	50,0	1	50,0	3	1	33,3			6	5	83,3		
Mathematik															
- Diplom	44	20	45,5	4	9,1	51	16	31,4	5	9,8	58	22	37,9	2	3,4
- LA/MS	1					6	5	83,3			16	13	81,3	1	6,3
- LA/GY	46	25	54,3			51	25	49,0			78	40	51,3		
- LA/BS											1	1	100,0		
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	2	1	50,0	2	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	3			3	100,0	2	2	100,0	2	100,0					
- Promotion						3	2	66,7	1	33,3	3	1	33,3		

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Molekulare Biotechnologie - Bachelor	20	3	15,0	2	10,0	20	15	75,0	2	10,0	36	24	66,7	1	2,8
Physik - Diplom	118	16	13,6	2	1,7	155	31	20,0	2	1,3	175	23	13,1	1	0,6
- LA/MS	1														
- LA/GY	4					2					8	2	25,0		
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0	3	1	33,3	3	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0					
- Promotion	13	3	23,1	4	30,8	13	4	30,8	3	23,1	19	3	15,8	7	36,8
Psycholog.Psychotherapie - Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	16	15	93,8			9	8	88,9			9	8	88,9		
- Zertifikat/Zusatz/berufsbegl.						3	2	66,7							
Psychologie - Diplom	123	108	87,8	4	3,3	123	99	80,5	7	5,7	122	108	88,5	12	9,8
- sonst. Weiterbildung											1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland						3	2	66,7	3	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	5	4	80,0			2	1	50,0	1	50,0	3	3	100,0		
Technomathematik - Diplom	18	5	27,8	2	11,1	20	5	25,0	2	10,0	19	6	31,6	1	5,3
Wirtschaftsmathematik - Diplom	83	41	49,4	12	14,5	93	42	45,2	17	18,3	95	45	47,4	19	20,0
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0					
Summe	759	411	54,2	64	8,4	847	427	50,4	94	11,1	952	487	51,2	98	10,3

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02					SS 03					SS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Biologie															
- Diplom						2	2	100,0			4	3	75,0	1	25,0
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	5	4	80,0	5	100,0	8	2	25,0	8	100,0
- Promotion	10	2	20,0	6	60,0	16	13	81,3	8	50,0	10	9	90,0	6	60,0
Chemie															
- Diplom	12	7	58,3	8	66,7	3	2	66,7	2	66,7	7	4	57,1	4	57,1
- sonst. Weiterbildung											1		1	100,0	
- Abschluß im Ausland						3	3	100,0	3	100,0	7	1	14,3	7	100,0
- Promotion	15	4	26,7	7	46,7	12	6	50,0	8	66,7	10	4	40,0	7	70,0
Lebensmittelchemie															
- Staatsprüfung	2	2	100,0	1	50,0										
- Promotion											2	2	100,0		
Mathematik															
- Diplom	2	1	50,0	1	50,0	3	2	66,7	1	33,3	2	2	100,0		
- LA/GY						1									
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0						1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	3			3	100,0	4			4	100,0
- Promotion	4			2	50,0	3	2	66,7			1				
Molekulare Biotechnologie															
- Bachelor	1	1	100,0			2	1	50,0	1	50,0	2	1	50,0		
Physik															
- Diplom	67	13	19,4	5	7,5	78	20	25,6	1	1,3	78	23	29,5	1	1,3
- LA/MS	1														
- LA/GY						2									
- sonst. Weiterbildung						2			2	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0	1			1	100,0					
- Promotion	11	3	27,3	6	54,5	13	1	7,7	4	30,8	21	4	19,0	8	38,1

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02					SS 03					SS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Psychologie															
- Diplom	7	7	100,0	3	42,9	1	1	100,0			5	4	80,0	2	40,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
- Promotion	1					4	4	100,0			1	1	100,0		
Wirtschaftsmathematik															
- Diplom	25	9	36,0	21	84,0	19	16	84,2	17	89,5	11	6	54,5	9	81,8
Summe	164	53	32,3	66	40,2	174	78	44,8	57	32,8	177	68	38,4	61	34,5

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Biologie									
- Diplom	260	230	88,5	270	237	87,8	289	247	85,5
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	2	2	100,0	2	1	50,0
- Abschluß im Ausland				2	2	100,0	1	1	100,0
- Promotion	51	46	90,2	87	77	88,5	120	112	93,3
Chemie									
- Diplom	249	243	97,6	309	304	98,4	389	385	99,0
- Bachelor				2	2	100,0	1	1	100,0
- LA/GY	10	10	100,0	10	9	90,0	14	14	100,0
- sonst. Weiterbildung				6	6	100,0	4	3	75,0
- Abschluß im Ausland	6	5	83,3	9	8	88,9	17	16	94,1
- Promotion	120	95	79,2	139	111	79,9	148	112	75,7
Lebensmittelchemie									
- Diplom	80	75	93,8	62	55	88,7	37	28	75,7
- Staatsprüfung	101	101	100,0	129	129	100,0	172	172	100,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0						
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
- Promotion	13	6	46,2	15	6	40,0	16	11	68,8
Mathematik									
- Diplom	156	126	80,8	174	143	82,2	194	167	86,1
- LA/MS	6	6	100,0	11	10	90,9	24	23	95,8
- LA/GY	87	80	92,0	116	108	93,1	155	147	94,8
- LA/BS							1	1	100,0
- LA/MS/Erweiterungsfach	1								
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0						
- sonst. Weiterbildung	3	3	100,0	4	3	75,0	2	1	50,0
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	2	2	100,0			
- Promotion	22	13	59,1	26	19	73,1	27	17	63,0

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Molekulare Biotechnologie - Bachelor	70	70	100,0	85	85	100,0	100	80	80,0
Physik - Diplom	388	362	93,3	505	469	92,9	618	586	94,8
- LA/MS	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- LA/GY	9	8	88,9	10	8	80,0	17	16	94,1
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	3	2	66,7	7	6	85,7
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	1	100,0			
- Promotion	135	97	71,9	130	84	64,6	145	100	69,0
Psycholog.Psychotherapie - Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	43	43	100,0	48	40	83,3	54	43	79,6
- Zertifikat/Zusatz/berufsbegl.				3	3	100,0			
Psychologie - Diplom	737	605	82,1	754	620	82,2	769	626	81,4
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	1			3	3	100,0	2	1	50,0
- Promotion	28	18	64,3	31	19	61,3	33	18	54,5
Technomathematik - Diplom	46	45	97,8	58	55	94,8	72	66	91,7
Wirtschaftsmathematik - Diplom	194	178	91,8	233	210	90,1	272	254	93,4
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0			
Summe	2827	2476	87,6	3241	2834	87,4	3705	3258	87,9

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Biologie																	
- Diplom	52		48	5	47	1	43	7	38	5	43	289	224	77,5	9	3,1	16
- sonst. Weiterbildung	1						1					2	2	100,0	2	100,0	
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion	23	20	29	13	16	11		3	3		2	120	60	50,0	52	43,3	1
Chemie																	
- Diplom	125	1	87	15	68	6	52	7	23	1	4	389	208	53,5	19	4,9	22
- Bachelor			1									1					
- LA/GY	4		1		4		2		3			14	7	50,0			
- sonst. Weiterbildung	2	1	1									4	2	50,0	4	100,0	
- Abschluß im Ausland	15		2									17	11	64,7	16	94,1	
- Promotion	16	14	26	13	30	10	14	6	10	1	8	148	60	40,5	56	37,8	3
Lebensmittelchemie																	
- Diplom							1	7	20	4	5	37	28	75,7			7
- Staatsprüfung	58	1	42	3	32	2	34					172	130	75,6	10	5,8	3
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion	6		2		2	1				1	4	16	10	62,5	1	6,3	
Mathematik																	
- Diplom	58		40	6	25	3	14	4	16	1	27	194	66	34,0	7	3,6	12
- LA/MS	16		5		1	1			1			24	17	70,8	1	4,2	1
- LA/GY	78		28	2	24		5		10		8	155	73	47,1	1	0,6	2
- LA/BS	1											1	1	100,0			
- sonst. Weiterbildung	1		1									2			2	100,0	
- Promotion	3	4	3	5		2	1	5	1		3	27	8	29,6	10	37,0	
Molekulare Biotechnologie																	
- Bachelor	36	1	19	2	16	6	20					100	55	55,0	6	6,0	5

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Physik																	
- Diplom	175	41	115	27	87	28	57	11	36	9	32	618	90	14,6	5	0,8	27
- LA/MS				1								1					
- LA/GY	8	2	1		4		1					17	3	17,6			
- sonst. Weiterbildung	3	2			1			1				7	2	28,6	7	100,0	
- Promotion	19	17	16	12	19	11	11	10	14	5	11	145	26	17,9	51	35,2	1
Psycholog.Psychotherapie																	
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	9		15		17	2	9	1	1			54	45	83,3			
Psychologie																	
- Diplom	122	3	120	16	108	17	99	55	84	40	105	769	644	83,7	31	4,0	92
- sonst. Weiterbildung	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Abschluß im Ausland	1		1									2	1	50,0	2	100,0	
- Promotion	3	5	3	3	2	2	4	1		2	8	33	26	78,8	1	3,0	
Technomathematik																	
- Diplom	19	1	15		13	1	11	2	4	1	5	72	15	20,8	4	5,6	3
Wirtschaftsmathematik																	
- Diplom	95	2	62	5	41	8	19	4	17	1	18	272	124	45,6	44	16,2	16
Summe	952	115	683	128	557	112	398	124	281	71	284	3705	1941	52,4	344	9,3	211

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	Summe 1. bis > 11.FS
Biologie													
- Diplom	52		48	5	47	1	43	7	38	5	31	12	289
- sonst. Weiterbildung	1						1						2
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion	23	20	29	13	16	11		3	3			2	120
Chemie													
- Diplom	125	1	87	15	68	6	52	7	23	1	3	1	389
- Bachelor			1										1
- LA/MS	2		1		1				1				5
- LA/GY	17		10		8	1	3		4		2		45
- LA/BS	3				3		2	1	1		1		11
- sonst. Weiterbildung	2	1	1										4
- Abschluß im Ausland	15		2										17
- Promotion	16	14	26	13	30	10	14	6	10	1	3	5	148
Lebensmittelchemie													
- Diplom							1	7	20	4	3	2	37
- Staatsprüfung	58	1	42	3	32	2	34						172
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion	6		2		2	1				1	3	1	16
Mathematik													
- Diplom	60		40	6	27	3	14	5	16	1	9	18	199
- Diplomhandelslehrer II				1	1		1	1	1	1			6
- Magister NF	10		3		3	1	2				1	1	21
- LA/MS	23		7	1	2	1	2		1				37
- LA/GY	108		40	3	37	3	11	1	12		6	5	226
- LA/BS	8		5				2	1			2	2	20
- sonst. Weiterbildung	1		1										2
- Promotion	3	4	3	5		2	1	5	1		1	2	27

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	Summe 1. bis > 11.FS
Molekulare Biotechnologie - Bachelor	36	1	19	2	16	6	20						100
Physik - Diplom	177	42	118	27	87	28	57	11	37	9	23	9	625
- LA/MS	1			1	1								3
- LA/GY	22	2	9	1	10		2	1	1		1	1	50
- LA/BS	6		1	1	1			1	2		2		14
- sonst. Weiterbildung	3	2			1			1					7
- Promotion	19	17	16	12	19	11	11	10	14	5	4	7	145
Psycholog.Psychotherapie - Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	9		15		17	2	9	1	1				54
Psychologie - Diplom	122	3	120	16	108	17	99	55	84	40	52	53	769
- Magister NF	59	4	47	12	40	4	31	15	27	17	15	33	304
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	1		1										2
- Promotion	3	5	3	3	2	2	4	1		2	1	7	33
Technomathematik - Diplom	19	1	15		13	1	11	2	4	1	3	2	72
Wirtschaftsmathematik - Diplom	95	2	62	5	41	8	19	4	17	1	6	12	272
Summe	1108	120	774	145	633	121	446	146	318	89	172	175	4247

Studentenstatistik zum Studienjahr 2003/04

Übersichten der Philosophischen Fakultät

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04
- ▶ Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

Bew	-	Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Ausländer
LA/MS	-	Lehramt Mittelschule
LA/GY	-	Lehramt Gymnasium
LA/BS	-	Lehramt an berufsbildenden Schulen
berufsbegl	-	berufsbegleitend
HF	-	Hauptfach
NF	-	Nebenfach

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Alte Geschichte - Magister HF - Promotion	16	11	11	21,7	3	20,0	30 1	20 1	20 1	23,1 29,0	12	20,5	25	16	16	22,4	9	21,1
Ethik - LA/GY - LA/MS/Weiterbild./berufsbegl. - LA/GY/Weiterbild./berufsbegl. - LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	1 19 12 3	19 19 12 3	19 19 12 3	41,2 38,2 36,7	2 3 1	35,0 39,3 49,0	15 15 5	15 15 5	15 15 5	38,8 37,6 35,4	3	45,0	4 5 1	4 3 1	4 3 1	35,3 37,7 37,0	1 1 1	44,0 32,0 37,0
Ethik/Philosophie - LA/MS - LA/GY - LA/MS/Erweiterungsfach - LA/GY/Erweiterungsfach - LA/MS/Weiterbild./berufsbegl. - LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	2 5 2 3	2 3 2 3	2 3 2 3	30,0 21,7 25,5 30,7	1	19,0	1 5 3	1 4 3	1 4 3	24,0 21,0 32,7	3	20,0	3 2 4 10 7	3 2 4 9 7	3 2 4 9 7	22,3 25,0 26,8 42,1 41,6	1	19,0 42,3 43,0
Evangelische Religion - LA/GY - LA/MS/Erweiterungsfach - LA/GY/Erweiterungsfach - LA/BS/Erweiterungsfach	3 1 1	3 1 1	3 1 1	18,7 38,0 25,0	2	18,0	1 1	1 1	1 1	19,0 39,0	1	19,0	4	1	1	21,0		
Evangelische Theologie - Magister HF - Abschluß im Ausland - Promotion	10 1	4 1	4 1	22,3 24,0	2	19,0	6 1	6 1	6 1	23,5 20,0	2 1	19,5 20,0	13	11	11	20,1	9	19,8
Gemeinschaftskunde - LA/MS - LA/GY - LA/MS/Weiterbild./berufsbegl. - LA/GY/Weiterbild./berufsbegl. - LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	1 5 16 18 10	4 16 18 9	4 16 18 9	21,3 37,4 40,8 37,3	2 7 2 1	20,5 36,4 46,0 29,0	13 2 14 3	7 2 14 3	7 2 14 3	19,9 37,5 38,9 34,0	7	19,9	6 8 10 8	6 2 10 8	6 2 10 8	22,3 20,5 39,1 39,5	2 2 5 2	19,0 20,5 40,4 39,5

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03						
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	
Geschichte																			
- LA/MS	5	3	3	22,3	2	20,5	20	20	20	21,6	11	19,8	73	73	73	20,6	48	19,9	
- LA/GY	94	87	87	20,1	69	19,6	85	39	39	19,9	36	19,6	146	37	37	20,7	29	20,2	
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	32,0															
- sonst. Weiterbildung	2	2	2	26,5	2	26,5	1	1	1	30,0	1	30,0	1						
- Abschluß im Ausland	3	3	3	24,7	3	24,7							2	2	2	23,5	2	23,5	
- Promotion							1	1	1	24,0	1	24,0							
Katholische Religion																			
- LA/GY/Erweiterungsfach							1	1	1	28,0									
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	2	2	2	37,0															
Katholische Theologie																			
- Magister HF	6	5	5	19,6	4	19,3	5	4	4	24,8	2	27,0	6	6	6	22,7	4	23,0	
- Abschluß im Ausland							3	3	3	23,7	3	23,7							
Kommunikat.wiss.																			
- Magister HF	534	39	39	21,1	31	20,5	561	38	38	22,4	23	21,6	563	37	36	21,4	31	21,0	
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	48,0	1	48,0	
- Abschluß im Ausland	2	2	2	19,5	2	19,5	3	2	2	20,5	2	20,5							
Kultur u. Management																			
- Master	50	31	31	27,5	8	30,1	38	24	24	26,7	6	23,5	71	30	30	26,3	12	27,5	
- Master/Aufbau													1	1	1	24,0	1	24,0	
Kunsterziehung																			
- LA/MS	1	1	1	20,0	1	20,0	2	2	2	20,5	1	20,0	1						
- LA/GY	36	29	29	20,4	22	20,1	37	30	30	19,5	24	19,1	32	20	20	20,1	17	19,5	
Kunstgeschichte																			
- Magister HF	76	30	30	20,7	27	20,3	63	21	21	24,8	11	24,2	84	17	17	22,1	13	20,9	
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	25,0	1	25,0	1	1	1	35,0	1	35,0	
- Abschluß im Ausland	1						4	4	4	24,0	4	24,0	3	3	3	21,7	3	21,7	
- Promotion	2	2	2	28,5			3	2	2	29,0			4	4	4	29,3	2	29,0	

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Mittelalterl. Geschichte																		
- Magister HF	22	16	16	21,9	11	19,9	21	22	22	21,9	10	20,0	20	20	20	23,0	11	19,6
- Promotion							3	3	3	26,7	1	25,0						
Musikwissenschaft																		
- Magister HF	37	18	18	24,2	8	20,5	25	15	15	21,5	9	20,2	30	11	10	22,3	5	20,8
- sonst. Weiterbildung	2	1	1	26,0	1	26,0	1	1	1	28,0	1	28,0	1	1	1	25,0	1	25,0
- Promotion													1	1	1	51,0		
Neuere/Neueste Geschichte																		
- Magister HF	61	39	39	20,9	26	20,4	74	39	39	20,6	28	20,5	103	94	93	21,4	56	21,2
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	20,0	1	20,0						
- Abschluß im Ausland							2	1	1	20,0	1	20,0	4	4	4	20,3	4	20,3
- Promotion	2	2	2	26,5			6	6	6	27,0			3	3	3	25,3		
Philosophie																		
- Magister HF	78	73	73	22,7	35	20,7	84	86	86	23,9	38	20,8	96	96	96	22,3	53	20,6
- sonst. Weiterbildung	2	2	2	30,5	2	30,5	2	2	2	30,5	2	30,5						
- Abschluß im Ausland	4	4	4	23,0	4	23,0	7	7	7	23,9	7	23,9	2	2	2	23,0	2	23,0
- Promotion	1	1	1	26,0			3	2	2	31,5			4	2	2	26,5		
Politikwissenschaft																		
- Magister HF	144	49	49	21,0	26	19,7	197	52	52	21,7	33	20,7	237	49	49	20,9	32	20,1
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	25,0	1	25,0	2	2	2	23,0	2	23,0	1					
- Abschluß im Ausland	3	3	3	22,7	3	22,7	12	10	10	22,3	10	22,3	5	4	4	22,3	4	22,3
- Promotion	4	3	3	27,3			3	3	3	26,7			2	2	2	25,0		
Soziologie																		
- Diplom	191	55	55	21,7	42	20,6	208	60	60	21,4	45	20,4	256	49	49	20,8	31	20,5
- Magister HF	103	26	26	20,8	20	20,3	101	23	23	21,3	13	21,1	109	21	21	21,0	16	20,1
- Abschluß im Ausland	9	7	7	22,1	7	22,1	8	7	7	22,3	7	22,3	5	5	5	22,4	5	22,4
- Promotion	2	1	1	29,0			3	3	3	26,0	1	26,0	1					
Wirtschafts-/Sozialkunde																		
- LA/BS													1	1	1	22,0	1	22,0
- LA/BS/Erweiterungsfach		1	1	34,0			1	1	1	25,0								
Summe	1610	651	651	24,1	384	21,4	1708	638	638	23,8	364	21,2	1980	684	681	23,0	427	21,8

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Alte Geschichte - Magister HF	13	13	13	23,8	2	21,0	11	7	7	23,0	3	20,3	10	10	10	25,8	6	28,3
Ethik/Philosophie - LA/MS - LA/GY - LA/MS/Erweiterungsfach - LA/GY/Erweiterungsfach							2	2	2	23,0			2	2	2	24,0		
													2	1	1	25,0		
	1	1	1	29,0									1	1	1	26,0		
	1	1	1	26,0														
Evangelische Religion - LA/MS - LA/GY - LA/MS/Erweiterungsfach - LA/GY/Erweiterungsfach - LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	1	21,0	1	21,0												
							2	1	1	24,0			1	1	1	20,0	1	20,0
													1	1	1	25,0		
							3	3	3	25,3								
							1	1	1	25,0								
Evangelische Theologie - Magister HF	5	5	5	22,0			11	4	4	27,3			8	7	7	22,4	2	21,0
Gemeinschaftskunde - LA/MS - LA/GY - LA/MS/Erweiterungsfach - LA/GY/Erweiterungsfach							1	1	1	25,0			1	1	1	23,0		
	2	2	2	19,5			2	2	2	21,0			4	1	1	20,0		
							1	1	1	29,0			1	1	1	26,0		
													1	1	1	25,0		
Geschichte - LA/MS - LA/GY - LA/GY/Erweiterungsfach - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion	2	2	2	20,5			12	12	12	21,6	3	20,7	29	29	29	21,5	6	22,0
	22	22	22	21,0	6	20,7	27	6	6	20,8	1	20,0	51	17	17	21,7	4	23,0
	1	1	1	27,0														
							1	1	1	31,0	1	31,0						
													2	2	2	28,0	2	28,0
	2	2	2	27,0	1	28,0												
Katholische Religion - LA/MS - LA/GY - LA/GY/Erweiterungsfach													1	1	1	23,0		
							1	1	1	19,0			1	1	1	23,0		
	1	1	1	28,0			1	1	1	29,0								

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Katholische Theologie																		
- Magister HF	1	1	1	22,0	1	22,0	3	3	3	26,0			3	3	3	26,0		
- Abschluß im Ausland							1	1	1	24,0	1	24,0						
- Promotion							1	1	1	27,0			1					
Kommunikat.wiss.																		
- Magister HF	101	15	15	21,2	9	21,1	119	13	13	22,7	8	22,0	110	12	12	22,3	7	23,1
- Abschluß im Ausland	1	1	1	24,0	1	24,0	3	2	2	22,0	2	22,0	3	3	3	21,7	3	21,7
- Promotion	1						1	1	1	25,0	1	25,0	1	1	1	43,0		
Kultur u. Management																		
- Master	7						1	1	1	23,0			5	1	1	24,0		
Kunsterziehung																		
- LA/MS							1	1	1	24,0			1					
- LA/GY	6	6	6	20,3	2	20,0	10	10	10	21,9	6	20,8	16	6	6	22,2	3	20,0
Kunstgeschichte																		
- Magister HF	35	10	10	22,3	6	23,3	31	10	10	26,8	3	20,0	25	6	6	24,7	2	20,5
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	28,0	1	28,0												
- Abschluß im Ausland	3	2	2	21,0	2	21,0							2	2	2	22,0	2	22,0
- Promotion	4	3	3	30,3			5	4	4	28,3			1	1	1	33,0		
Mittelalterl. Geschichte																		
- Magister HF	10	8	8	24,6	3	27,0	19	27	27	24,3	4	24,0	16	13	13	23,2	2	20,0
- Promotion	1						1	1	1	27,0			1	1	1	25,0		
Musikwissenschaft																		
- Magister HF	12	7	7	24,1	2	28,5	16	4	4	22,3	1	19,0	12	3	3	22,3	3	22,3
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	26,0	1	26,0	1	1	1	30,0	1	30,0	3	3	3	31,3	3	31,3
- Abschluß im Ausland	1	1	1	21,0	1	21,0	1											
- Promotion							1	1	1	28,0			1	1	1	29,0		
Neuere/Neueste Geschichte																		
- Magister HF	20	11	11	22,5	5	22,2	19	12	12	21,3	8	21,3	44	44	44	21,8	20	20,8
- Abschluß im Ausland							2	2	2	20,5	2	20,5	3	2	2	21,0	2	21,0
- Promotion	1	1	1	26,0			4	4	4	25,3	1	23,0	3	3	3	26,3		

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Philosophie																		
- Magister HF	49	55	55	25,9	9	19,8	57	73	73	24,0	19	21,9	51	39	39	25,0	5	23,6
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	28,0	1	28,0	2	2	2	26,5	2	26,5
- Abschluß im Ausland	4	4	4	22,8	4	22,8	1						4	4	4	21,3	4	21,3
- Promotion							3	1	1	28,0								
Politikwissenschaft																		
- Magister HF	72	38	38	21,6	15	20,7	51	20	20	21,8	8	20,5	67	24	24	21,1	13	20,5
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	24,0	1	24,0						
- Abschluß im Ausland	1	1	1	23,0	1	23,0	1						1					
- Promotion	2	2	2	31,5			2	2	2	27,0			1	1	1	26,0		
Sächs. Landesgeschichte																		
- Abschluß im Ausland													1	1	1	22,0	1	22,0
- Promotion													1	1	1	26,0		
Soziologie																		
- Diplom	49	26	26	22,0	10	20,3	40	19	19	22,3	8	20,0	65	28	28	21,7	12	20,6
- Magister HF	24	10	10	22,1	2	22,5	25	5	5	22,6	2	21,0	34	3	3	24,7	2	24,5
- Abschluß im Ausland	1	1	1	29,0	1	29,0							1	1	1	29,0	1	29,0
- Promotion	1	1	1	27,0			5	4	4	27,0	1	26,0						
Summe	460	257	257	23,2	86	21,8	503	268	268	23,6	86	21,7	595	286	286	23,0	108	22,3

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Alte Geschichte															
- Magister HF	11	6	54,5			20	10	50,0			16	8	50,0		
- Promotion						1	1	100,0							
Ethik															
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	19	17	89,5			15	14	93,3			4	2	50,0		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	12	10	83,3			15	13	86,7			3	3	100,0		
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	3	3	100,0			5	3	60,0			1	1	100,0		
Ethik/Philosophie															
- LA/MS	2	2	100,0			1	1	100,0			3	3	100,0		
- LA/GY	3	2	66,7			4	1	25,0			2	2	100,0		
- LA/MS/Erweiterungsfach	2	2	100,0												
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	2	66,7			3	3	100,0			4	3	75,0		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.											9	8	88,9		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.											7	7	100,0		
Evangelische Religion															
- LA/GY	3	3	100,0			1					1				
- LA/MS/Erweiterungsfach						1	1	100,0							
- LA/GY/Erweiterungsfach	1														
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
Evangelische Theologie															
- Magister HF	4	3	75,0			6	4	66,7			11	6	54,5		
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion	1	1	100,0												
Gemeinschaftskunde															
- LA/MS											6	2	33,3		
- LA/GY	4	1	25,0			7	2	28,6			2				
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	16	10	62,5			2	2	100,0			10	9	90,0		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	18	11	61,1			14	8	57,1			8	5	62,5		
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	9	6	66,7			3	2	66,7							

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Geschichte															
- Magister HF											1	1	100,0	1	100,0
- LA/MS	3	1	33,3			20	4	20,0			73	46	63,0		
- LA/GY	87	42	48,3			39	14	35,9			37	15	40,5		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	2	100,0	1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	3	100,0						2	2	100,0	2	100,0
- Promotion						1			1	100,0					
Katholische Religion															
- LA/GY/Erweiterungsfach						1	1	100,0							
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	2	1	50,0												
Katholische Theologie															
- Magister HF	5	2	40,0			4	2	50,0			6	4	66,7		
- Abschluß im Ausland						3	1	33,3	3	100,0					
Kommunikat.wiss.															
- Magister HF	39	29	74,4	5	12,8	38	28	73,7	3	7,9	36	23	63,9	2	5,6
- sonst. Weiterbildung											1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	2	1	50,0	2	100,0					
Kultur u. Management															
- Master	31	18	58,1	10	32,3	24	21	87,5	13	54,2	30	22	73,3	14	46,7
- Master/Aufbau											1	1	100,0	1	100,0
Kunsterziehung															
- LA/MS	1					2	2	100,0							
- LA/GY	29	25	86,2			30	29	96,7			20	17	85,0		
Kunstgeschichte															
- Magister HF	30	19	63,3			21	19	90,5	3	14,3	17	15	88,2		
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland						4	4	100,0	4	100,0	3	3	100,0	3	100,0
- Promotion	2	2	100,0			2	1	50,0			4	2	50,0	2	50,0

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Mittelalterl. Geschichte															
- Magister HF	16	4	25,0	1	6,3	22	14	63,6			20	10	50,0	2	10,0
- Promotion						3			1	33,3					
Musikwissenschaft															
- Magister HF	18	10	55,6	4	22,2	15	9	60,0	2	13,3	10	7	70,0		
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion											1				
Neuere/Neueste Geschichte															
- Magister HF	39	13	33,3			39	10	25,6			93	28	30,1	2	2,2
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0	4	2	50,0	4	100,0
- Promotion	2	2	100,0			6	4	66,7			3	1	33,3	1	33,3
Philosophie															
- Magister HF	73	44	60,3	2	2,7	86	52	60,5	3	3,5	96	52	54,2	2	2,1
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	2	100,0	2	1	50,0	2	100,0					
- Abschluß im Ausland	4	2	50,0	4	100,0	7	4	57,1	7	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Promotion	1	1	100,0			2	1	50,0			2	2	100,0		
Politikwissenschaft															
- Magister HF	49	22	44,9	2	4,1	52	21	40,4	5	9,6	49	20	40,8	4	8,2
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	2	1	50,0	2	100,0					
- Abschluß im Ausland	3	1	33,3	3	100,0	10	8	80,0	10	100,0	4	2	50,0	4	100,0
- Promotion	3					3			1	33,3	2	2	100,0		
Soziologie															
- Diplom	55	38	69,1	3	5,5	60	38	63,3	2	3,3	49	33	67,3	3	6,1
- Magister HF	26	16	61,5			23	15	65,2	2	8,7	21	11	52,4		
- Abschluß im Ausland	7	5	71,4	7	100,0	7	3	42,9	7	100,0	5	3	60,0	5	100,0
- Promotion	1					3	2	66,7	1	33,3					
Wirtschafts-/Sozialkunde															
- LA/BS											1	1	100,0		
- LA/BS/Erweiterungsfach	1					1	1	100,0							
Summe	651	384	59,0	52	8,0	638	380	59,6	80	12,5	682	387	56,7	57	8,4

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02					SS 03					SS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Alte Geschichte - Magister HF	13	4	30,8	1	7,7	7	5	71,4	1	14,3	10	5	50,0	1	10,0
Ethik/Philosophie - LA/MS - LA/GY - LA/MS/Erweiterungsfach - LA/GY/Erweiterungsfach						2	2	100,0			2	2	100,0		
						1					1	1	100,0		
	1										1	1	100,0		
	1	1	100,0								1	1	100,0		
Evangelische Religion - LA/MS - LA/GY - LA/MS/Erweiterungsfach - LA/GY/Erweiterungsfach - LA/BS/Erweiterungsfach	1					1	1	100,0			1	1	100,0		
						1					1	1	100,0		
						3	3	100,0							
						1									
Evangelische Theologie - Magister HF	5	3	60,0			4	2	50,0			7	5	71,4		
Gemeinschaftskunde - LA/MS - LA/GY - LA/MS/Erweiterungsfach - LA/GY/Erweiterungsfach						1	1	100,0			1				
	2	1	50,0			2					1	1	100,0		
						1					1	1	100,0		
											1				
Geschichte - LA/MS - LA/GY - LA/GY/Erweiterungsfach - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion	2	2	100,0			12	4	33,3			29	16	55,2		
	22	8	36,4	1	4,5	6	3	50,0	1	16,7	17	6	35,3		
	1	1	100,0												
						1			1	100,0					
											2	1	50,0	2	100,0
	2	2	100,0	1	50,0										
Katholische Religion - LA/MS - LA/GY - LA/GY/Erweiterungsfach											1	1	100,0		
						1	1	100,0			1				
	1	1	100,0			1	1	100,0							

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02					SS 03					SS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Katholische Theologie															
- Magister HF	1	1	100,0			3	2	66,7			3	3	100,0		
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion						1	1	100,0							
Kommunikat.wiss.															
- Magister HF	15	13	86,7	1	6,7	13	7	53,8	1	7,7	12	9	75,0	1	8,3
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	2			2	100,0	3	3	100,0	3	100,0
- Promotion						1			1	100,0	1				
Kultur u. Management															
- Master						1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
Kunsterziehung															
- LA/MS						1	1	100,0							
- LA/GY	6	6	100,0			10	10	100,0			6	3	50,0		
Kunstgeschichte															
- Magister HF	10	9	90,0			10	7	70,0			6	6	100,0	2	33,3
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0										
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0						2	2	100,0	2	100,0
- Promotion	3	1	33,3			4	3	75,0	1	25,0	1				
Mittelalterl. Geschichte															
- Magister HF	8	1	12,5	1	12,5	27	15	55,6			13	6	46,2		
- Promotion						1					1	1	100,0		
Musikwissenschaft															
- Magister HF	7	3	42,9	2	28,6	4	2	50,0			3	1	33,3	1	33,3
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0	3	1	33,3	3	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
- Promotion						1	1	100,0			1				
Neuere/Neueste Geschichte															
- Magister HF	11	3	27,3			12	2	16,7			44	15	34,1		
- Abschluß im Ausland						2			2	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Promotion	1					4	2	50,0	2	50,0	3	1	33,3		

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02					SS 03					SS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Philosophie															
- Magister HF	55	29	52,7	1	1,8	73	36	49,3	3	4,1	39	24	61,5		
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland	4	1	25,0	4	100,0						4	2	50,0	4	100,0
- Promotion						1									
Politikwissenschaft															
- Magister HF	38	17	44,7	6	15,8	20	7	35,0	2	10,0	24	11	45,8	2	8,3
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0										
- Promotion	2					2	1	50,0			1	1	100,0		
Sächs. Landesgeschichte															
- Abschluß im Ausland											1			1	100,0
- Promotion											1				
Soziologie															
- Diplom	26	12	46,2			19	11	57,9			28	19	67,9	1	3,6
- Magister HF	10	5	50,0			5	2	40,0			3	2	66,7	1	33,3
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0						1			1	100,0
- Promotion	1	1	100,0			4	1	25,0	1	25,0					
Summe	257	130	50,6	26	10,1	268	138	51,5	23	8,6	286	155	54,2	30	10,5

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Alte Geschichte									
- Magister HF	40	35	87,5	53	47	88,7	58	52	89,7
- Promotion	1			1	1	100,0	1	1	100,0
Ethik									
- LA/MS	1	1	100,0	1			1		
- LA/GY	9	8	88,9	8	7	87,5	7	7	100,0
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	100,0	1					
- LA/GY/Erweiterungsfach	6	2	33,3	3			4		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	34	34	100,0	40	40	100,0	27	27	100,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	54	54	100,0	60	60	100,0	43	43	100,0
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	7	7	100,0	11	11	100,0	7	7	100,0
Ethik/Philosophie									
- LA/MS	3	3	100,0	3	3	100,0	5	5	100,0
- LA/GY	5	5	100,0	10	10	100,0	12	12	100,0
- LA/MS/Erweiterungsfach	2	2	100,0	1	1	100,0	1		
- LA/GY/Erweiterungsfach	7	7	100,0	8	8	100,0	8	6	75,0
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.							9	9	100,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.							7	7	100,0
Evangelische Religion									
- LA/MS	2			3	1	33,3	3	1	33,3
- LA/GY	13	12	92,3	8	7	87,5	11	9	81,8
- LA/BS							1	1	100,0
- LA/MS/Erweiterungsfach				1	1	100,0	1	1	100,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	6	3	50,0	8	2	25,0	7	2	28,6
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0						
Evangelische Theologie									
- Magister HF	15	14	93,3	20	19	95,0	28	28	100,0
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0			
- Promotion	3	3	100,0	2	2	100,0	2	1	50,0

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Gemeinschaftskunde									
- LA/MS	1	1	100,0	2	2	100,0	7	7	100,0
- LA/GY	12	12	100,0	17	15	88,2	18	16	88,9
- LA/GY/Erweiterungsfach	8	3	37,5	3			3		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	18	18	100,0	15	15	100,0	12	12	100,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	39	39	100,0	50	50	100,0	37	37	100,0
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	18	18	100,0	19	19	100,0	10	10	100,0
Geschichte									
- Magister HF							1	1	100,0
- LA/MS	21	14	66,7	39	34	87,2	114	108	94,7
- LA/GY	266	233	87,6	277	246	88,8	294	262	89,1
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	2	100,0	2	2	100,0	3	2	66,7
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0				2	2	100,0
- Promotion	12	6	50,0	9	6	66,7	8	5	62,5
Katholische Religion									
- LA/MS	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- LA/GY	4	3	75,0	5	5	100,0	5	4	80,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0	1	1	100,0			
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	4	4	100,0	4	4	100,0	2	2	100,0
Katholische Theologie									
- Magister HF	14	11	78,6	15	12	80,0	17	15	88,2
- Abschluß im Ausland				3	3	100,0			
- Promotion	1			1			2	1	50,0
Kommunikat.wiss.									
- Magister HF	324	230	71,0	315	222	70,5	313	228	72,8
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	2	100,0	1	1	100,0
- Promotion	3	2	66,7	3	2	66,7	4	2	50,0

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Kultur u. Management									
- Master	57	52	91,2	90	90	100,0	105	56	53,3
- Master/Aufbau							1	1	100,0
Kunsterziehung									
- LA/MS	10	6	60,0	10	7	70,0	9	7	77,8
- LA/GY	144	123	85,4	160	139	86,9	164	143	87,2
- LA/GY/Erweiterungsfach	1			1			1	1	100,0
Kunstgeschichte									
- Magister HF	170	143	84,1	174	141	81,0	180	148	82,2
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0	1	1	100,0
- Abschluß im Ausland				4	4	100,0	3	3	100,0
- Promotion	21	15	71,4	23	15	65,2	25	16	64,0
Mittelalterl. Geschichte									
- Magister HF	104	84	80,8	104	87	83,7	116	98	84,5
- Promotion	5	4	80,0	9	8	88,9	8	6	75,0
Musikwissenschaft									
- Magister HF	67	54	80,6	75	62	82,7	72	57	79,2
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	2	1	50,0	3	3	100,0
- Promotion	4			4			6	2	33,3
Neuere/Neueste Geschichte									
- Magister HF	278	219	78,8	281	211	75,1	342	269	78,7
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0	4	4	100,0
- Promotion	10	9	90,0	17	12	70,6	18	15	83,3
Philosophie									
- Magister HF	194	185	95,4	237	228	96,2	283	276	97,5
- LA/GY/Erweiterungsfach	1								
- sonst. Weiterbildung	3	2	66,7	3	2	66,7	2	1	50,0
- Abschluß im Ausland	5	5	100,0	7	7	100,0	2	2	100,0
- Promotion	10	7	70,0	11	7	63,6	12	6	50,0

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Politikwissenschaft									
- Magister HF	309	265	85,8	344	287	83,4	360	305	84,7
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	2	2	100,0			
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	10	10	100,0	4	4	100,0
- Promotion	9	8	88,9	15	14	93,3	13	12	92,3
Sächs. Landesgeschichte									
- Promotion	4	1	25,0	4			3		
Soziologie									
- Diplom	379	298	78,6	408	324	79,4	404	312	77,2
- Magister HF	153	126	82,4	148	114	77,0	149	104	69,8
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland	22	21	95,5	21	19	90,5	20	15	75,0
- Promotion	10	6	60,0	15	11	73,3	14	10	71,4
Technikgeschichte									
- Magister HF	1			1					
Wirtsch.- u. Sozialgesch.									
- Promotion	3	1	33,3						
Wirtschafts-/Sozialkunde									
- LA/BS							2	2	100,0
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	1	50,0	3	2	66,7	2	1	50,0
Summe	2951	2438	82,6	3214	2671	83,1	3426	2816	82,2

Philosophische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Alte Geschichte																		
- Magister HF	16	5	12	7	2	3	3	3	2	2	3	58	24	41,4	1	1,7	4	
- Promotion			1									1	1	100,0				
Ethik																		
- LA/MS											1	1	1	100,0	1	100,0		
- LA/GY								4	3			7	3	42,9				
- LA/GY/Erweiterungsfach									1		3	4	3	75,0				
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	4	1	15		7							27	23	85,2				
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	3		15	1	12		11			1		43	37	86,0				
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	1		3		2		1					7	7	100,0				
Ethik/Philosophie																		
- LA/MS	3				1		1					5	4	80,0				
- LA/GY	2	1	3		4	1	1					12	6	50,0			2	
- LA/MS/Erweiterungsfach					1							1	1	100,0				
- LA/GY/Erweiterungsfach	4		2		2							8	6	75,0				
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	9											9	8	88,9				
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	7											7	7	100,0				
Evangelische Religion																		
- LA/MS				1							2	3	1	33,3				
- LA/GY	1	1	1		1		2	1	1	1	2	11	7	63,6				
- LA/BS							1					1	1	100,0				
- LA/MS/Erweiterungsfach			1									1	1	100,0				
- LA/GY/Erweiterungsfach		1			2			1		3		7	4	57,1			1	
Evangelische Theologie																		
- Magister HF	11	3	5	3	1	1	1	1	2			28	15	53,6	1	3,6	1	
- Promotion						1	1					2					1	

Philosophische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Gemeinschaftskunde																	
- LA/MS	6	1										7	3	42,9			
- LA/GY	2	1	6		2	1		2	1	1	2	18	7	38,9			2
- LA/GY/Erweiterungsfach							1	1			1	3	3	100,0			
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	10		2									12	11	91,7			
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	8		13		16							37	24	64,9			
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.			3		7							10	7	70,0			
Geschichte																	
- Magister HF	1											1	1	100,0	1	100,0	
- LA/MS	73	10	15	1	5	1	2	1	3	1	2	114	64	56,1			2
- LA/GY	37	7	43	16	72	12	31	6	32	6	32	294	142	48,3			13
- LA/GY/Erweiterungsfach			1	1			1					3	3	100,0			2
- Abschluß im Ausland	2											2	2	100,0	2	100,0	
- Promotion				1	1	3					3	8	5	62,5	1	12,5	1
Katholische Religion																	
- LA/MS								1				1	1	100,0			
- LA/GY		1				2	1					5	4	80,0			2
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.					1				1			2	2	100,0			
Katholische Theologie																	
- Magister HF	6	2	2	1	1	1	2					17	9	52,9			1
- Promotion		1										2	2	100,0			
Kommunikat.wiss.																	
- Magister HF	36	14	38	19	31	15	32	23	19	20	66	313	215	68,7	17	5,4	25
- sonst. Weiterbildung	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Abschluß im Ausland		1										1		100,0	1	100,0	
- Promotion		1	1				1	1				4	2	50,0	1	25,0	
Kultur u. Management																	
- Master	30	2	19	3	35	16						105	76	72,4	44	41,9	7
- Master/Aufbau	1											1	1	100,0	1	100,0	

Philosophische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Kunsterziehung																	
- LA/MS		1	3	1	1		1				2	9	6	66,7			1
- LA/GY	20	8	30	6	22	4	15	8	24	6	21	164	146	89,0	1	0,6	5
- LA/GY/Erweiterungsfach			1									1	1	100,0			1
Kunstgeschichte																	
- Magister HF	17	15	21	11	29	7	18	11	18	9	24	180	144	80,0	2	1,1	22
- sonst. Weiterbildung	1											1		100,0	1	100,0	
- Abschluß im Ausland	3											3	3	100,0	3	100,0	
- Promotion	4	4	2	3	1	2	2	2	1		4	25	15	60,0	3	12,0	1
Mittelalterl. Geschichte																	
- Magister HF	20	20	13	2	10	9	6	10	8	3	15	116	57	49,1	3	2,6	10
- Promotion		1	2		1	2	1				1	8	3	37,5			
Musikwissenschaft																	
- Magister HF	10	4	13	7	8	2	7	1	5	5	10	72	50	69,4	9	12,5	4
- sonst. Weiterbildung	1	1	1									3	1	33,3	3	100,0	
- Promotion	1	1									4	6	4	66,7	1	16,7	
Neuere/Neueste Geschichte																	
- Magister HF	93	13	36	15	32	11	28	16	24	14	60	342	121	35,4	5	1,5	16
- Abschluß im Ausland	4											4	2	50,0	4	100,0	
- Promotion	3	3	3	1	2	3				2	1	18	9	50,0	2	11,1	1
Philosophie																	
- Magister HF	96	44	57	14	20	12	17	6	10	1	6	283	124	43,8	7	2,5	19
- sonst. Weiterbildung		1	1									2	1	50,0	2	100,0	
- Abschluß im Ausland	2											2	1	50,0	2	100,0	
- Promotion	2	1	1		1	1	2		2		2	12	5	41,7	1	8,3	
Politikwissenschaft																	
- Magister HF	49	21	45	35	37	28	35	15	36	14	45	360	147	40,8	22	6,1	43
- Abschluß im Ausland	4											4	2	50,0	4	100,0	
- Promotion	2	1	3	3	2	1					1	13	5	38,5			2

Philosophische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Sächs. Landesgeschichte - Promotion										1	2	3	2	66,7			
Soziologie																	
- Diplom	49	16	46	26	44	25	42	29	35	28	64	404	285	70,5	10	2,5	31
- Magister HF	21	5	15	7	18	10	7	8	12	9	37	149	89	59,7	4	2,7	10
- Abschluß im Ausland	5		6	2	1		2		4			20	15	75,0	20	100,0	3
- Promotion		5	1	1	1	2	1				3	14	5	35,7	1	7,1	
Wirtschafts-/Sozialkunde																	
- LA/BS	1						1					2	2	100,0			
- LA/BS/Erweiterungsfach		1									1	2	1	50,0			1
Summe	682	219	501	188	436	176	278	151	244	127	424	3426	1991	58,1	182	5,3	234

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	Summe 1. bis > 11.FS
Alte Geschichte													
- Magister HF	23	13	19	8	5	3	3	4	4	2		3	87
- Magister NF	23	11	18	5	5	4	9	3	3	5	8	11	105
- Promotion			1										1
Ethik													
- Diplomhandelslehrer II	1												1
- LA/MS			1								1	2	4
- LA/GY						1	6	11	10	4	3	8	43
- LA/BS						1	1	2	4	1	4		13
- LA/GY/Erweiterungsfach					1				2		2	2	7
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	4	1	15		7								27
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	3		15	1	12		11			1			43
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	1		3		2		1						7
Ethik/Philosophie													
- LA/MS	46	4	11	2	4	2	1						70
- LA/GY	79	17	54	11	31	8	7						207
- LA/MS/Erweiterungsfach					1								1
- LA/GY/Erweiterungsfach	12	1	4		2								19
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	9												9
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	7												7
Evangelische Religion													
- LA/MS	5	1	4	2		1			1			2	16
- LA/GY	29	3	24	6	8	3	5	4	5	2	5	3	97
- LA/BS	9		5				1		1				16
- LA/MS/Erweiterungsfach			1										1
- LA/GY/Erweiterungsfach		1			3			1		4			9

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	Summe 1. bis > 11.FS
Katholische Theologie													
- Diplomhandelslehrer II	1												1
- Magister HF	8	6	4	2	3	1	2						28
- Magister NF	4	4	3	2	4	2	1	1		1			26
- Promotion		1									1		2
Kommunikat.wiss.													
- Magister HF	44	17	44	23	35	17	35	24	19	21	15	51	345
- Magister NF	14	5	9	6	9	11	14	8	17	5	10	18	126
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland		1											1
- Promotion		1	1				1	1					4
Kultur u. Management													
- Master	30	2	19	3	38	17							109
- Master/Aufbau	1												1
Kunsterziehung													
- LA/MS	2	6	6	1	2		1	1	2			3	24
- LA/GY	48	16	63	12	47	12	20	16	33	10	19	20	316
- LA/MS/Erweiterungsfach			1										1
- LA/GY/Erweiterungsfach		1	1		1								3
Kunstgeschichte													
- Magister HF	17	23	26	18	34	12	24	11	19	9	8	19	220
- Magister NF	129	37	67	32	60	13	32	18	24	18	19	36	485
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	3												3
- Promotion	4	4	2	3	1	2	2	2	1		1	3	25
Mittelalterl. Geschichte													
- Magister HF	25	32	20	3	14	10	8	13	8	3	6	12	154
- Magister NF	23	14	8	7	16	7	7	9	12	12	8	16	139
- Promotion		1	2		1	2	1					1	8

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

09

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	Summe 1. bis > 11.FS
Musik - LA/MS			3										3
Musikwissenschaft													
- Magister HF	12	5	17	8	9	2	7	2	5	6	3	7	83
- Magister NF	48	6	22	5	8	1	9	6	3	6	9	6	129
- sonst. Weiterbildung	1	1	1										3
- Abschluß im Ausland	2	1											3
- Promotion	1	1										4	6
Neuere/Neueste Geschichte													
- Magister HF	131	17	51	23	40	16	36	18	25	18	22	44	441
- Magister NF	76	24	40	26	25	15	23	21	40	16	22	26	354
- Abschluß im Ausland	8												8
- Promotion	3	3	3	1	2	3				2		1	18
Philosophie													
- Magister HF	138	57	70	29	37	16	24	8	13	1	2	4	399
- Magister NF	78	32	43	22	35	18	22	22	21	18	26	47	384
- LA/GY/Erweiterungsfach							1		1				2
- sonst. Weiterbildung		1	1										2
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion	2	1	1		1	1	2		2			2	12
Politik/Sozialkunde													
- Diplomhandelslehrer II	6		6			1	4	1	1	2		2	23
Politikwissenschaft													
- Magister HF	58	26	61	40	49	30	45	18	38	15	13	33	426
- Magister NF	42	14	38	24	23	15	28	17	19	15	20	50	305
- Abschluß im Ausland	4												4
- Promotion	2	1	3	3	2	1						1	13

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	Summe 1. bis > 11.FS
Sächs. Landesgeschichte													
- Magister NF	20	13	20	12	18	8	10	17	11	5	6	13	153
- Abschluß im Ausland		1											1
- Promotion										1		2	3
Soziologie													
- Diplom	49	16	46	26	44	25	42	29	35	28	19	45	404
- Magister HF	29	10	21	12	23	16	17	8	14	10	18	20	198
- Magister NF	57	20	45	30	36	30	39	22	30	23	19	45	396
- Abschluß im Ausland	5		6	2	1		2		4				20
- Promotion		6	1	1	1	2	1				2	1	15
Technikgeschichte													
- Magister NF	21	14	6	4	2	7	6	4	3	2	3	2	74
Wirtsch.- u. Sozialgesch.													
- Magister NF	71	35	48	25	32	18	32	17	32	14	16	21	361
Wirtschafts-/Sozialkunde													
- LA/BS	14	11	24	3	13	2	6	1	19	2	7	2	104
- LA/BS/Erweiterungsfach		1	1									1	3
Summe	1763	591	1190	500	917	403	629	366	558	302	351	657	8227

Studentenstatistik zum Studienjahr 2003/04

Übersichten der Fakultät Sprach-, Literatur- und
Kulturwissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04
- ▶ Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04

Legende:

Bew	-	Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Ausländer
LA/MS	-	Lehramt Mittelschule
LA/GY	-	Lehramt Gymnasium
LA/BS	-	Lehramt an berufsbildenden Schulen
berufsbegl	-	berufsbegleitend
HF	-	Hauptfach
NF	-	Nebenfach

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Allgemeine Sprachwiss. - Magister HF - Abschluß im Ausland - Promotion	22	16	16	21,3	11	20,4	32	27	27	21,6	18	19,7	29	19	19	21,5	13	20,1
							1	1	1	19,0	1	19,0	1	1	1	29,0		
Amerikanistik:Spra./Kult./Lit. - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Promotion	60	19	19	21,2	14	19,9	49	24	24	20,3	20	20,2	33	21	21	20,5	16	20,0
							1	1	1	29,0	1	29,0	1	1	1	28,0	1	28,0
Angewandte Linguistik - Magister HF - Abschluß im Ausland - Promotion	49	49	49	20,7	34	20,0	29	29	29	20,4	21	19,7	43	37	37	20,6	25	19,9
													1	1	1	21,0	1	21,0
	1	1	1	49,0									2	1	1	25,0	1	25,0
Anglistik:Spra./Kult./Lit. - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion	32	17	17	19,5	14	19,1	60	24	23	21,3	21	20,7	65	36	36	20,7	24	19,7
													2	2	2	23,5	2	23,5
	2	2	2	20,5	2	20,5	1	1	1	24,0	1	24,0	1	1	1	28,0	1	28,0
Anglistik:Sprachw/Mediävistik - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland	60	16	16	21,3	11	20,9	15	2	2	19,0	2	19,0	7	3	3	22,0	3	22,0
							1	1	1	22,0	1	22,0						
	2	2	2	22,5	2	22,5	2	1	1	24,0	1	24,0						
D S H - Kurs - Abschl. ohne akad. Grad	330	80	80	24,7	79	24,6	830	62	62	23,2	62	23,2	895	62	62	23,7	62	23,7
Deutsch - LA/MS - LA/GY - LA/GY/Erweiterungsfach	11	9	9	21,1	8	21,1	41	41	41	20,5	32	19,6	13	4	4	19,8	3	20,0
	97	82	81	20,1	69	20,0	106	45	45	19,5	43	19,3	167	51	51	20,4	40	19,7
													1	1	1	25,0		

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Deutsch als Zweitsprache																		
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	1	33,0									2	2	2	32,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	5	5	5	26,2			2	2	2	30,0			4	4	4	24,3		
- LA/BS/Erweiterungsfach							2	2	2	27,0			2	2	2	31,0		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	10	9	9	42,2	1	46,0	10	10	10	43,9	3	45,3	6	6	6	41,3	2	41,0
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.													1	1	1	48,0		
Englisch																		
- LA/MS	4	1	1	18,0	1	18,0	3	2	2	20,0	1	18,0	6	6	6	20,8	4	19,5
- LA/GY	72	52	52	19,6	46	19,3	119	73	73	19,7	59	19,4	142	78	78	19,9	67	19,7
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	1	34,0														
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.							23	23	23	38,9	2	37,5	6	6	6	39,0	4	38,8
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.							7	7	7	37,4	1	39,0	3	3	3	34,3		
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.													2	2	2	38,0	2	38,0
Französisch																		
- LA/MS													1	1	1	23,0	1	23,0
- LA/GY	19	15	15	19,5	12	19,4	27	27	27	19,6	24	19,4	45	41	41	20,3	28	19,7
- LA/GY/Erweiterungsfach													1	1	1	27,0		
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	23,0		
German Studies/Culture																		
- Master	23	12	12	24,1	12	24,1	25	14	14	23,9	9	23,9	37	16	16	24,1	13	23,8
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	27,0		
Germanistik/Deutsch Fremd																		
- Magister HF	141	42	42	22,6	25	21,4	123	64	64	23,0	33	21,4	100	47	45	22,0	27	20,4
- sonst. Weiterbildung	4	3	3	25,3	3	25,3	3	2	2	24,5	1	26,0	8	6	6	24,3	5	23,2
- Abschluß im Ausland	62	54	54	21,8	54	21,8	79	71	71	21,6	71	21,6	58	51	51	21,5	51	21,5
- Promotion							3	3	3	29,3								

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Germanistik/Literaturwiss																		
- Magister HF	144	87	87	20,7	64	19,5	114	70	70	20,1	58	19,6	145	118	118	20,2	98	19,6
- Magister NF		1	1	19,0	1	19,0												
- sonst. Weiterbildung	2	1	1	25,0	1	25,0	2	1	1	22,0	1	22,0						
- Abschluß im Ausland	4	4	4	22,8	4	22,8	8	8	8	23,8	8	23,8	6	5	5	23,0	5	23,0
- Promotion	1	1	1	29,0			2	1	1	25,0			3	2	2	30,0		
Germanistik/Sprachwissen.																		
- Magister HF	47	34	34	20,9	24	19,6	26	11	11	20,2	8	19,5	46	37	36	20,1	32	19,5
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	22,0	1	22,0							4	3	3	24,3	3	24,3
- Abschluß im Ausland	6	5	5	23,0	5	23,0	3	5	5	21,8	4	22,0	6	6	6	24,0	6	24,0
Gräzistik																		
- Magister HF	1	1	1	23,0			1											
Italienisch																		
- LA/GY/Erweiterungsfach													3	3	3	28,0		
Latein																		
- LA/GY	7	7	7	19,1	4	18,8	8	8	8	20,5	6	20,7	11	9	9	24,0	5	21,0
- LA/GY/Erweiterungsfach							1	1	1	28,0			1	1	1	29,0		
Latinistik																		
- Magister HF	2	2	2	25,5			3	3	3	25,7	1	18,0	2	2	2	26,5	1	23,0
- Promotion													1	1	1	29,0		
Romanistik/Literaturwiss.																		
- Magister HF	21	20	20	21,2	13	20,6	25	25	25	21,0	18	19,8	20	20	20	21,7	8	20,0
- Abschluß im Ausland							2	1	1	24,0	1	24,0	2	1	1	21,0	1	21,0
- Promotion							1	1	1	27,0			1	1	1	25,0		
Romanistik/Sprachwissen.																		
- Magister HF	48	32	32	22,1	21	20,9	46	32	32	22,4	21	22,0	56	46	46	22,4	27	20,1
- sonst. Weiterbildung							3	3	3	25,3	3	25,3						
- Abschluß im Ausland	1						3	3	3	20,3	3	20,3	2	2	2	21,0	2	21,0
- Promotion	2	2	2	27,5									1					

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Russisch - LA/GY	1	1	1	19,0	1	19,0	2						5	2	2	23,5	2	23,5
Slavistik - Magister HF - Abschluß im Ausland	21	17	17	24,6	7	22,9	15	12	12	22,9	6	20,3	35	35	35	24,3	17	21,5
Slavistik/Literaturwissen - sonst. Weiterbildung - Promotion	1	1	1	30,0									2	2	2	26,0	2	26,0
Spanisch - LA/GY - LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	19,0	1	19,0	4	3	3	21,3	2	19,0	6	6	6	20,5	4	18,8
Studienkolleg T - Kurs - Abschl. ohne akad. Grad							112	18	15	20,5	18	20,5	46	18	17	20,5	18	20,5
Summe	1323	709	708	21,9	546	21,1	1979	769	765	22,3	587	20,9	2095	839	835	22,0	627	20,9

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04						
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	
Allgemeine Sprachwiss.																			
- Magister HF	15	7	7	24,4	2	22,0	20	15	15	26,3	5	24,2	18	13	13	22,3	6	19,5	
- Promotion	1	1	1	23,0															
Amerikanistik:Spra./Kult./Lit.																			
- Magister HF	14	9	9	22,1	1	20,0	16	9	9	20,7	6	20,8	16	10	10	21,4	4	20,8	
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	30,0	1	30,0							
Angewandte Linguistik																			
- Magister HF	5	1	1	21,0			3						4	1	1	24,0			
- sonst. Weiterbildung	2	1	1	22,0	1	22,0													
- Abschluß im Ausland	1	1	1	21,0	1	21,0													
Anglistik:Spra./Kult./Lit.																			
- Magister HF	24	10	9	21,7	6	22,3	16	14	14	21,9	6	20,8	21	10	9	22,4	3	23,3	
- Abschluß im Ausland	1	1	1	22,0	1	22,0	4	4	4	25,8	4	25,8	3	3	3	24,0	3	24,0	
- Promotion	2	1	1	26,0			2	1	1	26,0			1	1	1	27,0			
Anglistik:Sprachw/Mediävistik																			
- Magister HF	34	3	3	25,3	3	25,3	7	2	2	20,5	1	20,0							
- sonst. Weiterbildung	2	2	2	25,5	2	25,5													
- Abschluß im Ausland	1	1	1	20,0	1	20,0													
- Promotion	2	2	2	28,5	1	26,0	1	1	1	26,0									
D S H - Kurs																			
- Abschl. ohne akad. Grad	630	158	158	23,8	157	23,8	769	74	74	22,8	73	22,8	467	58	58	23,6	58	23,6	
Deutsch																			
- LA/MS	1						7	5	5	22,0	1	19,0	6	4	4	20,8	3	20,7	
- LA/GY	20	20	20	21,2	6	22,0	28	9	9	21,4	6	20,8	44	10	10	22,6	2	23,5	
- LA/GY/Erweiterungsfach							1	1	1	24,0									

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Deutsch als Zweitsprache																		
- LA/MS/Erweiterungsfach	2	2	2	35,0			2	2	2	35,0								
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	3	26,7			3	3	3	25,7			5	5	5	25,4		
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	2	2	30,5			1	1	1	26,0								
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	3												1	1	1	23,0	1	23,0
- sonst. Weiterbildung																		
Englisch																		
- LA/MS							1	1	1	21,0			2	2	2	20,5		
- LA/GY	20	11	11	20,3	6	20,2	18	7	7	21,3	1	20,0	33	26	26	20,8	11	20,5
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	1						1	1	1	33,0								
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	26,0	1	26,0
- Abschluß im Ausland							2	2	2	21,0	2	21,0	23	23	23	21,8	23	21,8
Französisch																		
- LA/GY	4	4	4	23,0			20	20	20	22,6	4	20,5	15	14	14	22,6	4	20,0
- LA/GY/Erweiterungsfach							1	1	1	28,0			1	1	1	26,0		
German Studies/Culture																		
- Master	1						1	1	1	26,0			4	1	1	24,0		
- Promotion													1	1	1	28,0		
Germanistik/Deutsch Fremd																		
- Magister HF	108	37	37	24,6	10	25,2	80	47	46	23,6	14	22,5	75	38	37	22,8	14	23,2
- sonst. Weiterbildung	3	2	2	25,0	2	25,0	1	1	1	34,0	1	34,0	2	1	1	37,0		
- Abschluß im Ausland	33	30	30	21,4	30	21,4	27	25	25	22,6	25	22,6	34	28	28	21,7	27	21,6
- Promotion	2	2	2	25,5			1	1	1	32,0			1	1	1	30,0		
Germanistik/Literaturwiss																		
- Magister HF	25	22	22	20,5	11	20,5	22	11	11	21,8	4	20,3	48	38	37	21,4	13	21,5
- Abschluß im Ausland	5	5	5	23,0	5	23,0	1	1	1	26,0	1	26,0	3	3	3	25,7	3	25,7
- Promotion	2	1	1	26,0			2	1	1	31,0			3	2	2	29,5		

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Germanistik/Sprachwissen.																		
- Magister HF	21	16	15	22,8	5	21,2	20	12	12	23,8	6	21,8	18	10	10	22,0	6	22,8
- Abschluß im Ausland	3	3	3	23,0	3	23,0	1	1	1	21,0	1	21,0	1	1	1	20,0	1	20,0
- Promotion													2	2	2	26,5		
Griechisch																		
- LA/GY							1	1	1	21,0	1	21,0						
Italienisch																		
- LA/GY													2	2	2	24,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	26,0									1	1	1	26,0		
Klassische Philologie																		
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	28,0	1	28,0												
Latein																		
- LA/GY	2	2	2	20,0	2	20,0	5	5	5	23,8	2	19,5	6	6	6	23,7	1	19,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	34,0			2	2	2	36,0			1	1	1	29,0		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.													18	18	18	40,4	7	42,4
- Abschluß im Ausland													1	1	1	23,0	1	23,0
Latinistik																		
- Magister HF	2	2	2	24,0	1	20,0												
- Promotion							1	1	1	28,0			1	1	1	29,0		
Romanistik/Literaturwiss.																		
- Magister HF	5	5	5	24,0	2	24,0	10	10	10	23,0	2	24,0	10	5	5	23,4	2	20,0
- Promotion													1	1	1	27,0		
Romanistik/Sprachwissen.																		
- Magister HF	9	9	9	24,4	1	20,0	30	30	30	24,9	7	21,3	30	22	22	25,0	7	22,3
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	26,0	1	26,0
Russisch																		
- LA/GY							1	1	1	24,0			2					

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Slavistik - Magister HF - sonst. Weiterbildung	11	10	10	26,9	1	19,0	12	12	12	25,6	1	20,0	21 1	14 1	14 1	25,5 22,0	2 1	21,0 22,0
Slavistik/Literaturwissen - Magister HF	1	1	1	29,0														
Slavistik/Sprachwissensch - sonst. Weiterbildung							1	1	1	23,0	1	23,0						
Spanisch - LA/GY - LA/GY/Erweiterungsfach	1 3						2 1	2 1	2 1	20,5 30,0			5 3	5 3	5 3	21,4 28,0	1	19,0
Studienkolleg T - Kurs - Abschl. ohne akad. Grad	36	36	23	20,4	36	20,3	34	27	9	20,2	27	20,0	28	14	11	22,2	13	22,1
Summe	1066	429	414	23,3	298	22,8	1180	368	349	23,5	203	22,1	985	405	399	23,7	219	23,0

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Allgemeine Sprachwiss. - Magister HF - Abschluß im Ausland - Promotion	16	13	81,3	2	12,5	27	18	66,7	2	7,4	19	12	63,2	1	5,3
Amerikanistik:Spra./Kult./Lit. - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Promotion	19	17	89,5			24	21	87,5	1	4,2	21	15	71,4	3	14,3
Angewandte Linguistik - Magister HF - Abschluß im Ausland - Promotion	49	37	75,5	3	6,1	29	26	89,7	4	13,8	37	27	73,0	5	13,5
Anglistik:Spra./Kult./Lit. - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion	17	14	82,4			23	20	87,0	3	13,0	36	26	72,2	7	19,4
Anglistik:Sprachw/Mediävistik - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland	16	13	81,3	3	18,8	2	2	100,0			3	3	100,0	1	33,3
D S H - Kurs - Abschl. ohne akad. Grad	80	45	56,3	80	100,0	62	36	58,1	62	100,0	62	37	59,7	62	100,0
Deutsch - LA/MS - LA/GY - LA/GY/Erweiterungsfach	9	7	77,8			41	34	82,9			4	4	100,0		
	81	65	80,2			45	38	84,4			51	38	74,5		
											1	1	100,0		

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Deutsch als Zweitsprache															
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	100,0								2	1	50,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	5	5	100,0			2	2	100,0			4	4	100,0		
- LA/BS/Erweiterungsfach						2	1	50,0			2	1	50,0		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	9	8	88,9			10	10	100,0			6	6	100,0		
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.											1	1	100,0		
Englisch															
- LA/MS	1	1	100,0			2	1	50,0			6	5	83,3		
- LA/GY	52	42	80,8			73	61	83,6	1	1,4	78	56	71,8	2	2,6
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.						23	21	91,3			6	6	100,0		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.						7	6	85,7			3	3	100,0		
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.											2				
Französisch															
- LA/MS											1				
- LA/GY	15	13	86,7			27	25	92,6	1	3,7	41	33	80,5		
- LA/GY/Erweiterungsfach											1				
- sonst. Weiterbildung											1	1	100,0	1	100,0
German Studies/Culture															
- Master	12	11	91,7	12	100,0	14	12	85,7	14	100,0	16	12	75,0	15	93,8
- sonst. Weiterbildung											1	1	100,0	1	100,0
Germanistik/Deutsch Fremd															
- Magister HF	42	35	83,3	25	59,5	64	47	73,4	34	53,1	45	38	84,4	17	37,8
- sonst. Weiterbildung	3	3	100,0	3	100,0	2	2	100,0	2	100,0	6	6	100,0	6	100,0
- Abschluß im Ausland	54	42	77,8	54	100,0	71	50	70,4	70	98,6	51	41	80,4	51	100,0
- Promotion						3	3	100,0	1	33,3					

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Germanistik/Literaturwiss															
- Magister HF	87	67	77,0	2	2,3	70	57	81,4	1	1,4	118	97	82,2		
- Magister NF	1	1	100,0												
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland	4	4	100,0	4	100,0	8	6	75,0	8	100,0	5	3	60,0	4	80,0
- Promotion	1					1					2	2	100,0		
Germanistik/Sprachwissen.															
- Magister HF	34	27	79,4	2	5,9	11	8	72,7	1	9,1	36	29	80,6	3	8,3
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0						3	3	100,0	3	100,0
- Abschluß im Ausland	5	5	100,0	5	100,0	5	4	80,0	5	100,0	6	5	83,3	6	100,0
Gräzistik															
- Magister HF	1	1	100,0												
Italienisch															
- LA/GY/Erweiterungsfach											3	3	100,0		
Latein															
- LA/GY	7	7	100,0			8	6	75,0			9	6	66,7		
- LA/GY/Erweiterungsfach						1	1	100,0			1	1	100,0		
Latinistik															
- Magister HF	2	1	50,0			3	3	100,0			2	1	50,0		
- Promotion											1				
Romanistik/Literaturwiss.															
- Magister HF	20	17	85,0	1	5,0	25	23	92,0	1	4,0	20	18	90,0	1	5,0
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion						1	1	100,0			1	1	100,0		
Romanistik/Sprachwissen.															
- Magister HF	32	27	84,4	4	12,5	32	29	90,6	3	9,4	46	38	82,6	6	13,0
- sonst. Weiterbildung						3	3	100,0	3	100,0					
- Abschluß im Ausland						3	3	100,0	3	100,0					
- Promotion	2	2	100,0								2	2	100,0	2	100,0

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Russisch - LA/GY	1	1	100,0								2	1	50,0	1	50,0
Slavistik - Magister HF - Abschluß im Ausland	17	12	70,6	3	17,6	12	9	75,0	1	8,3	35	27	77,1	4	11,4
Slavistik/Literaturwissen - sonst. Weiterbildung - Promotion	1	1	100,0								2	2	100,0	2	100,0
Spanisch - LA/GY - LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0			3	3	100,0	1	33,3	6	6	100,0		
Studienkolleg T - Kurs - Abschl. ohne akad. Grad						15	5	33,3	15	100,0	17	3	17,6	17	100,0
Summe	708	555	78,4	211	29,8	765	607	79,3	245	32,0	835	633	75,8	228	27,3

Fakultät Sprach-,Literatur- u. Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02					SS 03					SS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Allgemeine Sprachwiss.															
- Magister HF	7	6	85,7			15	12	80,0			13	9	69,2		
- Promotion	1	1	100,0												
Amerikanistik:Spra./Kult./Lit.															
- Magister HF	9	5	55,6	1	11,1	9	7	77,8	3	33,3	10	9	90,0	2	20,0
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0					
Angewandte Linguistik															
- Magister HF	1	1	100,0								1			1	100,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0										
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
Anglistik:Spra./Kult./Lit.															
- Magister HF	9	7	77,8	1	11,1	14	11	78,6	5	35,7	9	4	44,4	2	22,2
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	4	2	50,0	4	100,0	3	2	66,7	3	100,0
- Promotion	1	1	100,0			1					1	1	100,0		
Anglistik:Sprachw/Mediävistik															
- Magister HF	3	2	66,7	2	66,7	2	2	100,0							
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	2	100,0										
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
- Promotion	2			2	100,0	1	1	100,0							
D S H - Kurs															
- Abschl. ohne akad. Grad	158	64	40,5	158	100,0	74	40	54,1	74	100,0	58	29	50,0	58	100,0
Deutsch															
- LA/MS						5	3	60,0			4	4	100,0		
- LA/GY	20	14	70,0			9	5	55,6			10	9	90,0	1	10,0
- LA/GY/Erweiterungsfach						1	1	100,0							
Deutsch als Zweitsprache															
- LA/MS/Erweiterungsfach	2	1	50,0			2	2	100,0							
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	2	66,7			3	3	100,0			5	4	80,0		
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	2	100,0			1	1	100,0							
- sonst. Weiterbildung											1	1	100,0	1	100,0

Fakultät Sprach-,Literatur- u. Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02					SS 03					SS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Englisch															
- LA/MS						1	1	100,0			2	2	100,0		
- LA/GY	11	8	72,7			7	4	57,1			26	16	61,5		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.						1	1	100,0							
- sonst. Weiterbildung											1			1	100,0
- Abschluß im Ausland						2	2	100,0	2	100,0	23	19	82,6	23	100,0
Französisch															
- LA/GY	4	4	100,0			20	14	70,0			14	12	85,7		
- LA/GY/Erweiterungsfach						1	1	100,0			1	1	100,0		
German Studies/Culture															
- Master						1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion											1	1	100,0	1	100,0
Germanistik/Deutsch Fremd															
- Magister HF	37	29	78,4	27	73,0	46	36	78,3	27	58,7	37	28	75,7	17	45,9
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	2	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	30	27	90,0	28	93,3										
Germanistik/Deutsch Fremd															
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0					
Germanistik/Deutsch Fremd															
- Abschluß im Ausland						24	19	79,2	23	95,8	28	23	82,1	27	96,4
- Promotion	2	2	100,0	1	50,0	1	1	100,0			1			1	100,0
Germanistik/Literaturwiss															
- Magister HF	22	16	72,7			11	9	81,8			37	20	54,1	2	5,4
- Abschluß im Ausland	5	4	80,0	4	80,0	1	1	100,0	1	100,0	3			3	100,0
- Promotion	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0			2	1	50,0		
Germanistik/Sprachwissen.															
- Magister HF	15	9	60,0	1	6,7	12	11	91,7	3	25,0	10	6	60,0	2	20,0
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	3	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion											2	1	50,0		

Fakultät Sprach-,Literatur- u. Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02					SS 03					SS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Griechisch - LA/GY						1	1	100,0							
Italienisch - LA/GY - LA/GY/Erweiterungsfach											2	2	100,0		
	1	1	100,0								1	1	100,0		
Klassische Philologie - sonst. Weiterbildung															
	1			1	100,0										
Latein - LA/GY - LA/GY/Erweiterungsfach - LA/GY/Weiterbild./berufsbegl. - Abschluß im Ausland															
	2	2	100,0			5	3	60,0	1	20,0	6	5	83,3		
	1	1	100,0			2	2	100,0			1	1	100,0		
											18	14	77,8		
											1			1	100,0
Latinistik - Magister HF - Promotion															
	2	2	100,0								1				
						1					1				
Romanistik/Literaturwiss. - Magister HF - Promotion															
	5	1	20,0			10	8	80,0	1	10,0	5	4	80,0		
											1	1	100,0		
Romanistik/Sprachwissen. - Magister HF - sonst. Weiterbildung															
	9	6	66,7	1	11,1	30	20	66,7	3	10,0	22	13	59,1	5	22,7
											1	1	100,0	1	100,0
Russisch - LA/GY															
						1	1	100,0							
Slavistik - Magister HF - sonst. Weiterbildung															
	10	7	70,0	3	30,0	12	8	66,7	1	8,3	14	6	42,9		
											1	1	100,0	1	100,0

Fakultät Sprach-,Literatur- u. Kulturwissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02					SS 03					SS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Slavistik/Literaturwissen - Magister HF	1	1	100,0	1	100,0										
Slavistik/Sprachwissensch - sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					
Spanisch - LA/GY						2	1	50,0			5	3	60,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	100,0			1	1	100,0			3	2	66,7		
Studienkolleg T - Kurs - Abschl. ohne akad. Grad	23	8	34,8	23	100,0	9	3	33,3	9	100,0	11	2	18,2	11	100,0
Summe	414	248	59,9	266	64,3	349	244	69,9	163	46,7	399	261	65,4	167	41,9

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Allgemeine Sprachwiss.									
- Magister HF	35	32	91,4	53	51	96,2	64	63	98,4
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0			
- Promotion				1	1	100,0	2	2	100,0
Amerikanistik:Spra./Kult./Lit.									
- Magister HF	136	116	85,3	147	130	88,4	151	131	86,8
- sonst. Weiterbildung							2	2	100,0
- Promotion	3	3	100,0	2	2	100,0	2	1	50,0
Angewandte Linguistik									
- Magister HF	110	110	100,0	126	123	97,6	142	130	91,5
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
- Promotion	2	2	100,0	2	2	100,0	2	2	100,0
Anglistik:Spra./Kult./Lit.									
- Magister HF	105	90	85,7	125	105	84,0	145	126	86,9
- sonst. Weiterbildung							2	2	100,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	1	1	100,0	1		
- Promotion	6	4	66,7	6	5	83,3	6	5	83,3
Anglistik:Sprachw/Mediävistik									
- Magister HF	77	59	76,6	59	40	67,8	50	36	72,0
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	2	2	100,0	1		
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	1	1	100,0			
- Promotion	3	3	100,0	4	4	100,0	4	4	100,0
D S H - Kurs									
- Abschl. ohne akad. Grad	87	80	92,0	111	65	58,6	73	62	84,9
Deutsch									
- LA/MS	27	19	70,4	60	52	86,7	44	37	84,1
- LA/GY	282	248	87,9	284	240	84,5	279	242	86,7
- LA/GY/Erweiterungsfach				1	1	100,0	2	1	50,0
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	1	50,0	1			1		

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Deutsch als Zweitsprache									
- LA/MS/Erweiterungsfach	9	1	11,1	4	2	50,0	6	4	66,7
- LA/GY/Erweiterungsfach	16	11	68,8	20	14	70,0	29	15	51,7
- LA/BS/Erweiterungsfach	1			4	4	100,0	5	5	100,0
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	28	28	100,0	22	22	100,0	27	27	100,0
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.							1	1	100,0
- Zertifikat/Aufbau	2	2	100,0	2	2	100,0	2	2	100,0
Englisch									
- LA/MS	11	4	36,4	14	8	57,1	16	11	68,8
- LA/GY	225	201	89,3	273	244	89,4	326	291	89,3
- LA/GY/Erweiterungsfach	1			1					
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0	1	1	100,0			
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	27	27	100,0	32	32	100,0	28	28	100,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	6	6	100,0	14	14	100,0	15	15	100,0
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.							3	3	100,0
Französisch									
- LA/MS	2	1	50,0	2			3	1	33,3
- LA/GY	62	58	93,5	80	74	92,5	121	117	96,7
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0				2	2	100,0
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
German Studies/Culture									
- Master	38	31	81,6	48	35	72,9	56	38	67,9
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Promotion							1	1	100,0
Germanistik/Deutsch Fremd									
- Magister HF	210	191	91,0	273	251	91,9	303	259	85,5
- sonst. Weiterbildung	5	4	80,0	3	3	100,0	7	6	85,7
- Abschluß im Ausland	57	54	94,7	72	72	100,0	56	53	94,6
- Promotion	4	4	100,0	8	8	100,0	8	6	75,0

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Germanistik/Literaturwiss									
- Magister HF	349	301	86,2	351	303	86,3	396	337	85,1
- Magister NF	1	1	100,0						
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	2	1	50,0	2		
- Abschluß im Ausland	8	4	50,0	9	9	100,0	6	5	83,3
- Promotion	15	9	60,0	16	9	56,3	17	11	64,7
Germanistik/Sprachwissen.									
- Magister HF	92	76	82,6	84	65	77,4	107	91	85,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	1	100,0	3	3	100,0
- Abschluß im Ausland	5	5	100,0	7	7	100,0	8	7	87,5
- Promotion	5	4	80,0	3	3	100,0	3	2	66,7
Gräzistik									
- Magister HF	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
Griechisch									
- LA/GY	1	1	100,0	1	1	100,0	1		
- LA/GY/Erweiterungsfach	2			2			1		
Italienisch									
- LA/GY	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	2			3	1	33,3	5	3	60,0
Klassische Philologie									
- Promotion							1	1	100,0
Latein									
- LA/GY	23	22	95,7	29	28	96,6	35	30	85,7
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	1	50,0	4	3	75,0	4	4	100,0
Latinistik									
- Magister HF	6	4	66,7	5	4	80,0	6	6	100,0
- Promotion	2	2	100,0	1	1	100,0	2	1	50,0

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Romanistik/Literaturwiss.									
- Magister HF	84	69	82,1	97	82	84,5	101	87	86,1
- sonst. Weiterbildung	3	2	66,7	1					
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0	1	1	100,0
- Promotion	2	2	100,0	3	3	100,0	4	4	100,0
Romanistik/Sprachwissen.									
- Magister HF	112	101	90,2	120	107	89,2	163	140	85,9
- Magister NF	1	1	100,0	1	1	100,0			
- sonst. Weiterbildung	1			3	3	100,0	1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	1			5	4	80,0	3	2	66,7
- Promotion	4	4	100,0	4	4	100,0	2	2	100,0
Russisch									
- LA/GY	5	4	80,0	6	4	66,7	7	6	85,7
Slavistik									
- Magister HF	51	49	96,1	57	53	93,0	83	77	92,8
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0						
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0			
- Promotion	3	2	66,7	3	2	66,7	2	1	50,0
Slavistik/Literaturwissen									
- Magister HF	10	5	50,0	7	4	57,1	3		
- sonst. Weiterbildung							2	2	100,0
- Promotion	2	2	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
Slavistik/Sprachwissensch									
- Magister HF	15	5	33,3	12	1	8,3	5		
Spanisch									
- LA/GY	10	9	90,0	11	9	81,8	19	15	78,9
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	2	66,7	5	5	100,0	8	5	62,5
Studienkolleg T - Kurs									
- Abschl. ohne akad. Grad				39	38	97,4	32	27	84,4
Summe	2413	2091	86,7	2757	2373	86,1	3027	2608	86,2

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Allgemeine Sprachwiss. - Magister HF - Promotion	19 1	12	11	7 1	6	6	1		1		1	64 2	44 1	68,8 50,0	5	7,8	4
Amerikanistik:Spra./Kult./Lit. - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Promotion	21 1	10 1	19	9	17	8	18	16	12	10	11	151 2 2	118 2 2	78,1 100,0 100,0	10 2 1	6,6 100,0 50,0	15
Angewandte Linguistik - Magister HF - Abschluß im Ausland - Promotion	37 1 1	1	26	7	19	9	16	9	6	5	7	142 1 2	117 1 2	82,4 100,0 100,0	15 1 2	10,6 100,0 100,0	13
Anglistik:Spra./Kult./Lit. - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion	36 2 1	9 1 1	15	7 1	12	10	17	7	13	4	15	145 2 1 6	118 1 1 4	81,4 50,0 100,0 66,7	14 2 1 2	9,7 100,0 100,0 33,3	22
Anglistik:Sprachw/Mediävistik - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Promotion	3 1	3 1	1	5 1	6 1	5 2	4	6	3	1	13	50 1 4	39 1 2	78,0 100,0 50,0	7 1 2	14,0 100,0 50,0	5
D S H - Kurs - Abschl. ohne akad. Grad	62	7	3	1								73	46	63,0	73	100,0	
Deutsch - LA/MS - LA/GY - LA/GY/Erweiterungsfach - LA/BS/Erweiterungsfach	4 51 1	3 6	24 42	17	4 44 1	2 13	25	13	23	9	5 36	44 279 2 1	34 220 2 1	77,3 78,9 100,0 100,0	1	0,4	2 23 1

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Deutsch als Zweitsprache																	
- LA/MS/Erweiterungsfach	2	1		1				1			1	6	4	66,7			
- LA/GY/Erweiterungsfach	4	3	1	2	4	2	2	2	5	1	3	29	24	82,8			3
- LA/BS/Erweiterungsfach	2		1	2								5	3	60,0			
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	6		11		10							27	26	96,3			
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	1											1	1	100,0			
- Zertifikat/Aufbau				1				1				2	2	100,0			1
Englisch																	
- LA/MS	6		1	1	1		1	1	2		3	16	10	62,5	1	6,3	1
- LA/GY	78	6	65	20	50	22	14	9	18	9	35	326	249	76,4	3	0,9	30
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	6		19			1		1			1	28	26	92,9			
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	3		5			6	1					15	14	93,3			1
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	2						1					3	1	33,3			
Französisch																	
- LA/MS	1										2	3	2	66,7			
- LA/GY	41	12	25	7	9	3	4	6	7	3	4	121	99	81,8	1	0,8	12
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1										2	1	50,0			
- sonst. Weiterbildung	1											1	1	100,0	1	100,0	
German Studies/Culture																	
- Master	16	1	11		11	1	8		7		1	56	47	83,9	55	98,2	4
- sonst. Weiterbildung	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion			1									1	1	100,0			
Germanistik/Deutsch Fremd																	
- Magister HF	45	35	59	23	31	15	17	15	19	17	27	303	257	84,8	140	46,2	32
- sonst. Weiterbildung	6		1									7	7	100,0	7	100,0	
- Abschluß im Ausland	51	2	2	1								56	44	78,6	56	100,0	
- Promotion		1	2	2			2		1			8	8	100,0	3	37,5	

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Germanistik/Literaturwiss																	
- Magister HF	118	10	54	17	46	15	36	13	28	13	46	396	306	77,3	3	0,8	20
- sonst. Weiterbildung							2					2	1	50,0	2	100,0	
- Abschluß im Ausland	5			1								6	4	66,7	5	83,3	
- Promotion	2	1	2	1	2	3			2	1	3	17	11	64,7	4	23,5	1
Germanistik/Sprachwissen.																	
- Magister HF	36	7	11	2	19		4	7	5	3	13	107	85	79,4	11	10,3	6
- sonst. Weiterbildung	3											3	3	100,0	3	100,0	
- Abschluß im Ausland	6	1		1								8	6	75,0	8	100,0	
- Promotion				1		1		1				3	2	66,7			
Gräzistik																	
- Magister HF					1							1	1	100,0			
Griechisch																	
- LA/GY											1	1					
- LA/GY/Erweiterungsfach											1	1					
Italienisch																	
- LA/GY									1			1					
- LA/GY/Erweiterungsfach	3								1		1	5	5	100,0			
Klassische Philologie																	
- Promotion			1									1	1	100,0			
Latein																	
- LA/GY	9	3	6	1	6	1	1	2		1	5	35	26	74,3	1	2,9	1
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1		2								4	4	100,0			1
Latinistik																	
- Magister HF	2		3			1						6	4	66,7			
- Promotion	1						1					2					1

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Romanistik/Literaturwiss.																	
- Magister HF	20	7	14	3	21	9	4	6	3	4	10	101	90	89,1	3	3,0	16
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion	1		1			2						4	4	100,0			
Romanistik/Sprachwissen.																	
- Magister HF	46	22	26	8	16	8	5	7	3	8	14	163	133	81,6	21	12,9	14
- sonst. Weiterbildung			1									1	1	100,0	1	100,0	
- Abschluß im Ausland	2					1						3	3	100,0	3	100,0	
- Promotion					1	1						2	2	100,0			
Russisch																	
- LA/GY	2	1			2			1			1	7	6	85,7	1	14,3	
Slavistik																	
- Magister HF	35	11	10	1	4	2	2	4	8	3	3	83	62	74,7	9	10,8	7
- Promotion						1	1					2	2	100,0			1
Slavistik/Literaturwissen																	
- Magister HF											3	3	3	100,0			
- sonst. Weiterbildung	2											2	2	100,0	2	100,0	
- Promotion					1							1	1	100,0			
Slavistik/Sprachwissensch																	
- Magister HF											5	5	3	60,0	1	20,0	
Spanisch																	
- LA/GY	6	1			4	2	1	1			4	19	16	84,2	1	5,3	1
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	1	1		2			1				8	8	100,0			5
Studienkolleg T - Kurs																	
- Abschl. ohne akad. Grad	17	10	5									32	6	18,8	32	100,0	
Summe	835	194	480	154	352	153	188	131	170	92	278	3027	2383	78,7	519	17,1	243

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	Summe 1. bis > 11.FS
Allgemeine Sprachwiss.													
- Magister HF	30	17	17	8	8	6	3	1	1			1	92
- Magister NF	12	6	6	2	1	1	3	2	2	1	3	1	40
- Promotion	1			1									2
Amerikanistik:Kult./Lit.wiss.													
- Magister NF	7	8	12	3	10	10	13	11	13	6	4	10	107
Amerikanistik:Spra./Kult./Lit.													
- Magister HF	28	13	27	10	23	14	20	18	15	10	5	6	189
- sonst. Weiterbildung	1	1											2
- Promotion		1						1					2
Angewandte Linguistik													
- Magister HF	60	2	32	9	29	11	17	9	6	6	6	2	189
- Magister NF	21	1	12	4	10	5	8	4	8	3	2	2	80
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion	1				1								2
Anglistik:Kult./Lit.wiss.													
- Magister NF	20	10	17	4	4	14	12	9	8	7	9	12	126
Anglistik:Spra./Kult./Lit.													
- Magister HF	51	13	22	10	18	17	19	8	17	4	5	11	195
- sonst. Weiterbildung	3												3
- Abschluß im Ausland		1											1
- Promotion	1	1		1		1						2	6
Anglistik:Sprachw/Mediävistik													
- Magister HF	5	3	2	6	6	5	4	6	4	1	6	8	56
- Magister NF	5	1	1	2	6	2	8	2	12	3	6	11	59
- sonst. Weiterbildung	1	1			1								3
- Promotion		1		1		2							4
D S H - Kurs													
- Abschl. ohne akad. Grad	62	7	3	1									73

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	Summe 1. bis > 11.FS
	Deutsch												
- Diplomhandelslehrer II	4				1		1					2	8
- LA/MS	5	3	27		4	2			2		3	4	50
- LA/GY	59	12	47	22	66	19	30	15	39	14	20	32	375
- LA/BS	4	5	4	2	4		5		1	1			26
- LA/GY/Erweiterungsfach	1				1								2
- LA/BS/Erweiterungsfach												1	1
Deutsch als Zweitsprache													
- LA/MS/Erweiterungsfach	4	1		1	1			1	1			1	10
- LA/GY/Erweiterungsfach	15	21	6	11	7	4	6	6	5	2		4	87
- LA/BS/Erweiterungsfach	3		1	2									6
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	6		11		10								27
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	1												1
- Zertifikat/Aufbau				1				1		1		1	4
Englisch													
- Diplomhandelslehrer II	2		2	1	2	1	2		1			3	14
- LA/MS	8	1	2	1	1		1	1	4			4	23
- LA/GY	113	15	82	28	62	29	23	12	25	12	25	27	453
- LA/BS	13	4	5		5		1		1	2	2	2	35
- LA/GY/Erweiterungsfach							1						1
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	6		19			1		1				1	28
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	3		5			6	1						15
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	2						1						3
Französisch													
- Diplomhandelslehrer II			1			1							2
- LA/MS	5		2						1		1	1	10
- LA/GY	60	19	40	13	18	16	11	10	10	8	9	7	221
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	2					1						4
- sonst. Weiterbildung	1												1

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	Summe 1. bis > 11.FS
German Studies/Culture													
- Master	16	1	11		11	1	8		7		1		56
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Promotion			1										1
Germanistik/Deutsch Fremd													
- Magister HF	68	47	76	30	42	19	20	18	20	18	17	10	385
- Magister NF	24	15	24	17	20	15	18	24	20	15	20	12	224
- Zertifikat/Aufbau												1	1
- sonst. Weiterbildung	7		1										8
- Abschluß im Ausland	51	3	2	1									57
- Promotion		1	2	2			2		1				8
Germanistik/Literaturwiss													
- Magister HF	145	13	63	20	53	20	38	15	30	14	22	26	459
- Magister NF	44	5	16	6	14	12	13	12	22	14	16	29	203
- sonst. Weiterbildung							2						2
- Abschluß im Ausland	5			1									6
- Promotion	2	1	2	1	2	3			2	1		3	17
Germanistik/Sprachwissen.													
- Magister HF	54	9	17	4	20		6	7	5	3	7	8	140
- Magister NF	22	4	9	6	10	5	11	5	19	7	11	25	134
- sonst. Weiterbildung	3												3
- Abschluß im Ausland	6	1		1									8
- Promotion				1		1		1					3
Gräzistik													
- Magister HF	2	1	1	2	2								8
- Magister NF		1	1										2
Griechisch													
- LA/GY		1									1		2
- LA/GY/Erweiterungsfach		1										1	2

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	Summe 1. bis > 11.FS
Italienisch													
- LA/GY	11	1	5	1	2			1	1			1	23
- LA/GY/Erweiterungsfach	5	2	2	1					2		1	1	14
Klassische Philologie													
- Promotion			1										1
Latein													
- LA/GY	28	7	10	2	9	1	2	3	4	3	3	2	74
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	3	1	2								1	8
Latinistik													
- Magister HF	4	3	3			1							11
- Magister NF	4	4	2	1	1								12
- Promotion	1						1						2
Romanistik/Literaturwiss.													
- Magister HF	29	19	19	7	27	12	7	6	4	4	6	6	146
- Magister NF	36	19	33	11	15	10	14	10	7	5	6	10	176
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion	1		1			2				1			5
Romanistik/Sprachwissen.													
- Magister HF	74	34	40	15	21	11	9	8	3	8	5	9	237
- Magister NF	55	18	32	20	31	14	15	18	11	9	5	12	240
- sonst. Weiterbildung	2		1										3
- Abschluß im Ausland	3					1							4
- Promotion					1	1							2
Russisch													
- LA/MS	2								1				3
- LA/GY	8	1	2	1	4	2	2	1	1	2		3	27
- LA/GY/Erweiterungsfach	1			1		1		1					4

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	Summe 1. bis > 11.FS
Slavistik													
- Magister HF	41	20	22	3	7	5	2	5	9	5	1	2	122
- Magister NF	36	17	23	18	11	9	11	5	5	2	3		140
- Promotion						1	1		1				3
Slavistik/Literaturwissen													
- Magister HF											2	1	3
- Magister NF									1		2	2	5
- sonst. Weiterbildung	2												2
- Promotion					1								1
Slavistik/Sprachwissensch													
- Magister HF											1	6	7
- Magister NF							2	1		2	3	4	12
Spanisch													
- Diplomhandelslehrer II	2		1		1			2					6
- LA/GY	39	12	14	7	12	8	7	3	3	4	6	4	119
- LA/GY/Erweiterungsfach	7	5	2	2	4		1	1	1				23
Studienkolleg T - Kurs													
- Abschl. ohne akad. Grad	17	10	5										32
Summe	1486	449	850	328	620	322	383	265	356	198	245	335	5837

Studentenstatistik zum Studienjahr 2003/04

Übersichten der Fakultät Erziehungswissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04
- ▶ Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

Bew	-	Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Ausländer
LA/GS	-	Lehramt Grundschule
LA/BS	-	Lehramt an berufsbildenden Schulen
berufsbegl	-	berufsbegleitend
HF	-	Hauptfach
NF	-	Nebenfach

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Bau-Holz u.Gestalt.techn. - LA/BS	1																	
Bautechnik - LA/BS	13	13	13	22,8	12	22,8	12	12	12	23,6	8	22,5	13	10	10	22,1	8	21,3
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium	26	22	22	36,6			24	24	24	38,1	1	35,0	21	15	15	35,9	2	30,5
Berufspäd. int. Entw.arb. - Master/Aufbau	15	13	13	33,1	8	33,4	18	15	15	29,5	13	29,6	17	12	12	28,6	10	29,4
Berufspädagogik - Promotion							2	2	2	38,0	1	40,0	3	2	2	28,5	1	30,0
Chemietechnik - LA/BS	4	3	3	20,7	3	20,7	1	1	1	25,0	1	25,0	2	1	1	22,0	1	22,0
Deutsch - LA/GS - LA/GS/Erweiterungsfach	50	3	3	21,3	2	22,5	1	1	1	33,0								
Deutsch als Zweitsprache - LA/GS/Erweiterungsfach - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	2 4	2 3	2 3	24,0 43,0			4 4	4 4	4 4	24,0			11 13	11 13	11 13	24,1 41,9		12 42,9
Elektrotechnik - LA/BS	3	2	2	19,0	2	19,0	2	2	2	20,0	1	20,0	10	10	10	21,2	9	20,7
Englisch - LA/GS/Erweiterungsfach	1	1	1	30,0									2	1	1	23,0		
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Diplom - Abschluß im Ausland - Promotion	405 1 3	60 3	60 3	21,8 26,3	50 	20,9 	523 3	56 3	56 3	22,2 25,0	45 	21,7 	689 5	50 5	50 5	23,0 27,2	33 	22,1

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Erziehungswissenschaft																		
- Magister HF	97	54	54	20,1	41	19,5	120	58	58	21,0	44	20,4	138	45	45	21,0	35	20,1
- sonst. Weiterbildung	1						1	1	1	30,0	1	30,0	1	1	1	27,0	1	27,0
- Abschluß im Ausland		1	1	23,0	1	23,0	1	1	1	23,0	1	23,0	4	1	1	22,0	1	22,0
Ethik																		
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	25	25	25	40,4	23	40,0	26	25	25	42,1	19	42,1	16	16	16	41,4	16	41,4
Ethik/Philosophie																		
- LA/GS/Erweiterungsfach													2	2	2	24,5		
- LA/BS/Erweiterungsfach							1	1	1	24,0			1	1	1	25,0		
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.													3	3	3	35,7	3	35,7
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.													2	2	2	35,5	2	35,5
Evangelische Religion																		
- LA/GS	5	1	1	26,0														
Gesundheit u. Pflege																		
- LA/BS							56	56	56	22,5	39	22,3	85	41	41	23,6	30	23,4
Grundschuldidaktik																		
- LA/GS	130	130	130	20,3	105	19,7	251	66	66	21,7	55	21,1	473	67	67	21,9	48	21,3
Hauswirtschaft/Lehramt MS																		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.							27	27	27	42,2	2	39,5						
Holztechnik																		
- LA/BS	5	3	3	22,7	3	22,7	11	8	8	22,5	7	22,6	8	7	7	24,1	5	24,2
Katholische Religion																		
- LA/GS	1																	
Kunsterziehung																		
- LA/GS	16																	
Lebensm/Ernährungsw/Hausw																		
- LA/BS	34	28	28	22,3	24	22,0	23	23	23	23,3	18	23,3	42	42	42	21,6	31	21,3
- Promotion	1	1	1	33,0	1	33,0												

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Mathematik																		
- LA/GS	12	1	1	20,0									1					
- LA/GS/Erweiterungsfach	2	2	2	30,5														
Metall- u.Maschinentechn.																		
- LA/BS	11	9	9	27,0	8	27,1	11	8	8	22,9	6	23,0	12	12	12	23,6	7	21,6
Musik																		
- LA/GS	4																	
Sozialpädagogik																		
- LA/BS	30	30	30	20,5	25	20,5	45	45	45	20,7	37	20,2	34	26	26	20,8	24	20,0
Sport																		
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.							10	10	10	38,1	7	37,6	12	10	10	39,6	9	40,6
Textil-u.Bekleidungstech.																		
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	25,0	1	25,0
- Abschluß im Ausland													1	1	1	24,0	1	24,0
- Promotion	2	1	1	24,0									1	1	1	24,0		
Umweltschutz/Umwelttechn.																		
- LA/BS/Erweiterungsfach													1	1	1	26,0		
Summe	904	411	411	23,8	311	22,6	1173	449	449	25,9	306	23,7	1624	410	410	25,0	290	24,7

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Bautechnik - LA/BS	1	1	1	24,0	1	24,0	4	2	2	25,5			5	4	4	25,5	2	29,5
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium	1	1	1	34,0									1					
Berufspäd. int. Entw.arb. - sonst. Weiterbildung							1	1	1	40,0	1	40,0						
Berufspädagogik - Abschluß im Ausland - Promotion	1	1	1	38,0			11	11	11	27,2	11	27,2						
Chemietechnik - LA/BS	2	2	2	21,0	2	21,0												
Deutsch - LA/GS - LA/GS/Erweiterungsfach	2						2	2	2	27,0	1	28,0						
Deutsch als Zweitsprache - LA/GS/Erweiterungsfach	4	4	4	23,8			2	2	2	23,5			8	8	8	24,4		
Elektrotechnik - LA/BS	1	1	1	27,0									1	1	1	30,0		
Englisch - LA/GS/Erweiterungsfach													2	2	2	23,5		
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Diplom	23	1	1	26,0			21	1	1	27,0			27	1	1	23,0		
- Abschluß im Ausland	3	2	2	22,0	2	22,0	2	1	1	24,0	1	24,0						
- Promotion	2	2	2	26,0			1	1	1	34,0			2	1	1	25,0		
Erziehungswissenschaft - Magister HF	27	15	15	21,3	4	20,8	36	16	16	21,6	6	21,5	25	7	7	20,1	2	20,0

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Ethik/Philosophie																		
- LA/BS							1	1	1	24,0			1					
- LA/GS/Erweiterungsfach													4	4	4	24,5		
- LA/BS/Erweiterungsfach							1	1	1	25,0								
Evangelische Religion																		
- LA/GS/Erweiterungsfach													1	1	1	24,0		
Gesundheit u. Pflege																		
- LA/BS							16	12	12	22,8	8	22,0	1					
Grundschuldidaktik																		
- LA/GS	37	37	37	21,4	11	21,5	61	11	11	22,3	3	25,7	149	23	23	23,8	8	24,9
Holztechnik																		
- LA/BS							1	1	1	23,0			2	2	1	23,0	1	26,0
Kunsterziehung																		
- LA/GS							1											
Lebensm/Ernährungsw/Hausw																		
- LA/BS	1	1	1	21,0	1	21,0	3	2	2	24,5			2	2	2	25,5		
Metall- u.Maschinentechn.																		
- LA/BS	5	3	3	22,3	1	22,0	4	4	4	23,8			2	2	2	24,5		
Sozialpädagogik																		
- LA/BS	9	9	9	23,3	4	23,0	14	14	14	20,6	5	19,8	14	11	11	21,1	4	20,3
Sport																		
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.													1	1			1	35,0
Textil-u.Bekleidungstech.																		
- Abschluß im Ausland							6	6	6	23,0	6	23,0						
- Promotion	2	2	2	31,0	2	31,0	1	1	1	29,0	1	29,0						
Umweltschutz/Umwelttechn.																		
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	1	26,0									3	3	3	26,3		
Summe	122	83	83	22,7	28	22,4	189	90	90	23,5	43	24,2	251	73	71	23,5	18	24,4

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Bautechnik - LA/BS	13	4	30,8			12	6	50,0			10	5	50,0		
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium	22	15	68,2	2	9,1	24	15	62,5	1	4,2	15	10	66,7		
Berufspäd. int. Entw.arb. - Master/Aufbau	13	4	30,8	9	69,2	15	5	33,3	14	93,3	12	8	66,7	12	100,0
Berufspädagogik - Promotion						2	2	100,0	2	100,0	2	1	50,0	1	50,0
Chemietechnik - LA/BS	3	2	66,7			1					1	1	100,0		
Deutsch - LA/GS - LA/GS/Erweiterungsfach	3	3	100,0	1	33,3	1	1	100,0							
Deutsch als Zweitsprache - LA/GS/Erweiterungsfach - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	2 3	2 2	100,0 66,7			4	4	100,0			11 13	11 13	100,0 100,0		
Elektrotechnik - LA/BS	2	1	50,0			2	1	50,0			10	1	10,0		
Englisch - LA/GS/Erweiterungsfach	1	1	100,0								1	1	100,0		
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Diplom - Promotion	60 3	49 2	81,7 66,7			56 3	46 3	82,1 100,0	3	5,4	50 5	39 2	78,0 40,0	2 1	4,0 20,0
Erziehungswissenschaft - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland	54 1	45	83,3			58 1 1	48 1 1	82,8 100,0 100,0	2 1 1	3,4 100,0 100,0	45 1 1	39 1 1	86,7 100,0 100,0	2 1 1	4,4 100,0 100,0

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Ethik - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	25	24	96,0			25	25	100,0			16	16	100,0		
Ethik/Philosophie - LA/GS/Erweiterungsfach - LA/BS/Erweiterungsfach - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl. - LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.						1	1	100,0			2 1 3 2	2 1 2	100,0 100,0 66,7		
Evangelische Religion - LA/GS	1	1	100,0												
Gesundheit u. Pflege - LA/BS						56	51	91,1			41	36	87,8		
Grundschuldidaktik - LA/GS	130	114	87,7			66	64	97,0			67	60	89,6	3	4,5
Hauswirtschaft/Lehramt MS - LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.						27	26	96,3							
Holztechnik - LA/BS	3	1	33,3			8	2	25,0			7	2	28,6		
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA/BS - Promotion	28 1	22 1	78,6 100,0		1 100,0	23	19	82,6			42	32	76,2		
Mathematik - LA/GS - LA/GS/Erweiterungsfach	1 2														
Mathematik - LA/GS - LA/GS/Erweiterungsfach	1 2														
Metall- u.Maschinentechn. - LA/BS	9	3	33,3			8	4	50,0			12	4	33,3		
Sozialpädagogik - LA/BS	30	21	70,0			45	34	75,6			26	21	80,8		

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Sport - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.						10	7	70,0			10	9	90,0		
Textil-u.Bekleidungstech. - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion											1	1	100,0	1	100,0
	1	1	100,0	1	100,0						1			1	100,0
Umweltschutz/Umwelttechn. - LA/BS/Erweiterungsfach											1	1	100,0		
Summe	411	320	77,9	15	3,6	449	366	81,5	24	5,3	410	320	78,0	25	6,1

Erziehungswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02					SS 03					SS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Bautechnik - LA/BS	1					2	1	50,0			4				
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium	1	1	100,0												
Berufspäd. int. Entw.arb. - sonst. Weiterbildung						1			1	100,0					
Berufspädagogik - Abschluß im Ausland - Promotion	1	1	100,0	1	100,0	11	1	9,1	11	100,0					
Chemietechnik - LA/BS	2	1	50,0												
Deutsch - LA/GS/Erweiterungsfach						2	2	100,0	1	50,0					
Deutsch als Zweitsprache - LA/GS/Erweiterungsfach	4	4	100,0			2	2	100,0			8	8	100,0		
Elektrotechnik - LA/BS	1										1				
Englisch - LA/GS/Erweiterungsfach											2	2	100,0		
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Diplom	1	1	100,0			1	1	100,0			1	1	100,0		
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion	2	2	100,0			1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0		
Erziehungswissenschaft - Magister HF	15	10	66,7	3	20,0	16	11	68,8	1	6,3	7	6	85,7		
Ethik/Philosophie - LA/BS						1	1	100,0							
- LA/GS/Erweiterungsfach											4	4	100,0		
- LA/BS/Erweiterungsfach						1	1	100,0							

Erziehungswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02					SS 03					SS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Evangelische Religion - LA/GS/Erweiterungsfach											1	1	100,0		
Gesundheit u. Pflege - LA/BS						12	10	83,3							
Grundschuldidaktik - LA/GS	37	32	86,5			11	11	100,0			23	20	87,0	1	4,3
Holztechnik - LA/BS						1					1				
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA/BS	1	1	100,0			2					2	2	100,0		
Metall- u.Maschinentechn. - LA/BS	3					4	2	50,0			2				
Sozialpädagogik - LA/BS	9	8	88,9			14	11	78,6			11	8	72,7		
Textil-u.Bekleidungstech. - Abschluß im Ausland - Promotion						6	5	83,3	6	100,0					
	2			2	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
Umweltschutz/Umwelttechn. - LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0								3	2	66,7		
Summe	83	64	77,1	8	9,6	90	62	68,9	23	25,6	71	55	77,5	1	1,4

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Bau-Holz- u.Gestalt.techn - LA/BS	50	42	84,0	36	26	72,2	21	14	66,7
Bautechnik - LA/BS	30	30	100,0	41	40	97,6	52	51	98,1
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium - Promotion	68 1	47	69,1	77 1	48	62,3	61	40	65,6
Berufspäd. int. Entw.arb. - Master/Aufbau	26	22	84,6	33	27	81,8	34	24	70,6
Berufspädagogik - Abschluß im Ausland - Promotion	1	1	100,0	4	4	100,0	11 6	11 6	100,0 100,0
Chemietechnik - LA/BS	10	9	90,0	11	10	90,9	11	10	90,9
Deutsch - LA/GS - LA/GS/Erweiterungsfach	74 1	58 1	78,4 100,0	55 1	43 1	78,2 100,0	30	17	56,7
Deutsch als Zweitsprache - LA/GS/Erweiterungsfach - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	4 4	3 4	75,0 100,0	9 1	7 1	77,8 100,0	19 13	15 13	78,9 100,0
Elektrotechnik - LA/BS	17	14	82,4	13	10	76,9	19	17	89,5
Englisch - LA/GS/Erweiterungsfach	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Diplom - sonst. Weiterbildung - Promotion	411 1 27	306 1 17	74,5 100,0 63,0	391 1 20	284 1 13	72,6 100,0 65,0	382 23	270 15	70,7 65,2

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Erziehungswissenschaft									
- Magister HF	266	232	87,2	292	241	82,5	298	235	78,9
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0	2	2	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
Ethik									
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	52	52	100,0	51	51	100,0	42	42	100,0
Ethik/Philosophie									
- LA/GS/Erweiterungsfach							2	2	100,0
- LA/BS/Erweiterungsfach				1	1	100,0	3	2	66,7
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.							3	3	100,0
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.							2	2	100,0
Evangelische Religion									
- LA/GS	37	33	89,2	32	27	84,4	21	11	52,4
- LA/GS/Erweiterungsfach							1		
Gesundheit u. Pflege									
- LA/BS				56	56	100,0	108	108	100,0
Grundschuldidaktik									
- LA/GS	142	142	100,0	230	229	99,6	294	292	99,3
Hauswirtschaft/Lehramt MS									
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.				27	27	100,0	27	27	100,0
Holztechnik									
- LA/BS	6	6	100,0	14	14	100,0	20	20	100,0
Katholische Religion									
- LA/GS	5	5	100,0	4	4	100,0	3	1	33,3
- LA/GS/Erweiterungsfach	1	1	100,0						
Kunsterziehung									
- LA/GS	63	53	84,1	57	41	71,9	35	15	42,9
- LA/GS/Erweiterungsfach	1								

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Lebensm/Ernährungsw/Hausw									
- LA/BS	118	114	96,6	122	104	85,2	141	123	87,2
- Promotion	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
Mathematik									
- LA/GS	37	30	81,1	26	23	88,5	17	12	70,6
- LA/GS/Erweiterungsfach	2	2	100,0	1	1	100,0	2	2	100,0
Metall- u.Maschinentechn.									
- LA/BS	33	28	84,8	37	32	86,5	47	45	95,7
Musik									
- LA/GS	10	8	80,0	9	6	66,7	6	6	100,0
Sozialpädagogik									
- LA/BS	53	53	100,0	100	100	100,0	121	120	99,2
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	16	4	25,0	6	1	16,7	4		
Sport									
- LA/GS	18	10	55,6	13					
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	10	10	100,0	12	12	100,0	25	25	100,0
Textil-u.Bekleidungstech.									
- LA/BS	1			1					
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Abschluß im Ausland							2	2	100,0
- Promotion	3	1	33,3				2	2	100,0
Umweltschutz/Umwelttechn.									
- LA/BS/Erweiterungsfach				1	1	100,0	1	1	100,0
Summe	1602	1342	83,8	1790	1490	83,2	1915	1607	83,9

Fakultät Erziehungswissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Bau-Holz- u.Gestalt.techn - LA/BS							1		11	2	7	21	9	42,9			
Bautechnik - LA/BS	10	2	10	1	12	2	11	1	2		1	52	24	46,2			2
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium	15		24		16		2		2	1	1	61	37	60,7	1	1,6	
Berufspäd. int. Entw.arb. - Master/Aufbau	12	1	11		10							34	16	47,1	30	88,2	1
Berufspädagogik - Abschluß im Ausland		11										11	1	9,1	11	100,0	
- Promotion	2		2	1	1							6	5	83,3	4	66,7	
Chemietechnik - LA/BS	1		1	2	3		2		1		1	11	8	72,7			
Deutsch - LA/GS					1	4	12	2	6	1	4	30	27	90,0			
Deutsch als Zweitsprache - LA/GS/Erweiterungsfach	11	1	2		2	2			1			19	19	100,0			3
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	13											13	13	100,0			
Elektrotechnik - LA/BS	10		2	1			1		3		2	19	2	10,5			
Englisch - LA/GS/Erweiterungsfach	1											1	1	100,0			
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Diplom	50	4	47	4	49	9	52	8	43	25	91	382	305	79,8	5	1,3	26
- Promotion	5		3	3	2	2	2		1	2	3	23	16	69,6	3	13,0	
Erziehungswissenschaft - Magister HF	45	14	42	17	37	11	21	18	30	9	54	298	246	82,6	4	1,3	24
- sonst. Weiterbildung	1		1									2	2	100,0	2	100,0	
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	

Fakultät Erziehungswissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Ethik																	
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	16		25	1								42	42	100,0			
Ethik/Philosophie																	
- LA/GS/Erweiterungsfach	2											2	2	100,0			
- LA/BS/Erweiterungsfach	1		1		1							3	3	100,0			
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	3											3	2	66,7			
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	2											2					
Evangelische Religion																	
- LA/GS					2	4	5	3	5	1	1	21	20	95,2			1
- LA/GS/Erweiterungsfach						1						1	1	100,0			1
Gesundheit u. Pflege																	
- LA/BS	41	12	55									108	96	88,9			
Grundschuldidaktik																	
- LA/GS	67	15	63	37	104	2	4	1			1	294	271	92,2	4	1,4	12
Hauswirtschaft/Lehramt MS																	
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.			27									27	26	96,3			
Holztechnik																	
- LA/BS	7	1	6	1	5							20	4	20,0			1
Katholische Religion																	
- LA/GS							1	1	1			3	3	100,0			
Kunsterziehung																	
- LA/GS						1	13	7	9	1	4	35	34	97,1			
Lebensm/Ernährungsw/Hausw																	
- LA/BS	42	3	17	2	16	1	17	2	19	3	19	141	114	80,9			4
- Promotion					1							1	1	100,0	1	100,0	
Mathematik																	
- LA/GS		1				4	7	3	2			17	16	94,1			1
- LA/GS/Erweiterungsfach			1		1							2	2	100,0			1

Fakultät Erziehungswissenschaften

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Metall- u.Maschinentechn. - LA/BS	12	4	7	4	7	1	4	2	3	1	2	47	13	27,7			2
Musik - LA/GS							6					6	6	100,0			
Sozialpädagogik - LA/BS	26	12	30	8	23	5	12	1	3	1		121	92	76,0			4
- Diplom/Aufbau/Fernstudium									1	1	2	4	3	75,0			
Sport - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	10		13				2					25	21	84,0			
Textil-u.Bekleidungstech. - sonst. Weiterbildung	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Abschluß im Ausland	1	1										2	1	50,0	2	100,0	
- Promotion	1	1										2	1	50,0	1	50,0	
Umweltschutz/Umwelttechn. - LA/BS/Erweiterungsfach	1											1	1	100,0			
Summe	410	83	390	82	293	49	175	49	143	48	193	1915	1508	78,7	70	3,7	83

Fakultät Erziehungswissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	Summe 1. bis > 11.FS
Bau-Holz- u.Gestalt.techn - LA/BS							1		11	2	6	1	21
Bautechnik - LA/BS	10	2	10	1	12	2	11	1	2			1	52
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium	15		24		16		2		2	1	1		61
Berufspäd. int. Entw.arb. - Master/Aufbau	12	1	11		10								34
Berufspädagogik - Abschluß im Ausland - Promotion	2	11	2	1	1								11 6
Chemietechnik - LA/BS	1		1	2	3		2		1			1	11
Deutsch - LA/GS - LA/GS/Erweiterungsfach	21 1	4	17	9	33	5	12	3	6	1	2	2	115 1
Deutsch als Zweitsprache - LA/GS/Erweiterungsfach - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	11 13	2	2	1	3	2			1				22 13
Elektrotechnik - LA/BS	10		2	1			1		3		1	1	19
Englisch - LA/GS - LA/GS/Erweiterungsfach	11 1	2	6	3	7		1						31 1
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Diplom - Promotion	50 5	4	47 3	4 3	49 2	9 2	52 2	8	43 1	25 2	35 1	56 2	382 23

Fakultät Erziehungswissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	Summe 1. bis > 11.FS
Erziehungswissenschaft													
- Magister HF	53	16	52	21	44	11	22	18	30	10	23	31	331
- Magister NF	92	12	25	15	27	27	21	15	22	13	16	23	308
- sonst. Weiterbildung	1		1										2
- Abschluß im Ausland	1												1
Ethik													
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	16		25	1									42
Ethik/Philosophie													
- LA/GS	13	13	7	9	2								44
- LA/BS	53	26	34	7	11	3	3						137
- LA/GS/Erweiterungsfach	2												2
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	2	1		2								7
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	3												3
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	2												2
Evangelische Religion													
- LA/GS	10	2	6	4	9	6	5	3	5	1		1	52
- LA/GS/Erweiterungsfach						1							1
Farbtechn./Raumgestaltung													
- LA/BS	8	1	11	2	13		1						36
Gesundheit u. Pflege													
- LA/BS	41	12	55										108
Grundschuldidaktik													
- LA/GS	67	15	63	37	104	2	4	1			1		294
Hauswirtschaft/Lehramt MS													
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.			27										27

Fakultät Erziehungswissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	Summe 1. bis > 11.FS
Holztechnik - LA/BS	7	1	6	1	5								20
Katholische Religion - LA/GS	1		2	3	1		1	1	1				10
Kunsterziehung - LA/GS	14	5	10	10	17	3	13	8	9	2	4		95
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA/BS - Promotion	44	3	17	2	16 1	1	17	2	19	3	14	5	143 1
Mathematik - LA/GS - LA/GS/Erweiterungsfach	6	3	7 1	1	9 1	4	7	3	2				42 2
Metall- u.Maschinentechn. - LA/BS	13	4	7	4	7	1	4	2	3	1	1	1	48
Musik - LA/GS	1		5		3		7						16
Russisch - LA/GS	1												1
Sozialpädagogik - LA/BS - Diplom/Aufbau/Fernstudium	27	12	30	8	23	6	12	1	3 1	1 1		1 1	123 4
Sport - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	10		13				2						25
Textil-u.Bekleidungstech. - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion	1 1 1												1 2 2

Fakultät Erziehungswissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Umweltschutz/Umwelttechn.													
- LA/BS	32	5	15	2	9	5	7						75
- LA/BS/Erweiterungsfach	1												1
Zus. Erzieh.wiss. Lehramt													
- LA/GS	67	16	63	37	107	15	48	17	23	3	7	3	406
- LA/MS	148	15	55	5	17	4	6	3	10	1	4	14	282
- LA/GY	373	51	304	71	283	64	112	55	125	40	68	93	1639
- LA/BS	152	34	128	19	66	10	50	6	42	7	22	10	546
- LA/GY/Erweiterungsfach								1					1
Summe	1427	276	1095	284	913	183	426	148	365	114	207	247	5685

Studentenstatistik zum Studienjahr 2003/04

Übersichten der Juristischen Fakultät

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04
- ▶ Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

- Bew - Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
- FS - Fachsemester
- HS - Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
- RSZ - Regelstudienzeit
- Beurl - Anzahl der beurlaubten Studenten
- wbl - weiblich
- Ausl - Ausländer

Juristische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Intell. Property Law - Magister/Aufbau	3	3	3	30,3			7	6	6	25,8	1	23,0	9	9	9	28,3	2	30,0
Rechtsangleichung MOE - Magister/Aufbau	53	30	30	25,3	18	24,0	47	40	40	26,0	24	25,2	39	30	30	25,3	16	24,7
Rechtswissenschaft																		
- Staatsprüfung	450	289	289	20,7	242	20,2	578	398	398	20,5	322	19,9	532	265	265	21,0	222	20,2
- Magister/Aufbau	9	3	3	32,7	1	45,0	8	3	3	30,7	1	24,0	10	2	2	24,5	1	24,0
- sonst. Weiterbildung														1	1	24,0		
- Abschluß im Ausland	11	10	10	22,3	10	22,3	14	11	11	23,3	11	23,3	19	15	15	23,2	15	23,2
- Promotion	17	17	17	26,6	2	31,0	11	11	11	25,2			15	13	13	25,8	1	29,0
Summe	543	352	352	21,6	273	20,7	665	469	469	21,3	359	20,4	624	335	335	21,9	257	20,8

Juristische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Intell. Property Law - Magister/Aufbau	10	5	5	28,2			8	5	5	27,2			13	13	12	28,6	3	26,3
Rechtswissenschaft																		
- Staatsprüfung	27	5	5	20,8			24	5	5	23,8			13	5	5	23,0		
- Magister/Aufbau	3	1	1	24,0	1	24,0	2	2	2	29,0			15	4	4	24,8	2	25,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	23,0	1	23,0	1											
- Abschluß im Ausland	1	1	1	25,0	1	25,0	1						7	6	6	23,8	6	23,8
- Promotion	22	20	20	26,5			8	6	6	25,8			13	11	11	26,5	1	35,0
Summe	64	33	33	25,6	3	24,0	44	18	18	26,0			61	39	38	26,1	12	25,6

Juristische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Intell. Property Law - Magister/Aufbau	3	1	33,3			6	2	33,3	1	16,7	9	6	66,7	2	22,2
Rechtsangleichung MOE - Magister/Aufbau	30	25	83,3	18	60,0	40	25	62,5	29	72,5	30	26	86,7	16	53,3
Rechtswissenschaft															
- Staatsprüfung	289	172	59,5	15	5,2	398	249	62,6	15	3,8	265	182	68,7	16	6,0
- Magister/Aufbau	3	1	33,3	3	100,0	3	2	66,7	3	100,0	2		2	100,0	
- sonst. Weiterbildung											1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	10	4	40,0	10	100,0	11	6	54,5	11	100,0	15	8	53,3	15	100,0
- Promotion	17	9	52,9	2	11,8	11	6	54,5	3	27,3	13	7	53,8	4	30,8
Summe	352	212	60,2	48	13,6	469	290	61,8	62	13,2	335	230	68,7	56	16,7

Juristische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02					SS 03					SS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Intell. Property Law - Magister/Aufbau	5	3	60,0			5	1	20,0	1	20,0	12	8	66,7	4	33,3
Rechtswissenschaft															
- Staatsprüfung	5	2	40,0	3	60,0	5	4	80,0	1	20,0	5	4	80,0	2	40,0
- Magister/Aufbau	1			1	100,0	2	2	100,0	2	100,0	4	3	75,0	4	100,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0										
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0						6	3	50,0	6	100,0
- Promotion	20	8	40,0			6	3	50,0			11	9	81,8	1	9,1
Summe	33	15	45,5	6	18,2	18	10	55,6	4	22,2	38	27	71,1	17	44,7

Juristische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Intell. Property Law - Magister/Aufbau	6	5	83,3	7	6	85,7	9	9	100,0
Rechtsangleichung MOE - Magister/Aufbau	40	32	80,0	49	42	85,7	36	31	86,1
Rechtswissenschaft									
- Staatsprüfung	1689	1180	69,9	1668	1213	72,7	1527	1107	72,5
- Magister/Aufbau	6	5	83,3	5	4	80,0	8	6	75,0
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0	1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	11	10	90,9	11	11	100,0	15	15	100,0
- Promotion	71	62	87,3	82	66	80,5	82	61	74,4
Summe	1823	1294	71,0	1823	1343	73,7	1678	1230	73,3

Juristische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Intell. Property Law - Magister/Aufbau	9											9	6	66,7	2	22,2	9
Rechtsangleichung MOE - Magister/Aufbau	30	1	3		1	1						36	28	77,8	18	50,0	1
Rechtswissenschaft - Staatsprüfung	265	7	309	26	169	19	138	15	159	19	401	1527	918	60,1	37	2,4	68
- Magister/Aufbau	2	2	1	1	2							8	4	50,0	8	100,0	
- sonst. Weiterbildung	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Abschluß im Ausland	15											15	8	53,3	15	100,0	
- Promotion	13	10	15	10	10	3	3	6	7	1	4	82	37	45,1	6	7,3	1
Summe	335	20	328	37	182	23	141	21	166	20	405	1678	1002	59,7	87	5,2	79

Juristische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis > 11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	
Intell. Property Law - Magister/Aufbau	9												9
Rechtsangleichung MOE - Magister/Aufbau	30	1	3		1	1							36
Rechtswissenschaft													
- Staatsprüfung	267	7	312	26	169	20	138	15	159	19	113	288	1533
- Magister NF	61	3	71	11	36	16	20	14	27	2	12	24	297
- Magister/Aufbau	2	2	1	1	2								8
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	15												15
- Promotion	14	10	15	10	10	3	3	6	7	1	2	2	83
Summe	399	23	402	48	218	40	161	35	193	22	127	314	1982

Studentenstatistik zum Studienjahr 2003/04

Übersichten der Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04
- ▶ Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

- Bew - Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
- FS - Fachsemester
- HS - Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
- RSZ - Regelstudienzeit
- Beurl - Anzahl der beurlaubten Studenten
- wbl - weiblich
- Ausl - Ausländer

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Betriebswirtschaftslehre																		
- Diplom	761	194	168	20,0	174	20,3	627	169	168	20,2	135	19,9	562	140	140	20,3	119	20,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	41,0	1	41,0							1					
- Abschluß im Ausland	51	47	47	21,8	47	21,8	38	27	27	21,6	27	21,6	39	32	32	21,7	32	21,7
- Promotion	2						2	3	3	30,3	1	33,0	3	1	1	24,0	1	24,0
Internat. Management																		
- Diplom/Aufbau													37	27	27	25,0	11	25,7
-Zertifikat/Aufbau							13	8	8	27,3								
Volkswirtschaftslehre																		
- Diplom	206	49	47	20,9	42	20,9	174	49	49	21,4	39	20,9	198	47	47	20,3	39	20,0
- sonst. Weiterbildung							3	2	2	26,0	2	26,0	1					
- Abschluß im Ausland	3	2	2	23,0	2	23,0	8	6	6	21,2	6	21,2	8	7	7	21,7	7	21,7
- Promotion	3	2	2	30,0			2	2	2	27,0	1	27,0	2	1	1	30,0		
Wirtschaftsinformatik																		
- Diplom	345	97	94	20,4	86	20,2	235	99	99	20,7	67	20,3	198	89	89	20,7	68	20,2
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	24,0	1	24,0
- Abschluß im Ausland	8	4	4	22,5	4	22,5	4	4	4	20,8	4	20,8	2	1	1	24,0	1	24,0
- Promotion	1	1	1	28,0														
Wirtschaftsingenieurwesen																		
- Diplom	361	144	144	20,3	126	20,0	342	146	146	20,4	127	20,1	431	144	144	20,4	129	20,2
- Abschluß im Ausland	5	1	1	21,0	1	21,0	9	1	1	23,0	1	23,0	12	11	11	22,4	11	22,4
Wirtschaftspädagogik																		
- Diplomhandelslehrer I	82	33	33	21,8	29	21,4	87	44	44	21,5	37	20,5	123	39	37	21,8	37	21,7
- Diplomhandelslehrer II	47	17	17	21,2	15	21,2	50	19	19	21,4	15	21,1	50	17	17	22,8	14	22,4
- Promotion													2	2	2	28,5		
Wirtschaftswissenschaften																		
- Diplom/Aufbau	30	30	30	27,0	1	23,0	23	22	22	27,5			35	18	18	26,2		
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	31,0			2					
- Abschluß im Ausland							1	1	1	27,0	1	27,0	3	2	2	21,5	2	21,5
- Promotion							3	2	2	33,0	2	33,0	3					
Summe	1906	622	591	20,9	528	20,6	1623	605	604	21,2	465	20,5	1713	579	577	21,2	472	20,7

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Betriebswirtschaftslehre																		
- Diplom	142	4	4	21,0			96	7	5	24,4	2	25,0	92	4	3	20,7	1	24,0
- sonst. Weiterbildung	1																	
- Abschluß im Ausland	15	15	15	22,7	15	22,7	19	15	15	20,3	15	20,3	10	8	8	21,8	8	21,8
- Promotion	2						5	2	2	26,0			4	2	2	27,5		
Internat. Management																		
- Diplom/Aufbau													5	5	5	25,3		
- Zertifikat/Aufbau							3	2	2	25,5								
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	34,0		
Volkswirtschaftslehre																		
- Diplom	58	4	2	21,0	2	24,0	20	5	2	21,0	4	23,5	13	2	2	21,5	1	20,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	26,0	1	26,0							1	1	1	27,0	1	27,0
- Abschluß im Ausland	1	1	1	21,0	1	21,0							11	11	11	21,5	11	21,5
- Promotion	2	2	2	29,5									1					
Wirtschaftsinformatik																		
- Diplom	55	5	2	20,5	3	24,7	17	5	5	21,8	2	20,5	14	2	2	20,5	2	20,5
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	29,0	1	29,0												
- Abschluß im Ausland	4	1	1	28,0	1	28,0	3	3	3	22,0	3	22,0	4	3	3	21,7	3	21,7
- Promotion	1																	
Wirtschaftsingenieurwesen																		
- Diplom	33	3	3	24,7			13						27	4	3	22,0	2	25,0
- Abschluß im Ausland	1	1	1	24,0	1	24,0							1	1	1	24,0	1	24,0
- Promotion	1	1	1	26,0									1					
Wirtschaftspädagogik																		
- Diplomhandelslehrer I	6	6	3	21,7	3	23,3	5	4	4	22,3			6					
- Diplomhandelslehrer II	1	1	1	28,0									3					
- Promotion							2	2	2	24,5								
Wirtschaftswissenschaften																		
- Diplom/Aufbau	18	4	4	29,8			4	4	4	27,8			1	1	1	26,0		
- sonst. Weiterbildung							2	1	1	26,0	1	26,0						
- Abschluß im Ausland							1	1	1	22,0	1	22,0						
Summe	343	50	42	24,0	28	23,6	190	51	46	22,7	28	21,6	195	45	43	22,9	30	22,0

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Betriebswirtschaftslehre															
- Diplom	168	109	64,9	9	5,4	168	111	66,1	13	7,7	140	96	68,6	8	5,7
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0										
- Abschluß im Ausland	47	22	46,8	47	100,0	27	13	48,1	27	100,0	32	16	50,0	32	100,0
- Promotion						3	2	66,7	1	33,3	1	1	100,0	1	100,0
Internat. Management															
- Diplom/Aufbau											27	21	77,8	21	77,8
- Zertifikat						8	2	25,0	8	100,0					
Volkswirtschaftslehre															
- Diplom	47	14	29,8	1	2,1	49	11	22,4	4	8,2	47	17	36,2	1	2,1
- sonst. Weiterbildung						2			2	100,0					
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	6	3	50,0	6	100,0	7	4	57,1	7	100,0
- Promotion	2					2			2	100,0	1	1	100,0		
Wirtschaftsinformatik															
- Diplom	94	18	19,1	8	8,5	99	19	19,2	9	9,1	89	12	13,5	8	9,0
- sonst. Weiterbildung											1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	4			4	100,0	4	2	50,0	4	100,0	1			1	100,0
- Promotion	1														
Wirtschaftsingenieurwesen															
- Diplom	144	40	27,8	6	4,2	146	34	23,3	6	4,1	144	21	14,6	1	0,7
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	1			1	100,0	11	1	9,1	11	100,0
Wirtschaftspädagogik															
- Diplomhandelslehrer I	33	21	63,6	3	9,1	44	34	77,3	4	9,1	37	26	70,3	1	2,7
- Diplomhandelslehrer II	17	15	88,2			19	13	68,4			17	11	64,7	1	5,9
- Promotion											2	2	100,0		
Wirtschaftswissenschaften															
- Diplom/Aufbau	30	13	43,3	4	13,3	22	5	22,7	1	4,5	18	3	16,7		
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion						2	2	100,0	2	100,0					
Summe	591	254	43,0	86	14,6	604	251	41,6	92	15,2	577	234	40,6	96	16,6

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02					SS 03					SS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Betriebswirtschaftslehre															
- Diplom	4	3	75,0			5	4	80,0	3	60,0	3			2	66,7
- Abschluß im Ausland	15	12	80,0	15	100,0	15	9	60,0	15	100,0	8	6	75,0	8	100,0
- Promotion						2	1	50,0			2	2	100,0		
Internat. Management															
- Diplom/Aufbau											5	4	80,0	3	60,0
- Zertifikat/Aufbau						2			1	50,0				1	100,0
- sonst. Weiterbildung											1				
Volkswirtschaftslehre															
- Diplom	2					2	1	50,0	2	100,0	2	1	50,0	1	50,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0						1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0						11	7	63,6	10	90,9
- Promotion	2	1	50,0												
Wirtschaftsinformatik															
- Diplom	2	1	50,0	1	50,0	5	2	40,0	5	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	3	1	33,3	3	100,0	3	2	66,7	3	100,0
Wirtschaftsingenieurwesen															
- Diplom	3	2	66,7	2	66,7						3	2	66,7	2	66,7
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0						1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	1														
Wirtschaftspädagogik															
- Diplomhandelslehrer I	3	2	66,7			4	4	100,0	2	50,0					
- Diplomhandelslehrer II	1	1	100,0												
- Promotion						2	2	100,0							
Wirtschaftswissenschaften															
- Diplom/Aufbau	4	1	25,0	1	25,0	4	1	25,0	1	25,0	1	1	100,0		
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0					
Summe	42	24	57,1	24	57,1	46	26	56,5	34	73,9	43	27	62,8	34	79,1

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Betriebswirtschaftslehre									
- Diplom	1151	848	73,7	1086	779	71,7	996	700	70,3
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0						
- Abschluß im Ausland	63	61	96,8	36	34	94,4	47	44	93,6
- Promotion	12	9	75,0	15	12	80,0	18	13	72,2
Internat. Management									
- Diplom/Aufbau							37	37	100,0
- Zertifikat				8	8	100,0			
Volkswirtschaftslehre									
- Diplom	180	148	82,2	195	159	81,5	203	170	83,7
- sonst. Weiterbildung				3	3	100,0			
- Abschluß im Ausland	5	3	60,0	9	6	66,7	9	8	88,9
- Promotion	14	10	71,4	17	9	52,9	16	8	50,0
Wirtschaftsinformatik									
- Diplom	392	337	86,0	417	370	88,7	428	363	84,8
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	4	4	100,0	7	6	85,7	2	1	50,0
- Promotion	7	4	57,1	5	3	60,0	4	1	25,0
Wirtschaftsingenieurwesen									
- Diplom	749	629	84,0	764	611	80,0	739	588	79,6
- Abschluß im Ausland	4	4	100,0	8	8	100,0	11	11	100,0
- Promotion				2	2	100,0	1	1	100,0
Wirtschaftspädagogik									
- Diplomhandelslehrer I	157	138	87,9	164	149	90,9	173	153	88,4
- Diplomhandelslehrer II	79	68	86,1	73	55	75,3	65	54	83,1
- Promotion	1			1			4	4	100,0
Wirtschaftswissenschaften									
- Diplom/Aufbau	158	101	63,9	102	62	60,8	79	46	58,2
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0	1	1	100,0
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0	3	3	100,0
- Promotion	3	3	100,0	4	4	100,0	4	3	75,0
Summe	2981	2369	79,5	2918	2282	78,2	2841	2210	77,8

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Betriebswirtschaftslehre																	
- Diplom	140	5	147	20	145	62	108	68	107	73	121	996	577	57,9	44	4,4	83
- Abschluß im Ausland	32	10	4		1							47	23	48,9	47	100,0	
- Promotion	1	2	4	1	3	2	3				2	18	9	50,0	2	11,1	
Internat. Management																	
- Diplom/Aufbau	27	2	8									37	24	64,9	29	78,4	
Volkswirtschaftslehre																	
- Diplom	47	2	28	11	32	10	24	16	12	6	15	203	68	33,5	13	6,4	14
- Abschluß im Ausland	7		1				1					9	5	55,6	9	100,0	
- Promotion	1	1	2	2	2			1	2	1	4	16	5	31,3	3	18,8	
Wirtschaftsinformatik																	
- Diplom	89	3	62	7	69	11	58	27	37	17	48	428	69	16,1	30	7,0	30
- sonst. Weiterbildung	1											1			1	100,0	
- Abschluß im Ausland	1				1							2			2	100,0	
- Promotion							1				3	4	2	50,0			
Wirtschaftsingenieurwesen																	
- Diplom	144	1	92	24	83	31	81	55	73	50	105	739	143	19,4	12	1,6	91
- Abschluß im Ausland	11											11	1	9,1	11	100,0	
- Promotion				1								1					
Wirtschaftspädagogik																	
- Diplomhandelslehrer I	37	5	29		27	9	27	9	10	10	10	173	127	73,4	4	2,3	10
- Diplomhandelslehrer II	17		11	2	5	3	8	5	3	3	8	65	48	73,8	1	1,5	3
- Promotion	2	2										4	4	100,0			
Wirtschaftswissenschaften																	
- Diplom/Aufbau	18	3	16	3	6	7	3	5	5	5	8	79	20	25,3	5	6,3	6
- sonst. Weiterbildung		1										1			1	100,0	
- Abschluß im Ausland	2	1										3	3	100,0	3	100,0	
- Promotion			3				1					4	3	75,0	2	50,0	
Summe	577	38	407	71	374	135	314	187	249	165	324	2841	1131	39,8	219	7,7	237

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	Summe 1. bis > 11.FS
Betriebswirtschaftslehre													
- Diplom	140	5	147	21	145	63	108	68	108	74	56	66	1001
- Abschluß im Ausland	33	11	4		1								49
- Promotion	1	2	4	1	3	2	3				1	1	18
Internat. Management													
- Diplom/Aufbau	27	2	8										37
Volkswirtschaftslehre													
- Diplom	47	2	29	11	32	10	24	16	12	6	9	7	205
- Abschluß im Ausland	7		1				1						9
- Promotion	1	1	2	2	2			1	2	1		4	16
Wirtschaftsinformatik													
- Diplom	89	3	62	7	69	11	58	27	37	17	26	22	428
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	1				1								2
- Promotion							1				2	1	4
Wirtschaftsingenieurwesen													
- Diplom	144	1	93	24	83	31	81	56	73	50	57	48	741
- Abschluß im Ausland	11												11
- Promotion				1									1
Wirtschaftspädagogik													
- Diplomhandelslehrer I	37	5	29		27	9	27	9	10	10	6	4	173
- Diplomhandelslehrer II	17		11	2	5	3	8	5	3	3		8	65
- Promotion	2	2											4
Wirtschaftswissenschaften													
- Magister NF						1	4	2	5	10	11	20	53
- Diplom/Aufbau	18	3	16	3	6	7	3	5	5	5	4	4	79
- sonst. Weiterbildung		1											1
- Abschluß im Ausland	2	1											3
- Promotion			3					1					4
Summe	578	39	409	72	374	137	318	190	255	176	172	185	2905

Studentenstatistik zum Studienjahr 2003/04

Übersichten der Fakultät Informatik

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04
- ▶ Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

Bew	-	Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Ausländer
LA/MS	-	Lehramt Mittelschule
LA/GY	-	Lehramt Gymnasium
berufsbegl	-	berufsbegleitend

Fakultät Informatik
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Computational Logic																		
- Diplom		24	24	24,5	22	24,7	1											
- Master	190						170	35	35	23,9	34	24,0	318	15	15	24,3	12	24,7
- Abschluß im Ausland													3	3	3	21,0	3	21,0
Informatik																		
- Diplom	630	257	256	20,5	218	19,8	378	190	187	20,8	146	20,1	330	168	165	21,0	130	20,2
- Bachelor	10	4	4	21,0	3	20,0	8	6	6	21,5	4	22,0	14	9	9	23,1	5	20,8
- LA/GY	3	1	1	20,0	1	20,0	1						1					
- LA/BS	1																	
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	25,0			1	1	1	36,0								
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	2	2	35,5									1	1	1	25,0		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	23	23	23	37,1	2	33,5	15	15	15	36,5	1	40,0	14	14	14	40,3	7	41,3
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	23	23	23	38,3	5	39,4	31	31	31	36,7	6	36,0	13	13	13	40,1	7	40,3
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	12	12	12	41,4	2	39,0	11	11	11	39,3	2	36,0						
- sonst. Weiterbildung								1	1	22,0	1	22,0	1	1	1	25,0	1	25,0
- Abschluß im Ausland	10	8	8	22,1	8	22,1	20	10	10	22,0	10	22,0	13	12	12	22,7	12	22,7
- Promotion	7	3	3	26,3			6	4	4	26,8	1	31,0	6	6	6	28,5	1	24,0
Informationssystemtechnik (siehe Fakultät Elektro- u. Informationstechnik)																		
Medieninformatik																		
- Diplom	534	269	269	20,1	250	19,9	536	391	391	20,4	333	20,0	554	417	417	20,5	332	19,8
- Bachelor	6	6	6	20,8	6	20,8	54	39	38	22,1	27	20,7	57	41	41	21,0	33	20,3
Softwaretechnik																		
- Diplom/Zusatz	31	20	20	25,9	2	24,5	27	20	20	27,6	1	23,0	33	31	31	27,1	1	23,0
Summe	1483	653	652	22,4	519	20,5	1259	754	750	22,3	566	20,6	1358	731	728	21,9	544	20,7

Fakultät Informatik

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Computational Logic - Diplom - Master	1	1	1	26,0			6	1	1	27,0			2	1	1	34,0		
Informatik - Diplom - LA/GY/Weiterbild./berufsbegl. - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion	212	47	39	22,4	38	22,2	61	22	22	23,6	9	22,0	115	11	10	22,5	5	21,6
	1	1	1	28,0	1	28,0	1	1	1	28,0			1	1	1	41,0		
	6	6	6	22,5	6	22,5	3	3	3	25,7	3	25,7	12	12	12	22,8	12	22,8
	3	1	1	26,0			5	4	4	26,5			6	6	6	28,8	1	32,0
Informationssystemtechnik (siehe Fakultät Elektro- u. Informationstechnik)																		
Medieninformatik - Diplom	7	2	2	22,5			11	11	11	20,9	1	21,0	9	8	8	21,5		
Softwaretechnik - Diplom/Zusatz	6	4	4	29,5			4	3	3	25,7			8	6	6	28,8	1	29,0
	236	62	54	23,1	45	22,4	91	45	45	23,7	13	22,8	153	45	45	28,8	19	26,4

Fakultät Informatik

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Computational Logic															
- Diplom	24	4	16,7	22	91,7	35	4	11,4	34	97,1	15	2	13,3	11	73,3
- Master											3			3	100,0
- Abschluß im Ausland															
Informatik															
- Diplom	256	32	12,5	23	9,0	187	17	9,1	36	19,3	165	20	12,1	26	15,8
- Bachelor	4	1	25,0			6	1	16,7			9	1	11,1		
- LA/GY	1														
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0			1									
- LA/BS/Erweiterungsfach	2										1	1	100,0		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	23	15	65,2			15	8	53,3			14	10	71,4		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	23	8	34,8			31	10	32,3			13	3	23,1		
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	12	6	50,0			11	4	36,4							
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	8			8	100,0	10	5	50,0	10	100,0	12	1	8,3	12	100,0
- Promotion	3			1	33,3	4			1	25,0	6	2	33,3	4	66,7
Informationssystemtechnik (siehe Fakultät Elektro- u. Informationstechnik)															
Medieninformatik															
- Diplom	269	35	13,0	11	4,1	391	99	25,3	23	5,9	417	93	22,3	33	7,9
- Bachelor	6	1	16,7	1	16,7	38	14	36,8	3	7,9	41	7	17,1	2	4,9
Softwaretechnik															
- Diplom/Zusatz	20	4	20,0	3	15,0	20	3	15,0	3	15,0	31	6	19,4	4	12,9
Summe	652	107	16,4	69	10,6	750	165	22,0	111	14,8	728	146	20,1	96	13,2

Fakultät Informatik
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02					SS 03					SS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Computational Logic															
- Diplom	1			1	100,0	1			1	100,0	1			1	100,0
- Master															
Informatik															
- Diplom	39	13	33,3	38	97,4	22	4	18,2	21	95,5	10	5	50,0	10	100,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.						1	1	100,0			1	1	100,0		
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland	6	1	16,7	6	100,0	3			3	100,0	12	3	25,0	12	100,0
- Promotion	1					4			3	75,0	6	3	50,0	3	50,0
- Abschl. ohne akad. Grad											1	1	100,0	1	100,0
Informationssystemtechnik (siehe Fakultät Elektr- u. Informationstechnik)															
Medieninformatik															
- Diplom	2					11	2	18,2	5	45,5	8	2	25,0	5	62,5
Softwaretechnik															
- Diplom/Aufbau	2			1	50,0										
- Diplom/Zusatz	2			1	50,0	3					6			3	50,0
Summe	54	14	25,9	48	88,9	45	7	15,6	33	73,3	45	15	33,3	35	77,8

Fakultät Informatik

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Computational Logic									
- Diplom	59	48	81,4	40	25	62,5	25	8	32,0
- Master				35	35	100,0	46	46	100,0
- Abschluß im Ausland							3	3	100,0
Informatik									
- Diplom	973	873	89,7	966	859	88,9	976	855	87,6
- Diplom/ Fernstudium	15	14	93,3	12	11	91,7	11	10	90,9
- Bachelor	9	9	100,0	12	11	91,7	17	15	88,2
- LA/MS	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- LA/GY	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- LA/BS	1	1	100,0						
- LA/GY/Erweiterungsfach	10	4	40,0	7	2	28,6	2	1	50,0
- LA/BS/Erweiterungsfach	5	3	60,0				1	1	100,0
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	42	42	100,0	42	42	100,0	33	33	100,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	63	63	100,0	74	74	100,0	55	55	100,0
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	22	22	100,0	28	28	100,0	22	22	100,0
- sonst. Weiterbildung	3	2	66,7	3	3	100,0	4	2	50,0
- Abschluß im Ausland	13	13	100,0	18	16	88,9	13	13	100,0
- Promotion	32	20	62,5	29	22	75,9	37	29	78,4
Medieninformatik									
- Diplom	605	605	100,0	869	869	100,0	1100	1099	99,9
- Bachelor	28	28	100,0	62	61	98,4	91	83	91,2
Softwaretechnik									
- Diplom/Zusatz	54	37	68,5	61	35	57,4	71	47	66,2
Summe	1936	1786	92,3	2260	2095	92,7	2509	2324	92,6

Fakultät Informatik
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Computational Logic																	
- Diplom			3	2	13		6		1			25	7	28,0	22	88,0	2
- Master	15	3	28									46	7	15,2	41	89,1	2
- Abschluß im Ausland	3											3			3	100,0	
Informatik	165	6	161	9	173	27	181	32	97	17	108	976	105	10,8	123	12,6	42
- Diplom											11	11					
- Diplom/ Fernstudium												17	3	17,6			
- Bachelor	9		4		2		2					1	1	100,0			
- LA/MS							1					1					
- LA/GY					1							1					
- LA/GY/Erweiterungsfach			1				1					2	1	50,0			
- LA/BS/Erweiterungsfach	1											1	1	100,0			
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	14		13		6							33	21	63,6			
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	13		22		18				2			55	14	25,5			1
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.			10		11				1			22	9	40,9			
- sonst. Weiterbildung	1	1		1			1					4			4	100,0	
- Abschluß im Ausland	12	1										13	1	7,7	13	100,0	
- Promotion	6	5	6	1	4	4	1	3			7	37	2	5,4	17	45,9	
Informationssystemtechnik (siehe Fakultät Elektro- u. Informationstechnik)																	
Medieninformatik																	
- Diplom	417	9	302	17	153	22	138	13	29			1100	244	22,2	62	5,6	33
- Bachelor	41	4	26	3	4	5	7	1				91	18	19,8	6	6,6	3
Softwaretechnik																	
- Diplom/Zusatz	31	3	11	2	8	2	6		4		4	71	17	23,9	10	14,1	1
Summe	728	32	587	35	393	61	346	49	131	17	130	2509	451	18,0	301	12,0	84

Fakultät Informatik

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis > 11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	
Computational Logic													
- Diplom			3	2	13		6		1				25
- Master	15	3	28										46
- Abschluß im Ausland	3												3
Informatik													
- Diplom	165	6	161	9	173	27	182	32	97	17	55	54	978
- Diplomhandelslehrer II			1									1	2
- Diplom/ Fernstudium												11	11
- Magister NF	27	5	13	7	20	4	10	8	14	6	6	5	125
- Bachelor	9		4	1	2				2				18
- LA/MS	2		2				1						5
- LA/GY	10		4		5								19
- LA/BS	6		7		4		7		3				27
- LA/GY/Erweiterungsfach	2		1			1	1						5
- LA/BS/Erweiterungsfach	1												1
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	14		13		6								33
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	13		22		18		2						55
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.			10		11		1						22
- sonst. Weiterbildung	1	1		1			1						4
- Abschluß im Ausland	12	1											13
- Promotion	6	5	6	1	4	4	1	3			1	6	37
Informationssystemtechnik (siehe Fakultät Elektro- u. Informationstechnik)													
Medieninformatik													
- Diplom	417	9	302	17	153	22	138	13	29				1100
- Bachelor	41	4	26	3	4	5	7	1					91
Softwaretechnik													
- Diplom/Zusatz	31	3	11	2	9	2	6		4			4	72
Summe	775	37	614	43	422	66	364	57	148	23	62	81	2692

Studentenstatistik zum Studienjahr 2003/04

Übersichten der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04
- ▶ Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

- Bew - Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
- FS - Fachsemester
- HS - Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
- RSZ - Regelstudienzeit
- Beurl - Anzahl der beurlaubten Studenten
- wbl - weiblich
- Ausl - Ausländer

Fakultät Elektro- u. Informationstechnik

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Elektrotechnik																		
- Diplom	398	218	216	20,7	187	20,2	287	175	172	20,8	136	20,4	341	224	220	20,5	174	20,0
- Master	66	17	17	24,5	17	24,5	59	19	19	23,8	17	23,9	51	9	9	23,8	8	23,5
- Bachelor	1	1	1	24,0	1	24,0							4					
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	29,0	1	29,0	1					
- Abschluß im Ausland	17	12	12	23,4	12	23,4	27	22	22	23,3	22	23,3	24	21	21	23,1	21	23,1
- Promotion	15	8	8	28,1	3	30,3	12	8	8	27,1	4	28,0	11	8	8	26,5	3	28,0
Informationssystemtechnik (gemeinsamer Studiengang der Fakultäten Informatik, Elektro- u. Informationstechnik)																		
- Diplom	155	137	137	20,3	119	19,7	129	106	106	20,1	87	19,7	114	99	95	20,3	85	20,2
- Bachelor													1	1	1	34,0		
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	28,0	1	28,0
Mechatronik (gemeinsamer Studiengang der Fakultäten Elektro- u. Informationstechnik, Maschinenwesen, Verkehrswissenschaften)																		
- Diplom	108	108	108	20,6	85	20,4	171	154	154	20,3	130	20,1	307	249	247	20,2	226	20,0
- Abschluß im Ausland													1	1	1	23,0	1	23,0
Summe	760	501	499	20,9	424	20,4	686	485	482	20,8	397	20,5	856	613	603	20,6	519	20,3

Fakultät Elektro- u. Informationstechnik

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Elektrotechnik																		
- Diplom	132	25	17	22,2	21	22,2	37	17	14	22,1	5	23,4	67	20	16	22,6	8	25,0
- Master	53	16	16	24,6	15	24,7	43	9	9	23,7	8	23,8	15	2	2	23,0	2	23,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	31,0	1	31,0	2	3	3	31,3	3	31,3	1	1	1	25,0	1	25,0
- Abschluß im Ausland	19	24	21	21,3	24	21,5	11	9	9	23,1	9	23,1	14	10	10	24,1	8	24,3
- Promotion	5	5	5	29,6	2	31,0	8	6	6	28,7	4	29,5	13	13	13	26,7	5	27,0
Informationssystemtechnik (gemeinsamer Studiengang der Fakultäten Informatik, Elektro- u. Informationstechnik)																		
- Diplom	9	5	5	20,6	3	21,3	5	3	3	21,7	1	22,0	6	3	3	21,0		
- Bachelor								1	1	33,0								
Mechatronik (gemeinsamer Studiengang der Fakultäten Elektro- u. Informationstechnik, Maschinenwesen, Verkehrswissenschaften)																		
- Diplom	3	4	2	21,0	2	24,0	4	1	1	28,0			10	7	6	22,0	2	22,5
Summe	222	80	67	23,0	68	22,9	110	49	46	24,4	30	25,0	126	56	51	23,8	26	24,8

Fakultät Elektro- u. Informationstechnik

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Elektrotechnik															
- Diplom	216	28	13,0	38	17,6	172	19	11,0	29	16,9	220	20	9,1	43	19,5
- Master	17	3	17,6	17	100,0	19	3	15,8	18	94,7	9	1	11,1	8	88,9
- Bachelor	1	1	100,0	1	100,0										
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland	12	1	8,3	12	100,0	22	3	13,6	22	100,0	21	3	14,3	21	100,0
- Promotion	8	1	12,5	5	62,5	8	1	12,5	4	50,0	8	3	37,5	5	62,5
Informationssystemtechnik (gemeinsamer Studiengang der Fakultäten Informatik, Elektro- u. Informationstechnik)															
- Diplom	137	7	5,1	7	5,1	106	3	2,8	8	7,5	95	5	5,3	10	10,5
- Bachelor											1			1	100,0
- sonst. Weiterbildung											1			1	100,0
Mechatronik (gemeinsamer Studiengang der Fakultäten Elektro- u. Informationstechnik, Maschinenwesen, Verkehrswissenschaften)															
- Diplom	108	5	4,6	1	0,9	154	6	3,9	3	1,9	247	17	6,9	3	1,2
- Abschluß im Ausland											1			1	100,0
Summe	499	46	9,2	81	16,2	482	36	7,5	85	17,6	603	49	8,1	93	15,4

Fakultät Elektro- u. Informationstechnik

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02					SS 03					SS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Elektrotechnik															
- Diplom	17	5	29,4	16	94,1	14	2	14,3	13	92,9	16	4	25,0	14	87,5
- Master	16	5	31,3	15	93,8	9	1	11,1	9	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	3			3	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	21	9	42,9	21	100,0	9	3	33,3	9	100,0	10	3	30,0	10	100,0
- Promotion	5	1	20,0	4	80,0	6	1	16,7	4	66,7	13	3	23,1	9	69,2
Informationssystemtechnik (gemeinsamer Studiengang der Fakultäten Informatik, Elektro- u. Informationstechnik)															
- Diplom	5	3	60,0	4	80,0	3			1	33,3	3			2	66,7
- Bachelor						1			1	100,0					
Mechatronik (gemeinsamer Studiengang der Fakultäten Elektro- u. Informationstechnik, Maschinenwesen, Verkehrswissenschaften)															
- Diplom	2					1					6			2	33,3
Summe	67	23	34,3	61	91,0	46	7	15,2	40	87,0	51	11	21,6	40	78,4

Fakultät Elektro- und Informationstechnik

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Elektrotechnik									
- Diplom	938	839	89,4	970	860	88,7	1016	896	88,2
- Master	68	55	80,9	82	66	80,5	83	62	74,7
- Diplom/ Fernstudium	9	9	100,0	6	6	100,0	6	6	100,0
- Bachelor	2	1	50,0				1	1	100,0
- sonst. Weiterbildung				2	1	50,0	5	4	80,0
- Abschluß im Ausland	24	19	79,2	28	25	89,3	23	22	95,7
- Promotion	56	36	64,3	59	35	59,3	62	39	62,9
Informationssystemtechnik									
- Diplom	257	257	100,0	282	282	100,0	310	310	100,0
- Bachelor				1			2	1	50,0
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
Mechatronik									
- Diplom	108	108	100,0	245	245	100,0	452	452	100,0
- Zertifikat/Aufbau	10	3	30,0	5	1	20,0	2		
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
Perfusionstechnik									
- Zertifikat/Zusatz/berufsbegl.	7	7	100,0						
Summe	1479	1334	90,2	1680	1521	90,5	1964	1795	91,4

Fakultät Elektro- u. Informationstechnik

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Elektrotechnik																	
- Diplom	220	1	143	6	161	15	146	60	102	41	121	1016	92	9,1	151	14,9	63
- Master	9	8	18	15	17	9	4	2	1			83	15	18,1	80	96,4	6
- Diplom/ Fernstudium											6	6					
- Bachelor							1					1					
- sonst. Weiterbildung		4	1									5	1	20,0	5	100,0	
- Abschluß im Ausland	21		2									23	4	17,4	23	100,0	
- Promotion	8	5	6	5	7	6	4	1	5	2	13	62	10	16,1	28	45,2	
Informationssystemtechnik (gemeinsamer Studiengang der Fakultäten Informatik, Elektro- u. Informationstechnik)																	
- Diplom	95	3	77	4	55	8	49	7	12			310	15	4,8	29	9,4	12
- Bachelor	1								1			2			1	50,0	
- sonst. Weiterbildung	1											1			1	100,0	
Mechatronik (gemeinsamer Studiengang der Fakultäten Elektro- u. Informationstechnik, Maschinenwesen, Verkehrswissenschaften)																	
- Diplom	247	2	131	4	68							452	27	6,0	12	2,7	3
- Zertifikat/Aufbau							1			1		2					
- Abschluß im Ausland	1											1			1	100,0	
Summe	603	23	378	34	308	38	205	70	121	44	140	1964	164	8,4	331	16,9	84

Fakultät Elektro- und Informationstechnik

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis > 11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	
Elektrotechnik													
- Diplom	220	1	143	6	161	15	146	60	102	42	73	48	1017
- Master	9	8	18	15	17	9	4	2	1				83
- Diplom/ Fernstudium												6	6
- Magister NF	3												3
- Bachelor			1				1						2
- sonst. Weiterbildung		4	1										5
- Abschluß im Ausland	21		2										23
- Promotion	8	5	6	5	7	6	4	1	5	2	2	11	62
Informationssystemtechnik (gemeinsamer Studiengang der Fakultäten Informatik, Elektro- u. Informationstechnik)													
- Diplom	95	3	77	4	55	8	49	7	12				310
- Bachelor	1								1				2
- sonst. Weiterbildung	1												1
Mechatronik (gemeinsamer Studiengang der Fakultäten Elektro- u. Informationstechnik, Maschinenwesen, Verkehrswissenschaften)													
- Diplom	248	2	131	4	68								453
- Zertifikat/Aufbau							1			1			2
- Abschluß im Ausland	1												1
Summe	607	23	379	34	308	38	205	70	121	45	75	65	1970

Studentenstatistik zum Studienjahr 2003/04

Übersichten der Fakultät Maschinenwesen

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04
- ▶ Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

- Bew - Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
- FS - Fachsemester
- HS - Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
- RSZ - Regelstudienzeit
- Beurl - Anzahl der beurlaubten Studenten
- wbl - weiblich
- Ausl - Ausländer

Fakultät Maschinenwesen
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Holz-u.Faserwerkstofftech - Zertifikat/Aufbau	5	4	4	25,8			5	3	3	26,3			11	12	12	27,8		
Maschinenbau																		
- Diplom	595	401	399	20,4	366	20,3	604	428	424	20,1	382	20,0	827	587	580	20,2	528	20,0
- Diplom/ Fernstudium	71	58	58	26,1	39	25,7	78	61	61	27,3	36	27,8	81	58	58	29,0	28	27,3
- Bachelor							3	1	1	19,0	1	19,0	1					
- Bachelor/Fernstudium	1	1			1	62,0	1											
- Diplom/Aufbau	1	1	1	33,0			2	2	2	25,5			22	17	17	24,9	9	23,2
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	62	51	51	30,4	16	31,3	65	65	65	29,8	24	31,8	46	42	42	30,2	11	34,4
- Zertifikat/Aufbau													1	1	1	37,0		
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	2	2	2	34,5			3	3	3	34,3			2	2	2	30,5		
- sonst. Weiterbildung	4	3	3	24,7	3	24,7	2	1	1	26,0	1	26,0	5	3	3	25,7	3	25,7
- Abschluß im Ausland	42	32	32	22,3	32	22,3	27	22	21	22,5	21	22,6	41	38	38	22,7	38	22,7
- Promotion	12	2	2	28,0	1	27,0	11	11	11	28,5	4	28,3	8	8	8	27,9	8	27,9
Mechatronik (siehe Fakultät Elektro- u. Informationstechnik)																		
Textil-u.Konfektionstech.																		
- Diplom/Aufbau	10	10	10	29,5	9	28,6	10	8	8	28,5	8	28,5	12	9	9	27,0	6	26,2
- Promotion							1	1	1	37,0								
Umwelttechnik																		
- Diplom/Aufbau	55	53	53	26,5	1	24,0	69	62	62	26,2			69	62	62	26,5	2	26,5
Verarb.masch-/Verarb.tech																		
- Diplom/Aufbau							2	2	2	29,0			1					
- Zertifikat/Aufbau	1	1	1	26,0														

Fakultät Maschinenwesen

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Verfahrens/Verarb.technik																		
- Diplom	88	83	83	20,2	75	20,1	97	74	74	20,1	65	19,8	109	93	92	20,0	78	19,6
- Diplom/ Fernstudium	10	6	6	27,8	3	22,3	16	15	15	29,7	4	26,5	8	6	6	26,0	2	28,5
- Bachelor							1	1	1	24,0	1	24,0						
- Bachelor/Fernstudium	2	2	2	38,5	1	37,0	1											
- Diplom/Aufbau							2						9	9	9	24,3	4	25,5
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	11	10	10	29,7	7	30,1	17	16	16	31,8	3	33,3	19	15	15	30,7	6	32,3
- Bachelor/Aufbau/Fernstudium							1	1	1	40,0								
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	23,0	1	23,0												
- Abschluß im Ausland	8	8	8	22,4	8	22,4	3	3	3	20,7	3	20,7						
- Promotion	1	1	1	30,0			2	2	2	25,0			3	2	2	25,5		
Werkstoffwissenschaft																		
- Diplom	35	31	29	20,7	20	20,5	42	41	41	20,7	28	19,5	59	50	50	20,6	43	19,8
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	26,0	1	26,0
- Abschluß im Ausland													1	1	1	25,0	1	25,0
- Promotion	6	3	3	24,0	3	24,0	6	6	6	28,0	4	28,8	2					
Summe	1023	764	759	22,5	586	21,5	1071	829	824	22,8	585	21,4	1338	1016	1008	22,2	768	20,9

Fakultät Maschinenwesen

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Holz-u.Faserwerkstofftech - Zertifikat/Aufbau	12	9	9	25,7			35	31	31	25,8			48	47	47	26,6		
Maschinenbau																		
- Diplom	89	13	6	23,0	10	22,2	35	11	8	21,4	5	23,2	40	9	7	24,0	5	24,4
- Diplom/ Fernstudium	11	1	1	21,0			11	3	3	31,0			8	1	1	31,0		
- Diplom/Aufbau							1	1	1	24,0			3	3	3	26,3		
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	3	3	3	43,3			2	2	2	28,0			4	4	4	26,5		
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	1	1	1	27,0			1	1	1	26,0								
- sonst. Weiterbildung	3	2	2	32,5	2	32,5	2	2	2	22,0	1	22,0						
- Abschluß im Ausland	20	17	12	22,8	17	22,9	38	33	33	22,7	33	22,7	31	31	31	21,6	26	21,3
- Promotion	9	9	9	30,3	3	29,3	11	7	7	29,1	5	29,4	12	4	4	27,0	2	29,0
Mechatronik (siehe Fakultät Elektro- u. Informationstechnik)																		
Textil-u.Konfektionstech.																		
- Diplom/Aufbau							1	1	1	27,0	1	27,0						
- Promotion													1	1	1	29,0		
Umwelttechnik																		
- Diplom/Aufbau	4	4	4	26,5			7	7	7	27,7			19	19	19	26,7		
- sonst. Weiterbildung							2	2	2	26,5	1	28,0	2	2			2	33,5
Verarb.masch-/Verarb.tech																		
- Diplom/Aufbau													1	1	1	35,0		
Verfahrens/Verarb.technik																		
- Diplom	9	3	2	23,5	1	22,0	8	1	1	21,0	1	21,0	1					
- Diplom/ Fernstudium	4	1	1	49,0			3											
- Diplom/Aufbau	1	1	1	31,0			1	1	1	29,0			1					
- Diplom/Aufbau/Fernstudium							1	1	1	32,0								
- sonst. Weiterbildung	1						1	1	1	26,0	1	26,0						
- Abschluß im Ausland	4	4	4	22,8	4	22,8	3	3	3	22,7	3	22,7						
- Promotion													1	1	1	23,0		

Fakultät Maschinenwesen

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Werkstoffwissenschaft																		
- Diplom	13	3	1	19,0	2	31,5	1						6	4	4	24,3		
- Abschluß im Ausland	1	1			1	24,0	1						2					
- Promotion	6	6	6	25,2	3	24,7	5	5	5	27,4			7	6	6	24,7		
Summe	191	78	62	26,6	43	24,1	170	113	110	25,0	51	23,6	187	133	129	25,2	35	22,9

Fakultät Maschinenwesen
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Holz-u.Faserwerkstofftech - Zertifikat/Aufbau	4	2	50,0			3	1	33,3	1	33,3	12	2	16,7		
Maschinenbau															
- Diplom	399	34	8,5	14	3,5	424	46	10,8	13	3,1	580	42	7,2	9	1,6
- Diplom/ Fernstudium	58	8	13,8	3	5,2	61	9	14,8	5	8,2	58	12	20,7	3	5,2
- Bachelor						1	1	100,0							
- Diplom/Aufbau	1					2					17				
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	51	7	13,7	1	2,0	65	8	12,3	1	1,5	42	3	7,1	3	7,1
- Zertifikat/Aufbau											1				
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	2					3			1	33,3	2	1	50,0	1	50,0
- sonst. Weiterbildung	3	1	33,3	3	100,0	1	1	100,0	1	100,0	3	2	66,7	3	100,0
- Abschluß im Ausland	32	11	34,4	32	100,0	21	3	14,3	21	100,0	38	14	36,8	38	100,0
- Promotion	2			2	100,0	11	3	27,3	8	72,7	8			8	100,0
Mechatronik (siehe Fakultät Elektro- u. Informationstechnik)															
Textil-u.Konfektionstech.															
- Diplom/Aufbau	10	3	30,0	10	100,0	8	3	37,5	7	87,5	9	6	66,7	8	88,9
- Promotion						1			1	100,0					
Umwelttechnik															
- Diplom/Aufbau	53	26	49,1	7	13,2	62	28	45,2	1	1,6	62	32	51,6	4	6,5
Verarb.masch-/Verarb.tech															
- Diplom/Aufbau						2			2	100,0					
- Zertifikat/Aufbau	1			1	100,0										

Fakultät Maschinenwesen

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Verfahrens/Verarb.technik															
- Diplom	83	21	25,3	1	1,2	74	22	29,7			92	37	40,2	2	2,2
- Diplom/ Fernstudium	6	3	50,0	1	16,7	15	2	13,3	1	6,7	6	3	50,0	1	16,7
- Bachelor						1	1	100,0							
- Bachelor/Fernstudium	2	2	100,0												
- Diplom/Aufbau											9	3	33,3		
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	10	2	20,0			16	3	18,8	1	6,3	15	3	20,0	1	6,7
- Bachelor/Aufbau/Fernstudium						1									
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0										
- Abschluß im Ausland	8	6	75,0	8	100,0	3	3	100,0	3	100,0					
- Promotion	1			1	100,0	2	1	50,0			2				
Werkstoffwissenschaft															
- Diplom	29	7	24,1			41	11	26,8	1	2,4	50	14	28,0	1	2,0
- sonst. Weiterbildung											1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland															
- Promotion	3	1	33,3	3	100,0	6	2	33,3	4	66,7	1			1	100,0
Summe	759	135	17,8	88	11,6	824	148	18,0	72	8,7	1008	175	17,4	84	8,3

Fakultät Maschinenwesen
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02					SS 03					SS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Holz-u.Faserwerkstofftech - Zertifikat/Aufbau	9	3	33,3			31	13	41,9			47	22	46,8		
Maschinenbau															
- Diplom	6	1	16,7	5	83,3	8			6	75,0	7			4	57,1
- Diplom/ Fernstudium	1					3					1				
- Diplom/Aufbau						1	1	100,0			3				
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	3					2					4	2	50,0		
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	1					1									
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	2	100,0	2			2	100,0					
- Abschluß im Ausland	12	5	41,7	12	100,0	33	8	24,2	33	100,0	31	9	29,0	31	100,0
- Promotion	9	2	22,2	8	88,9	7	4	57,1	5	71,4	4	2	50,0	2	50,0
Mechatronik (siehe Fakultät Elektro- u. Informationstechnik)															
Textil-u.Konfektionstech.															
- Diplom/Aufbau						1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion											1	1	100,0		
Umweltechnik															
- Diplom/Aufbau	4					7	3	42,9	2	28,6	19	4	21,1	3	15,8
- sonst. Weiterbildung						2	2	100,0	2	100,0					
Verarb.masch-/Verarb.tech															
- Diplom/Aufbau											1			1	100,0
Verfahrens/Verarb.technik															
- Diplom	2					1	1	100,0	1	100,0					
- Diplom/ Fernstudium	1			1	100,0										
- Diplom/Aufbau	1			1	100,0	1									
- Diplom/Aufbau/Fernstudium						1	1	100,0							
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland	4	3	75,0	4	100,0	3	2	66,7	3	100,0					
- Promotion											1	1	100,0		
Werkstoffwissenschaft															
- Diplom	1	1	100,0								4	2	50,0	1	25,0
- Promotion	6	2	33,3	3	50,0	5	3	60,0	1	20,0	6	2	33,3	1	16,7
Summe	62	18	29,0	36	58,1	110	40	36,4	57	51,8	129	45	34,9	43	33,3

Fakultät Maschinenwesen
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Holz-u.Faserwerkstofftech - Zertifikat/Aufbau	12	8	66,7	15	11	73,3	39	34	87,2
Maschinenbau									
- Diplom	1449	1301	89,8	1653	1494	90,4	1996	1774	88,9
- Diplom/ Fernstudium	136	133	97,8	154	153	99,4	153	147	96,1
- Bachelor				2	2	100,0	2	1	50,0
- Bachelor/Fernstudium	1	1	100,0	1					
- Diplom/Aufbau	5	2	40,0	4	3	75,0	23	22	95,7
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	183	136	74,3	198	143	72,2	197	145	73,6
- Zeugnis/Zusatz	6	3	50,0	4	1	25,0	5	3	60,0
- Zertifikat/Aufbau							1	1	100,0
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	5	5	100,0	7	7	100,0	8	8	100,0
- sonst. Weiterbildung	3	3	100,0	3	3	100,0	3	3	100,0
- Abschluß im Ausland	44	40	90,9	33	29	87,9	42	40	95,2
- Promotion	65	40	61,5	73	36	49,3	66	43	65,2
Textil-u.Konfektionstech.									
- Diplom/Aufbau	24	16	66,7	18	16	88,9	22	17	77,3
- Promotion				5	3	60,0	4	3	75,0
Umwelttechnik									
- Diplom/Aufbau	93	69	74,2	115	87	75,7	135	103	76,3
- sonst. Weiterbildung							2	2	100,0
Verarb.masch-/Verarb.tech									
- Diplom/Aufbau				2	2	100,0	2	2	100,0
- Zertifikat/Aufbau	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0

Fakultät Maschinenwesen
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Verfahrens/Verarb.technik									
- Diplom	315	274	87,0	330	280	84,8	346	287	82,9
- Diplom/ Fernstudium	17	17	100,0	29	29	100,0	25	25	100,0
- Bachelor				1	1	100,0			
- Bachelor/Fernstudium	3	3	100,0						
- Diplom/Aufbau	2	1	50,0	2			11	10	90,9
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	26	26	100,0	36	36	100,0	37	33	89,2
- Bachelor/Aufbau/Fernstudium				1	1	100,0			
- Zeugnis/Zusatz							1	1	100,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0				1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	8	8	100,0	3	3	100,0	2	2	100,0
- Promotion	12	10	83,3	10	7	70,0	10	6	60,0
Werkstoffwissenschaft									
- Diplom	125	111	88,8	149	132	88,6	170	147	86,5
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0	1	1	100,0
- Promotion	23	13	56,5	35	23	65,7	34	27	79,4
Summe	2559	2222	86,8	2885	2504	86,8	3340	2890	86,5

Fakultät Maschinenwesen
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Holz-u.Faserwerkstofftech																	
- Zertifikat/Aufbau	12	15	4	4	1		1		2			39	11	28,2	1	2,6	3
Maschinenbau																	
- Diplom	580	7	368	10	295	33	218	39	192	29	225	1996	177	8,9	85	4,3	37
- Diplom/ Fernstudium	58	2	23	3	12		13	3	9		30	153	24	15,7	9	5,9	5
- Bachelor			1								1	2	1	50,0			
- Diplom/Aufbau	17	2	2				1	1				23	1	4,3			1
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	42	4	47	3	22	1	20	3	14		41	197	14	7,1	11	5,6	8
- Zeugnis/Zusatz					2						3	5					
- Zertifikat/Aufbau	1											1					
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	2	1	2	1	1	1						8	2	25,0	2	25,0	
- sonst. Weiterbildung	3											3	2	66,7	3	100,0	
- Abschluß im Ausland	38	2	1		1							42	15	35,7	42	100,0	
- Promotion	8	7	10	8	2	5	2	3	7	3	11	66	12	18,2	44	66,7	
Mechatronik (siehe Fakultät Elektro- u. Informationstechnik)																	
Textil-u.Konfektionstech.																	
- Diplom/Aufbau	9		8		5							22	10	45,5	20	90,9	
- Promotion			1	1	1		1					4	2	50,0	4	100,0	1
Umwelttechnik																	
- Diplom/Aufbau	62	8	32		12		4	2	4		11	135	67	49,6	7	5,2	4
- sonst. Weiterbildung		2										2	2	100,0	2	100,0	
Verarb.masch-/Verarb.tech																	
- Diplom/Aufbau			2									2			2	100,0	
- Zertifikat/Aufbau				1								1			1	100,0	

Fakultät Maschinenwesen

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Verfahrens/Verarb.technik																	
- Diplom	92		51	1	56	4	36	4	32	11	59	346	113	32,7	12	3,5	8
- Diplom/ Fernstudium	6		9		2	2			2		4	25	6	24,0	2	8,0	2
- Diplom/Aufbau	9	1					1					11	4	36,4			
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	15	3	5		5	1	4		3	1		37	7	18,9	1	2,7	2
- Zeugnis/Zusatz					1							1					
- sonst. Weiterbildung		1										1	1	100,0	1	100,0	
- Abschluß im Ausland		2										2	2	100,0	2	100,0	
- Promotion	2	1	1		1		1	2	1	1		10	2	20,0	2	20,0	
Werkstoffwissenschaft																	
- Diplom	50		29	3	22	1	19	4	14	5	23	170	49	28,8	10	5,9	2
- sonst. Weiterbildung	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Abschluß im Ausland	1											1			1	100,0	
- Promotion		5	9	6	4	2	2		1	1	4	34	13	38,2	18	52,9	1
Summe	1008	63	605	41	445	50	323	61	281	51	412	3340	538	16,1	283	8,5	74

Fakultät Maschinenwesen

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	Summe 1. bis > 11.FS
Holz-u.Faserwerkstofftech - Zertifikat/Aufbau	12	15	4	4	1		1		2				39
Maschinenbau													
- Diplom	580	8	369	10	295	33	220	39	192	29	132	93	2000
- Diplom/ Fernstudium	58	2	23	3	12		13	3	9		3	28	154
- Magister NF	3		1		1								5
- Bachelor			1								1		2
- Diplom/Aufbau	17	2	2				1	1					23
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	42	4	47	3	22	1	20	3	14		15	26	197
- Zeugnis/Zusatz					2						1	2	5
- Zertifikat/Aufbau	1												1
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	2	1	2	1	1	1							8
- sonst. Weiterbildung	3												3
- Abschluß im Ausland	38	2	1		1								42
- Promotion	8	7	10	8	2	5	2	3	7	3	1	10	66
Mechatronik (siehe Fakultät Elektro- u. Informationstechnik)													
Textil-u.Konfektionstech.													
- Diplom/Aufbau	9		8		5								22
- Promotion			1	1	1		1						4
Umwelttechnik													
- Diplom/Aufbau	62	8	32		12		4	2	4		4	7	135
- sonst. Weiterbildung		2											2
Verarb.masch-/Verarb.tech													
- Diplom/Aufbau			2										2
- Zertifikat/Aufbau				1									1

Fakultät Maschinenwesen

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis > 11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	
Verfahrens/Verarb.technik													
- Diplom	92		51	1	56	4	36	4	32	11	38	21	346
- Diplom/ Fernstudium	6		9		2	2			2		2	2	25
- Diplom/Aufbau	9	1					1						11
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	15	3	5		5	1	4		3	1			37
- Zeugnis/Zusatz					1								1
- sonst. Weiterbildung		1											1
- Abschluß im Ausland		2											2
- Promotion	2	1	1		1		1	2	1	1			10
Werkstoffwissenschaft													
- Diplom	50		29	3	22	1	19	4	14	5	13	11	171
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion		5	9	6	4	2	2		1	1	1	3	34
Summe	1011	64	607	41	446	50	325	61	281	51	211	203	3351

Studentenstatistik zum Studienjahr 2003/04

Übersichten der Fakultät Bauingenieurwesen

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04
- ▶ Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

- Bew - Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
- FS - Fachsemester
- HS - Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
- RSZ - Regelstudienzeit
- Beurl - Anzahl der beurlaubten Studenten
- wbl - weiblich
- Ausl - Ausländer

Fakultät Bauingenieurwesen

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Bauingenieurwesen																		
- Diplom	133	60	60	20,7	46	19,8	129	80	80	20,8	63	20,1	148	105	104	21,0	76	20,2
- Diplom/ Fernstudium	72	54	54	29,5	29	26,6	72	37	37	30,2	20	26,4	67	39	39	30,2	21	31,0
- Bachelor													2	1	1	22,0		
- Bachelor/Fernstudium	3	1	1	38,0	1	38,0	3	2	2	34,0	1	32,0	4	1	1	29,0		
- Diplom/Aufbau	4	3	3	26,3			3	2	2	25,5			8	6	6	27,0		
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	27	25	25	28,8	10	28,7	39	39	39	31,8	13	35,1	23	19	19	30,6	5	35,6
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium													1	1	1	29,0		
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	26,0	1	26,0
- Abschluß im Ausland	20	14	14	22,5	14	22,5	19	11	11	21,8	11	21,8	17	13	13	22,0	13	22,0
- Promotion	2	1	1	28,0	1	28,0	2						8	4	4	27,5	3	28,3
Summe	261	158	158	25,4	101	23,3	267	171	171	25,6	108	23,4	279	190	189	24,4	119	23,2

173

Fakultät Bauingenieurwesen

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Bauingenieurwesen																		
- Diplom	58	10	4	22,5	8	23,6	16	6	6	25,5	2	27,0	17	4	4	23,8	3	23,3
- Diplom/ Fernstudium	58	29	29	30,2	14	29,6	52	23	23	29,8	9	28,9	61	30	30	28,5	11	28,7
- Bachelor/Fernstudium	3						2						5	2	2	38,5	1	31,0
- Diplom/Aufbau	2	2	2	24,5														
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	15	14	14	33,1	8	35,4	17	16	16	30,6	2	38,0	16	13	13	27,4		
- sonst. Weiterbildung							1											
- Abschluß im Ausland	2	1	1	22,0	1	22,0	4	3	3	25,7	3	25,7	11	9	9	22,4	9	22,4
- Promotion							2	1	1	26,0			5	4	4	27,3	1	26,0
Summe	138	56	50	30,0	31	29,3	94	49	49	29,2	16	29,2	115	62	62	27,3	25	25,8

Fakultät Bauingenieurwesen

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Bauingenieurwesen															
- Diplom	60	16	26,7	6	10,0	80	32	40,0	5	6,3	104	33	31,7	6	5,8
- Diplom/ Fernstudium	54	20	37,0	2	3,7	37	10	27,0	1	2,7	39	9	23,1		
- Bachelor											1	1	100,0		
- Bachelor/Fernstudium	1					2					1				
- Diplom/Aufbau	3	1	33,3			2					6	2	33,3	1	16,7
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	25	4	16,0	1	4,0	39	8	20,5	5	12,8	19	8	42,1	1	5,3
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium											1	1	100,0		
- sonst. Weiterbildung											1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	14	5	35,7	14	100,0	11	4	36,4	11	100,0	13	3	23,1	13	100,0
- Promotion	1			1	100,0						4			3	75,0
Summe	158	46	29,1	24	15,2	171	54	31,6	22	12,9	189	57	30,2	25	13,2

174

Fakultät Bauingenieurwesen

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02					SS 03					SS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Bauingenieurwesen															
- Diplom	4	3	75,0	4	100,0	6	2	33,3	6	100,0	4			4	100,0
- Diplom/ Fernstudium	29	13	44,8	1	3,4	23	8	34,8	3	13,0	30	12	40,0	2	6,7
- Bachelor/Fernstudium											2			1	50,0
- Diplom/Aufbau	2														
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	14	2	14,3			16	3	18,8			13	2	15,4	1	7,7
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	3	1	33,3	3	100,0	9	4	44,4	9	100,0
- Promotion						1					4	1	25,0	3	75,0
Summe	50	18	36,0	6	12,0	49	14	28,6	12	24,5	62	19	30,6	20	32,3

Fakultät Bauingenieurwesen

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Bauingenieurwesen									
- Diplom	586	410	70,0	503	351	69,8	469	340	72,5
- Diplom/ Fernstudium	166	164	98,8	154	145	94,2	136	124	91,2
- Bachelor							3	2	66,7
- Bachelor/Fernstudium	5	5	100,0	4	4	100,0	4	4	100,0
- Diplom/Aufbau	8	8	100,0	9	9	100,0	9	9	100,0
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	74	71	95,9	90	84	93,3	93	86	92,5
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium							1	1	100,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	18	17	94,4	11	11	100,0	16	16	100,0
- Promotion	18	14	77,8	13	4	30,8	15	7	46,7
Summe	876	690	78,8	785	609	77,6	747	590	79,0

Fakultät Bauingenieurwesen

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Bauingenieurwesen																		
- Diplom	104	3	57	6	36	19	37	5	65	4	133	469	123	26,2	38	8,1	35	
- Diplom/ Fernstudium	39	12	12	7	13	4	8	1	6	2	32	136	46	33,8	4	2,9	9	
- Bachelor	1		1				1					3	1	33,3				
- Bachelor/Fernstudium	1		2			1						4	1	25,0				
- Diplom/Aufbau	6		1	1	1							9	2	22,2	1	11,1		
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	19	15	22	9	9	5	3	4	3	1	3	93	22	23,7	5	5,4	3	
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	1											1	1	100,0				
- sonst. Weiterbildung	1											1			1	100,0		
- Abschluß im Ausland	13	1	2									16	4	25,0	16	100,0		
- Promotion	4	1			2		1		1	5	1	15	1	6,7	9	60,0		
Summe	189	32	97	23	61	29	50	10	75	12	169	747	201	26,9	74	9,9	47	

Fakultät Bauingenieurwesen

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis > 11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	
Bauingenieurwesen													
- Diplom	104	3	57	7	36	19	37	5	65	4	56	78	471
- Diplom/ Fernstudium	40	13	13	7	13	4	8	2	6	2	6	26	140
- Bachelor	1		1				1						3
- Bachelor/Fernstudium	1		2			1							4
- Diplom/Aufbau	6		1	1	1								9
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	19	15	22	9	9	5	3	4	3	1		3	93
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	1												1
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	13	1	2										16
- Promotion	4	1			2		1		1	5		1	15
Geologie													
- Magister NF	8	1	4		3			1	1	1		1	20
Summe	198	34	102	24	64	29	50	12	76	13	62	109	773

Studentenstatistik zum Studienjahr 2003/04

Übersichten der Fakultät Architektur

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04
- ▶ Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

- Bew - Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
- FS - Fachsemester
- HS - Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
- RSZ - Regelstudienzeit
- Beurl - Anzahl der beurlaubten Studenten
- wbl - weiblich
- Ausl - Ausländer

Fakultät Architektur
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Architektur																		
- Diplom	367	154	153	20,7	118	20,1	488	146	143	20,8	103	20,3	683	368	364	20,4	289	20,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	27,0	1	27,0	1	1	1	28,0	1	28,0						
- Abschluß im Ausland	31	18	18	22,8	18	22,8	30	26	26	23,2	26	23,2	44	31	30	22,8	31	22,7
- Promotion							1	1	1	24,0			2	2	2	26,5	1	25,0
Denkmalpflege u. Stadtentw.																		
- Master/Aufbau													17	17	17	31,0	1	31,0
Landschaftsarchitektur																		
- Diplom	149	44	43	20,7	32	20,4	160	54	54	21,0	48	20,8	286	197	197	20,4	149	20,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	25,0	1	25,0	1	1	1	28,0	1	28,0						
- Abschluß im Ausland	1	1	1	24,0	1	24,0	8	6	6	21,8	6	21,8	8	7	7	23,1	7	23,1
Summe	550	219	217	20,9	171	20,6	689	235	232	21,2	185	20,9	1040	622	617	20,9	478	20,2

Fakultät Architektur

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Altbauintandsetzung - Zertifikat/Aufbau	11																	
Architektur																		
- Diplom	47						26	3	3	21,7	1	21,0	50	15	14	23,5	5	26,0
- sonst. Weiterbildung													2	2	2	28,5	2	28,5
- Abschluß im Ausland	4	3	3	23,0	3	23,0	5	4	4	23,0	4	23,0	8	5	5	23,6	5	23,6
- Promotion	2	1	1	26,0			5	2	2	32,5	2	32,5	4	3	3	29,7		
Landschaftsarchitektur																		
- Diplom	2	2	2	22,0			9	1	1	23,0			6	3	3	22,0		
- Abschluß im Ausland	7	7	7	23,4	7	23,4	5	5	5	23,6	5	23,6	7	5	5	22,2	5	22,2
Summe	73	13	13	23,3	10	23,3	50	15	15	24,2	12	24,7	77	33	32	24,1	17	24,5

Fakultät Architektur

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Architektur															
- Diplom	153	76	49,7	7	4,6	143	74	51,7	10	7,0	364	196	53,8	24	6,6
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland	18	9	50,0	18	100,0	26	11	42,3	24	92,3	30	19	63,3	30	100,0
- Promotion						1	1	100,0			2	2	100,0	1	50,0
Denkmalpflege u. Stadtentw.															
- Master/Aufbau											17	11	64,7	2	11,8
Landschaftsarchitektur															
- Diplom	43	32	74,4			54	41	75,9	1	1,9	197	143	72,6	6	3,0
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	6	4	66,7	6	100,0	7	5	71,4	7	100,0
Summe	217	118	54,4	28	12,9	232	132	56,9	43	18,5	617	376	60,9	70	11,3

183

Fakultät Architektur

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02					SS 03					SS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Architektur															
- Diplom						3	2	66,7	3	100,0	14	11	78,6	10	71,4
- sonst. Weiterbildung											2	1	50,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland	3	1	33,3	3	100,0	4	1	25,0	4	100,0	5	2	40,0	5	100,0
- Promotion	1	1	100,0			2			2	100,0	3	3	100,0		
Landschaftsarchitektur															
- Diplom	2	1	50,0			1	1	100,0			3	2	66,7	1	33,3
- Abschluß im Ausland	7	4	57,1	7	100,0	5	4	80,0	5	100,0	5	2	40,0	4	80,0
Summe	13	7	53,8	10	76,9	15	8	53,3	14	93,3	32	21	65,6	22	68,8

Fakultät Architektur

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Architektur									
- Diplom	957	796	83,2	915	786	85,9	1129	991	87,8
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	1	100,0	1		
- Abschluß im Ausland	26	24	92,3	30	29	96,7	41	36	87,8
- Promotion	5	4	80,0	8	6	75,0	13	9	69,2
Denkmalpflege u. Stadtentw.									
- Master/Aufbau							17	17	100,0
Landschaftsarchitektur									
- Diplom	323	286	88,5	331	276	83,4	479	422	88,1
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	8	6	75,0	8	8	100,0
- Promotion	2	1	50,0	2	1	50,0	2		
Summe	1316	1114	84,7	1296	1106	85,3	1690	1483	87,8

Fakultät Architektur

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Architektur																	
- Diplom	364	1	123	18	130	55	105	53	89	53	138	1129	576	51,0	71	6,3	82
- sonst. Weiterbildung			1									1			1	100,0	
- Abschluß im Ausland	30		10		1							41	27	65,9	39	95,1	1
- Promotion	2	4	1	2			1	1	1		1	13	8	61,5	4	30,8	
Denkmalpflege u. Stadtentw.																	
- Master/Aufbau	17											17	11	64,7	2	11,8	
Landschaftsarchitektur																	
- Diplom	197	2	47	5	40	22	35	20	41	13	57	479	365	76,2	10	2,1	33
- Abschluß im Ausland	7						1					8	6	75,0	8	100,0	
- Promotion							1				1	2	1	50,0			
Summe	617	7	182	25	171	77	143	74	131	66	197	1690	994	58,8	135	8,0	116

Fakultät Architektur

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	Summe 1. bis > 11.FS
Architektur													
- Diplom	364	1	123	18	132	55	105	53	89	54	67	71	1132
- sonst. Weiterbildung			1										1
- Abschluß im Ausland	30		10		1								41
- Promotion	2	4	1	2			1	1	1			1	13
Denkmalpflege u. Stadtentw.													
- Master/Aufbau	18												18
Landschaftsarchitektur													
- Diplom	198	2	47	5	40	23	35	20	41	13	26	31	481
- Abschluß im Ausland	7						1						8
- Promotion							1					1	2
Summe	619	7	182	25	173	78	143	74	131	67	93	104	1696

Studentenstatistik zum Studienjahr 2003/04

Übersichten der Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04
- ▶ Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

- Bew - Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
- FS - Fachsemester
- HS - Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
- RSZ - Regelstudienzeit
- Beurl - Anzahl der beurlaubten Studenten
- wbl - weiblich
- Ausl - Ausländer

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Mechatronik (siehe Fakultät Elektro- u. Informationstechnik)																		
Transport u. Logistik - Zertifikat/Aufbau							1	1	1	28,0								
Verkehrsingenieurwesen																		
- Diplom	171	151	151	20,8	101	20,0	173	162	162	20,9	111	19,9	204	187	186	21,2	104	20,3
- sonst. Weiterbildung													2	1	1	25,0	1	25,0
- Abschluß im Ausland	2	2	2	23,5	2	23,5	2	2	2	20,5	2	20,5	5	5	5	23,2	5	23,2
- Promotion	3	3	3	30,7			2	2	2	30,0	1	24,0	4	3	3	29,0	2	28,0
Verkehrswirtschaft																		
- Diplom	192	118	118	21,0	96	20,6	205	149	149	20,5	115	20,1	227	146	146	20,5	108	20,0
- sonst. Weiterbildung													2	1	1	26,0	1	26,0
- Abschluß im Ausland	10	9	9	22,1	9	22,1	20	15	15	22,6	15	22,6	6	4	4	22,0	4	22,0
- Promotion													2	1	1	27,0		
Summe	378	283	283	21,0	208	20,4	403	331	331	20,9	244	20,2	452	348	347	21,1	225	20,4

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Mechatronik (siehe Fakultät Elektro- u. Informationstechnik)																		
Verkehrsingenieurwesen																		
- Diplom	14	3	3	19,7	1	19,0	14	7	6	21,3	2	23,0	13	5	4	25,0	3	35,0
- Abschluß im Ausland	1	1	1	24,0	1	24,0	4	3	3	24,3	3	24,3	2	2	2	22,0	2	22,0
- Promotion													3	3	3	25,7	1	25,0
Verkehrswirtschaft																		
- Diplom	8	2	2	26,0			4	4	4	25,3			5	5	4	26,5	2	23,5
- Abschluß im Ausland	6	6	6	22,0	6	22,0	6	6	6	23,2	6	23,2	11	11	11	21,5	11	21,5
- Promotion							1						2	2	2	27,0		
Summe	29	12	12	22,3	8	21,9	29	20	19	23,2	11	23,5	36	28	26	23,7	19	24,1

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Mechatronik (siehe Fakultät Elektro- u. Informationstechnik)															
Transport u. Logistik - Zertifikat/Aufbau						1			1	100,0					
Verkehrsingenieurwesen															
- Diplom	151	21	13,9	2	1,3	162	42	25,9	3	1,9	186	34	18,3	7	3,8
- sonst. Weiterbildung											1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	2			2	100,0	5	1	20,0	5	100,0
- Promotion	3					2			1	50,0	3			2	66,7
Verkehrswirtschaft															
- Diplom	118	62	52,5	8	6,8	149	76	51,0	5	3,4	146	69	47,3	7	4,8
- sonst. Weiterbildung											1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	9	6	66,7	9	100,0	15	10	66,7	15	100,0	4	3	75,0	4	100,0
- Promotion											1				
Summe	283	90	31,8	21	7,4	331	128	38,7	27	8,2	347	107	30,8	27	7,8

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02					SS 03					SS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Mechatronik (siehe Fakultät Elektro- u. Informationstechnik)															
Verkehrswirtschaft															
- Diplom	3	2	66,7	1	33,3	6	5	83,3	3	50,0	4	2	50,0	2	50,0
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	3	1	33,3	3	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Promotion											3	1	33,3	2	66,7
Verkehrswirtschaft															
- Diplom	2	1	50,0	1	50,0	4	4	100,0	2	50,0	4	2	50,0	3	75,0
- Abschluß im Ausland	6	4	66,7	6	100,0	6	4	66,7	6	100,0	11	9	81,8	11	100,0
- Promotion											2	2	100,0	1	50,0
Summe	12	7	58,3	9	75,0	19	14	73,7	14	73,7	26	17	65,4	21	80,8

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Bauingenieurwesen - Diplom	1			1			1		
Betriebswirtschaftslehre - Diplom/ Fernstudium	2								
Elektrotechnik - Diplom	1								
- Diplom/ Fernstudium	1								
Maschinenbau - Diplom	2								
- Diplom/ Fernstudium	1	1	100,0	1					
Transport u. Logistik - Zertifikat/Aufbau				1	1	100,0	1	1	100,0
Verkehrsingenieurwesen - Diplom	534	471	88,2	605	517	85,5	663	591	89,1
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	2	2	100,0	2	1	50,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	2	100,0	5	5	100,0
- Promotion	11	8	72,7	12	10	83,3	14	11	78,6
Verkehrswirtschaft - Diplom	698	572	81,9	641	551	86,0	612	507	82,8
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	10	9	90,0	15	15	100,0	5	4	80,0
- Promotion	2	2	100,0	2	1	50,0	1	1	100,0
Summe	1267	1067	84,2	1282	1099	85,7	1305	1122	86,0

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Bauingenieurwesen - Diplom											1	1						
Mechatronik (siehe Fakultät Elektro- u. Informationstechnik)																		
Transport u. Logistik - Zertifikat/Aufbau			1									1			1	100,0		
Verkehrsingenieurwesen - Diplom	186	1	146	4	109	5	73	5	51	11	72	663	120	18,1	21	3,2	16	
- sonst. Weiterbildung	1					1						2			2	100,0		
- Abschluß im Ausland	5											5	1	20,0	5	100,0		
- Promotion	3		2		3	2	2	1			1	14	2	14,3	4	28,6		
Verkehrswirtschaft - Diplom	146	3	86	11	61	17	57	47	78	52	54	612	327	53,4	17	2,8	34	
- sonst. Weiterbildung	1											1			1	100,0		
- Abschluß im Ausland	4	1										5	4	80,0	5	100,0		
- Promotion	1											1						
Summe	347	5	235	15	173	25	132	53	129	63	128	1305	454	34,8	56	4,3	50	

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	Summe 1. bis > 11.FS
Bauingenieurwesen - Diplom												1	1
Mechatronik (siehe Fakultät Elektro- u. Informationstechnik)													
Transport u. Logistik - Zertifikat/Aufbau			1										1
Verkehrsingenieurwesen - Diplom	187	1	146	4	109	5	73	5	51	11	36	36	664
- sonst. Weiterbildung	1					1							2
- Abschluß im Ausland	5												5
- Promotion	3		2		3	2	2	1				1	14
Verkehrswirtschaft - Diplom	146	3	89	11	61	17	57	47	78	52	24	31	616
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	4	1											5
- Promotion	1												1
Summe	348	5	238	15	173	25	132	53	129	63	60	69	1310

Studentenstatistik zum Studienjahr 2003/04

Übersichten der Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04
- ▶ Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

- Bew - Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
- FS - Fachsemester
- HS - Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
- RSZ - Regelstudienzeit
- Beurl - Anzahl der beurlaubten Studenten
- wbl - weiblich
- Ausl - Ausländer
- LA/MS - Lehramt Mittelschule
- LA/GY - Lehramt Gymnasium

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Abfallwirtschaft u.Aitl.																		
- Diplom	36	31	31	20,4	24	19,8	43	43	43	21,4	17	20,2	40	35	35	20,9	20	19,9
- Master	4						1	1	1	24,0	1	24,0	2	2	2	25,5		
- Bachelor	2	2	2	27,5	1	27,0							3	3	3	22,3	1	23,0
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	28,0	1	28,0
- Abschluß im Ausland													4	4	4	22,0	4	22,0
Astronomie																		
- LA/MS/Erweiterungsfach													1	1	1	25,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	38,0			2	2	2	35,5			1					
Forstwissenschaften																		
- Diplom	141	99	99	20,7	73	20,1	120	94	94	21,3	62	20,9	184	141	141	21,0	111	20,5
- Master	2	2	2	23,5	1	20,0	1	1	1	25,0			6	6	6	23,5		
- Bachelor	6	6	6	20,0	6	20,0	13	13	13	22,2	6	20,2	17	13	13	23,1	4	19,3
- sonst. Weiterbildung	4	2	2	30,0	1	27,0	1						2					
- Abschluß im Ausland	1	1	1	21,0	1	21,0	2											
- Promotion	4	4	4	30,8			6	3	3	28,0			6	5	5	27,8		
Geodäsie																		
- Diplom	50	34	34	20,9	26	20,6	48	42	42	21,4	29	20,6	54	47	47	21,0	35	20,4
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	27,0	1	27,0												
- Abschluß im Ausland	1	1	1	24,0	1	24,0												
- Promotion	2	2	2	24,0			2	2	2	33,5	1	36,0	2	1	1	25,0		
Geographie																		
- Diplom	160	121	121	20,2	86	19,5	213	197	197	20,7	144	20,3	180	115	115	20,5	81	19,9
- LA/MS	6	6	6	21,7	3	22,0	8	8	8	19,9	6	19,7	39	39	39	20,3	24	19,6
- LA/GY	47	37	37	20,0	26	19,1	62	62	62	19,8	48	19,3	74	33	33	21,5	24	21,5
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	1	39,0														
- Abschluß im Ausland							5	4	4	23,5	4	23,5	7	7	7	23,6	7	23,6
- Promotion	2						1	1	1	25,0	1	25,0	3	1	1	38,0	1	38,0

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Holztechnik u. Holzwirtschaft - Master - Promotion													10 1	4 1	4 1	24,5 25,0		1 25,0
Hydrologie - Diplom - Abschluß im Ausland - Promotion	40	37	37	20,5	22	19,7	57	55	55	20,3	38	19,3	56 4	59 2	59 2	20,8 23,5	44 2	20,2 23,5
Kartographie - Diplom - Promotion	49	32	32	20,7	24	20,0	38 3	34 1	34 1	20,8 27,0	22	20,0	41 2	31 2	31 2	20,5 28,5	20 1	20,0 28,0
Tropische Waldwirtschaft - Magister/Aufbau	20	15	15	29,7	14	30,1	15	11	11	28,7	11	28,7	20	14	14	28,4	14	28,4
Umweltschutz/Raumordnung - Diplom/Aufbau - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland	59	42	42	26,9	3	25,0	84 1	65 1	65 1	26,1 25,0	1 1	24,0 25,0	118 1	93 1	93 1	26,9 29,0	3 1	30,7 29,0
Wasserwirtschaft - Diplom - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion	49	33 1	33 1	21,4 23,0	20	20,6	59 1	53 1	53 1	21,1 23,0	29 1	20,4 23,0	54 2	54 1	54 1	21,3 21,0	29 1	19,9 21,0
Summe	689	512	512	21,6	333	20,4	788	696	696	21,6	422	20,5	935	716	716	22,0	429	20,8

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Abfallwirtschaft u.Aitl.																		
- Diplom	3	1	1	26,0			4	3	3	22,3	1	23,0	4	3	3	22,7	1	21,0
- Master							1						1	1	1	22,0		
- Bachelor													1	1	1	23,0		
- Abschluß im Ausland													1	1	1	22,0	1	22,0
- Promotion	1	1	1	24,0	1	24,0												
Forstwissenschaften																		
- Diplom							5	3	2	25,5	1	33,0	3					
- Master							7	7	7	23,4			6	6	6	23,8		
- Bachelor	1	1	1	21,0														
- sonst. Weiterbildung	2	2	2	27,5	1	31,0												
- Abschluß im Ausland													3	3	3	23,7	3	23,7
- Promotion	4	2	2	29,5			8	8	8	29,9	2	36,5	7	6	6	30,0	1	42,0
Geodäsie																		
- Diplom	3						1											
- Abschluß im Ausland							1	1	1	25,0	1	25,0						
- Promotion	3	2	2	27,5			3	2	2	32,0	2	32,0	1	1	1	27,0		
Geographie																		
- Diplom	6	1	1	26,0			9	3	3	22,3			4	2	2	23,5		
- Abschluß im Ausland	2	1	1	22,0	1	22,0	3	3	3	23,0	3	23,0	3	3	3	23,3	3	23,3
- Promotion	1						2	1	1	27,0								
Holztechnik u. Holzwirtschaft																		
- Master/Aufbau													3	2	2	25,5		
Hydrologie																		
- Diplom	1	1	1	27,0			1	1	1	28,0			2					
- Abschluß im Ausland							1	1			1	24,0						
- Promotion	1	1	1	26,0	1	26,0	5	2	2	31,5	1	34,0	1					
Kartographie																		
- Diplom	5	1	1	23,0	1	23,0	2	1	1	30,0			2					
- Promotion	1	1	1	32,0	1	32,0	2	1	1	28,0	1	28,0	1	1	1	31,0	1	31,0

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Tropische Waldwirtschaft - Magister/Aufbau							2	1	1	33,0			1					
Umweltschutz/Raumordnung - Diplom/Aufbau	2	2	2	25,0			2	2	2	26,5			10	10	10	26,2		
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	25,0	1	25,0						
- Abschluß im Ausland							3	2	2	22,0	2	22,0						
- Promotion	1	1	1	32,0	1	32,0												
Wasserwirtschaft - Diplom	16	5	5	20,2	4	20,8	4	4	4	26,3			7	3	3	28,3	1	27,0
- Abschluß im Ausland	2	2	1	22,0	2	23,0	3	3	3	21,7	3	21,7	3	3	3	23,0	3	23,0
- Promotion	4	3	3	25,0			2	2	2	33,0			2	2	2	29,5	1	27,0
Summe	59	28	27	25,0	13	24,5	72	52	50	26,3	19	26,7	66	48	48	25,6	15	25,3

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Abfallwirtschaft u.Aitl.															
- Diplom	31	9	29,0			43	17	39,5	2	4,7	35	12	34,3	3	8,6
- Master						1			1	100,0	2	1	50,0		
- Bachelor	2	1	50,0								3	1	33,3	1	33,3
- sonst. Weiterbildung											1			1	100,0
- Abschluß im Ausland											4	1	25,0	4	100,0
Astronomie															
- LA/MS/Erweiterungsfach											1				
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0			2	2	100,0							
Forstwissenschaften															
- Diplom	99	46	46,5			94	32	34,0	3	3,2	141	50	35,5		
- Master	2	1	50,0			1					6	3	50,0		
- Bachelor	6	2	33,3			13	5	38,5			13	2	15,4		
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	2	100,0										
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
- Promotion	4			3	75,0	3	2	66,7	1	33,3	5	2	40,0		
Geodäsie															
- Diplom	34	9	26,5	1	2,9	42	13	31,0			47	20	42,6		
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0										
- Promotion	2	2	100,0	1	50,0	2			2	100,0	1				
Geographie															
- Diplom	121	65	53,7			197	101	51,3	5	2,5	115	46	40,0	2	1,7
- LA/MS	6	5	83,3			8	6	75,0			39	30	76,9		
- LA/GY	37	25	67,6			62	39	62,9			33	21	63,6	1	3,0
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
- Abschluß im Ausland						4	3	75,0	4	100,0	7	5	71,4	7	100,0
- Promotion						1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Holztechnik u. Holzwirtschaft - Master - Promotion											4 1			1	100,0
Hydrologie - Diplom - Abschluß im Ausland - Promotion	37	27	73,0			55 1	33	60,0	1	1,8	59 2	27 1	45,8 50,0	2	100,0
Kartographie - Diplom - Promotion	32	20	62,5			34 1	22	64,7	1	2,9	31 2	12	38,7	1	50,0
Tropische Waldwirtschaft - Magister/Aufbau	15	6	40,0	14	93,3	11	3	27,3	11	100,0	14	4	28,6	14	100,0
Umweltschutz/Raumordnung - Diplom/Aufbau - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland	42	24	57,1	6	14,3	65 1	38 1	58,5 100,0	4 1	6,2 100,0	93 1	62 1	66,7 100,0	6 1	6,5 100,0
Wasserwirtschaft - Diplom - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion	33 1 1	16 1	48,5 100,0	2 1	6,1 100,0	53 1 1	29 1	54,7 100,0	12 1	22,6 100,0	54 1	26 1	48,1 100,0	4 1	7,4 100,0
Summe	512	263	51,4	33	6,4	696	348	50,0	50	7,2	716	329	45,9	50	7,0

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02					SS 03					SS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Abfallwirtschaft u.Aitl.															
- Diplom	1					3	2	66,7	1	33,3	3	2	66,7	2	66,7
- Master											1			1	100,0
- Bachelor											1			1	100,0
- Abschluß im Ausland											1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	1	1	100,0	1	100,0										
Forstwissenschaften															
- Diplom						2			2	100,0					
- Master						7	4	57,1			6	4	66,7		
- Bachelor	1														
- sonst. Weiterbildung	2			2	100,0										
- Abschluß im Ausland											3	2	66,7	3	100,0
- Promotion	2					8	4	50,0	3	37,5	6	2	33,3	2	33,3
Geodäsie															
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0					
- Promotion	2			1	50,0	2			2	100,0	1				
Geographie															
- Diplom	1	1	100,0	1	100,0	3	1	33,3	1	33,3	2	1	50,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	3	1	33,3	3	100,0	3	3	100,0	3	100,0
- Promotion						1									
Holztechnik u. Holzwirtschaft															
- Master/Aufbau											2				
Hydrologie															
- Diplom	1	1	100,0			1	1	100,0							
- Promotion	1	1	100,0	1	100,0	2			1	50,0					
Kartographie															
- Diplom	1			1	100,0	1	1	100,0							
- Promotion	1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02					SS 03					SS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Tropische Waldwirtschaft - Magister/Aufbau						1			1	100,0					
Umweltschutz/Raumordnung - Diplom/Aufbau	2	1	50,0			2					10	7	70,0	1	10,0
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland						2			2	100,0					
- Promotion	1			1	100,0										
Wasserwirtschaft - Diplom	5	5	100,0	4	80,0	4	3	75,0	3	75,0	3			2	66,7
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	3	3	100,0	3	100,0	3	2	66,7	3	100,0
- Promotion	3	2	66,7			2	2	100,0			2	2	100,0	1	50,0
Summe	27	14	51,9	15	55,6	50	24	48,0	25	50,0	48	26	54,2	23	47,9

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Abfallwirtschaft u.Aitl.									
- Diplom	60	60	100,0	85	85	100,0	113	112	99,1
- Master	4	4	100,0	4	3	75,0	4	2	50,0
- Bachelor	2	2	100,0	2	2	100,0	4	4	100,0
- Master/Aufbau	1	1	100,0						
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Abschluß im Ausland							4	4	100,0
- Promotion	2	2	100,0	3	3	100,0	3	3	100,0
Astronomie									
- LA/MS/Erweiterungsfach							1	1	100,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	2	66,7	5	4	80,0	2		
Forstwissenschaften									
- Diplom	548	476	86,9	524	442	84,4	542	442	81,5
- Master	3	3	100,0	2	2	100,0	10	10	100,0
- Diplom/ Fernstudium	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- Bachelor	9	9	100,0	42	30	71,4	52	35	67,3
- sonst. Weiterbildung	3	3	100,0	1			1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0						
- Promotion	41	33	80,5	41	29	70,7	48	32	66,7
Geodäsie									
- Diplom	286	192	67,1	239	169	70,7	218	163	74,8
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	1			1			1		
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0						
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0						
- Promotion	18	16	88,9	17	15	88,2	21	15	71,4

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Geographie									
- Diplom	683	543	79,5	770	576	74,8	724	529	73,1
- LA/MS	10	8	80,0	16	14	87,5	53	50	94,3
- LA/GY	69	58	84,1	120	107	89,2	132	125	94,7
- LA/MS/Erweiterungsfach	3	1	33,3	1	1	100,0	1		
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	1	33,3	1					
- sonst. Weiterbildung	1								
- Abschluß im Ausland				5	4	80,0	7	7	100,0
- Promotion	7	6	85,7	8	8	100,0	11	9	81,8
Holztechnik u. Holzwirtschaft									
- Master							4	4	100,0
- Promotion							1	1	100,0
Hydrologie									
- Diplom	103	103	100,0	143	143	100,0	180	170	94,4
- Abschluß im Ausland							2	2	100,0
- Promotion	3	3	100,0	4	3	75,0	4	2	50,0
Kartographie									
- Diplom	135	98	72,6	136	89	65,4	135	92	68,1
- Promotion	7	6	85,7	7	5	71,4	11	7	63,6
Tropische Waldwirtschaft									
- Magister/Aufbau	32	30	93,8	35	34	97,1	37	30	81,1
Umweltschutz/Raumordnung									
- Diplom/Aufbau	124	72	58,1	149	97	65,1	188	146	77,7
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0	1	1	100,0
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
- Promotion	1	1	100,0	2	1	50,0	1	1	100,0

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Wasserwirtschaft									
- Diplom	268	207	77,2	241	179	74,3	217	181	83,4
- Zeugnis/Zusatz	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	2	2	100,0			
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0	1	1	100,0
- Promotion	34	23	67,6	30	21	70,0	24	16	66,7
Summe	2472	1971	79,7	2640	2072	78,5	2762	2202	79,7

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Abfallwirtschaft u.Altl.																	
- Diplom	35	2	37		18	2	13	2	4			113	48	42,5	6	5,3	2
- Master	2					1	1					4	1	25,0	1	25,0	
- Bachelor	3				1							4	1	25,0	1	25,0	
- sonst. Weiterbildung	1											1			1	100,0	
- Abschluß im Ausland	4											4	1	25,0	4	100,0	
- Promotion				1		2						3	2	66,7	2	66,7	
Astronomie																	
- LA/MS/Erweiterungsfach	1											1					
- LA/GY/Erweiterungsfach					1					1		2					
Forstwissenschaften																	
- Diplom	141		83		83	5	70	7	50	13	90	542	220	40,6	1	0,2	22
- Master	6	4										10	6	60,0			2
- Diplom/ Fernstudium												1	1				
- Bachelor	13		14	1	3	3	8	3	5	1	1	52	17	32,7			6
- sonst. Weiterbildung			1									1			1	100,0	
- Promotion	5	9	6	2	3	5	6	4	3	1	4	48	18	37,5	13	27,1	2
Geodäsie																	
- Diplom	47		29		21	1	28	4	32	6	50	218	76	34,9	2	0,9	4
- Diplom/Aufbau/Fernstudium											1	1					
- Promotion	1	4	3	1	4	2	2	3	1			21	9	42,9	7	33,3	
Geographie																	
- Diplom	115	2	150	3	96	13	77	17	55	17	179	724	343	47,4	6	0,8	26
- LA/MS	39		7		4				2			53	39	73,6			
- LA/GY	33		51	1	31		7	1	1		7	132	85	64,4	1	0,8	1
- LA/MS/Erweiterungsfach					1							1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland	7											7	5	71,4	7	100,0	
- Promotion	1	1	2		1	4	2					11	6	54,5	3	27,3	

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Holztechnik u. Holzwirtschaft																	
- Master	4											4					
- Promotion	1											1			1	100,0	
Hydrologie																	
- Diplom	59	1	40	1	22	4	26	4	11	2	10	180	103	57,2	1	0,6	7
- Abschluß im Ausland	2											2	1	50,0	2	100,0	
- Promotion		2					1			1		4	1	25,0	2	50,0	
Kartographie																	
- Diplom	31		22		16	1	12	1	9		43	135	76	56,3			3
- Promotion	2	2	1	1			2	1	1		1	11	6	54,5	4	36,4	
Tropische Waldwirtschaft																	
- Magister/Aufbau	14	7	3	6	7							37	11	29,7	35	94,6	6
Umweltschutz/Raumordnung																	
- Diplom/Aufbau	93	3	43	7	15	1	7	1	8	1	9	188	113	60,1	21	11,2	6
- sonst. Weiterbildung		1										1	1	100,0	1	100,0	
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion				1								1			1	100,0	
Wasserwirtschaft																	
- Diplom	54		42		20	3	23	12	20	7	36	217	94	43,3	19	8,8	6
- Zeugnis/Zusatz								1				1					
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion		2	2	3	1	8	4			1	3	24	13	54,2	2	8,3	
Summe	716	40	536	28	348	55	289	61	203	50	436	2762	1299	47,0	147	5,3	93

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	Summe 1. bis > 11.FS
Abfallwirtschaft u.Altl.													
- Diplom	37	2	37		18	2	13	2	4				115
- Master	2					1	1		1				5
- Bachelor	3				1								4
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	4												4
- Promotion				1		2							3
Astronomie													
- LA/MS/Erweiterungsfach	1								1				2
- LA/GY/Erweiterungsfach	2		1	1	1		1		1			1	8
Forstwissenschaften													
- Diplom	143		83		83	5	70	7	50	13	60	32	546
- Master	6	4											10
- Diplom/ Fernstudium												1	1
- Bachelor	13		14	1	3	3	8	3	5	1	1		52
- sonst. Weiterbildung			1										1
- Promotion	5	9	6	2	3	5	6	4	3	1	1	3	48
Geodäsie													
- Diplom	49		29		21	1	28	4	32	6	23	27	220
- Diplom/Aufbau/Fernstudium												1	1
- Promotion	1	4	3	1	4	2	2	3	1				21
Geographie													
- Diplom	116	3	150	3	96	13	77	17	55	17	72	107	726
- Magister NF	52	3	20	3	11	2	7	4	7	5	10	8	132
- LA/MS	54		11		7		2		4			3	81
- LA/GY	51	1	94	5	69	2	19	6	16	3	10	9	285
- LA/BS									1				1
- LA/MS/Erweiterungsfach					1								1
- Abschluß im Ausland	7												7
- Promotion	1	1	2		1	4	2						11

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	Summe 1. bis > 11.FS
Holztechnik u. Holzwirtschaft													
- Master	4												4
- Promotion	1												1
Hydrologie													
- Diplom	59	1	40	1	22	4	26	4	11	2	10		180
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion		2					1			1			4
Kartographie													
- Diplom	32		22		16	1	12	1	9		7	39	139
- Promotion	2	2	1	1			2	1	1			1	11
Tropische Waldwirtschaft													
- Magister/Aufbau	14	7	3	6	7								37
Umweltschutz/Raumordnung													
- Diplom/Aufbau	93	3	43	7	15	1	7	1	8	1	4	5	188
- sonst. Weiterbildung		1											1
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion				1									1
Wasserwirtschaft													
- Diplom	54		42		20	3	23	12	20	7	17	20	218
- Zeugnis/Zusatz								1					1
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion		2	2	3	1	8	4			1		3	24
Summe	811	45	604	36	400	59	311	70	230	58	215	260	3099

Studentenstatistik zum Studienjahr 2003/04

Übersichten der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04
- ▶ Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

- Bew - Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
- FS - Fachsemester
- HS - Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
- RSZ - Regelstudienzeit
- Beurl - Anzahl der beurlaubten Studenten
- wbl - weiblich
- Ausl - Ausländer

Medizinische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Medizin																		
- Staatsprüfung	618	198	178	20,1	186	20,0	740	210	198	20,0	187	19,9	1001	269	263	20,6	232	20,4
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	35,0	1	35,0	1	1	1	26,0	1	26,0	3	2	2	30,5	2	30,5
- Abschluß im Ausland	4	4	4	21,8	4	21,8	2	2	2	23,0	2	23,0	4	4	4	22,8	4	22,8
- Promotion	12	9	9	28,7	5	28,2	12	12	12	29,4	3	25,0	11	11	11	26,5	2	24,5
Public Health																		
- Magister/Aufbau	4	1	1	40,0			31	22	22	33,0	3	31,7						
Zahnmedizin																		
- Staatsprüfung	123	44	44	20,0	42	19,8	149	46	46	20,4	43	20,3	178	66	63	20,3	58	20,3
- sonst. Weiterbildung													2	2	2	26,5	2	26,5
- Promotion	1	1	1	24,0				1	1	33,0								
Summe	763	258	238	20,6	238	20,3	936	294	282	21,6	239	20,3	1199	354	345	20,9	300	20,5

Medizinische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Medizin																		
- Staatsprüfung	157	6	3	20,7	3	28,7	194	10	6	23,8	4	25,3	173	7	5	23,0	3	24,3
- sonst. Weiterbildung							3	3	3	23,7	3	23,7	1	1	1	28,0	1	28,0
- Abschluß im Ausland													1	1	1	26,0	1	26,0
- Promotion	5	5	5	28,0	1	31,0	10	10	10	26,9	6	27,3	11	11	11	29,0	4	29,8
Public Health																		
- Magister/Aufbau	2	1	1	40,0														
Zahnmedizin																		
- Staatsprüfung	43	1			1	22,0	60	4	1	29,0	3	24,7	48	1	1	20,0		
- Promotion	7	7	7	27,7			11	11	11	26,6			7	7	7	27,0		
Summe	214	20	16	27,3	5	27,8	278	38	31	26,0	16	25,6	241	28	26	26,8	9	27,3

Medizinische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Medizin															
- Staatsprüfung	178	116	65,2	3	1,7	198	143	72,2	7	3,5	263	177	67,3	13	4,9
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland	4	1	25,0	4	100,0	2	1	50,0	2	100,0	4	1	25,0	4	100,0
- Promotion	9	4	44,4	6	66,7	12	6	50,0	4	33,3	11	6	54,5	2	18,2
Public Health															
- Magister/Aufbau	1					22	13	59,1	6	27,3					
Zahnmedizin															
- Staatsprüfung	44	31	70,5	2	4,5	46	38	82,6	5	10,9	63	38	60,3	3	4,8
- sonst. Weiterbildung											2			2	100,0
- Promotion	1					1			1	100,0					
Summe	238	152	63,9	16	6,7	282	202	71,6	26	9,2	345	223	64,6	26	7,5

Medizinische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02					SS 03					SS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Medizin															
- Staatsprüfung	3	2	66,7			6	5	83,3			5	4	80,0	1	20,0
- sonst. Weiterbildung						3	2	66,7	3	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland											1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	5	3	60,0	2	40,0	10	9	90,0	6	60,0	11	7	63,6	7	63,6
Public Health															
- Magister/Aufbau	1														
Zahnmedizin															
- Staatsprüfung						1	1	100,0			1				
- Promotion	7	4	57,1			11	4	36,4			7	3	42,9		
Summe	16	9	56,3	2	12,5	31	21	67,7	9	29,0	26	16	61,5	10	38,5

Medizinische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Medizin									
- Staatsprüfung	1245	1197	96,1	1395	1324	94,9	1601	1524	95,2
- sonst. Weiterbildung	3	2	66,7	3	2	66,7	6	3	50,0
- Abschluß im Ausland	4	4	100,0	2	2	100,0	4	4	100,0
- Promotion	27	22	81,5	43	38	88,4	45	36	80,0
Public Health									
- Magister/Aufbau	30	21	70,0	43	28	65,1	30	19	63,3
Zahnmedizin									
- Staatsprüfung	282	252	89,4	267	252	94,4	295	282	95,6
- sonst. Weiterbildung							2	2	100,0
- Promotion	8	8	100,0	7	6	85,7	9	7	77,8
Summe	1599	1506	94,2	1760	1652	93,9	1992	1877	94,2

Medizinische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Medizin																	
- Staatsprüfung	263	10	229	20	216	41	159	52	177	105	329	1601	997	62,3	60	3,7	137
- sonst. Weiterbildung	2	3									1	6	4	66,7	6	100,0	
- Abschluß im Ausland	4											4	1	25,0	4	100,0	
- Promotion	11	8	9	3	8	2	2				2	45	27	60,0	18	40,0	
Public Health																	
- Magister/Aufbau			18	1	2	2	5				2	30	21	70,0	9	30,0	3
Zahnmedizin																	
- Staatsprüfung	63	1	55	1	37	9	36	6	33	4	50	295	187	63,4	20	6,8	7
- sonst. Weiterbildung	2											2			2	100,0	
- Promotion		4	1	2		1	1					9	3	33,3	2	22,2	
Summe	345	26	312	27	263	55	203	58	210	109	384	1992	1240	62,2	121	6,1	147

Medizinische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	Summe 1. bis > 11.FS
Medizin													
- Staatsprüfung	264	10	229	20	216	41	159	52	177	105	86	243	1602
- sonst. Weiterbildung	2	3									1		6
- Abschluß im Ausland	4												4
- Promotion	11	8	9	3	8	2	2				2		45
Public Health													
- Magister/Aufbau			18	1	2	2	5				2		30
Zahnmedizin													
- Staatsprüfung	63	1	55	1	37	9	36	6	33	4	37	13	295
- sonst. Weiterbildung	2												2
- Promotion		4	1	2		1	1						9
Summe	346	26	312	27	263	55	203	58	210	109	128	256	1993

Studentenstatistik zum Studienjahr 2003/04

Übersichten des Biotechnologischen Zentrums

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04
- ▶ Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

- Bew - Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
- FS - Fachsemester
- HS - Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
- RSZ - Regelstudienzeit
- Beurl - Anzahl der beurlaubten Studenten
- wbl - weiblich
- Ausl - Ausländer

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Molecular Bioengineering - Master							53	18	18	24,8	14	24,8	184	24	24	24,1	17	24,2
Summe							53	18	18	24,8	14	24,8	184	24	24	24,1	17	24,2

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Molecular Bioengineering - Master						18	8	44,4	14	77,8	24	11	45,8	17	70,8
Summe						18	8	44,4	14	77,8	24	11	45,8	17	70,8

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Molecular Bioengineering - Master				18	18	100,0	40	40	100,0
Summe				18	18	100,0	40	40	100,0

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Molecular Bioengineering - Master	24		16									40	18	45,0	29	72,5	
Summe	24		16									40	18	45,0	29	72,5	

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis > 11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	
Molecular Bioengineering - Master	24		16										40
Summe	24		16										40

Studentenstatistik zum Studienjahr 2003/04

Übersichten des Zentrums Internationale Studien

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) - Sommersemester im Vergleich (SS 02 - SS 04)
- ▶ Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich (WS 01/02 - WS 03/04)
- ▶ Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04
- ▶ Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2003/04

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

- Bew - Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
- FS - Fachsemester
- HS - Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
- RSZ - Regelstudienzeit
- Beurl - Anzahl der beurlaubten Studenten
- wbl - weiblich
- Ausl - Ausländer

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01						WS 02						WS 03					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Internationale Beziehungen																		
- Master	4	5	5	23,2			14	3	3	23,7			12	7	7	24,0		
- Bachelor	420	29	29	20,2	26	20,1	527	34	34	19,9	30	19,8	565	36	36	19,9	30	19,7
- Abschluß im Ausland													1	1	1	25,0	1	25,0
Summe	424	34	34	20,7	26	20,1	541	37	37	20,2	30	19,8	578	44	44	20,7	31	19,8

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02						SS 03						SS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Internationale Beziehungen																		
- Master		1	1	24,0									1	1	1	24,0		
Summe		1	1	24,0									1	1	1	24,0		

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01					WS 02					WS 03				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Internationale Beziehungen															
- Master	5	3	60,0			3	3	100,0			7	5	71,4	1	14,3
- Bachelor	29	16	55,2	3	10,3	34	21	61,8	5	14,7	36	19	52,8	3	8,3
- Abschluß im Ausland											1	1	100,0	1	100,0
Summe	34	19	55,9	3	8,8	37	24	64,9	5	13,5	44	25	56,8	5	11,4

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 02					SS 03					SS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Internationale Beziehungen															
- Master	1	1	100,0								1				
Summe	1	1	100,0								1				

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 01			WS 02			WS 03		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Internationale Beziehungen									
- Master	5	5	100,0	10	10	100,0	20	18	90,0
- Bachelor	99	99	100,0	107	107	100,0	104	100	96,2
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
Summe	104	104	100,0	117	117	100,0	125	119	95,2

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Internationale Beziehungen																	
- Master	7		11	1	1							20	16	80,0	1	5,0	1
- Bachelor	36	1	32	22	4	5	3	1				104	57	54,8	14	13,5	30
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
Summe	44	1	43	23	5	5	3	1				125	74	59,2	16	12,8	31

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2003/04

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	> 11. FS	Summe 1. bis > 11.FS
Internationale Beziehungen													
- Master	7		11	1	1								20
- Bachelor	36	1	32	22	4	5	3	1					104
- Abschluß im Ausland	1												1
Summe	44	1	43	23	5	5	3	1					125

Prüfungsstatistik zum Studienjahr 2003/04

Übersichten nach Fakultäten und TU-gesamt

Gliederung

Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2001/02 - Überblick -

Hochschulprüfungen der letzten drei Studienjahre
nach Fakultäten und Studiengängen

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/04 nach Fakultäten

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/04 nach Fächergruppen
der Studenten- und Prüfungsstatistik

< Hochschulzwischenprüfungen

< Hochschulabschlussprüfungen

< Promotionen

Durchschnittliche Fachstudiendauer in Fachsemestern bis zur
erfolgreich abgelegten Prüfung

< Hochschulzwischenprüfungen

< Hochschulabschlussprüfungen

< Mittlere Studiendauer im grundständigen Präsenzstudium nach
Fakultäten und Fachrichtungen bei Hochschulabschlussprüfungen

< Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen

Notenverteilung in Prüfungen

< Hochschulzwischenprüfungen

< Hochschulabschlussprüfungen

< Prädikate bestandener Promotionen

Erläuterungen siehe Rückseite

Fußnoten und Bemerkungen in den Übersichten

- 1 entfällt
- 2 in die angegebene Regelstudienzeit für den Studiengang Psychologie ist das Praktikum eingeschlossen
- 3 auslaufendes Fernstudium
- 4 entfällt
- 5 das Studium wurde an der Hochschule für Verkehrswesen begonnen und an der Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List" weitergeführt als auslaufender Studiengang
- 6 entfällt
- 7 entfällt
- 8 entfällt
- 9 entfällt
- 10 verwaltungsseitige Betreuung der Studenten in den Magisternebenfächern durch das Gemeinsame Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät und der Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften
- 11 auslaufender Studiengang
- 12 keine Angaben zu Einzelnoten
- 13 im Rahmen des Lehramtsstudiums abgelegte Prüfung im Erziehungswissenschaftlichen Bereich
- 14 entfällt
- 15 von den insgesamt abgelegten Ersten Juristischen Staatsprüfungen im Studiengang Rechtswissenschaft wurden 38 (Studienjahr 2001/02), 24 (Studienjahr 2002/03) und 22 (Studienjahr 2003/04) im Freiversuch bzw. zur Notenverbesserung stattgefunden und nicht bestandene Prüfungen nicht berücksichtigt
- 16 entfällt
- 17 entfällt
- 18 entfällt
- 19 entfällt
- 20 keine Semesterangaben
- 21 auf Grund der bestandenen Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen wurde bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen zusätzlich der akademische Grad Diplom-Berufspädagoge verliehen (ohne Benotung)
- 22 entfällt
- 23 entfällt
- 24 entfällt
- 25 entfällt
- 26 entfällt
- 27 entfällt
- 28 entfällt
- 29 keine Angaben zu Hochschulse mestern
- 30 für einzelne Prüfungen keine Angaben zu Noten
- 31 keine Angaben zur Notenverteilung
- 32 entfällt
- 33 ohne auslaufende Studiengänge sowie einzelne binationale oder postgraduale Abschlüsse
- 34 keine Angaben zu Noten
- 35 entfällt
- 36 entfällt
- 37 entfällt
- 38 entfällt
- 39 entfällt
- 40 gemäß Promotionsordnung der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften werden den Prädikaten folgende Noten zugeordnet:
summa cum laude (1), magna cum laude (2), cum laude (3), rite (4); in den übrigen Fakultäten dagegen lautet die Zuordnung summa cum laude (0), magna cum laude (1), cum laude (2), rite (3)
- 41 entfällt
- 42 die bei binationalen Hochschulabschlussprüfungen ausgewiesene durchschnittliche Studiendauer entspricht den Studienzeiten an der TU Dresden; Angaben zur Gesamtstudiendauer sind nicht möglich
- 43 die für die Masterprüfung für einzelne Studenten ausgewiesene Studienzeit schließt Zeiten bis zur Bachelorprüfung ein; die ausgewiesene Regelstudienzeit von 9 Semestern setzt sich aus 6 Semestern im Bachelorstudiengang und 3 Semestern im Masterstudiengang zusammen
- 44 für die in den Studienjahren 2001/02 und 2002/03 abgelegten Zwischenprüfungen im Lehramt Geographie lag keine Meldung vor
- 45 für Hochschulzwischen- und -abschlussprüfungen im Studiengang Medizin wurde im Studienjahr 2003/04 keine Meldung abgegeben

Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2001/02 - Überblick -

Stand: April 2005

	Studienjahr 2001/02		Studienjahr 2002/03		Studienjahr 2003/04	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Hochschulabschlussprüfungen						
Prüfungen insgesamt	2928		3253		3009	
davon weiblich	1496	51,1	1755	54,0	1649	54,8
Ausländer	128	4,4	111	3,4	149	5,0
bestandene Prüfungen insgesamt	2784	95,1	3164	97,3	2921	97,1
davon weiblich	1408	50,6	1691	53,4	1591	54,5
Ausländer	124	4,5	110	3,5	143	4,9
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	78	2,7	54	1,7	34	1,1
davon weiblich	48	61,5	42	77,8	23	67,6
Ausländer	3	3,8	0		1	2,9
endgültig nicht bestandene Prüfungen insgesamt	66	2,3	35	1,1	54	1,8
davon weiblich	40	60,6	22	62,9	35	64,8
Ausländer	1	1,5	1	2,9	5	9,3
Hochschulzwischenprüfungen						
Prüfungen insgesamt	4132		4443		5326	
davon weiblich	2199	53,2	2390	53,8	3054	57,3
Ausländer	95	2,3	126	2,8	179	3,4
bestandene Prüfungen insgesamt	3578	86,6	3856	86,8	4568	85,8
davon weiblich	1927	53,9	2117	54,9	2665	58,3
Ausländer	71	2,0	93	2,4	145	3,2
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	195	4,7	244	5,5	343	6,4
davon weiblich	134	68,7	165	67,6	239	69,7
Ausländer	3	1,5	10	4,1	10	2,9
endgültig nicht bestandene Prüfungen insgesamt	359	8,7	343	7,7	415	7,8
davon weiblich	138	38,4	108	31,5	150	36,1
Ausländer	21	5,8	23	6,7	24	5,8
Promotionen						
Prüfungen insgesamt	424		349		404	
davon weiblich	145	34,2	130	37,2	135	33,4
Ausländer	30	7,1	38	10,9	62	15,3
bestandene Prüfungen insgesamt	424	100,0	349	100,0	404	100,0
davon weiblich	145	34,2	130	37,2	135	33,4
Ausländer	30	7,1	38	10,9	62	15,3
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	0		0		0	

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002						Studienjahr 2002/2003						Studienjahr 2003/2004								
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Mathematik																					
Diplom/Präsenzstudium	17	2,4	4,5	5,7	22,1		2	29	2,2	4,6	5,1	21,7			11	2,2	5,8	8,5	24,0		
LA MS								2	3,5	5,5	7,5	22,5			4	3,3	4,3	4,8	21,0		1
LA GY	13	3,0	4,4	4,9	21,8			17	2,4	4,1	4,5	20,7	2		24	2,8	4,9	6,4	22,5		
LA BS	1	3,0	4,0	5,0	21,0								1		5	2,4	4,0	5,2	21,6		
Technomathematik																					
Diplom/Präsenzstudium	5	2,4	4,8	5,4	21,6			13	2,2	4,6	5,4	22,4			10	2,3	4,6	6,0	22,1		
Wirtschaftsmathematik																					
Diplom/Präsenzstudium	16	2,1	4,9	5,1	21,3			33	2,6	4,6	5,2	22,0			19	2,8	5,3	6,3	22,4		
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Mathematik																					
Diplom/Präsenzstudium	15	1,7	12,3	13,7	27,0			14	1,4	12,8	16,1	27,1			11	1,4	12,8	15,4	26,5		
LA GS	5	2,2	8,8	9,4	22,6			7	2,4	8,4	9,7	24,9			9	2,6	8,0	8,8	23,4		
LA MS	1	1,0	9,0	9,0	27,0			2	2,5	9,5	18,5	30,5									
LA GY	6	2,5	11,7	13,7	25,3			10	2,0	11,1	12,0	24,5			5	2,1	11,6	13,8	26,2		(30)
LA BS	2		10,0	10,0	26,5		(30)	4		10,8	10,8	26,3		(34)	2		12,0	13,0	28,0		(34)
Technomathematik																					
Diplom/Präsenzstudium	2	1,5	9,5	10,5	24,5			1	1,0	12,0	12,0	26,0			3	1,3	11,7	12,0	25,0		
Wirtschaftsmathematik																					
Diplom/Präsenzstudium	6	2,2	11,8	12,7	24,8			11	1,6	12,0	13,3	25,5			10	1,8	12,1	13,1	25,0		
3. Promotionen																					
Mathematik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	4	1,8	7,8	15,3	33,0			3	1,3	8,0	21,7	29,7			3	1,3	7,3	11,7	30,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,5			31,5		(20)														

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Physik																					
Diplom/Präsenzstudium	49	2,1	4,4	4,7	22,0			64	2,0	4,5	4,8	22,1			100	2,3	4,6	4,8	21,8		
LA GY	1	3,0	5,0	5,0	22,0			1	2,0	4,0	5,0	22,0			5	2,4	4,2	4,2	21,2		
LA BS	2	2,5	5,0	7,5	30,5																
2. Hochschulabschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Physik																					
Diplom/Präsenzstudium	23	1,5	11,4	12,3	25,3			32	1,4	11,3	12,5	25,6			24	1,4	11,0	12,4	25,7		
LA MS	1		9,0	9,0	27,0		(34)	1		10,0	10,0	25,0		(34)							
LA GY	1	2,0	14,0	17,0	27,0			3	3,2	11,7	13,3	25,7		(30)							
LA BS															2		11,5	13,0	30,5		(34)
3. Promotionen																					
Physik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	26	1,1	8,0	18,4	31,1			17	1,1	8,6	15,4	30,7			28	1,4	9,1	14,9	30,5		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	9	1,1			30,7		(20)	15	1,5			34,0		(20)	7	1,3			30,7		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Chemie																					
Diplom/Präsenzstudium	44	1,9	4,2	5,1	21,6			54	2,1	4,1	4,4	21,3			57	2,1	4,2	4,5	21,6		
LA MS	1	3,0	5,0	11,0	24,0			1	3,0	4,0	4,0	20,0									
LA GY	4	2,8	6,8	8,8	24,0			7	2,0	4,0	5,0	21,0									
LA BS	2	2,5	5,0	5,0	25,5			2	3,0	4,0	5,0	23,0									
Lebensmittelchemie																					
Diplom/Erste Staatsprüfung	31	2,5	4,1	4,3	21,0			33	2,4	4,3	4,8	21,5			22	2,3	4,2	4,4	21,6		
2. Hochschulabschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Chemie																					
Diplom/Präsenzstudium	22	1,5	9,4	10,3	25,5			16	1,8	10,4	11,4	24,5			19	1,5	10,1	11,0	24,1		
binationaler Abschluss								1	1,0	1,0	2,0	24,0	(42)		5	1,4	9,6	3,4	23,4	(42)	
LA GY	2	2,0	10,0	11,0	23,5			2		12,5	13,0	24,5	(34)		1	1,5	12,0	15,0	26,0		
LA BS	1		11,0	11,0	27,0		(34)	4		11,3	15,3	26,0	(34)								
Lebensmittelchemie																					
Diplom/Erste Staatsprüfung	18	1,7	10,2	10,4	23,8			21	1,4	10,1	10,5	24,4			25	1,7	10,6	11,2	24,2		
3. Promotionen																					
Chemie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	14	1,4	8,1	15,4	31,4			16	1,3	8,3	14,9	30,6			13	1,3	8,1	10,5	31,3		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	14	1,4			32,6		(20)	7	1,3			33,7	(20)		14	1,3			34,3	(20)	
Lebensmittelchemie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0			31,0	(20)	

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Psychologie																					
Diplom/Präsenzstudium	117	1,9	4,3	5,2	22,7			77	2,3	4,3	5,4	22,9	1		69	2,2	4,2	5,5	23,4		
Magister NF	40	2,4	4,2	5,8	22,5			16	2,6	4,3	5,6	22,8			29	2,4	4,0	5,9	23,5		
2. Hochschulabschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Psychologie																					
Diplom/Präsenzstudium	90	1,7	11,4	13,1	27,6		(2)	95	1,6	11,7	13,6	27,8	1	(2)	99	1,6	11,3	13,4	27,7		(2)
3. Promotionen																					
Psychologie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,0	10,5	22,5	31,0			2	2,0	4,0	21,0	31,0			1	1,0	7,0	19,0	29,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	7	1,6			34,4		(20)	4	2,0			35,5	(20)		6	1,3			33,7		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Biologie																					
Diplom/Präsenzstudium	41	2,2	4,4	5,2	21,4			39	2,6	4,3	4,9	21,6			54	2,4	4,5	5,1	22,2	1	
Molekulare Biotechnologie																					
Bachelor/Präsenzstudium	31		3,1	3,5	21,7		(34)	23		3,8	4,2	22,2	1	(34)	17		3,2	5,6	23,1	1	(34)
2. Hochschulabschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Biologie																					
Diplom/Präsenzstudium	32	1,5	10,9	11,9	25,4			37	1,5	11,1	11,8	24,8			33	1,5	11,4	12,3	25,6		
Molekulare Biotechnologie																					
Bachelor/Präsenzstudium								10	2,1	6,0	6,1	23,0			24	2,2	6,7	7,2	23,7		
3. Promotionen																					
Biologie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	1,0	7,3	16,0	29,3			6	1,2	7,5	15,8	35,3			7	1,3	7,9	16,4	31,3		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	3,0			34,0		(20)	5	1,4			30,0	(20)		6	1,2			29,5		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002						Studienjahr 2002/2003						Studienjahr 2003/2004								
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Alte Geschichte																					
Magister HF	5	2,5	4,6	5,8	22,8			1	1,2	4,0	11,0	26,0			9	2,2	4,8	6,6	24,0		
Magister NF	10	2,4	4,0	4,9	23,1			5	2,6	4,4	6,6	23,8			10	2,3	4,1	5,3	23,4		
Ethik																					
LA GY	17	2,3	4,8	6,2	22,3			3	2,7	5,3	6,7	23,0									
LA BS	4	1,9	4,5	7,3	22,5																
Ethik/Philosophie																					
LA GS															7	2,9	4,6	5,4	21,3		
LA MS															4	3,0	3,8	8,0	24,5		
LA GY								6	2,4	4,3	5,5	21,2			42	1,9	4,2	5,4	22,0		
LA BS								2	2,2	5,0	8,0	23,0			31	1,9	3,8	5,3	23,9		
LA BS/ErwP															1	1,8	2,0	9,0	24,0		
Evangelische Religion																					
LA GS								4	2,0	4,3	4,8	29,3			7	2,4	4,6	5,6	23,1		
LA MS	1	1,0	5,0	6,0	22,0									2	4,0	5,0	5,5	23,5			
LA GY	5	2,7	4,4	6,2	22,6			6	2,4	4,5	6,2	22,8			20	2,3	4,5	5,0	23,9		
LA BS														2	2,7	3,0	8,0	23,0			
Evangelische Theologie																					
Magister HF	2	2,4	4,0	8,5	22,5									3	1,9	3,7	8,0	23,3			
Magister NF	2	3,4	5,5	6,5	22,5			2	3,1	4,5	5,5	22,0			3	2,8	4,0	4,3	25,0		
Gemeinschaftskunde																					
LA MS	2	3,3	4,5	5,0	23,5			1	2,1	5,0	8,0	24,0			2	2,7	4,0	5,0	26,0		
LA GY	8	2,5	4,5	6,0	22,8			16	2,3	4,7	5,6	21,8			17	2,4	5,1	5,8	22,1		
LA GY/ErwP	1	2,8	8,0	8,0	23,0									1	2,8	3,0	5,0	26,0			
Geschichte																					
LA MS	2	2,5	4,5	4,5	22,0			7	2,0	4,0	8,0	23,9			11	2,2	3,9	5,0	22,7		
LA GY	47	2,0	4,5	5,2	21,9			78	2,0	4,4	5,8	22,5			83	1,8	4,5	5,9	22,3		
LA BS								5	2,6	5,0	5,6	22,8			6	2,1	4,8	6,8	25,3		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Katholische Religion																					
LA GS															4	1,5	4,0	6,8	24,8		
LA MS															2	2,6	6,5	10,0	24,0		
LA GY	5	1,8	3,8	5,8	22,2			2	2,5	5,0	5,0	21,5			1	2,3	5,0	5,0	22,0		
LA BS	2	2,9	5,0	5,5	21,0																
Katholische Theologie																					
Magister HF	1	1,9	3,0	4,0	22,0			4	1,8	4,8	5,5	23,5			2	1,7	4,5	4,5	22,5		
Magister NF	4	1,9	3,5	12,3	26,3			1	1,5	5,0	11,0	38,0			3	2,1	4,7	6,3	22,7		
Kommunikationswissenschaft																					
Magister HF	45	2,1	4,3	5,4	22,5			47	2,1	4,5	6,1	23,3			54	2,4	4,3	5,7	23,4		
Magister NF	20	2,6	4,0	5,3	22,1			13	2,4	4,3	6,0	23,2			12	1,9	4,0	6,0	23,4		
Kunsterziehung																					
LA GS	1	1,3	3,0	4,0	22,0			3	2,1	5,3	7,0	22,7			21	2,0	4,7	6,5	23,4		
LA MS	3	2,4	4,7	9,7	25,0			6	2,3	3,8	6,2	25,7			8	2,2	3,9	4,8	21,6		
LA GY	42	1,7	4,1	5,8	22,6			43	2,1	4,1	5,8	22,0			67	1,9	4,0	4,7	21,7		
Kunstgeschichte																					
Magister HF	27	2,2	4,3	5,9	23,1			26	2,4	4,5	5,2	22,5			39	1,9	4,4	7,1	24,3		
Magister NF	37	2,6	4,3	6,2	22,6			28	2,5	4,1	5,8	23,3			37	2,7	4,8	6,8	24,5		
Mittelalterliche Geschichte																					
Magister HF	9	2,0	4,6	6,1	22,7			10	1,9	4,3	6,2	24,6			12	1,9	4,8	7,3	26,7		
Magister NF	16	1,9	4,4	5,5	23,1			8	1,3	3,8	6,3	24,0			13	1,6	4,8	6,8	23,0		
Musik																					
LA MS															1	1,6	4,0	4,0	24,0		
Musikwissenschaft																					
Magister HF	8	1,8	5,0	9,3	26,3			7	1,8	4,1	6,1	22,9			10	1,8	4,7	6,2	23,0		
Magister NF	14	2,2	4,4	7,1	25,3			5	2,0	4,4	4,8	21,8			14	2,1	4,6	6,9	22,9		
Neuere und Neueste Geschichte																					
Magister HF	13	2,0	4,3	6,3	23,0			46	1,9	4,5	6,4	23,3			41	2,0	4,4	6,1	23,6		
Magister NF	42	2,1	4,1	5,4	22,3			27	1,8	4,1	6,0	23,2			45	2,0	3,8	5,4	22,7		

Philosophische Fakultät														Stand: April 2005 / Seite 8								
Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Philosophie																						
Magister HF	14	1,8	4,7	6,1	23,4			27	2,1	4,2	6,1	22,7			23	1,7	4,4	5,9	23,0			
Magister NF	31	2,3	4,6	6,1	22,0			31	2,3	4,3	6,6	24,5			26	2,1	4,5	6,0	23,7			
Politikwissenschaft																						
Magister HF	57	2,4	4,2	5,6	22,6			51	2,5	4,4	5,9	23,0			71	2,2	4,4	6,0	23,4			
Magister NF	36	2,4	4,1	5,6	22,1			25	2,3	4,2	6,3	22,9			38	2,5	4,1	5,4	23,3			
Sächsische Landesgeschichte																						
Magister NF	15	1,8	4,4	6,9	23,3			17	2,1	4,5	6,6	25,1			4	1,8	6,3	8,3	24,0			
Soziologie																						
Diplom/Präsenzstudium	60	2,4	4,8	6,1	22,7			45	2,4	4,8	6,3	23,3			42	2,3	4,9	5,7	23,0			
Magister HF	22	2,6	4,3	5,5	21,5			23	2,3	4,5	6,2	22,6			19	2,4	4,7	7,2	23,7			
Magister NF	53	2,5	4,2	5,4	22,3			39	2,5	4,2	5,7	23,0			51	2,6	4,6	6,6	23,3			
Technikgeschichte																						
Magister NF	5	1,6	4,2	6,6	23,4			7	2,1	4,3	7,0	24,0			4	1,5	3,3	5,8	23,8			
Wirtschafts- und Sozialgeschichte																						
Magister NF	36	2,2	4,4	6,3	22,6			25	2,0	4,3	6,9	23,2			35	2,0	4,2	6,4	23,4			
Wirtschafts- und Sozialkunde																						
LA BS	15	2,4	4,7	7,9	26,5			6	3,0	4,5	5,3	25,5			17	3,0	4,5	6,6	25,9			
2. Hochschulabschlussprüfungen																						
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																						
Alte Geschichte																						
Magister HF	1	2,5	13,0	19,0	29,0			3	1,9	13,0	15,7	28,7			1	1,7	14,0	15,0	25,0			
Ethik																						
LA GY	8		11,0	13,9	25,9		(34)	9	2,0	12,3	14,6	25,8		(30)	8	2,1	11,3	13,9	27,0		(30)	
LA BS	4		11,3	12,3	26,3		(34)	5		11,4	13,0	25,4		(34)	5		11,0	12,2	25,0		(34)	
Evangelische Religion																						
LA GS	3	2,3	8,7	10,7	23,3			8	2,0	7,9	10,4	24,8			9	2,5	8,9	9,7	24,6			
LA MS	1	2,0	10,0	10,0	33,0																	
LA GY	4	2,3	12,0	15,0	26,8			4		11,0	12,8	24,8		(34)	4	2,0	11,3	12,8	26,3			
LA BS								1		14,0	14,0	31,0		(34)								

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Evangelische Theologie Magister HF								1	1,5	12,0	13,0	42,0										
Gemeinschaftskunde LA MS	2	3,0	12,0	15,5	27,5			4		11,5	16,0	27,8		(34)								
LA GY	6	2,3	11,5	13,0	26,2			6		11,3	13,7	25,5		(34)	6	2,2	12,2	18,2	28,0		(30)	
Geschichte LA MS	3	2,3	12,0	13,3	28,3			6	2,3	12,3	13,5	25,8		(30)	3	2,0	10,0	13,3	25,0			
LA GY	28	2,2	12,5	14,3	26,1			29	2,0	12,4	13,9	25,8		(30)	36	2,1	12,6	14,7	25,9		(30)	
Katholische Religion LA GS	1	2,0	7,0	8,0	22,0			1	1,3	10,0	10,0	23,0			2	2,3	8,5	9,0	23,5			
LA MS															1		11,0	13,0	26,0		(34)	
LA GY	1	3,0	15,0	16,0	26,0			5		11,8	12,4	24,8		(34)	2	2,6	12,5	12,5	25,0		(30)	
Katholische Theologie Magister HF	1	1,3	10,0	11,0	25,0			2	2,1	14,5	18,0	31,5			1	1,5	13,0	17,0	27,0			
Kommunikationswissenschaft Magister HF	31	2,2	12,3	14,8	27,0			34	2,1	12,7	15,6	27,8			21	2,0	12,7	14,4	27,5	4		
Kultur und Management Master								2	1,8	5,0	8,5	26,5			16	1,9	6,0	9,9	28,2			
Kunsterziehung LA GS	4	2,3	9,5	10,5	24,8			20	2,3	8,9	10,3	24,9			16	2,4	8,6	10,0	23,7			
LA MS	4		12,3	13,3	25,5		(34)	3	2,3	17,3	21,0	29,0		(30)	2		11,0	14,0	26,0		(34)	
LA GY	26	1,5	13,0	14,5	26,2			27	1,6	11,9	14,3	26,4		(30)	27	2,1	12,3	13,9	25,8		(30)	
Kunstgeschichte Magister HF	13	1,6	12,0	14,5	28,1			11	1,7	13,1	15,6	28,1			14	1,5	12,5	16,4	28,4			
Mittelalterliche Geschichte Magister HF	10	1,5	11,3	15,1	27,0			7	1,3	12,1	15,6	28,6			5	1,7	13,4	16,0	28,4			
Musik LA GS								2	1,9	10,0	12,5	24,5			3	2,1	8,0	8,0	22,7			
LA GY															8	2,3	11,3	14,0	26,0			

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Musikwissenschaft Magister HF	3	1,6	13,0	17,0	27,3	1		3	1,7	13,0	14,0	26,0			4	1,5	14,5	18,0	30,8			
Neuere und Neueste Geschichte Magister HF	28	1,6	11,4	13,9	26,3			23	1,8	12,4	14,7	26,2			25	1,8	12,6	14,3	27,6			
Philosophie Magister HF	3	1,5	14,7	16,3	29,0			3	2,2	12,7	14,7	26,3			2	1,2	12,5	18,0	33,0			
Politikwissenschaft Magister HF	13	1,7	11,6	13,9	28,6			16	2,0	12,2	14,4	27,3			17	1,9	12,5	14,4	27,0			
Soziologie Diplom/Präsenzstudium binationaler Abschluss Magister HF	32	2,1	12,3	14,0	26,2			38	2,1	12,8	14,7	26,9			34	2,0	12,4	13,7	25,6			
								1	1,7	7,0	7,0	29,0	(42)									
	10	2,3	12,6	16,1	27,5			10	2,3	13,3	14,2	26,0			13	2,1	13,3	15,7	26,8			
Technikgeschichte Magister HF	1	3,1	16,0	29,0	34,0																	
Wirtschafts- und Sozialkunde LA BS	9		10,3	11,4	27,4		(34)	20		10,4	14,0	29,5		(34)	19		10,2	11,5	25,8		(34)	
2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen																						
Ethik LA MS/ErwP/BBW LA GY/ErwP LA GY/ErwP/BBW LA BS/ErwP/BBW								11	2,4	4,5	10,0	43,3			17	2,4	4,4	11,2	44,3			
								1		9,0	14,0	27,0	(34)		1	1,5	11,0	17,0	27,0			
								9	2,1	6,6	14,6	40,7			19	2,1	6,8	14,4	39,1			
															4	2,1	6,8	18,8	37,8			
Ethik/Philosophie LA MS/ErwP/BBW LA GY/ErwP LA BS/ErwP															1	2,5	5,0	16,0	39,0			
															2	3,8	3,5	14,5	43,0			
															1	3,0	6,0	14,0	26,0			

Philosophische Fakultät														Stand: April 2005 / Seite 11								
Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Gemeinschaftskunde																						
LA MS/ErwP/BBW															12	2,8	4,0	9,2	40,4			
LA GY/ErwP								1	3,0	5,0	6,0	42,0										
LA GY/ErwP/BBW								19	2,9	6,9	16,4	39,3			1	4,0	7,0	15,0	42,0			
LA BS/ErwP/BBW								8	2,9	7,1	14,9	34,8										
Kunsterziehung																						
LA GY/ErwP	2	1,0	4,5	15,5	37,0																	
3. Promotionen																						
Alte Geschichte																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	5,0	27,0	37,0																	
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			31,0	(20)	1	1,0			28,0	(20)			
Geschichte																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium															1	1,0	6,0	6,0	30,0			
Katholische Theologie																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium															1	1,0	12,0	22,0	29,0			
Kunsterziehung																						
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	2,0			31,0	(20)									
Kunstgeschichte																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,0	7,0	21,0	33,5										1	1,0	8,0	21,0	32,0			
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0			35,0	(20)		
Mittelalterliche Geschichte																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	10,0	22,0	31,0										3	1,0	8,0	21,7	30,7			
Musikwissenschaft																						
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2,0			33,0	(20)		1	1,0			62,0	(20)									
Neuere und Neueste Geschichte																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium															3	1,0	8,3	22,0	31,3			
außerhalb eines Graduiertenstudiums															2	1,0			33,5	(20)		
Philosophie																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1,0	9,0	23,0	34,0			2	1,0	8,5	20,0	29,5			
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	2,0			46,0	(20)	1	1,0			39,0	(20)			

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Politikwissenschaft																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1,0	5,0	18,0	29,0									
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			36,0		(20)							
Sächsische Landesgeschichte																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium															2	1,0	14,5	26,5	34,5		
Technikgeschichte																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	2,0			50,0		(20)	1	1,0			34,0		(20)
Wirtschafts- und Sozialgeschichte																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1,0	8,0	16,0	66,0									
außerhalb eines Graduiertenstudiums								2	1,0			32,0		(20)							

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002						Studienjahr 2002/2003						Studienjahr 2003/2004								
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Allgemeine u. vergleichende Sprachwissenschaft																					
Magister HF	6	1,8	4,2	9,5	23,7			7	1,2	4,4	5,1	22,7			4	1,8	4,3	4,5	23,3		
Magister NF	4	1,7	4,3	9,3	26,5			4	2,0	4,8	7,8	24,5									
Amerikanistik:Kultur- und Literaturwissenschaft																					
Magister NF	18	2,4	4,3	6,8	22,6			6	2,6	4,7	8,3	22,5			6	2,4	4,8	6,3	23,0		
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch.																					
Magister HF	24	2,2	4,1	4,7	21,8			19	2,3	4,4	6,1	22,6			21	2,1	4,7	6,0	22,2		
Angewandte Linguistik																					
Magister HF	6	2,2	4,3	6,0	21,8			21	1,8	4,1	6,2	22,4			30	2,4	4,3	6,4	22,4		
Magister NF	11	2,7	4,2	5,1	21,6			7	2,6	3,6	4,9	22,6			11	2,3	3,8	6,7	22,7		
Anglistik:Kultur- und Literaturwissenschaft																					
Magister NF	12	2,5	4,7	5,9	23,3			6	2,3	4,3	7,2	23,7			1	2,3	5,0	8,0	22,0		
Anglistik:Kultur-, Literatur- u.Sprachwissenschaft																					
Magister HF	18	1,9	4,2	6,1	22,1			26	2,0	4,7	6,2	22,0			20	1,8	4,3	5,0	22,9		
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik																					
Magister HF	4	2,6	4,3	7,0	25,0			4	2,0	4,8	9,8	25,0			9	2,3	4,7	7,3	23,8		
Magister NF	5	3,2	4,2	7,4	23,2			2	2,3	4,5	6,0	23,5			2	2,2	4,0	5,5	21,0		
Deutsch																					
LA GS	1	2,8	5,0	10,0	23,0										33	2,7	5,2	6,3	22,7		
LA MS								1	3,8	7,0	9,0	24,0			5	2,8	4,8	8,0	23,8		
LA GY	32	3,2	5,0	6,0	21,6	3		30	2,7	5,1	6,4	22,1			52	2,8	5,4	6,4	22,4		
LA BS	1	3,1	4,0	4,0	20,0			3	3,7	5,7	5,7	22,7			3	2,8	5,7	5,7	22,3		
Englisch																					
LA GS															4	2,2	4,5	5,5	22,0		
LA MS	1	3,3	4,0	4,0	23,0			2	3,0	6,0	7,5	23,0			1	3,0	9,0	11,0	23,0		
LA GY	47	2,4	4,4	5,7	21,7			48	2,2	4,3	5,7	21,8			46	2,3	4,4	5,8	22,3		
LA BS								2	2,2	5,0	5,0	21,5			1	4,0	8,0	10,0	25,0		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Französisch																					
LA MS															1	3,7	4,0	4,0	21,0		
LA GY	16	1,9	4,1	5,8	21,3			19	1,9	4,3	5,4	22,0			29	2,1	4,4	6,0	21,7		
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache																					
Magister HF	8	2,3	4,8	7,3	23,8			45	2,2	4,4	6,2	23,4			53	2,1	4,5	6,2	23,2		
Magister NF	9	2,6	4,4	5,8	22,2			9	1,9	4,9	9,1	24,3			21	2,2	4,4	7,3	23,0		
Germanistik/Literaturwissenschaft																					
Magister HF	19	2,8	4,6	6,1	22,5			12	3,0	5,2	5,5	22,7			42	2,9	5,0	6,2	22,8		
Magister NF	11	3,5	4,9	5,5	22,1			5	3,0	5,0	6,2	23,6			11	2,7	4,5	4,9	23,0		
Germanistik/Sprachwissenschaft																					
Magister HF	3	3,2	6,0	6,7	22,7			2	2,5	4,5	6,5	22,0			9	2,9	4,6	5,8	22,4		
Magister NF	7	3,0	4,7	7,4	22,4			4	2,6	5,3	6,3	24,0			10	3,0	4,7	6,6	22,6		
Gräzistik																					
Magister HF															1	1,5	5,0	10,0	25,0		
Italienisch																					
LA GY	1	2,7	5,0	6,0	21,0										2	1,7	4,5	6,0	22,0		
LA GY/ErwP															1	2,7	9,0	11,0	24,0		
Latein																					
LA GY	5	2,9	5,2	5,6	23,0			6	3,0	4,5	6,2	22,3			5	2,7	5,0	6,4	22,6		
Latinistik																					
Magister HF															2	2,1	4,0	8,0	28,5		
Romanistik/Literaturwissenschaft																					
Magister HF	2	1,4	4,5	8,0	21,5			10	1,9	4,2	6,5	23,1			10	2,0	4,8	5,9	22,8		
Magister NF	7	1,4	3,9	6,4	23,3			6	1,8	4,5	6,2	25,0			21	1,9	4,0	5,6	21,9		
Romanistik/Sprachwissenschaft																					
Magister HF	2	1,8	4,5	5,0	23,0			7	1,8	4,4	6,3	22,7			19	2,1	4,6	6,3	22,8		
Magister NF	12	1,9	4,2	6,8	23,8			8	1,7	4,3	9,0	23,8			31	2,1	4,3	6,2	23,4		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Russisch																					
LA MS	1	3,1	6,0	8,0	23,0																
LA GY	2	1,8	4,5	5,0	20,5			4	2,1	4,5	7,3	25,5		2	2,6	4,0	4,0	22,5			
LA GY/ErwP								1	2,7	4,0	7,0	27,0									
Slavistik																					
Magister HF	7	2,2	4,3	8,6	26,4			6	2,5	3,8	4,8	22,8		12	2,2	3,7	5,3	24,9			
Magister NF	12	1,8	4,1	5,7	22,9			15	2,2	3,7	6,0	23,9		19	2,3	4,2	6,2	24,4			
Slavistik/Sprachwissenschaft																					
Magister NF	2	3,0	4,0	5,5	24,0																
Spanisch																					
LA GY	9	1,8	4,2	6,3	21,3			7	2,3	4,3	5,6	22,0		14	2,2	4,7	5,6	22,0			
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Allgemeine u. vergleichende Sprachwissenschaft																					
Magister HF	1	1,0	9,0	11,0	23,0			1	1,6	13,0	16,0	29,0									
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch.																					
Magister HF	16	2,0	11,6	14,4	26,5	1		8	1,5	11,3	13,4	25,9		12	1,8	11,6	13,3	26,8			
Angewandte Linguistik																					
Magister HF								1	2,3	11,0	12,0	25,0		6	2,2	11,7	13,5	25,3			
Anglistik:Kultur-, Literatur- u.Sprachwissenschaft																					
Magister HF	3	1,7	13,0	15,7	26,0			9	1,8	12,7	15,3	26,7		7	2,1	13,9	16,1	27,1			
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik																					
Magister HF	5	2,0	11,6	15,4	26,2			11	1,9	12,2	14,4	26,7		7	2,2	12,7	16,3	26,6			
Deutsch																					
LA GS	7	2,7	9,6	11,1	25,6			19	2,3	8,5	9,9	23,8		10	2,5	9,5	10,8	24,2			
LA MS	3		13,0	14,7	26,0		(34)	5	2,6	15,6	18,8	28,4	(30)	3	2,0	12,0	12,7	25,0			
LA GY	35	2,1	12,1	13,8	26,1			37	2,2	12,5	14,5	25,8	(30)	37	2,2	12,6	14,2	25,8		(30)	
LA BS	1		11,0	12,0	25,0		(34)	2		10,5	11,5	27,0	(34)								

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Englisch																						
LA MS	2	2,0	10,5	11,5	25,5			2	2,8	13,0	14,5	26,5			2	3,0	11,5	16,0	27,0		(30)	
LA GY	25	2,1	11,6	13,8	26,5			32	2,0	11,4	14,0	25,6			25	2,0	12,2	14,3	26,5		(30)	
LA BS	2		10,0	11,5	30,5		(34)	3		12,0	15,7	29,0		(34)	4		11,5	13,3	26,5		(34)	
Französisch																						
LA MS															2	3,1	10,5	12,0	24,0		(30)	
LA GY	9	2,1	11,4	13,7	26,0			14	1,8	12,3	15,3	26,7		(30)	12	1,8	11,8	13,9	25,9		(30)	
German Studies/Culture and Communication																						
Master	4	2,1	7,3	7,3	28,5			3	1,9	6,7	6,7	25,7			6	2,0	7,2	7,5	29,2	1		
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache																						
Magister HF	10	1,6	11,3	13,4	26,2			8	1,7	12,3	14,3	27,8			13	1,6	11,5	14,7	27,4			
Germanistik/Literaturwissenschaft																						
Magister HF	30	2,0	11,9	14,4	26,8			23	1,6	12,0	14,2	26,4			20	1,8	12,3	13,3	26,0			
Germanistik/Sprachwissenschaft																						
Magister HF	2	1,6	13,0	18,5	30,5	1		12	1,9	12,2	14,9	26,6			6	1,9	12,0	12,0	26,0			
Italienisch																						
LA GY								1		11,0	13,0	25,0		(34)								
Latein																						
LA GY	3	2,3	11,7	13,7	25,7			2		11,5	14,5	25,0		(34)	1	2,6	11,0	13,0	25,0			
Latinistik																						
Magister HF								1	2,5	13,0	19,0	28,0										
Romanistik/Literaturwissenschaft																						
Magister HF	3	2,2	13,3	17,0	30,3	1		6	1,2	13,0	14,8	27,3			3	1,4	12,3	16,7	31,3			
Romanistik/Sprachwissenschaft																						
Magister HF	6	1,4	11,7	14,3	28,0			6	1,4	12,2	14,7	26,5			5	1,6	11,2	15,0	26,4			
Russisch																						
LA GY								2	2,1	13,5	15,0	25,5			1		10,0	13,0	25,0		(34)	
LA BS								1		13,0	18,0	28,0		(34)								
Slavistik																						
Magister HF								1	1,6	13,0	18,0	29,0			1	2,6	13,0	16,0	27,0			

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Slavistik/Literaturwissenschaft Magister HF								4	1,8	11,0	13,0	24,8			1	1,6	11,0	16,0	26,0		
Slavistik/Sprachwissenschaft Magister HF	1	1,6	13,0	15,0	25,0	1		7	1,8	12,9	15,3	26,9			1	1,7	13,0	13,0	27,0		
Spanisch LA GY	5	1,6	11,4	14,0	25,6			4		11,3	14,5	25,8	(34)		7	2,0	13,1	16,0	26,1		(30)
2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Deutsch LA GS/ErwP															1	2,6	8,0	9,0	22,0		
Deutsch als Zweitsprache LA GS/ErwP								1		5,0	24,0	35,0	(34)		1	2,5	5,0	14,0	25,0		
LA MS/ErwP	1		5,0	13,0	42,0		(34)								1	3,5	6,0	12,0	25,0		
LA MS/ErwP/BBW															10	2,0	4,9	13,4	45,3		
LA GY/ErwP	3	2,3	7,7	15,3	28,7		(30)	4		7,5	15,8	26,0	(34)		5	1,7	7,6	15,8	27,4		
Englisch LA MS/ErwP/BBW															6	2,4	5,7	11,8	42,0		
LA GY/ErwP	1	2,0	8,0	20,0	35,0										1	3,5	8,0	19,0	31,0		
Französisch LA GY/ErwP															1	1,0	11,0	16,0	26,0		
Latein LA GY/ErwP	1	2,0	9,0	21,0	31,0																
Russisch LA GY/ErwP															1	1,0	9,0	14,0	26,0		
3. Promotionen																					
Amerikanistik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			30,0		(20/40)	1	1,0	7,0	22,0	31,0	(40)								
Amerikanistik:Kultur- und Literaturwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	4,0	28,0	33,0		(40)								1	1,0	7,0	20,0	31,0		(40)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Angewandte Linguistik außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0			30,0			(20/40)
Anglistik:Kultur-, Literatur- u.Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	3,0	16,0	28,0		(40)															
Germanistik/Literaturwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	8,0	22,0	30,0		(40)	2	1,0	10,5	23,0	31,0		(40)	3	1,0	9,0	21,3	32,3			(40)
Germanistik/Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium															1	1,0	8,0	19,0	30,0			(40)
Romanistik/Literaturwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	8,0	22,0	32,0		(40)															

Fakultät Erziehungswissenschaften														Stand: April 2005 / Seite 19							
Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik LA BS	6	3,0	5,5	6,5	24,3			1	3,0	7,0	7,0	30,0									
Bautechnik LA BS	9	3,0	4,1	6,2	25,6			4	3,3	5,0	5,0	25,8			14	2,5	4,6	7,0	25,6		
Chemietechnik LA BS	2	3,0	4,0	4,0	22,0			1	2,0	4,0	4,0	23,0			4	2,8	4,5	4,8	23,0		
Elektrotechnik LA BS	4	3,5	5,8	8,5	28,5			1	4,0	5,0	9,0	23,0									
Erziehungswissenschaft Magister HF	27	2,0	5,3	6,5	22,6			14	1,9	5,2	6,6	22,5			22	1,9	5,1	6,2	23,3		
Magister NF	19	2,3	4,6	6,4	22,6			25	2,0	4,7	7,4	23,6			21	1,8	5,6	7,6	23,5		
Erziehungswissenschaft/Sozialpäd.u.Sozialarbeit Diplom/Präsenzstudium	56	1,7	5,1	6,7	24,1			82	1,7	4,6	6,1	23,3			25	1,7	4,8	6,0	24,2		
Erziehungswissenschaftlicher Bereich LA GS	16	2,3	3,9	4,4	21,3		(13)	67	2,3	4,8	5,7	22,8		(13)	96	2,3	5,0	6,1	23,0		(13)
LA MS	5	2,2	6,0	7,4	24,4		(13)	16	2,3	4,5	5,9	22,8		(13)	34	2,8	4,1	4,9	22,7		(13)
LA GY	158	2,0	4,3	5,4	21,8		(13)	213	2,3	4,3	5,2	21,8		(13)	218	2,3	4,4	5,7	22,3		(13)
LA BS	37	2,3	3,5	5,2	24,6		(13)	58	2,3	3,7	4,9	24,2		(13)	121	2,2	3,6	5,0	24,1		(13)
Farbtechnik und Raumgestaltung LA BS								12	2,3	3,1	4,9	24,1			6	2,0	3,8	6,0	25,5		
Gesundheit und Pflege LA BS															38	2,2	3,8	4,9	24,4		
Grundschuldidaktik LA GS	16	2,1	3,9	4,4	21,3			68	2,0	4,8	5,6	22,7			91	2,1	5,0	6,1	22,9		
Hauswirtschaft LA MS/ErwP/BBW								26	1,4	2,0	10,2	43,2									
Holztechnik LA BS								1	3,0	4,0	5,0	23,0			2	3,0	4,5	5,0	28,5		

Fakultät Erziehungswissenschaften														Stand: April 2005 / Seite 20							
Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Lebensmitt.-, Ernähr.- u. Hauswirtsch.-wissenschaft LA BS	4	3,5	5,5	7,0	22,5			15	2,9	4,4	4,7	24,6			28	2,9	4,6	5,0	24,8	2	
Metall- und Maschinentechnik LA BS	2	3,5	5,0	6,5	25,0			3	2,7	4,7	6,3	27,7			2	2,5	5,0	7,5	28,0		
Sozialpädagogik LA BS	13	1,5	4,0	4,8	21,7			23	1,8	3,9	4,5	23,0			25	1,7	3,8	5,1	22,0		
Umweltschutz und Umwelttechnik LA BS	12	2,5	2,8	5,2	24,4	3		4	2,0	4,0	4,3	23,5			13	2,6	4,4	4,7	24,6		
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik LA BS	10		10,6	12,5	27,8		(34)	13	2,2	11,3	14,8	28,0			8	2,1	10,5	12,3	27,1		
Bautechnik LA BS								2	2,7	9,0	16,5	34,0		(30)	2	2,2	9,5	10,5	25,0		
Chemietechnik LA BS	2	2,0	10,5	11,5	29,0			1	1,6	12,0	27,0	37,0									
Elektrotechnik LA BS	2		10,0	10,0	26,5		(34)	3	2,4	10,7	11,3	27,3			2	2,3	10,5	13,0	30,5		
Erziehungswissenschaft Magister HF	13	2,2	11,2	14,1	26,2			18	1,8	12,1	13,4	26,6			20	1,7	12,6	14,9	26,7		
Erziehungswissenschaft/Sozialpäd.u.Sozialarbeit Diplom/Präsenzstudium	51	1,5	12,2	14,3	28,3			49	1,4	11,8	14,0	28,0			40	1,7	12,6	14,4	28,0		
Erziehungswissenschaftlicher Bereich LA GS	23		9,2	10,5	24,1		(13/34)	69		8,9	10,5	24,6		(13/34)	50		8,7	9,7	23,8		(13/34)
LA MS	9		11,7	12,8	26,9		(13/34)	12		13,0	16,4	27,6		(13/34)	8		11,4	13,8	25,5		(13/34)
LA GY	90	2,5	12,3	13,9	26,1		(13)	104		11,9	14,1	25,7		(13/34)	96		12,3	14,3	26,1		(13/34)
LA BS	22		10,6	11,9	27,4		(13/34)	44		11,3	14,1	28,6		(13/34)	34		10,8	11,9	26,1		(13/34)
Farbtechnik und Raumgestaltung LA BS															2		7,0	10,5	25,0		(34)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Grundschuldidaktik LA GS	23		9,2	10,5	24,1		(34)	69		8,9	10,5	24,6		(34)	50		8,7	9,7	23,8		(34)
Lebensmitt.-, Ernähr.- u.Hauswirtsch.-wissensch. LA BS	6		11,0	11,7	25,7		(34)	20	2,2	11,7	13,3	27,3			20	2,3	11,1	11,9	25,5		
Metall- und Maschinentechnik LA BS	2		10,5	11,5	29,5		(34)	5	2,9	11,6	14,0	32,4			1	3,3	11,0	12,0	26,0		
Sozialpädagogik LA BS															1	1,6	11,0	12,0	25,0		
Sport LA GS	3		10,0	11,7	24,0		(34)	12	2,4	10,2	12,1	25,2									
Umweltschutz und Umwelttechnik LA BS								1		6,0	27,0	37,0		(34)							
2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Berufliche Bild./Berufliche Erwachsenenbildung postgradual/Zertifikat/BBW	20		5,1	13,6	40,8		(34)	21		5,4	12,1	42,3		(34)	17		4,8	14,4	37,8		(34)
Berufs-u.Erwachsenenpäd.i.d.intern.Entwickl.-arb. Master/Weiterbildung	6	1,8	4,0	4,5	35,8			8	2,5	4,6	4,9	36,9			13	2,2	4,5	6,2	33,6		
Berufspädagogik Diplomverleihung an BSL	25		10,4	11,8	27,4		(21)	13		10,9	12,4	25,6		(21)	25		10,8	12,9	28,3		(21)
Master/Weiterbildung	16	2,3	3,0		43,1		(29)	12	2,3	5,0		36,9		(29)							
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagog.u.Sozialarb. postgradual/Diplom/BBW	8	2,0	6,4	18,3	45,8			2	1,5	7,5	23,5	46,0									
3. Promotionen																					
Berufspädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1,7			38,3		(20)	3	1,7			41,0		(20)	1	1,0			33,0		(20)
Erziehungswissenschaft (Pädagogik) außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	2,0			43,0		(20)
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1,0			37,7		(20)								4	1,3			30,3		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Pädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			30,0		(20)															

Juristische Fakultät																	Stand: April 2005 / Seite 23				
Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Rechtswissenschaft																					
Magister NF	26	2,6	4,0	5,8	22,1		(10)	23	2,4	3,9	5,0	21,7		(10)	35	2,3	4,2	6,3	23,2		(10)
Erste Staatsprüfung	165		3,9	4,5	21,7	30	(34)	170		4,0	4,8	22,0	35	(34)	215		4,0	4,7	22,0	59	(34)
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Rechtswissenschaft																					
Erste Staatsprüfung	258		11,0	11,7	25,0	45	(15/34)	177		10,9	11,5	25,0	31	(15/34)	177		11,1	12,0	25,4	32	(15/34)
2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Gemeinsame Wege nach Europa:MOE																					
postgradual/Legum Magister	14		2,2	8,8	26,9		(34)								30		2,0	6,7	26,9		(34)
International Studies in Intellectual Property Law																					
postgradual/Legum Magister	12		1,8	11,3	26,9		(34)								15		1,7	13,1	28,2		(34)
3. Promotionen																					
Rechtswissenschaft																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium								2	1,5	8,0	16,5	29,5			6	1,0	7,2	17,8	31,2		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	22	1,2			32,3		(20)	19	1,2			35,4		(20)	19	1,1			32,2		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002						Studienjahr 2002/2003						Studienjahr 2003/2004								
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Betriebswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium	146	3,0	4,8	5,9	22,8	87		117	2,8	4,8	5,5	22,5	34		139	2,7	4,7	6,1	22,4	58	
Volkswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium	18	2,7	4,8	6,0	22,7	14		28	2,8	4,6	5,4	22,4	13		26	2,8	4,7	6,0	22,7	12	
Wirtschaftsinformatik Diplom/Präsenzstudium	53	2,7	4,5	5,0	22,5	25		62	2,8	4,8	5,4	22,9	29		55	2,8	4,6	6,6	22,5	32	
Wirtschaftsingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	90	2,8	4,6	5,5	22,4	49		79	2,8	4,6	5,5	22,5	29		87	2,8	4,5	6,1	21,9	26	
Wirtschaftspädagogik Diplomhandelslehrer I	18	2,9	4,8	5,4	24,1	12		21	2,9	4,9	5,2	22,7	10		26	2,7	4,8	6,1	23,3	11	
Diplomhandelslehrer II	10	2,9	4,8	5,2	22,1	6		11	2,9	5,0	5,9	23,3	4		11	2,7	4,5	5,6	22,4	4	
Wirtschaftswissenschaft Magister NF	4	3,0	6,5	8,5	23,0		(10)	1	2,6	5,0	5,0	23,0		(10)							
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Betriebswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium	125	2,5	11,4	12,7	25,8	5		166	2,5	11,4	12,7	26,2			127	2,4	11,3	12,4	25,9		
binationaler Abschluss								5	2,5	5,0	5,0	24,6		(42)	5	2,3	6,2	7,6	24,4		(42)
Volkswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium	19	2,2	10,6	11,2	25,7	2		20	2,2	10,8	13,1	25,5			17	2,2	11,3	12,8	25,8		
Wirtschaftsinformatik Diplom/Präsenzstudium	36	2,2	10,7	12,3	25,3	1		28	2,1	11,0	12,2	25,2			37	2,0	11,4	12,5	25,6		
Wirtschaftsingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	76	2,2	11,4	12,9	25,9	1		96	2,2	11,5	13,1	26,2			92	2,2	11,5	13,2	26,2		
binationaler Abschluss								2	1,8	9,5	13,0	26,5		(42)							
Wirtschaftspädagogik Diplomhandelslehrer I	12	2,4	11,5	12,1	26,3			14	2,6	12,1	13,1	25,9			10	2,2	10,2	13,2	26,6		
Diplomhandelslehrer II	8	2,0	10,5	14,4	26,4			11	2,1	11,5	12,5	26,7			7	2,1	12,6	13,6	26,1		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Wirtschaftswissenschaften postgradual/Diplom/Präsenzstudium	3	2,6	8,7	23,0	30,0		3							5	2,8	8,2	18,2	33,8			
3. Promotionen																					
Betriebswirtschaftslehre im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	1,7	4,3	15,3	30,7																
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,5			32,5		(20)	5	1,6				31,8	(20)	4	1,3				30,5	(20)
Volkswirtschaftslehre im Graduierten- oder Promotionsstudium																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1,3			33,0		(20)	3	1,3			32,3	(20)	2	1,0	10,0	15,0	30,5			
Wirtschaftsinformatik im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	2,0	4,0	13,0	32,0										1	2,0	3,0	14,0	30,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	2,0			37,5		(20)	2	1,0			31,0	(20)	2	1,0				32,5	(20)	
Wirtschaftsingenieurwesen im Graduierten- oder Promotionsstudium															1	1,0	3,0	16,0	33,0		
Wirtschaftspädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	2,0			33,0	(20)								

Fakultät Informatik														Stand: April 2005 / Seite 26							
Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002						Studienjahr 2002/2003						Studienjahr 2003/2004								
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Informatik																					
Diplom/Präsenzstudium	122	2,6	4,8	5,5	22,4	20		119	2,7	5,1	5,8	22,4	43		109	2,9	5,4	5,9	22,7	32	
Magister NF								1	3,0	3,0	5,0	21,0									
LA GY								1	1,8	3,0	7,0	25,0		1	3,3	5,0	5,0	22,0			
LA BS	3	3,7	6,0	8,7	24,3			3	3,2	5,0	9,7	25,0		2	3,8	5,0	6,0	25,0			
Bachelor/Präsenzstudium	1	3,0	6,0	6,0	25,0			1	3,2	4,0	4,0	22,0	1							2	
LA MS/ErwP/BBW	14	2,7	4,0	11,6	39,0			15	3,1	3,1	12,5	39,3		13	2,6	3,3	12,9	38,6			
LA GY/ErwP/BBW	19	2,5	4,1	10,6	36,6			15	2,4	3,0	10,9	39,1		19	2,2	3,1	13,2	38,1			
LA BS/ErwP/BBW	4	2,8	4,0	12,5	37,3			10	3,2	3,2	10,9	43,5		9	2,5	3,0	10,3	40,3			
Medieninformatik																					
Diplom/Präsenzstudium	46	2,5	4,5	5,2	22,2	6		126	2,7	5,2	5,7	22,3	49		108	2,8	5,3	5,7	22,7	38	
Bachelor/Präsenzstudium	2	2,0	3,5	9,5	24,5	2		3	2,9	6,0	7,0	24,3	1		4	2,6	5,0	6,5	24,3	2	
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Computational Logic																					
Diplom/Master	5	2,0	6,2	7,0	28,2			13	1,9	5,8	6,7	25,7		9	2,0	5,8	6,1	25,9			
Master														2	1,1	3,5	10,5	24,5		4	
Informatik																					
Diplom/Präsenzstudium	52	2,0	12,4	12,8	26,3	3		54	2,0	12,1	13,0	25,9		68	1,9	12,0	12,8	26,0		2	
Diplom/Fernstudium	1	2,0	21,0	25,0	35,0		(3)													2	(3)
LA GY														1		5,0	10,0	26,0			(34)
LA BS	1	3,0	8,0	16,0	30,0			1		10,0	10,0	24,0	(34)								
Bachelor/Präsenzstudium	7	1,3	6,6	8,0	22,9			3	1,9	6,0	5,3	23,0		4	1,7	8,0	9,5	23,8			
Medieninformatik																					
Diplom/Präsenzstudium														5	1,5	9,6	10,0	23,4			
Bachelor/Präsenzstudium	1	1,0	6,0	7,0	24,0			1	2,6	6,0	7,0	25,0		4	1,8	6,5	8,3	23,3			

Fakultät Informatik														Stand: April 2005 / Seite 27							
Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Informatik																					
LA MS/ErwP/BBW								14	2,6	4,5	12,1	39,6			14	2,6	4,3	12,6	40,8		
LA GY/ErwP/BBW	1		10,0	24,0	37,0		(34)	16	2,3	6,3	16,1	37,9			19	2,2	6,2	13,3	38,2		
LA BS/ErwP								1		6,0	15,0	41,0		(34)							
LA BS/ErwP/BBW								3	2,3	6,3	17,7	43,3			2	2,0	6,0	11,0	35,0		
LA GY/ErwP	5		7,2	14,6	28,0		(34)	2		7,0	22,5	40,5		(34)	1	2,0	11,0	18,0	32,0		
Softwaretechnik																					
postgradual/Diplom/Präsenzstudium								7	2,0	7,0	18,1	33,1			5	2,1	5,2	13,6	28,4		6
3. Promotionen																					
Informatik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	1,0	9,7	19,7	29,0			5	1,4	7,6	20,2	29,2			2	2,0	11,5	25,5	34,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	8	1,3			31,9		(20)	3	1,3			33,0	(20)	1	1,0			31,0			(20)

Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik														Stand: April 2005 / Seite 28							
Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Elektrotechnik																					
Diplom/Präsenzstudium	124	2,6	4,6	5,0	22,0	14		96	2,7	4,7	5,1	22,3	7		68	2,8	5,1	5,9	22,8	8	
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Electrical Engineering																					
Master	11	1,6	5,6	5,8	27,1			8	1,5	6,0	7,0	27,3			12	2,1	5,9	6,5	27,3		
Elektrotechnik																					
Diplom/Präsenzstudium	86	1,9	11,3	12,6	26,3			102	2,0	11,4	12,6	25,8	1		98	1,9	11,2	12,2	25,9	2	
Diplom/Fernstudium	1	2,9	25,0	25,0	44,0		(3)														
Bachelor/Präsenzstudium								1	1,8	7,0	7,0	24,0									
3. Promotionen																					
Elektrotechnik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	4	1,0	9,3	20,5	31,8			1	1,0	7,0	18,0	33,0			7	1,1	9,9	18,6	30,9		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	27	1,1		33,4			(20)	19	1,4			33,2		(20)	21	1,3			33,3		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002						Studienjahr 2002/2003						Studienjahr 2003/2004								
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Maschinenbau																					
Diplom/Präsenzstudium	158	2,8	5,1	5,7	22,1		6	158	3,0	5,2	5,6	22,4	14		150	3,0	5,3	5,7	22,4	11	
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik																					
Diplom/Präsenzstudium	28	2,8	5,6	6,3	22,6			19	2,9	5,1	5,9	22,9			35	3,0	5,2	5,5	22,3	1	
Werkstoffwissenschaft																					
Diplom/Präsenzstudium	8	2,8	5,3	6,0	22,0		1	15	2,7	4,8	5,3	23,1			11	2,6	5,3	6,3	22,4		
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Maschinenbau																					
Diplom/Präsenzstudium	77	1,8	12,4	13,0	26,5			90	1,8	12,7	13,4	27,1			114	1,8	12,3	13,0	26,4		
Diplom/Fernstudium															2	2,0	20,5	20,5	34,5		
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik																					
Diplom/Präsenzstudium	27	1,9	11,5	12,8	25,8			36	1,9	12,2	13,1	26,0			36	1,8	11,8	12,8	26,3		
Diplom/Fernstudium															1	3,0	10,0	10,0	34,0		
Werkstoffwissenschaft																					
Diplom/Präsenzstudium	9	1,4	11,8	12,9	26,0			12	1,7	11,9	13,3	26,7			13	1,5	11,6	12,7	24,9		
2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Holz- und Faserwerkstofftechnik																					
postgradual/Zertifikat	1	2,0	7,0	23,0	38,0																
Maschinenbau																					
Aufbaustudium/Diplom/Präsenzstudium	4	2,0	6,0	7,5	28,8										1	2,0	5,0	13,0	28,0		
Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium	6	2,0	10,5	18,3	36,0			10	1,7	9,9	18,3	34,9			5	2,0	13,0	22,0	37,2		
Textil- und Konfektionstechnik																					
Master/Weiterbildung postgradual/Diplom/Präsenzstudium	15	1,9	4,6	5,1	30,7			6	2,0	4,3	5,0	29,3			10	1,9	4,0	4,0	31,5		
3. Promotionen																					
Maschinenbau																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	4	1,0	9,5	21,5	31,3			5	1,4	10,6	14,8	30,8			2	1,0	9,5	17,0	29,5		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	23	1,5		34,7		(20)		22	1,4		32,9		(20)	24	1,4		35,0		(20)		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0	9,0	18,0	30,0		
	8	1,5			35,0		(20)	2	1,5			36,0		(20)	3	2,0			39,0		(20)
Werkstoffwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	7	1,1	8,0	18,1	30,6																
	6	1,2			36,2		(20)	3	1,3			32,0		(20)	5	1,2			36,6		(20)

Fakultät Bauingenieurwesen														Stand: April 2005 / Seite 31							
Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Bauingenieurwesen																					
Diplom/Präsenzstudium	45	3,0	3,9	4,4	21,7			38	2,9	4,4	5,3	22,6			48	2,9	4,3	4,9	22,3	3	
Diplom/Fernstudium	9	2,8	7,0	14,3	41,9			3	3,1	7,0	17,7	35,0			9	2,9	7,1	14,0	33,9		
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Bauingenieurwesen																					
Diplom/Präsenzstudium	135	2,6	11,6	12,4	25,6	1		101	2,6	12,2	13,1	26,2	1		89	2,6	12,4	13,1	26,2		
Diplom/Fernstudium	4	2,3	13,8	17,5	38,5			1	2,8	18,0	24,0	41,0			2	2,7	20,5	26,5	35,5		
binationaler Abschluss								1	1,8	4,0	4,0	23,0	(42)		1	1,7	4,0	4,0	24,0		(42)
2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Bauingenieurwesen																					
Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium								2	2,7	7,5	19,5	31,5			3	2,2	10,3	20,0	33,0		
3. Promotionen																					
Bauingenieurwesen																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	2,5	11,5	14,0	37,0			1	2,0	2,0	18,0	34,0			2	1,5	6,5	6,5	29,5		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	6	1,2			32,5		(20)	9	1,3			34,9	(20)		3	1,7			37,7		(20)

Fakultät Architektur																	Stand: April 2005 / Seite 32					
Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
1. Hochschulzwischenprüfungen																						
Architektur																						
Diplom/Präsenzstudium	88	2,5	4,2	5,0	22,2			91	2,5	4,3	5,0	22,4			88	2,4	4,4	5,4	22,9	1		
Landschaftsarchitektur																						
Diplom/Präsenzstudium	30	2,5	4,1	4,8	22,4			32	2,6	4,6	5,8	23,4			37	2,5	4,6	5,1	23,4			
2. Hochschulabschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																						
Architektur																						
Diplom/Präsenzstudium	142	2,0	11,6	13,4	27,4			117	2,0	11,7	13,2	27,3			119	1,9	11,4	13,5	26,7			
Landschaftsarchitektur																						
Diplom/Präsenzstudium	33	1,9	11,3	13,2	26,3			36	1,9	11,5	13,5	26,0			50	2,1	11,8	13,5	26,6			
3. Promotionen																						
Architektur																						
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			35,0		(20)								3	1,7			33,0		(20)	
Landschaftsarchitektur																						
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	2,0			34,0		(20)															

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Verkehrsingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	57	2,6	4,3	5,5	22,8	14		59	2,7	4,4	5,9	22,7	5		71	2,7	4,7	5,7	22,9	23	
Verkehrswirtschaft Diplom/Präsenzstudium	121	3,1	5,2	6,3	22,8	54		79	3,0	5,3	6,4	22,8	42		47	3,0	4,8	6,7	24,0	54	
2. Hochschulabschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Maschinenbau Diplom/Präsenzstudium	1	2,3	21,0	21,0	33,0		(5)														
Verkehrsingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	48	2,1	12,1	14,6	27,0			77	2,0	11,9	13,3	26,2			56	2,1	11,8	13,3	26,4		
Verkehrswirtschaft Diplom/Präsenzstudium	66	2,3	11,5	13,1	25,8			55	2,3	11,6	13,4	25,5			62	2,2	11,5	13,2	25,8		
3. Promotionen																					
Verkehrsingenieurwesen im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	2,0			35,0		(20)	4	1,5			32,8		(20)	11	1,7			35,7		(20)
Verkehrswirtschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	2,0			34,5		(20)	1	2,0			31,0		(20)	1	1,0			29,0		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002						Studienjahr 2002/2003						Studienjahr 2003/2004								
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Forstwissenschaften																					
Diplom/Präsenzstudium	69	2,6	4,9	5,8	22,3		6	64	2,6	4,9	5,7	22,6	11		63	2,7	5,2	6,9	23,5	14	
Bachelor/Präsenzstudium	7	2,8	5,3	7,0	22,1								1		1	3,0	4,0	4,0	24,0	4	
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Forstwissenschaften																					
Diplom/Präsenzstudium	55	2,3	11,3	12,4	26,1			75	2,3	11,2	12,5	26,0	1		73	2,4	11,1	12,7	26,0		
Bachelor/Präsenzstudium	5	2,0	8,0	9,2	24,8			15	2,1	8,0	9,4	23,5			16	2,3	8,8	10,9	24,3		
Master	3	1,9	1,7	11,7	25,7			9	1,8	11,8	14,1	27,4	(43)		5	1,9	7,8	12,4	25,8	(43)	
2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Tropische Waldwirtschaft																					
postgradual/Magister	12	1,7	3,5	6,0	31,0																
Master/Weiterbildung								10	1,7	3,9	6,7	32,2			13	2,0	4,2	4,8	30,8		
Umweltschutz und Raumordnung																					
postgradual/Diplom/Präsenzstudium	12	1,9	7,4	18,8	29,4			20	1,9	7,0	17,1	30,0			14	1,9	9,6	19,1	31,7	1	
3. Promotionen																					
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0			39,0		(20)
Biologie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,5			33,5		(20)	1	1,0			37,0	(20)	1	1,0				40,0		(20)
Forstwissenschaften																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	7	1,6			33,9		(20)	6	1,2			33,7	(20)	11	1,4				33,6		(20)
Geoökologie/Biogeographie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0			38,0		(20)
Holz-/Faserwerkstofftechnik																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0			28,0		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Geodäsie																					
Diplom/Präsenzstudium	33	2,8	5,1	5,6	22,5			31	2,7	4,9	5,7	23,9			18	3,0	4,6	5,2	22,8		
Geographie																					
Diplom/Präsenzstudium	57	2,5	6,6	8,0	23,3			41	2,6	7,6	9,1	24,1			69	2,4	7,2	8,6	24,0		
Magister NF															2		4,5	5,5	22,5		(34)
LA MS															2		5,5	5,5	21,5		34/44
LA GY															35		5,3	6,3	22,5		(34/44)
Kartographie																					
Diplom/Präsenzstudium	12	2,5	4,7	5,3	21,9			12	2,7	4,4	4,8	21,4			10	2,8	4,5	6,1	22,6		
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Geodäsie																					
Diplom/Präsenzstudium	70	2,4	12,3	13,0	25,7			49	2,3	11,8	12,4	25,8			36	2,4	12,4	13,0	26,4		
Geographie																					
Diplom/Präsenzstudium	56	2,2	11,7	12,8	25,1			84	2,1	12,1	13,4	25,8			55	2,3	13,0	14,5	26,2		
LA MS	1		11,0	11,0	26,0		(34)	1	3,7	14,0	16,0	28,0			3	2,5	10,7	15,0	26,0		(30)
LA GY	15		11,9	13,5	26,1		(34)	14	2,5	12,2	14,2	25,5		(30)	13	2,1	12,2	13,3	25,5		(30)
LA BS	2		8,5	13,5	27,0		(34)														
Kartographie																					
Diplom/Präsenzstudium	7	1,7	13,4	14,9	25,6			16	1,6	14,4	15,3	27,1			23	1,7	14,6	16,1	26,6		
2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Astronomie																					
LA GY/ErwP															4	2,0	3,3	12,8	35,8		
Geodäsie																					
postgradual/Diplom															1	3,1	24,0	33,0	43,0		
3. Promotionen																					
Geodäsie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2,0	2,0	2,0	34,0			1	3,0			41,0		(20)	1	1,0	9,0	19,0	28,0		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Geographie im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	9,0	23,0	38,0																	
Kartographie im Graduierten- oder Promotionsstudium																						
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2,0			33,0		(20)								2	1,0	11,5	25,5	32,0			
															1	1,0			33,0			(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Abfallwirtschaft und Altlasten Diplom/Präsenzstudium	11	2,8	4,6	6,5	22,8			4	2,7	4,8	6,5	22,8	2		15	2,9	5,1	6,1	22,1		
Hydrologie Diplom/Präsenzstudium	3	2,9	6,0	7,7	23,3			31	2,8	5,2	6,6	22,5			12	2,9	5,4	7,4	23,4		
Wasserwirtschaft Diplom/Präsenzstudium	17	2,6	4,5	5,2	23,4			18	2,9	5,0	7,7	24,1			13	2,6	5,2	6,2	22,8		
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Abfallwirtschaft und Altlasten Master	3	1,8	3,3	4,0	33,7			1	1,1	5,0	5,0	25,0			1	1,5	10,0	12,0	24,0		
Hydrologie Diplom/Präsenzstudium								4	2,0	10,0	10,5	24,0			7	2,1	11,0	13,4	25,4		
Wasserwirtschaft Diplom/Präsenzstudium	59	2,2	11,1	12,4	25,4			57	2,3	11,5	12,8	25,6			28	2,3	11,6	12,5	25,4		
3. Promotionen																					
Abfallwirtschaft und Altlasten im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	6	1,5			38,0		(20)	1	1,0			31,0	(20)	4	2,0	6,0	6,0	35,0			(20)
Biologie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	2,0			35,0	(20)	1	2,0	9,0	20,0	33,0			(20)
Geophysik außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			33,0		(20)														
Hydrobiologie außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	2,0			33,0		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Hydrologie im Graduierten- oder Promotionsstudium								2	1,0	6,5	18,5	31,0										
Meteorologie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			33,0		(20)	1	1,0	14,0	24,0	38,0			
Wasserwirtschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums															2	1,0	8,5	24,0	33,5			
	8	1,4			31,4		(20)	5	1,2			32,2		(20)	2	1,5			33,0			(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Zahnmedizin																					
Naturwissenschaftliche Vorprüfung	30	2,2	2,6	3,6	22,1			33	2,4	2,8	3,0	21,3	2		49	2,5	2,7	2,9	21,1	1	
Zahnärztliche Vorprüfung	21	2,5	5,2	5,9	22,4	1		36	2,5	5,4	6,4	22,7	3		32	2,4	5,7	6,1	23,4		
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Medizin																					
Erste Staatsprüfung	123	2,4	13,4	14,3	26,5			124	2,5	13,8	14,4	27,1									
Zahnmedizin																					
Erste Staatsprüfung	49	2,1	12,1	13,2	26,7			49	2,0	11,8	12,9	26,5			43	2,0	11,7	12,7	26,1		
3. Promotionen																					
Interdisziplin. Studien (Schwerp. Gesundheitswiss.)																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	2,0	6,0	10,0	35,0																
außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1,0			39,7		(20)	9	1,4			34,3	(20)	5	1,4				33,8		(20)
Medizin																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium								2	1,5	2,5	12,0	29,5			1	1,0	6,0	6,0	40,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	124	1,7			31,9		(20)	97	1,6			31,2	(20)	104	1,7				30,9		(20)
Zahnmedizin																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	9,0	20,0	28,0			4	1,0	2,0	13,5	29,0									
außerhalb eines Graduiertenstudiums	31	1,5			31,3		(20)	17	1,4			31,7	(20)	24	1,5				30,3		(20)

Fakultätsübergreifende Studiengänge														Stand: April 2005 / Seite 40							
Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2001/2002							Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Informationssystemtechnik Diplom/Präsenzstudium	28	2,6	4,1	4,5	21,6	3		43	2,9	4,7	5,0	21,7	3		25	2,8	4,8	4,9	21,8	10	
Internationale Beziehungen Bachelor/Präsenzstudium	16	1,6	3,3	5,0	21,4			21		4,0	5,3	21,9	(34)	30		4,2	5,6	21,6		(34)	
Mechatronik Diplom/Präsenzstudium						1		19	2,4	4,0	4,4	21,8			42	2,4	4,3	4,9	22,2	4	
2. Hochschulabschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Internationale Beziehungen Bachelor/Präsenzstudium	18	1,5	6,1	7,1	22,9			7		6,6	7,9	23,4	(34)	17		6,4	7,5	23,2		(34)	
Master								3		3,0	10,0	25,3	(34)	1		5,0	11,0	26,0		(34)	
Molecular Bioengineering Master														1	1,9	4,0	4,0	25,0			

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/04 nach Fakultäten
- insgesamt -**

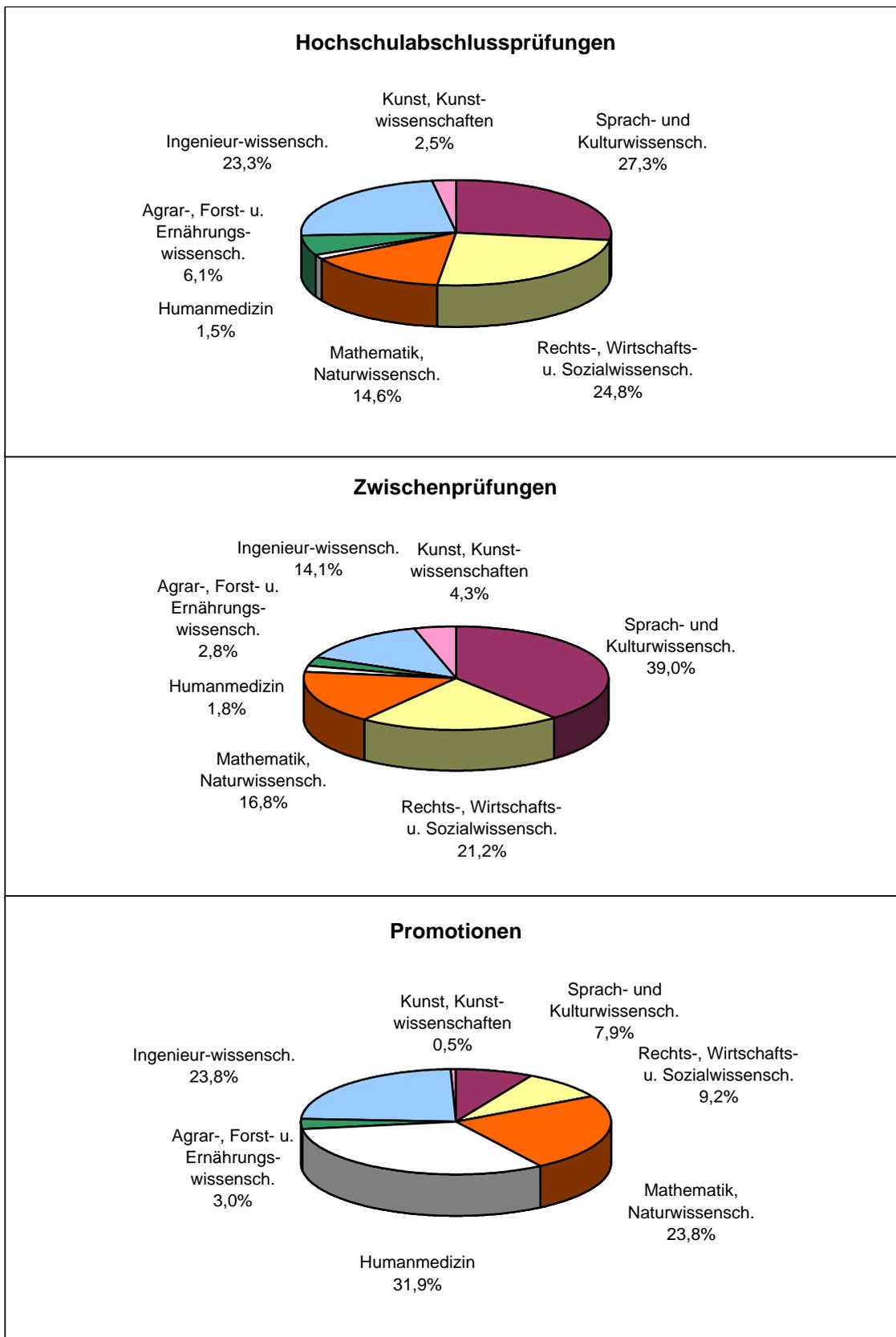
Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter		
			Zwischen- prüfungen	Abschluss- prüfungen	Promotionen
Mathematik und Naturwissenschaften					
Fachrichtung Mathematik	117	116	73	40	3
Fachrichtung Physik	166	166	105	26	35
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	157	157	79	50	28
Fachrichtung Psychologie	204	204	98	99	7
Fachrichtung Biologie	154	141	71	57	13
3 Mathematik und Naturwissenschaften	798	784	426	272	86
Philosophische Fakultät	1466	1358	977	362	19
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	902	789	564	219	6
Erziehungswissenschaften	1268	1155	760	389	6
Juristische Fakultät	617	497	250	222	25
Wirtschaftswissenschaften	792	649	344	295	10
Informatik	490	402	265	134	3
Elektrotechnik und Informationstechnik	216	206	68	110	28
Maschinenwesen	425	413	196	182	35
Bauingenieurwesen	160	157	57	95	5
Architektur	298	297	125	169	3
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	325	248	118	118	12
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften					
Fachrichtung Forstwissenschaften	219	200	64	121	15
Fachrichtung Geowissenschaften	275	275	136	135	4
Fachrichtung Wasserwesen	89	89	40	36	13
3 Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	583	564	240	292	32
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus ⁴⁵	268	258	81	43	134
Fakultätsübergreifende Studiengänge	131	116	97	19	
3 TU gesamt	8739	7893	4568	2921	404

Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter weiblich		Ausländer	
			absolut	in %	absolut	in %
Mathematik und Naturwissenschaften						
Fachrichtung Mathematik	74	73	30	41,1	4	5,5
Fachrichtung Physik	105	105	18	17,1		
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	79	79	49	62,0	2	2,5
Fachrichtung Psychologie	98	98	87	88,8	1	1,0
Fachrichtung Biologie	84	71	59	83,1	3	4,2
3 Mathematik und Naturwissenschaften	440	426	243	57,0	10	2,3
Philosophische Fakultät	1081	977	643	65,8	20	2,0
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	676	564	492	87,2	56	9,9
Erziehungswissenschaften	866	760	582	76,6	2	0,3
Juristische Fakultät	311	250	145	58,0	4	1,6
Wirtschaftswissenschaften	487	344	143	41,6	6	1,7
Informatik	339	265	46	17,4	13	4,9
Elektrotechnik und Informationstechnik	76	68	6	8,8	7	10,3
Maschinenwesen	208	196	25	12,8	4	2,0
Bauingenieurwesen	60	57	17	29,8	2	3,5
Architektur	126	125	77	61,6	8	6,4
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	195	118	40	33,9	2	1,7
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften						
Fachrichtung Forstwissenschaften	82	64	29	45,3		
Fachrichtung Geowissenschaften	136	136	78	57,4	3	2,2
Fachrichtung Wasserwesen	40	40	20	50,0	1	2,5
3 Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	258	240	127	52,9	4	1,7
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus ⁴⁵	91	81	58	71,6	1	1,2
Fakultätsübergreifende Studiengänge	112	97	21	21,6	6	6,2
3 TU gesamt	5326	4568	2665	58,3	145	3,2

Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter weiblich		Ausländer	
			absolut	in %	absolut	in %
Mathematik und Naturwissenschaften						
Fachrichtung Mathematik	40	40	20	50,0	1	2,5
Fachrichtung Physik	26	26	2	7,7		
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	50	50	33	66,0	4	8,0
Fachrichtung Psychologie	99	99	87	87,9	1	1,0
Fachrichtung Biologie	57	57	33	57,9	1	1,8
3 Mathematik und Naturwissenschaften	272	272	175	64,3	7	2,6
Philosophische Fakultät	366	362	266	73,5	9	2,5
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	220	219	187	85,4	12	5,5
Erziehungswissenschaften	396	389	303	77,9	13	3,3
Juristische Fakultät	281	222	130	58,6	21	9,5
Wirtschaftswissenschaften	295	295	105	35,6	6	2,0
Informatik	148	134	37	27,6	13	9,7
Elektrotechnik und Informationstechnik	112	110	9	8,2	14	12,7
Maschinenwesen	182	182	27	14,8	16	8,8
Bauingenieurwesen	95	95	26	27,4	5	5,3
Architektur	169	169	109	64,5	2	1,2
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	118	118	44	37,3	4	3,4
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften						
Fachrichtung Forstwissenschaften	122	121	56	46,3	16	13,2
Fachrichtung Geowissenschaften	135	135	73	54,1		
Fachrichtung Wasserwesen	36	36	18	50,0		
3 Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	293	292	147	50,3	16	5,5
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus ⁴⁵	43	43	18	41,9	1	2,3
Fakultätsübergreifende Studiengänge	19	19	8	42,1	4	21,1
3 TU gesamt	3009	2921	1591	54,5	143	4,9

Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestander	darunter weiblich		Ausländer	
			absolut	in %	absolut	in %
Mathematik und Naturwissenschaften						
Fachrichtung Mathematik	3	3			2	66,7
Fachrichtung Physik	35	35	4	11,4	16	45,7
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	28	28	11	39,3	15	53,6
Fachrichtung Psychologie	7	7	3	42,9		
Fachrichtung Biologie	13	13	4	30,8	3	23,1
3 Mathematik und Naturwissenschaften	86	86	22	25,6	36	41,9
Philosophische Fakultät	19	19	10	52,6	2	10,5
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	6	6	4	66,7		
Erziehungswissenschaften	6	6	5	83,3	2	33,3
Juristische Fakultät	25	25	5	20,0	1	4,0
Wirtschaftswissenschaften	10	10	3	30,0	1	10,0
Informatik	3	3				
Elektrotechnik und Informationstechnik	28	28	1	3,6	5	17,9
Maschinenwesen	35	35	4	11,4	6	17,1
Bauingenieurwesen	5	5			2	40,0
Architektur	3	3	2	66,7		
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	12	12			1	8,3
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften						
Fachrichtung Forstwissenschaften	15	15	2	13,3	4	26,7
Fachrichtung Geowissenschaften	4	4	3	75,0		
Fachrichtung Wasserwesen	13	13	2	15,4	1	7,7
3 Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	32	32	7	21,9	5	15,6
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	134	134	72	53,7	1	0,7
3 TU gesamt	404	404	135	33,4	62	15,3

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/04 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik



Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Sprach- und Kulturwissenschaften													
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft Magister HF	4	100,0	75,0		1,8	4,3	4,3	4,0	4,3		4,5	23,3	
Alte Geschichte Magister HF	9	100,0	33,3		2,2	4,8	4,7	4,8	4,8		6,6	24,0	
	11	90,9	60,0		2,3	4,1	3,8	4,5	4,1		5,3	23,4	
Amerikanistik:Kultur- und Literaturwissenschaft Magister NF	6	100,0	100,0	33,3	2,4	4,8	4,8		4,3	6,0	6,3	23,0	
Amerikanistik:Kultur-, Literatur-u.Sprachwissensch. Magister HF	21	100,0	85,7		2,1	4,7	4,6	5,7	4,7		6,0	22,2	
Angewandte Linguistik Magister HF	35	85,7	93,3	6,7	2,4	4,3	4,4	3,5	4,3	4,5	6,4	22,4	
	12	91,7	81,8	18,2	2,3	3,8	4,0	3,0	3,6	5,0	6,7	22,7	
Anglistik:Kultur- und Literaturwissenschaft Magister NF	1	100,0	100,0		2,3	5,0	5,0		5,0		8,0	22,0	
Anglistik:Kultur-, Literatur- u.Sprachwissenschaft Magister HF	21	95,2	90,0	5,0	1,8	4,3	4,4	3,5	4,4	3,0	5,0	22,9	
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik Magister HF	10	90,0	66,7	11,1	2,3	4,7	4,5	5,0	4,6	5,0	7,3	23,8	
	4	50,0	100,0		2,2	4,0	4,0		4,0		5,5	21,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Deutsch													
LA GS	40	82,5	93,9		2,7	5,2	5,2	5,5	5,2		6,3	22,7	
LA MS	6	83,3	80,0		2,8	4,8	4,8	5,0	4,8		8,0	23,8	
LA GY	87	59,8	73,1		2,8	5,4	5,3	5,9	5,4		6,4	22,4	
LA BS	6	50,0	100,0		2,8	5,7	5,7		5,7		5,7	22,3	
Englisch													
LA GS	4	100,0	100,0		2,2	4,5	4,5		4,5		5,5	22,0	
LA MS	1	100,0		100,0	3,0	9,0		9,0		9,0	11,0	23,0	
LA GY	47	97,9	82,6		2,3	4,4	4,4	4,6	4,4		5,8	22,3	
LA BS	1	100,0			4,0	8,0		8,0	8,0		10,0	25,0	
Erziehungswissenschaftlicher Bereich													
LA GS ⁽¹³⁾	108	88,9	95,8	1,0	2,3	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	6,1	23,0	
LA MS ⁽¹³⁾	38	89,5	61,8		2,8	4,1	4,0	4,2	4,1		4,9	22,7	
LA GY ⁽¹³⁾	270	80,7	67,9		2,3	4,4	4,4	4,6	4,4		5,7	22,3	
LA BS ⁽¹³⁾	130	93,1	69,4		2,2	3,6	3,4	4,1	3,6		5,0	24,1	
Ethik/Philosophie													
LA GS	10	70,0	100,0		2,9	4,6	4,6		4,6		5,4	21,3	
LA MS	5	80,0	100,0		3,0	3,8	3,8		3,8		8,0	24,5	
LA GY	43	97,7	73,8		1,9	4,2	4,2	4,1	4,2		5,4	22,0	
LA BS	32	96,9	87,1		1,9	3,8	3,8	4,0	3,8		5,3	23,9	
LA BS/ErwP	1	100,0	100,0		1,8	2,0	2,0		2,0		9,0	24,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Evangelische Religion													
LA GS	8	87,5	85,7		2,4	4,6	4,7	4,0	4,6		5,6	23,1	
LA MS	4	50,0	50,0		4,0	5,0	5,0	5,0	5,0		5,5	23,5	
LA GY	21	95,2	60,0		2,3	4,5	4,7	4,1	4,5		5,0	23,9	
LA BS	2	100,0	50,0		2,7	3,0	3,0	3,0	3,0		8,0	23,0	
Evangelische Theologie													
Magister HF	3	100,0	33,3		1,9	3,7	4,0	3,5	3,7		8,0	23,3	
Magister NF	3	100,0	33,3		2,8	4,0	4,0	4,0	4,0		4,3	25,0	
Französisch													
LA MS	1	100,0	100,0		3,7	4,0	4,0		4,0		4,0	21,0	
LA GY	29	100,0	89,7	3,4	2,1	4,4	4,4	4,7	4,4	4,0	6,0	21,7	
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache													
Magister HF	53	100,0	94,3	32,1	2,1	4,5	4,5	4,0	4,4	4,6	6,2	23,2	
Magister NF	23	91,3	100,0		2,2	4,4	4,4		4,4		7,3	23,0	
Germanistik/Literaturwissenschaft													
Magister HF	69	60,9	85,7		2,9	5,0	4,9	6,0	5,0		6,2	22,8	
Magister NF	23	47,8	100,0		2,7	4,5	4,5		4,5		4,9	23,0	
Germanistik/Sprachwissenschaft													
Magister HF	13	69,2	77,8		2,9	4,6	4,6	4,5	4,6		5,8	22,4	
Magister NF	14	71,4	90,0	20,0	3,0	4,7	4,8	4,0	4,1	7,0	6,6	22,6	
Geschichte													
LA MS	12	91,7	54,5		2,2	3,9	3,8	4,0	3,9		5,0	22,7	
LA GY	86	96,5	65,1		1,8	4,5	4,5	4,5	4,5		5,9	22,3	
LA BS	6	100,0	66,7		2,1	4,8	4,8	5,0	4,8		6,8	25,3	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Gesundheit und Pflege LA BS	42	90,5	94,7		2,2	3,8	3,8	3,5	3,8		4,9	24,4	
Gräzistik Magister HF	1	100,0			1,5	5,0		5,0	5,0		10,0	25,0	
Grundschuldidaktik LA GS	101	90,1	93,4	1,1	2,1	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	6,1	22,9	
Italienisch LA GY	2	100,0	50,0		1,7	4,5	4,0	5,0	4,5		6,0	22,0	
LA GY/ErwP	1	100,0	100,0		2,7	9,0	9,0		9,0		11,0	24,0	
Katholische Religion LA GS	4	100,0	100,0		1,5	4,0	4,0		4,0		6,8	24,8	
LA MS	2	100,0	100,0		2,6	6,5	6,5		6,5		10,0	24,0	
LA GY	1	100,0			2,3	5,0		5,0	5,0		5,0	22,0	
Katholische Theologie Magister HF	2	100,0	100,0		1,7	4,5	4,5		4,5		4,5	22,5	
Magister NF	3	100,0	66,7		2,1	4,7	4,5	5,0	4,7		6,3	22,7	
Kommunikationswissenschaft Magister HF	61	88,5	74,1	9,3	2,4	4,3	4,3	4,2	4,2	4,8	5,7	23,4	
Magister NF	13	92,3	41,7		1,9	4,0	4,8	3,4	4,0		6,0	23,4	
Latein LA GY	7	71,4	100,0		2,7	5,0	5,0		5,0		6,4	22,6	
Latinistik Magister HF	2	100,0	100,0		2,1	4,0	4,0		4,0		8,0	28,5	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Mittelalterliche Geschichte													
Magister HF	15	80,0	75,0		1,9	4,8	4,8	4,7	4,8		7,3	26,7	
Magister NF	13	100,0	53,8		1,6	4,8	5,0	4,5	4,8		6,8	23,0	
Neuere und Neueste Geschichte													
Magister HF	43	95,3	39,0		2,0	4,4	4,5	4,4	4,4		6,1	23,6	
Magister NF	45	100,0	55,6		2,0	3,8	3,7	4,0	3,8		5,4	22,7	
Philosophie													
Magister HF	24	95,8	60,9		1,7	4,4	4,4	4,3	4,4		5,9	23,0	
Magister NF	30	86,7	65,4		2,1	4,5	4,4	4,8	4,5		6,0	23,7	
Psychologie													
Diplom/Präsenzstudium	69	100,0	88,4	1,4	2,2	4,2	4,2	4,5	4,2	4,0	5,5	23,4	
Magister NF	29	100,0	89,7		2,4	4,0	4,1	3,0	4,0		5,9	23,5	
Romanistik/Literaturwissenschaft													
Magister HF	10	100,0	90,0		2,0	4,8	4,8	5,0	4,8		5,9	22,8	
Magister NF	22	95,5	76,2	4,8	1,9	4,0	3,9	4,4	4,0	5,0	5,6	21,9	
Romanistik/Sprachwissenschaft													
Magister HF	20	95,0	68,4	21,1	2,1	4,6	4,5	4,8	4,4	5,3	6,3	22,8	
Magister NF	31	100,0	96,8	22,6	2,1	4,3	4,3	5,0	4,2	4,9	6,2	23,4	
Russisch													
LA GY	2	100,0	100,0		2,6	4,0	4,0		4,0		4,0	22,5	
Sächsische Landesgeschichte													
Magister NF	5	80,0	75,0		1,8	6,3	6,7	5,0	6,3		8,3	24,0	
Slavistik													
Magister HF	12	100,0	100,0	41,7	2,2	3,7	3,7		3,4	4,0	5,3	24,9	
Magister NF	21	90,5	89,5	52,6	2,3	4,2	3,8	7,5	4,4	4,0	6,2	24,4	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Spanisch LA GY	14	100,0	100,0		2,2	4,7	4,7		4,7		5,6	22,0	
Technikgeschichte Magister NF	4	100,0			1,5	3,3		3,3	3,3		5,8	23,8	
Wirtschafts- und Sozialgeschichte Magister NF	35	100,0	54,3	8,6	2,0	4,2	4,2	4,3	4,2	5,0	6,4	23,4	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften													
Betriebswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium	197	70,6	55,4	2,2	2,7	4,7	4,7	4,8	4,7	4,7	6,1	22,4	29,4
Erziehungswissenschaft Magister HF	23	95,7	90,9		1,9	5,1	5,1	5,5	5,1		6,2	23,3	
Magister NF	22	95,5	76,2		1,8	5,6	5,3	6,8	5,6		7,6	23,5	
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik u. Sozialarbeit Diplom/Präsenzstudium	26	96,2	92,0		1,7	4,8	4,8	5,5	4,8		6,0	24,2	
Gemeinschaftskunde LA MS	2	100,0			2,7	4,0		4,0	4,0		5,0	26,0	
LA GY	17	100,0	64,7		2,4	5,1	5,3	4,8	5,1		5,8	22,1	
LA GY/ErwP	1	100,0			2,8	3,0		3,0	3,0		5,0	26,0	
Internationale Beziehungen Bachelor/Präsenzstudium ⁽³⁴⁾	30	100,0	63,3	13,3		4,2	4,3	4,0	4,1	4,8	5,6	21,6	
Politikwissenschaft Magister HF	79	89,9	38,0	5,6	2,2	4,4	4,5	4,4	4,5	4,0	6,0	23,4	
Magister NF	47	80,9	57,9		2,5	4,1	4,0	4,2	4,1		5,4	23,3	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Rechtswissenschaft Magister NF ⁽¹⁰⁾	37	94,6	60,0	5,7	2,3	4,2	4,1	4,4	4,2	3,5	6,3	23,2	
Erste Staatsprüfung ⁽³⁴⁾	274	78,5	57,7	0,9		4,0	3,9	4,0	4,0	3,5	4,7	22,0	21,5
Sozialpädagogik LA BS	27	92,6	68,0		1,7	3,8	3,6	4,1	3,8		5,1	22,0	
Soziologie Diplom/Präsenzstudium	61	68,9	66,7		2,3	4,9	4,9	5,0	4,9		5,7	23,0	
Magister HF	32	59,4	63,2	10,5	2,4	4,7	4,7	4,7	4,8	4,0	7,2	23,7	
Magister NF	57	89,5	60,8	3,9	2,6	4,6	4,5	4,7	4,5	7,0	6,6	23,3	
Verkehrswirtschaft Diplom/Präsenzstudium	101	46,5	57,4	4,3	3,0	4,8	4,7	5,0	4,8	5,0	6,7	24,0	53,5
Volkswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium	38	68,4	19,2	3,8	2,8	4,7	4,6	4,8	4,7	6,0	6,0	22,7	31,6
Wirtschafts- und Sozialkunde LA BS	17	100,0	47,1		3,0	4,5	4,3	4,7	4,5		6,6	25,9	
Wirtschaftsingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	113	77,0	34,5	2,3	2,8	4,5	4,6	4,5	4,5	5,5	6,1	21,9	23,0
Wirtschaftspädagogik Diplomhandelslehrer I	37	70,3	61,5		2,7	4,8	4,7	4,9	4,8		6,1	23,3	29,7
Diplomhandelslehrer II	15	73,3	63,6		2,7	4,5	4,4	4,8	4,5		5,6	22,4	26,7

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Mathematik, Naturwissenschaften													
Biologie Diplom/Präsenzstudium	64	84,4	85,2	3,7	2,4	4,5	4,5	4,4	4,5	4,5	5,1	22,2	1,6
Chemie Diplom/Präsenzstudium	57	100,0	50,9	1,8	2,1	4,2	4,2	4,1	4,2	4,0	4,5	21,6	
Geographie Diplom/Präsenzstudium	69	100,0	53,6	2,9	2,4	7,2	7,5	7,0	7,3	5,5	8,6	24,0	
Magister NF ⁽³⁴⁾	2	100,0	50,0			4,5	4,0	5,0	4,5		5,5	22,5	
LA MS ⁽³⁴⁾	2	100,0	100,0			5,5	5,5		5,5		5,5	21,5	
LA GY ⁽³⁴⁾	35	100,0	62,9			5,3	5,4	5,2	5,3		6,3	22,5	
Hydrologie Diplom/Präsenzstudium	12	100,0	75,0		2,9	5,4	5,4	5,3	5,4		7,4	23,4	
Informatik Diplom/Präsenzstudium	141	77,3	9,2	8,3	2,9	5,4	5,7	5,3	5,4	5,7	5,9	22,7	22,7
LA GY	1	100,0			3,3	5,0		5,0	5,0		5,0	22,0	
LA BS	2	100,0			3,8	5,0		5,0	5,0		6,0	25,0	
Bachelor/Präsenzstudium	2												100,0
LA MS/ErwP/BBW	13	100,0	53,8		2,6	3,3	3,3	3,3	3,3		12,9	38,6	
LA GY/ErwP/BBW	19	100,0	15,8		2,2	3,1	3,0	3,1	3,1		13,2	38,1	
LA BS/ErwP/BBW	9	100,0	44,4		2,5	3,0	3,0	3,0	3,0		10,3	40,3	
Lebensmittelchemie Diplom/Erste Staatsprüfung	22	100,0	90,9	4,5	2,3	4,2	4,2	5,0	4,2	4,0	4,4	21,6	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Mathematik														
Diplom/Präsenzstudium	11	100,0	36,4		2,2	5,8	5,5	6,0	5,8		8,5	24,0		
LA MS	5	80,0	50,0		3,3	4,3	4,0	4,5	4,3		4,8	21,0	20,0	
LA GY	24	100,0	29,2		2,8	4,9	4,0	5,2	4,9		6,4	22,5		
LA BS	5	100,0	100,0		2,4	4,0	4,0		4,0		5,2	21,6		
Medieninformatik														
Diplom/Präsenzstudium	146	74,0	18,5	3,7	2,8	5,3	5,2	5,3	5,3	5,0	5,7	22,7	26,0	
Bachelor/Präsenzstudium	6	66,7	50,0		2,6	5,0	5,0	5,0	5,0		6,5	24,3	33,3	
Molekulare Biotechnologie														
Bachelor/Präsenzstudium ⁽³⁴⁾	20	85,0	76,5	5,9		3,2	3,2	3,5	3,2	4,0	5,6	23,1	5,0	
Physik														
Diplom/Präsenzstudium	100	100,0	16,0		2,3	4,6	4,3	4,6	4,6		4,8	21,8		
LA GY	5	100,0	40,0		2,4	4,2	4,0	4,3	4,2		4,2	21,2		
Technomathematik														
Diplom/Präsenzstudium	10	100,0	20,0	10,0	2,3	4,6	4,5	4,6	4,6	5,0	6,0	22,1		
Wirtschaftsinformatik														
Diplom/Präsenzstudium	87	63,2	14,5		2,8	4,6	4,6	4,6	4,6		6,6	22,5	36,8	
Wirtschaftsmathematik														
Diplom/Präsenzstudium	19	100,0	52,6	15,8	2,8	5,3	5,6	5,0	5,3	5,7	6,3	22,4		
Humanmedizin														
Zahnmedizin														
Naturwissenschaftliche Vorprüfung	57	86,0	67,3	2,0	2,5	2,7	2,7	2,8	2,6	6,0	2,9	21,1	1,8	
Zahnärztliche Vorprüfung	34	94,1	78,1		2,4	5,7	5,6	5,9	5,7		6,1	23,4		

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften														
Forstwissenschaften														
Diplom/Präsenzstudium	77	81,8	44,4		2,7	5,2	5,4	5,1	5,2		6,9	23,5	18,2	
Bachelor/Präsenzstudium	5	20,0	100,0		3,0	4,0	4,0		4,0		4,0	24,0	80,0	
Landschaftsarchitektur														
Diplom/Präsenzstudium	37	100,0	81,1		2,5	4,6	4,5	4,7	4,6		5,1	23,4		
Lebensmitt.-, Ernähr.- u. Hauswirtsch.-wissenschaft														
LA BS	33	84,8	78,6		2,9	4,6	4,5	5,0	4,6		5,0	24,8	6,1	
Ingenieurwissenschaften														
Abfallwirtschaft und Altlasten														
Diplom/Präsenzstudium	15	100,0	46,7	6,7	2,9	5,1	5,1	5,0	5,1	4,0	6,1	22,1		
Architektur														
Diplom/Präsenzstudium	89	98,9	53,4	9,1	2,4	4,4	4,5	4,3	4,4	4,8	5,4	22,9	1,1	
Bauingenieurwesen														
Diplom/Präsenzstudium	51	94,1	25,0	4,2	2,9	4,3	4,0	4,3	4,2	6,5	4,9	22,3	5,9	
Diplom/Fernstudium	9	100,0	55,6		2,9	7,1	7,4	6,8	7,1		14,0	33,9		
Bautechnik														
LA BS	15	93,3	28,6		2,5	4,6	4,8	4,6	4,6		7,0	25,6		
Chemietechnik														
LA BS	4	100,0	50,0		2,8	4,5	5,0	4,0	4,5		4,8	23,0		
Elektrotechnik														
Diplom/Präsenzstudium	76	89,5	8,8	10,3	2,8	5,1	5,3	5,1	5,0	5,9	5,9	22,8	10,5	
Farbtechnik und Raumgestaltung														
LA BS	8	75,0	33,3		2,0	3,8	3,5	4,0	3,8		6,0	25,5		

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Geodäsie Diplom/Präsenzstudium	18	100,0	44,4	5,6	3,0	4,6	4,3	4,8	4,5	5,0	5,2	22,8	
Holztechnik LA BS	3	66,7			3,0	4,5		4,5	4,5		5,0	28,5	
Informationssystemtechnik Diplom/Präsenzstudium	36	69,4	4,0	8,0	2,8	4,8	4,0	4,8	4,7	5,5	4,9	21,8	27,8
Kartographie Diplom/Präsenzstudium	10	100,0	80,0		2,8	4,5	4,4	5,0	4,5		6,1	22,6	
Maschinenbau Diplom/Präsenzstudium	161	93,2	9,3	2,7	3,0	5,3	5,5	5,3	5,3	6,0	5,7	22,4	6,8
Mechatronik Diplom/Präsenzstudium	46	91,3	2,4		2,4	4,3	4,0	4,3	4,3		4,9	22,2	8,7
Metall- und Maschinentechnik LA BS	3	66,7	50,0		2,5	5,0	4,0	6,0	5,0		7,5	28,0	
Umweltschutz und Umwelttechnik LA BS	13	100,0	69,2		2,6	4,4	4,0	5,3	4,4		4,7	24,6	
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik Diplom/Präsenzstudium	36	97,2	28,6		3,0	5,2	5,3	5,1	5,2		5,5	22,3	2,8
Verkehrswesen Diplom/Präsenzstudium	94	75,5	18,3		2,7	4,7	4,5	4,7	4,7		5,7	22,9	24,5
Wasserwirtschaft Diplom/Präsenzstudium	13	100,0	30,8		2,6	5,2	4,0	5,7	5,2		6,2	22,8	
Werkstoffwissenschaft Diplom/Präsenzstudium	11	100,0	9,1		2,6	5,3	4,0	5,4	5,3		6,3	22,4	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Kunst, Kunstwissenschaft													
Kunsterziehung													
LA GS	21	100,0	95,2		2,0	4,7	4,7	4,0	4,7		6,5	23,4	
LA MS	8	100,0	100,0		2,2	3,9	3,9		3,9		4,8	21,6	
LA GY	69	97,1	95,5		1,9	4,0	4,0	4,3	4,0		4,7	21,7	
Kunstgeschichte													
Magister HF	42	92,9	79,5	7,7	1,9	4,4	4,5	4,3	4,4	5,3	7,1	24,3	
Magister NF	47	78,7	83,8		2,7	4,8	4,8	4,5	4,8		6,8	24,5	
Musik													
LA MS	1	100,0	100,0		1,6	4,0	4,0		4,0		4,0	24,0	
Musikwissenschaft													
Magister HF	10	100,0	80,0	10,0	1,8	4,7	4,8	4,5	4,7	5,0	6,2	23,0	
Magister NF	14	100,0	78,6		2,1	4,6	4,6	4,7	4,6		6,9	22,9	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
1.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums													
Sprach- und Kulturwissenschaften													
Alte Geschichte Magister HF	1	100,0	100,0		1,7	14,0	14,0		14,0		15,0	25,0	
Amerikanistik:Kultur-, Literatur- u. Sprachwissenschaft Magister HF	12	100,0	75,0		1,8	11,6	11,4	12,0	11,6		13,3	26,8	
Angewandte Linguistik Magister HF	6	100,0	83,3		2,2	11,7	11,4	13,0	11,7		13,5	25,3	
Anglistik:Kultur-, Literatur- und Sprachwissenschaft Magister HF	7	100,0	57,1		2,1	13,9	13,3	14,7	13,9		16,1	27,1	
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik Magister HF	7	100,0	100,0		2,2	12,7	12,7		12,7		16,3	26,6	
Deutsch													
LA GS	10	100,0	100,0		2,5	9,5	9,5		9,5		10,8	24,2	
LA MS	3	100,0	66,7		2,0	12,0	12,0	12,0	12,0		12,7	25,0	
LA GY ⁽³⁰⁾	37	100,0	78,4		2,2	12,6	12,6	12,9	12,6		14,2	25,8	
Englisch													
LA MS ⁽³⁰⁾	2	100,0	100,0		3,0	11,5	11,5		11,5		16,0	27,0	
LA GY ⁽³⁰⁾	25	100,0	80,0	4,0	2,0	12,2	12,0	13,0	12,2	13,0	14,3	26,5	
LA BS ⁽³⁴⁾	4	100,0	100,0			11,5	11,5		11,5		13,3	26,5	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Erziehungswissenschaftlicher Bereich													
LA GS ^(13/34)	50	100,0	100,0			8,7	8,7		8,7		9,7	23,8	
LA MS ^(13/34)	8	100,0	75,0			11,4	11,2	12,0	11,4		13,8	25,5	
LA GY ^(13/34)	96	100,0	71,9	2,1		12,3	12,2	12,4	12,3	11,0	14,3	26,1	
LA BS ^(13/34)	34	100,0	70,6			10,8	11,0	10,3	10,8		11,9	26,1	
Ethik													
LA GY ⁽³⁰⁾	8	100,0	50,0		2,1	11,3	10,8	11,8	11,3		13,9	27,0	
LA BS ⁽³⁴⁾	5	100,0	100,0			11,0	11,0		11,0		12,2	25,0	
Evangelische Religion													
LA GS	9	100,0	100,0		2,5	8,9	8,9		8,9		9,7	24,6	
LA GY	4	100,0	100,0		2,0	11,3	11,3		11,3		12,8	26,3	
Französisch													
LA MS ⁽³⁰⁾	2	100,0	100,0		3,1	10,5	10,5		10,5		12,0	24,0	
LA GY ⁽³⁰⁾	12	100,0	83,3		1,8	11,8	11,7	12,0	11,8		13,9	25,9	
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache													
Magister HF	13	100,0	92,3	23,1	1,6	11,5	11,4	13,0	11,3	12,3	14,7	27,4	
Germanistik/Literaturwissenschaft													
Magister HF	20	100,0	75,0		1,8	12,3	12,1	13,0	12,3		13,3	26,0	
Germanistik/Sprachwissenschaft													
Magister HF	6	100,0	100,0	33,3	1,9	12,0	12,0		12,8	10,5	12,0	26,0	
Geschichte													
LA MS	3	100,0	66,7		2,0	10,0	9,0	12,0	10,0		13,3	25,0	
LA GY ⁽³⁰⁾	36	100,0	69,4		2,1	12,6	12,7	12,5	12,6		14,7	25,9	
Grundschuldidaktik													
LA GS ⁽³⁴⁾	50	100,0	100,0			8,7	8,7		8,7		9,7	23,8	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Katholische Religion														
LA GS	2	100,0	100,0		2,3	8,5	8,5		8,5		9,0	23,5		
LA MS ⁽³⁴⁾	1	100,0				11,0		11,0	11,0		13,0	26,0		
LA GY ⁽³⁰⁾	2	100,0	50,0		2,6	12,5	10,0	15,0	12,5		12,5	25,0		
Katholische Theologie														
Magister HF	1	100,0	100,0		1,5	13,0	13,0		13,0		17,0	27,0		
Kommunikationswissenschaft														
Magister HF	25	84,0	90,5		2,0	12,7	12,7	13,0	12,7		14,4	27,5	16,0	
Latein														
LA GY	1	100,0	100,0		2,6	11,0	11,0		11,0		13,0	25,0		
Mittelalterliche Geschichte														
Magister HF	5	100,0	60,0		1,7	13,4	14,0	12,5	13,4		16,0	28,4		
Neuere und Neueste Geschichte														
Magister HF	25	100,0	36,0		1,8	12,6	13,0	12,4	12,6		14,3	27,6		
Philosophie														
Magister HF	2	100,0	100,0		1,2	12,5	12,5		12,5		18,0	33,0		
Psychologie														
Diplom/Präsenzstudium ⁽²⁾	99	100,0	87,9	1,0	1,6	11,3	11,3	11,0	11,2	13,0	13,4	27,7		
Romanistik/Literaturwissenschaft														
Magister HF	3	100,0	66,7		1,4	12,3	12,0	13,0	12,3		16,7	31,3		
Romanistik/Sprachwissenschaft														
Magister HF	5	100,0	100,0		1,6	11,2	11,2		11,2		15,0	26,4		
Russisch														
LA GY ⁽³⁴⁾	1	100,0	100,0			10,0	10,0		10,0		13,0	25,0		

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Slavistik Magister HF	1	100,0	100,0		2,6	13,0	13,0		13,0		16,0	27,0	
Slavistik/Literaturwissenschaft Magister HF	1	100,0	100,0		1,6	11,0	11,0		11,0		16,0	26,0	
Slavistik/Sprachwissenschaft Magister HF	1	100,0			1,7	13,0		13,0	13,0		13,0	27,0	
Spanisch LA GY ⁽³⁰⁾	7	100,0	100,0		2,0	13,1	13,1		13,1		16,0	26,1	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften													
Betriebswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾	127	100,0	44,9	0,8	2,4	11,3	11,1	11,4	11,3	13,0	12,4	25,9	
	5	100,0	60,0	60,0	2,3	6,2	5,7	7,0	9,0	4,3	7,6	24,4	
Erziehungswissenschaft Magister HF	25	80,0	80,0		1,7	12,6	12,3	14,0	12,6		14,9	26,7	
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik u. Sozialarbeit Diplom/Präsenzstudium	42	95,2	82,5		1,7	12,6	12,4	13,4	12,6		14,4	28,0	
Gemeinschaftskunde LA GY ⁽³⁰⁾	6	100,0	66,7		2,2	12,2	12,8	11,0	12,2		18,2	28,0	
Internationale Beziehungen Bachelor/Präsenzstudium ⁽³⁴⁾	17	100,0	41,2	17,6		6,4	6,4	6,3	6,1	7,7	7,5	23,2	
Politikwissenschaft Magister HF	17	100,0	29,4		1,9	12,5	12,4	12,5	12,5		14,4	27,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Rechtswissenschaft Erste Staatsprüfung ^(15/34)	236	75,0	59,3			11,1	11,0	11,3	11,1		12,0	25,4	13,6
Sozialpädagogik LA BS	1	100,0	100,0		1,6	11,0	11,0		11,0		12,0	25,0	
Soziologie Diplom/Präsenzstudium	34	100,0	91,2		2,0	12,4	12,4	12,7	12,4		13,7	25,6	
Magister HF	13	100,0	61,5		2,1	13,3	13,8	12,6	13,3		15,7	26,8	
Verkehrswirtschaft Diplom/Präsenzstudium	62	100,0	54,8	3,2	2,2	11,5	11,7	11,3	11,5	11,5	13,2	25,8	
Volkswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium	17	100,0	41,2	5,9	2,2	11,3	11,4	11,2	11,3	12,0	12,8	25,8	
Wirtschafts- und Sozialkunde LA BS ⁽³⁴⁾	19	100,0	63,2			10,2	10,1	10,3	10,2		11,5	25,8	
Wirtschaftsingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	92	100,0	15,2	1,1	2,2	11,5	11,5	11,5	11,5	13,0	13,2	26,2	
Wirtschaftspädagogik Diplomhandelslehrer I	10	100,0	70,0		2,2	10,2	10,6	9,3	10,2		13,2	26,6	
Diplomhandelslehrer II	7	100,0	100,0		2,1	12,6	12,6		12,6		13,6	26,1	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Mathematik, Naturwissenschaften													
Biologie Diplom/Präsenzstudium	33	100,0	75,8		1,5	11,4	11,3	11,8	11,4		12,3	25,6	
Chemie Diplom/Präsenzstudium	19	100,0	52,6		1,5	10,1	10,0	10,1	10,1		11,0	24,1	
binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾	5	100,0	60,0	80,0	1,4	9,6	9,7	9,5	9,0	9,8	3,4	23,4	
LA GY	1	100,0			1,5	12,0		12,0	12,0		15,0	26,0	
Geographie Diplom/Präsenzstudium	55	100,0	54,5		2,3	13,0	12,9	13,1	13,0		14,5	26,2	
LA MS ⁽³⁰⁾	3	100,0	100,0		2,5	10,7	10,7		10,7		15,0	26,0	
LA GY ⁽³⁰⁾	13	100,0	46,2		2,1	12,2	11,5	12,7	12,2		13,3	25,5	
Hydrologie Diplom/Präsenzstudium	7	100,0	85,7		2,1	11,0	11,0	11,0	11,0		13,4	25,4	
Informatik Diplom/Präsenzstudium	70	97,1	8,8	4,4	1,9	12,0	11,5	12,0	11,9	13,3	12,8	26,0	2,9
Diplom/Fernstudium ⁽³⁾	2												100,0
LA GY ⁽³⁴⁾	1	100,0		100,0		5,0		5,0		5,0	10,0	26,0	
Bachelor/Präsenzstudium	4	100,0			1,7	8,0		8,0	8,0		9,5	23,8	
Lebensmittelchemie Diplom/Erste Staatsprüfung	25	100,0	80,0		1,7	10,6	10,4	11,8	10,6		11,2	24,2	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Mathematik													
Diplom/Präsenzstudium	11	100,0	36,4		1,4	12,8	14,8	11,7	12,8		15,4	26,5	
LA GS	9	100,0	100,0		2,6	8,0	8,0		8,0		8,8	23,4	
LA GY ⁽³⁰⁾	5	100,0		20,0	2,1	11,6		11,6	12,3	9,0	13,8	26,2	
LA BS ⁽³⁴⁾	2	100,0	100,0			12,0	12,0		12,0		13,0	28,0	
Medieninformatik													
Diplom/Präsenzstudium	5	100,0	60,0		1,5	9,6	9,3	10,0	9,6		10,0	23,4	
Bachelor/Präsenzstudium	4	100,0	50,0		1,8	6,5	7,5	5,5	6,5		8,3	23,3	
Molekulare Biotechnologie													
Bachelor/Präsenzstudium	24	100,0	33,3	4,2	2,2	6,7	7,4	6,3	6,6	8,0	7,2	23,7	
Physik													
Diplom/Präsenzstudium	24	100,0	8,3		1,4	11,0	9,5	11,1	11,0		12,4	25,7	
LA BS ⁽³⁴⁾	2	100,0				11,5		11,5	11,5		13,0	30,5	
Technomathematik													
Diplom/Präsenzstudium	3	100,0			1,3	11,7		11,7	11,7		12,0	25,0	
Wirtschaftsinformatik													
Diplom/Präsenzstudium	37	100,0	27,0		2,0	11,4	10,6	11,7	11,4		12,5	25,6	
Wirtschaftsmathematik													
Diplom/Präsenzstudium	10	100,0	50,0		1,8	12,1	12,2	12,0	12,1		13,1	25,0	
Humanmedizin													
Zahnmedizin													
Erste Staatsprüfung	43	100,0	41,9	2,3	2,0	11,7	11,6	11,8	11,5	19,0	12,7	26,1	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften														
Forstwissenschaften														
Diplom/Präsenzstudium	73	100,0	52,1		2,4	11,1	10,8	11,4	11,1		12,7	26,0		
Bachelor/Präsenzstudium	16	100,0	43,8		2,3	8,8	7,1	10,0	8,8		10,9	24,3		
Landschaftsarchitektur														
Diplom/Präsenzstudium	50	100,0	74,0		2,1	11,8	11,8	12,0	11,8		13,5	26,6		
Lebensmittel-, Ernähr.- u. Hauswirtschaftswissenschaft LA BS	20	100,0	90,0		2,3	11,1	11,1	10,5	11,1		11,9	25,5		
Ingenieurwissenschaften														
Architektur														
Diplom/Präsenzstudium	119	100,0	60,5	1,7	1,9	11,4	11,2	11,7	11,4	10,0	13,5	26,7		
Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik LA BS	8	100,0	50,0		2,1	10,5	11,0	10,0	10,5		12,3	27,1		
Bauingenieurwesen														
Diplom/Präsenzstudium	89	100,0	28,1	4,5	2,6	12,4	12,3	12,4	12,4	12,0	13,1	26,2		
Diplom/Fernstudium	2	100,0			2,7	20,5		20,5	20,5		26,5	35,5		
binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾	1	100,0		100,0	1,7	4,0		4,0		4,0	4,0	24,0		
Bautechnik LA BS	2	100,0	50,0		2,2	9,5	9,0	10,0	9,5		10,5	25,0		
Elektrotechnik														
Diplom/Präsenzstudium	100	98,0	7,1	2,0	1,9	11,2	11,3	11,2	11,2	10,5	12,2	25,9	2,0	
LA BS	2	100,0			2,3	10,5		10,5	10,5		13,0	30,5		
Farbtechnik und Raumgestaltung LA BS ⁽³⁴⁾	2	100,0	50,0			7,0	8,0	6,0	7,0		10,5	25,0		

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Geodäsie Diplom/Präsenzstudium	36	100,0	44,4		2,4	12,4	10,8	13,7	12,4		13,0	26,4	
Kartographie Diplom/Präsenzstudium	23	100,0	65,2		1,7	14,6	14,5	14,6	14,6		16,1	26,6	
Maschinenbau Diplom/Präsenzstudium	114	100,0	7,9	3,5	1,8	12,3	12,8	12,3	12,3	12,3	13,0	26,4	
Diplom/Fernstudium	2	100,0			2,0	20,5		20,5	20,5		20,5	34,5	
Metall- und Maschinentechnik LA BS	1	100,0			3,3	11,0		11,0	11,0		12,0	26,0	
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik Diplom/Präsenzstudium	36	100,0	27,8	5,6	1,8	11,8	11,8	11,7	11,5	16,0	12,8	26,3	
Diplom/Fernstudium	1	100,0			3,0	10,0		10,0	10,0		10,0	34,0	
Verkehrswesen Diplom/Präsenzstudium	56	100,0	17,9	3,6	2,1	11,8	13,1	11,5	11,9	9,0	13,3	26,4	
Wasserwirtschaft Diplom/Präsenzstudium	28	100,0	42,9		2,3	11,6	12,3	11,1	11,6		12,5	25,4	
Werkstoffwissenschaft Diplom/Präsenzstudium	13	100,0	38,5		1,5	11,6	11,0	12,0	11,6		12,7	24,9	
Kunst, Kunstwissenschaft													
Kunsterziehung LA GS	16	100,0	100,0		2,4	8,6	8,6		8,6		10,0	23,7	
LA MS ⁽³⁴⁾	2	100,0	50,0			11,0	13,0	9,0	11,0		14,0	26,0	
LA GY ⁽³⁰⁾	27	100,0	88,9	3,7	2,1	12,3	12,3	12,7	12,3	11,0	13,9	25,8	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Kunstgeschichte Magister HF	14	100,0	78,6		1,5	12,5	12,4	13,0	12,5		16,4	28,4	
Musik													
LA GS	3	100,0	100,0		2,1	8,0	8,0		8,0		8,0	22,7	
LA GY	8	100,0	50,0		2,3	11,3	10,5	12,0	11,3		14,0	26,0	
Musikwissenschaft Magister HF	4	100,0	75,0		1,5	14,5	14,7	14,0	14,5		18,0	30,8	
1.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen													
Sprach- und Kulturwissenschaften													
Berufliche Bildung/Berufliche Erwachsenenbildung postgradual/Zertifikat/BBW ⁽³⁴⁾	17	100,0	70,6			4,8	4,7	5,0	4,8		14,4	37,8	
Berufs- u. Erwachsenenpäd. i. d. intern. Entwicklungsarbeit Master/Weiterbildung	13	100,0	30,8	84,6	2,2	4,5	5,0	4,2	4,0	4,5	6,2	33,6	
Berufspädagogik Diplomverleihung an BSL ⁽²¹⁾	25	100,0	56,0			10,8	10,9	10,8	10,8		12,9	28,3	
Deutsch													
LA GS/ErwP	1	100,0	100,0		2,6	8,0	8,0		8,0		9,0	22,0	
Deutsch als Zweitsprache													
LA GS/ErwP	1	100,0	100,0		2,5	5,0	5,0		5,0		14,0	25,0	
LA MS/ErwP	1	100,0	100,0		3,5	6,0	6,0		6,0		12,0	25,0	
LA MS/ErwP/BBW	10	100,0	90,0		2,0	4,9	4,9	5,0	4,9		13,4	45,3	
LA GY/ErwP	5	100,0	100,0		1,7	7,6	7,6		7,6		15,8	27,4	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Englisch														
LA MS/ErwP/BBW	6	100,0	100,0		2,4	5,7	5,7		5,7		11,8	42,0		
LA GY/ErwP	1	100,0	100,0		3,5	8,0	8,0		8,0		19,0	31,0		
Ethik														
LA MS/ErwP/BBW	17	100,0	94,1		2,4	4,4	4,4	4,0	4,4		11,2	44,3		
LA GY/ErwP	1	100,0	100,0		1,5	11,0	11,0		11,0		17,0	27,0		
LA GY/ErwP/BBW	19	100,0	89,5		2,1	6,8	6,9	6,5	6,8		14,4	39,1		
LA BS/ErwP/BBW	4	100,0	75,0		2,1	6,8	7,0	6,0	6,8		18,8	37,8		
Ethik/Philosophie														
LA MS/ErwP/BBW	1	100,0	100,0		2,5	5,0	5,0		5,0		16,0	39,0		
LA GY/ErwP	2	100,0	100,0		3,8	3,5	3,5		3,5		14,5	43,0		
LA BS/ErwP	1	100,0	100,0		3,0	6,0	6,0		6,0		14,0	26,0		
Französisch														
LA GY/ErwP	1	100,0	100,0		1,0	11,0	11,0		11,0		16,0	26,0		
German Studies/Culture and Communication														
Master	7	85,7	100,0	100,0	2,0	7,2	7,2			7,2	7,5	29,2	14,3	
Kultur und Management														
Master	16	100,0	56,3	50,0	1,9	6,0	5,9	6,1	5,9	6,1	9,9	28,2		
Russisch														
LA GY/ErwP	1	100,0	100,0		1,0	9,0	9,0		9,0		14,0	26,0		

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften													
Gemeinsame Wege nach Europa:MOE postgradual/Legum Magister ⁽³⁴⁾	30	100,0	60,0	66,7		2,0	2,0	2,1	2,0	2,1	6,7	26,9	
Gemeinschaftskunde													
LA MS/ErwP/BBW	12	100,0	50,0		2,8	4,0	4,0	4,0	4,0		9,2	40,4	
LA GY/ErwP/BBW	1	100,0	100,0		4,0	7,0	7,0		7,0		15,0	42,0	
International Studies in Intellectual Property Law postgradual/Legum Magister ⁽³⁴⁾	15	100,0	46,7	6,7		1,7	1,9	1,5	1,7	1,0	13,1	28,2	
Internationale Beziehungen Master ⁽³⁴⁾	1	100,0	100,0			5,0	5,0		5,0		11,0	26,0	
Mathematik, Naturwissenschaften													
Astronomie													
LA GY/ErwP	4	100,0	75,0		2,0	3,3	2,7	5,0	3,3		12,8	35,8	
Computational Logic													
Diplom/Master	9	100,0	33,3	100,0	2,0	5,8	7,3	5,0		5,8	6,1	25,9	
Master	6	33,3			1,1	3,5		3,5	3,5		10,5	24,5	66,7
Informatik													
LA MS/ErwP/BBW	14	100,0	85,7		2,6	4,3	4,3	4,5	4,3		12,6	40,8	
LA GY/ErwP/BBW	19	100,0	36,8		2,2	6,2	6,3	6,1	6,2		13,3	38,2	
LA BS/ErwP/BBW	2	100,0	100,0		2,0	6,0	6,0		6,0		11,0	35,0	
LA GY/ErwP	1	100,0	100,0		2,0	11,0	11,0		11,0		18,0	32,0	
Molecular Bioengineering Master	1	100,0		100,0	1,9	4,0		4,0		4,0	4,0	25,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Softwaretechnik postgradual/Diplom/Präsenzstudium	11	45,5	20,0		2,1	5,2	5,0	5,3	5,2		13,6	28,4	54,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften													
Forstwissenschaften Master ⁽⁴³⁾	5	100,0	20,0		1,9	7,8	11,0	7,0	7,8		12,4	25,8	
Tropische Waldwirtschaft Master/Weiterbildung	13	100,0	30,8	100,0	2,0	4,2	4,0	4,3		4,2	4,8	30,8	
Ingenieurwissenschaften													
Abfallwirtschaft und Altlasten Master	1	100,0			1,5	10,0		10,0	10,0		12,0	24,0	
Bauingenieurwesen Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium	3	100,0	33,3		2,2	10,3	13,0	9,0	10,3		20,0	33,0	
Electrical Engineering Master	12	100,0	16,7	100,0	2,1	5,9	5,5	6,0		5,9	6,5	27,3	
Geodäsie postgradual/Diplom	1	100,0			3,1	24,0		24,0	24,0		33,0	43,0	
Maschinenbau Aufbaustudium/Diplom/Präsenzstudium	1	100,0			2,0	5,0		5,0	5,0		13,0	28,0	
Maschinenbau Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium	5	100,0			2,0	13,0		13,0	13,0		22,0	37,2	
Textil- und Konfektionstechnik postgradual/Diplom/Präsenzstudium	10	100,0	30,0	100,0	1,9	4,0	3,7	4,1		4,0	4,0	31,5	
Umweltschutz und Raumordnung postgradual/Diplom/Präsenzstudium	15	93,3	42,9	21,4	1,9	9,6	10,8	8,8	10,3	7,3	19,1	31,7	6,7

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Sprach- und Kulturwissenschaften													
Alte Geschichte außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	100,0		1,0							28,0	
Amerikanistik:Kultur- und Literaturwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁴⁰⁾	1	100,0	100,0		1,0	7,0	7,0		7,0		20,0	31,0	
Angewandte Linguistik außerhalb eines Graduiertenstudiums ^(20/40)	1	100,0	100,0		1,0							30,0	
Berufspädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	100,0		1,0							33,0	
Erziehungswissenschaft (Pädagogik) außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0		100,0	2,0							43,0	
Germanistik/Literaturwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁴⁰⁾	3	100,0	33,3		1,0	9,0	14,0	6,5	9,0		21,3	32,3	
Germanistik/Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁴⁰⁾	1	100,0	100,0		1,0	8,0	8,0		8,0		19,0	30,0	
Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0	100,0	1,0	6,0	6,0			6,0	6,0	30,0	
Katholische Theologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0		1,0	12,0	12,0		12,0		22,0	29,0	
Mittelalterliche Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	100,0	33,3		1,0	8,0	8,0	8,0	8,0		21,7	30,7	
Neuere und Neueste Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	100,0	33,3		1,0	8,3	5,0	10,0	8,3		22,0	31,3	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	2	100,0	50,0	50,0	1,0							33,5	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Philosophie													
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0			1,0	8,5		8,5	8,5		20,0	29,5	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	100,0		1,0							39,0	
Psychologie													
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0			1,0	7,0		7,0	7,0		19,0	29,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	6	100,0	50,0		1,3							33,7	
Sächsische Landesgeschichte													
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	100,0		1,0	14,5	14,5		14,5		26,5	34,5	
Technikgeschichte													
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0			1,0							34,0	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften													
Betriebswirtschaftslehre													
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	4	100,0	25,0		1,3							30,5	
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik													
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	4	100,0	100,0	25,0	1,3							30,3	
Rechtswissenschaft													
im Graduierten- oder Promotionsstudium	6	100,0	16,7		1,0	7,2	5,0	7,6	7,2		17,8	31,2	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	19	100,0	21,1	5,3	1,1							32,2	
Verkehrswirtschaft													
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0			1,0							29,0	
Volkswirtschaftslehre													
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	50,0	50,0	1,0	10,0	16,0	4,0	4,0	16,0	15,0	30,5	
Wirtschaftsingenieurwesen													
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0			1,0	3,0		3,0	3,0		16,0	33,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Mathematik, Naturwissenschaften														
Biologie														
im Graduierten- oder Promotionsstudium (FGH/W)	1	100,0			2,0	9,0		9,0	9,0		20,0	33,0		
im Graduierten- oder Promotionsstudium (MN/B)	7	100,0	14,3	28,6	1,3	7,9	7,0	8,0	8,4	6,5	16,4	31,3		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾ (FGH/F)	1	100,0	100,0		1,0							40,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾ (FGH/W)	1	100,0			1,0							34,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾ (MN/B)	6	100,0	50,0	16,7	1,2							29,5		
Chemie														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	13	100,0	38,5	84,6	1,3	8,1	9,0	7,5	11,0	7,5	10,5	31,3		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	14	100,0	35,7	28,6	1,3							34,3		
Geoökologie/Biogeographie														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0			1,0							38,0		
Hydrobiologie														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0			2,0							33,0		
Informatik														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0			2,0	11,5		11,5	11,5		25,5	34,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0			1,0							31,0		
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Gesundheitswiss.)														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	5	100,0	60,0		1,4							33,8		
Lebensmittelchemie														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	100,0		1,0							31,0		
Mathematik														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	100,0		66,7	1,3	7,3		7,3	6,0	8,0	11,7	30,0		
Meteorologie														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0			1,0	14,0		14,0	14,0		24,0	38,0		

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Physik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	28	100,0	10,7	53,6	1,4	9,1	10,3	9,0	9,8	8,5	14,9	30,5	
	7	100,0	14,3	14,3	1,3							30,7	
Wirtschaftsinformatik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0			2,0	3,0		3,0	3,0		14,0	30,0	
	2	100,0	50,0		1,0							32,5	
Humanmedizin													
Medizin im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0		100,0	1,0	6,0		6,0		6,0	6,0	40,0	
	104	100,0	57,7		1,7							30,9	
Zahnmedizin außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	24	100,0	37,5		1,5							30,3	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften													
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0		100,0	1,0							39,0	
Forstwissenschaften außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	11	100,0	9,1	27,3	1,4							33,6	
Ingenieurwissenschaften													
Abfallwirtschaft und Altlasten im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0		100,0	2,0	6,0		6,0		6,0	6,0	35,0	
	4	100,0	25,0		1,3							36,0	
Architektur außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	3	100,0	66,7		1,7							33,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Bauingenieurwesen im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	2	100,0		100,0	1,5	6,5		6,5		6,5	6,5	29,5	
	3	100,0			1,7							37,7	
Elektrotechnik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	7	100,0	14,3	28,6	1,1	9,9	9,0	10,0	10,2	9,0	18,6	30,9	
	21	100,0		14,3	1,3							33,3	
Geodäsie im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0		1,0	9,0	9,0		9,0		19,0	28,0	
Holz-/Faserwerkstofftechnik außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0			1,0							28,0	
Kartographie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	2	100,0	100,0		1,0	11,5	11,5		11,5		25,5	32,0	
	1	100,0			1,0							33,0	
Maschinenbau im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	2	100,0		50,0	1,0	9,5		9,5	11,0	8,0	17,0	29,5	
	24	100,0	8,3	16,7	1,4							35,0	
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0			1,0	9,0		9,0	9,0		18,0	30,0	
	3	100,0	33,3		2,0							39,0	
Verkehrswesen außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	11	100,0		9,1	1,7							35,7	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2003/2004 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2005

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Wasserwirtschaft													
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	50,0		1,0	8,5	7,0	10,0	8,5		24,0	33,5	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	2	100,0			1,5							33,0	
Werkstoffwissenschaft													
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	5	100,0	20,0	20,0	1,2							36,6	
Kunst, Kunstwissenschaft													
Kunstgeschichte													
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0			1,0	8,0		8,0	8,0		21,0	32,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	100,0		1,0							35,0	

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2003/2004 - Studiendauer in Fachsemestern -

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Abfallwirtschaft und Altlasten Diplom/Präsenzstudium	FGH/W	15	46,7	6,7		46,7	26,7	26,7	5,1
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft Magister HF	SLK	4	75,0			75,0	25,0		4,3
Alte Geschichte Magister HF	PhF	9	33,3			55,6	22,2	22,2	4,8
		10	60,0		20,0	70,0	10,0		4,1
Amerikanistik:Kultur- und Literaturwissenschaft Magister NF	SLK	6	100,0	33,3		50,0	33,3	16,7	4,8
Amerikanistik:Kultur-, Literatur- u. Sprachwissenschaft Magister HF	SLK	21	85,7		4,8	57,1	23,8	14,3	4,7
Angewandte Linguistik Magister HF	SLK	30	93,3	6,7	13,3	50,0	23,3	13,3	4,3
		11	81,8	18,2	36,4	45,5	9,1	9,1	3,8
Anglistik:Kultur- und Literaturwissenschaft Magister NF	SLK	1	100,0				100,0		5,0
Anglistik:Kultur-, Literatur- und Sprachwissenschaft Magister HF	SLK	20	90,0	5,0	10,0	55,0	30,0	5,0	4,3
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik Magister HF	SLK	9	66,7	11,1		66,7	11,1	22,2	4,7
		2	100,0			100,0			4,0
Architektur Diplom/Präsenzstudium	A	88	53,4	9,1		68,2	23,9	8,0	4,4
Bauingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	BIW	48	25,0	4,2	29,2	41,7	12,5	16,7	4,3
Bautechnik LA BS	EW	14	28,6		7,1	57,1	21,4	14,3	4,6
Betriebswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium	WW	139	55,4	2,2		43,2	39,6	17,3	4,7
Biologie Diplom/Präsenzstudium	MN/B	54	85,2	3,7		70,4	18,5	11,1	4,5

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2003/2004 - Studiendauer in Fachsemestern -

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Chemie Diplom/Präsenzstudium	MN/CL	57	50,9	1,8		91,2	1,8	7,0	4,2
Chemietechnik LA BS	EW	4	50,0			50,0	50,0		4,5
Deutsch LA GS	SLK	33	93,9			9,1	63,6	27,3	5,2
LA MS		5	80,0			40,0	40,0	20,0	4,8
LA GY		52	73,1			15,4	40,4	44,2	5,4
LA BS		3	100,0			33,3		66,7	5,7
Elektrotechnik Diplom/Präsenzstudium	Eul	68	8,8	10,3		25,0	51,5	23,5	5,1
Englisch LA GS	SLK	4	100,0			50,0	50,0		4,5
LA MS		1		100,0				100,0	9,0
LA GY		46	82,6		10,9	50,0	26,1	13,0	4,4
LA BS		1						100,0	8,0
Erziehungswissenschaft Magister HF	EW	22	90,9			22,7	40,9	36,4	5,1
Magister NF		21	76,2		4,8	19,0	38,1	38,1	5,6
Erziehungswissenschaft/Sozialpäd. und Sozialarbeit Diplom/Präsenzstudium	EW	25	92,0		4,0	40,0	28,0	28,0	4,8
Erziehungswissenschaftlicher Bereich LA GS ⁽¹³⁾	EW	96	95,8	1,0	1,0	21,9	68,8	8,3	5,0
LA MS ⁽¹³⁾		34	61,8		26,5	50,0	14,7	8,8	4,1
LA GY ⁽¹³⁾		218	67,9		14,7	49,5	24,8	11,0	4,4
LA BS ⁽¹³⁾		121	69,4		57,0	27,3	10,7	5,0	3,6
Ethik/Philosophie LA GS	PhF	7	100,0			42,9	57,1		4,6
LA MS		4	100,0		25,0	75,0			3,8
LA GY		42	73,8		11,9	57,1	23,8	7,1	4,2
LA BS		31	87,1		22,6	64,5	12,9		3,8

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2003/2004 - Studiendauer in Fachsemestern -

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Evangelische Religion	PhF								
LA GS		7	85,7		14,3	57,1	14,3	14,3	4,6
LA MS		2	50,0				100,0		5,0
LA GY		20	60,0			70,0	15,0	15,0	4,5
LA BS		2	50,0		100,0				3,0
Evangelische Theologie	PhF								
Magister HF		3	33,3		33,3	33,3	33,3		3,7
Magister NF		3	33,3			100,0			4,0
Farbtechnik und Raumgestaltung	EW								
LA BS		6	33,3		33,3	33,3	33,3		3,8
Forstwissenschaften	FGH/F								
Diplom/Präsenzstudium		63	44,4		1,6	31,7	30,2	36,5	5,2
Bachelor/Präsenzstudium		1	100,0			100,0			4,0
Französisch	SLK								
LA MS		1	100,0			100,0			4,0
LA GY		29	89,7	3,4	3,4	62,1	24,1	10,3	4,4
Gemeinschaftskunde	PhF								
LA MS		2				100,0			4,0
LA GY		17	64,7			41,2	35,3	23,5	5,1
Geodäsie	FGH/G								
Diplom/Präsenzstudium		18	44,4	5,6		44,4	55,6		4,6
Geographie	FGH/G								
Diplom/Präsenzstudium		69	53,6	2,9		1,4	14,5	84,1	7,2
Magister NF		2	50,0			50,0	50,0		4,5
LA MS		2	100,0			50,0		50,0	5,5
LA GY		35	62,9			37,1	31,4	31,4	5,3
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache	SLK								
Magister HF		53	94,3	32,1	5,7	66,0	15,1	13,2	4,5
Magister NF		21	100,0		23,8	47,6	9,5	19,0	4,4

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2003/2004 - Studiendauer in Fachsemestern -

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Germanistik/Literaturwissenschaft	SLK								
Magister HF		42	85,7		4,8	28,6	40,5	26,2	5,0
Magister NF		11	100,0			54,5	36,4	9,1	4,5
Germanistik/Sprachwissenschaft	SLK								
Magister HF		9	77,8			44,4	55,6		4,6
Magister NF		10	90,0	20,0	10,0	50,0	20,0	20,0	4,7
Geschichte	PhF								
LA MS		11	54,5		9,1	81,8	9,1		3,9
LA GY		83	65,1		6,0	53,0	30,1	10,8	4,5
LA BS		6	66,7			16,7	83,3		4,8
Gesundheit und Pflege	EW								
LA BS		38	94,7		21,1	78,9			3,8
Gräzistik	SLK								
Magister HF		1					100,0		5,0
Grundschuldidaktik	EW								
LA GS		91	93,4	1,1	2,2	16,5	70,3	11,0	5,0
Holztechnik	EW								
LA BS		2				50,0	50,0		4,5
Hydrologie	FGH/W								
Diplom/Präsenzstudium		12	75,0			25,0	16,7	58,3	5,4
Informatik	INF								
Diplom/Präsenzstudium		109	9,2	8,3		37,6	21,1	41,3	5,4
LA GY		1					100,0		5,0
LA BS		2					100,0		5,0
LA MS/ErwP/BBW		13	53,8		84,6		15,4		3,3
LA GY/ErwP/BBW		19	15,8		94,7		5,3		3,1
LA BS/ErwP/BBW		9	44,4		100,0				3,0
Informationssystemtechnik	faküb								
Diplom/Präsenzstudium		25	4,0	8,0		40,0	40,0	20,0	4,8
Internationale Beziehungen	faküb								
Bachelor/Präsenzstudium		30	63,3	13,3		93,3		6,7	4,2

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2003/2004 - Studiendauer in Fachsemestern -

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Italienisch LA GY	SLK	2	50,0			50,0	50,0		4,5
Kartographie Diplom/Präsenzstudium	FGH/G	10	80,0			60,0	30,0	10,0	4,5
Katholische Religion LA GS	PhF	4	100,0		25,0	50,0	25,0		4,0
LA MS		2	100,0				50,0	50,0	6,5
LA GY		1					100,0		5,0
Katholische Theologie Magister HF	PhF	2	100,0			50,0	50,0		4,5
Magister NF		3	66,7			33,3	66,7		4,7
Kommunikationswissenschaft Magister HF	PhF	54	74,1	9,3		75,9	18,5	5,6	4,3
Magister NF		12	41,7		33,3	33,3	33,3		4,0
Kunsterziehung LA GS	PhF	21	95,2		14,3	47,6	28,6	9,5	4,7
LA MS		8	100,0		12,5	87,5			3,9
LA GY		67	95,5		17,9	65,7	14,9	1,5	4,0
Kunstgeschichte Magister HF	PhF	39	79,5	7,7	20,5	41,0	20,5	17,9	4,4
Magister NF		37	83,8			45,9	40,5	13,5	4,8
Landschaftsarchitektur Diplom/Präsenzstudium	A	37	81,1			56,8	29,7	13,5	4,6
Latein LA GY	SLK	5	100,0				100,0		5,0
Latinistik Magister HF	SLK	2	100,0			100,0			4,0
Lebensmittel-, Ernähr.- u. Hauswirtschaftswissenschaft LA BS	EW	28	78,6			75,0	7,1	17,9	4,6
Lebensmittelchemie Diplom/Erste Staatsprüfung	MN/CL	22	90,9	4,5		86,4	4,5	9,1	4,2

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2003/2004 - Studiendauer in Fachsemestern -

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Maschinenbau Diplom/Präsenzstudium	MW	150	9,3	2,7		8,0	64,0	28,0	5,3
Mathematik Diplom/Präsenzstudium	MN/M	11	36,4			36,4		63,6	5,8
LA MS		4	50,0			75,0	25,0		4,3
LA GY		24	29,2			62,5	12,5	25,0	4,9
LA BS		5	100,0			100,0			4,0
Mechatronik Diplom/Präsenzstudium	faküb	42	2,4			76,2	16,7	7,1	4,3
Medieninformatik Diplom/Präsenzstudium	INF	108	18,5	3,7		31,5	36,1	32,4	5,3
Bachelor/Präsenzstudium		4	50,0			50,0		50,0	5,0
Metall- und Maschinentechnik LA BS	EW	2	50,0			50,0		50,0	5,0
Mittelalterliche Geschichte Magister HF	PhF	12	75,0		16,7	41,7	16,7	25,0	4,8
Magister NF		13	53,8		7,7	38,5	38,5	15,4	4,8
Molekulare Biotechnologie Bachelor/Präsenzstudium	MN/B	17	76,5	5,9	76,5	23,5			3,2
Musik LA MS	PhF	1	100,0			100,0			4,0
Musikwissenschaft Magister HF	PhF	10	80,0	10,0		60,0	30,0	10,0	4,7
Magister NF		14	78,6			71,4	14,3	14,3	4,6
Neuere und Neueste Geschichte Magister HF	PhF	41	39,0		7,3	58,5	22,0	12,2	4,4
Magister NF		45	55,6		42,2	40,0	13,3	4,4	3,8
Philosophie Magister HF	PhF	23	60,9		8,7	60,9	17,4	13,0	4,4
Magister NF		26	65,4		7,7	53,8	19,2	19,2	4,5

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2003/2004 - Studiendauer in Fachsemestern -

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Physik	MN/Ph								
Diplom/Präsenzstudium		100	16,0		1,0	67,0	16,0	16,0	4,6
LA GY		5	40,0			80,0	20,0		4,2
Politikwissenschaft	PhF								
Magister HF		71	38,0	5,6	2,8	66,2	19,7	11,3	4,4
Magister NF		38	57,9		21,1	57,9	15,8	5,3	4,1
Psychologie	MN/Ps								
Diplom/Präsenzstudium		69	88,4	1,4	1,4	78,3	14,5	5,8	4,2
Magister NF		29	89,7		37,9	37,9	17,2	6,9	4,0
Rechtswissenschaft	JF								
Magister NF ⁽¹⁰⁾		35	60,0	5,7	25,7	51,4	8,6	14,3	4,2
Erste Staatsprüfung		215	57,7	0,9	24,2	62,3	7,9	5,6	4,0
Romanistik/Literaturwissenschaft	SLK								
Magister HF		10	90,0			40,0	40,0	20,0	4,8
Magister NF		21	76,2	4,8	19,0	66,7	9,5	4,8	4,0
Romanistik/Sprachwissenschaft	SLK								
Magister HF		19	68,4	21,1		57,9	26,3	15,8	4,6
Magister NF		31	96,8	22,6	16,1	41,9	35,5	6,5	4,3
Russisch	SLK								
LA GY		2	100,0			100,0			4,0
Sächsische Landesgeschichte	PhF								
Magister NF		4	75,0				75,0	25,0	6,3
Slavistik	SLK								
Magister HF		12	100,0	41,7	58,3	33,3		8,3	3,7
Magister NF		19	89,5	52,6	31,6	47,4	5,3	15,8	4,2
Sozialpädagogik	EW								
LA BS		25	68,0		20,0	76,0	4,0		3,8
Soziologie	PhF								
Diplom/Präsenzstudium		42	66,7			42,9	35,7	21,4	4,9
Magister HF		19	63,2	10,5	5,3	42,1	31,6	21,1	4,7
Magister NF		51	60,8	3,9	9,8	58,8	11,8	19,6	4,6

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2003/2004 - Studiendauer in Fachsemestern -

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Spanisch LA GY	SLK	14	100,0		7,1	50,0	35,7	7,1	4,7
Technikgeschichte Magister NF	PhF	4			50,0	50,0			3,3
Technomathematik Diplom/Präsenzstudium	MN/M	10	20,0	10,0		50,0	40,0	10,0	4,6
Umweltschutz und Umwelttechnik LA BS	EW	13	69,2			69,2	23,1	7,7	4,4
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik Diplom/Präsenzstudium	MW	35	28,6			5,7	74,3	20,0	5,2
Verkehrswirtschaft Diplom/Präsenzstudium	VW	71	18,3		2,8	46,5	38,0	12,7	4,7
Verkehrswirtschaft Diplom/Präsenzstudium	VW	47	57,4	4,3		36,2	44,7	19,1	4,8
Volkswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium	WW	26	19,2	3,8		38,5	50,0	11,5	4,7
Wasserwirtschaft Diplom/Präsenzstudium	FGH/W	13	30,8			46,2	15,4	38,5	5,2
Werkstoffwissenschaft Diplom/Präsenzstudium	MW	11	9,1			27,3	18,2	54,5	5,3
Wirtschafts- und Sozialgeschichte Magister NF	PhF	35	54,3	8,6	17,1	45,7	31,4	5,7	4,2
Wirtschafts- und Sozialkunde LA BS	PhF	17	47,1			58,8	35,3	5,9	4,5
Wirtschaftsinformatik Diplom/Präsenzstudium	WW	55	14,5			41,8	52,7	5,5	4,6
Wirtschaftsingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	WW	87	34,5	2,3	3,4	50,6	39,1	6,9	4,5
Wirtschaftsmathematik Diplom/Präsenzstudium	MN/M	19	52,6	15,8		21,1	26,3	52,6	5,3

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2003/2004 - Studiendauer in Fachsemestern -

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Wirtschaftspädagogik	WW								
Diplomhandelslehrer I		26	61,5			42,3	42,3	15,4	4,8
Diplomhandelslehrer II		11	63,6			72,7	9,1	18,2	4,5
Zahnmedizin	MF								
Naturwissenschaftliche Vorprüfung		49	67,3	2,0	85,7	6,1	2,0	6,1	2,7
Zahnärztliche Vorprüfung		32	78,1				71,9	28,1	5,7

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2003/2004 - Studiendauer in Fachsemestern - ⁽³³⁾

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS	
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ							
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS			> 4 FS
Abfallwirtschaft und Altlasten Master	FGH/W	3	1			1						1	10,0
Alte Geschichte Magister HF	PhF	9	1			1						1	14,0
Amerikanistik:Kultur-, Literatur- u. Sprachwissensch. Magister HF	SLK	9	12			12	2	5	2	2		1	11,6
Angewandte Linguistik Magister HF	SLK	9	6			6	1	1	3	1			11,7
Anglistik:Kultur-, Literatur- u. Sprachwissenschaft Magister HF	SLK	9	7			7	1				3	3	13,9
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik Magister HF	SLK	9	7			7	1	1	2	1		2	12,7
Architektur Diplom/Präsenzstudium	A	10	119	32		87	47	21	9	6		4	11,4
Astronomie LA GY/ErwP	FGH/G	4	4	3	2	1	1						3,3
Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik LA BS	EW	9	8			8	6		2				10,5
Bauingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	BIW	10	89	14	2	75	22	16	14	9		14	12,4
Diplom/Fernstudium		18	2			2	1	1					20,5
Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium		9	3	2		1				1			10,3

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2003/2004 - Studiendauer in Fachsemestern - ⁽³³⁾

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Bautechnik LA BS	EW	9	2	1		1	1					9,5
Berufliche Bildung/Berufliche Erwachsenenbildung postgradual/Zertifikat/BBW	EW	4	17	8	1	9	5	3	1			4,8
Berufs- u. Erwachsenenpäd. i. d. intern. Entwickl.-arbeit Master/Weiterbildung	EW	4	13	8		5	4	1				4,5
Betriebswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium	WW	8	127	2		125	13	28	24	36	24	11,3
Biologie Diplom/Präsenzstudium	MN/B	10	33	2		31	20	7	3	1		11,4
Chemie Diplom/Präsenzstudium LA GY	MN/CL	10 9	19 1	18		1 1	1		1			10,1 12,0
Computational Logic Diplom/Master Master	INF	4 4	9 2	1 2		8	5	1		1	1	5,8 3,5
Deutsch LA GS LA MS LA GY	SLK	7 8 9	10 3 37			10 3 37	1 7	5 6	2 7	2 4	2 1 13	9,5 12,0 12,6
Electrical Engineering Master	Eul	4	12	2		10	3	3	3		1	5,9

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2003/2004 - Studiendauer in Fachsemestern - ⁽³³⁾

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Elektrotechnik Diplom/Präsenzstudium	Eul	10	98	26	9	72	40	16	8	5	3	11,2
Elektrotechnik LA BS	EW	9	2			2	1	1				10,5
Englisch LA MS	SLK	8	2			2	1				1	11,5
LA GY		9	25			25	2	10	4	4	5	12,2
LA BS		9	4			4		2	2			11,5
Erziehungswissenschaft Magister HF	EW	9	20			20	4	1	4	6	5	12,6
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagog. u. Sozialarbeit Diplom/Präsenzstudium	EW	9	40			40	8	9	5	5	13	12,6
Erziehungswissenschaftlicher Bereich LA GS	EW	7	50	9	2	41	13	18	5	4	1	8,7
LA MS		8	8			8	2	1	1	2	2	11,4
LA GY		9	96	6		90	13	18	20	16	23	12,3
LA BS		9	34	1		33	15	10	7		1	10,8
Ethik LA GY	PhF	9	8	2		6	1	1	1	3		11,3
LA BS		9	5	1		4		2	2			11,0

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2003/2004 - Studiendauer in Fachsemestern - ⁽³³⁾

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS	
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ							
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS		
Evangelische Religion	PhF												
LA GS		7	9	1	1	8	2	4	1			1	8,9
LA GY		9	4			4		3	1				11,3
Farbtechnik und Raumgestaltung	EW												
LA BS		9	2	2	2								7,0
Forstwissenschaften	FGH/F												
Diplom/Präsenzstudium		9	73	7		66	16	31	11	3	5	11,1	
Bachelor/Präsenzstudium		6	16	2		14	3	3	4		4	8,8	
Master		3	5	2	1	3					3	7,8	
Französisch	SLK												
LA MS		8	2			2		1	1			10,5	
LA GY		9	12	2		10	1	3	2	1	3	11,8	
Gemeinsame Wege nach Europa:MOE	JF												
postgradual/Legum Magister		2	30	29		1	1					2,0	
Gemeinschaftskunde	PhF												
LA GY		9	6	1		5	1			2	2	12,2	
Geodäsie	FGH/G												
Diplom/Präsenzstudium		9	36	2		34	7	11	5	8	3	12,4	
Geographie	FGH/G												
Diplom/Präsenzstudium		9	55			55	4	2	17	11	21	13,0	
LA MS		8	3			3	2				1	10,7	
LA GY		9	13	1		12	1	2	4	3	2	12,2	

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2003/2004 - Studiendauer in Fachsemestern - ⁽³³⁾

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS		
German Studies/Culture and Communication Master	SLK	5	6			6	2	2	1	1		7,2
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache Magister HF	SLK	9	13	1		12	2	2	5	3		11,5
Germanistik/Literaturwissenschaft Magister HF	SLK	9	20	1		19	1	5	2	7	4	12,3
Germanistik/Sprachwissenschaft Magister HF	SLK	9	6	1	1	5			1	4		12,0
Geschichte LA MS	PhF	8	3			3	2			1		10,0
LA GY		9	36	1		35	5	3	10	5	12	12,6
Grundschuldidaktik LA GS	EW	7	50	9	2	41	13	18	5	4	1	8,7
Hydrologie Diplom/Präsenzstudium	FGH/W	9	7			7	1	5	1			11,0
Informatik Diplom/Präsenzstudium	INF	9	68	9	2	59	14	10	8	6	21	12,0
LA GY		9	1	1	1							5,0
Bachelor/Präsenzstudium		6	4	2	1	2			1		1	8,0
LA MS/ErwP/BBW		4	14	10		4	4					4,3
LA GY/ErwP/BBW		6	19	16		3	3					6,2
LA BS/ErwP/BBW		6	2	2								6,0

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2003/2004 - Studiendauer in Fachsemestern - ⁽³³⁾

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen								Ø FS	
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
International Studies in Intellectual Property Law postgradual/Legum Magister	JF	2	15	15	5							1,7
Internationale Beziehungen Bachelor/Präsenzstudium	faküb	6	17	13		4	3		1			6,4
Master		2	1			1			1			5,0
Kartographie Diplom/Präsenzstudium	FGH/G	10	23			23		4	6	4	9	14,6
Katholische Religion LA GS	PhF	7	2			2	1	1				8,5
LA MS		8	1			1			1			11,0
LA GY		9	2			2	1				1	12,5
Katholische Theologie Magister HF	PhF	9	1			1				1		13,0
Kommunikationswissenschaft Magister HF	PhF	9	21	3		18	1	2	4	3	8	12,7
Kultur und Management Master	PhF	4	16	1		15	2	9	4			6,0
Kunsterziehung LA GS	PhF	7	16	4	1	12	4	4	2	2		8,6
LA MS		8	2			2	1				1	11,0
LA GY		9	27	1		26	2	8	5	3	8	12,3
Kunstgeschichte Magister HF	PhF	9	14			14	1	3	1	6	3	12,5

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2003/2004 - Studiendauer in Fachsemestern - ⁽³³⁾

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen								Ø FS	
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Landschaftsarchitektur Diplom/Präsenzstudium	A	10	50	10		40	12	14	6	7	1	11,8
Latein LA GY	SLK	9	1			1		1				11,0
Lebensmitt.-, Ernähr.- u.Hauswirtsch.-wissenschaft LA BS	EW	9	20			20	7	7	5		1	11,1
Lebensmittelchemie Diplom/Erste Staatsprüfung	MN/CL	9	25	1		24	22				2	10,6
Maschinenbau Diplom/Präsenzstudium	MW	10	114	15	3	99	43	22	12	11	11	12,3
Diplom/Fernstudium		18	2			2		2				20,5
Aufbaustudium/Diplom/Präsenzstudium		4	1			1	1					5,0
Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium		8	5			5			2	1	2	13,0
Mathematik Diplom/Präsenzstudium	MN/M	9	11	3		8	1	1	1	1	4	12,8
LA GS		7	9	4		5	1	4				8,0
LA GY		9	5	1		4			3	1		11,6
LA BS		9	2			2			2			12,0
Medieninformatik Diplom/Präsenzstudium	INF	9	5	1	1	4	4					9,6
Bachelor/Präsenzstudium		6	4	2	1	2	1	1				6,5

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2003/2004 - Studiendauer in Fachsemestern - ⁽³³⁾

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS	
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ							
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS			> 4 FS
Metall- und Maschinentechnik LA BS	EW	9	1			1		1					11,0
Mittelalterliche Geschichte Magister HF	PhF	9	5			5			1	1		3	13,4
Molecular Bioengineering Master	faküb	4	1	1									4,0
Molekulare Biotechnologie Bachelor/Präsenzstudium	MN/B	6	24	13	2	11	4	7					6,7
Musik LA GS	PhF	7	3			3	3						8,0
LA GY		9	8	1		7	2	1	2	2			11,3
Musikwissenschaft Magister HF	PhF	9	4			4						4	14,5
Neuere und Neueste Geschichte Magister HF	PhF	9	25	1		24	4	2	3	5		10	12,6
Philosophie Magister HF	PhF	9	2			2		1				1	12,5
Physik Diplom/Präsenzstudium	MN/Ph	10	24	10	2	14	7	4	1			2	11,0
LA BS		9	2			2		1	1				11,5

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2003/2004 - Studiendauer in Fachsemestern - ⁽³³⁾

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Politikwissenschaft Magister HF	PhF	9	17			17	1	3	6	3	4	12,5
Psychologie ⁽²⁾ Diplom/Präsenzstudium	MN/Ps	9	99	9	1	90	25	25	23	10	7	11,3
Rechtswissenschaft Erste Staatsprüfung	JF	9	177	57	2	120	27	36	18	10	29	11,1
Romanistik/Literaturwissenschaft Magister HF	SLK	9	3			3			2	1		12,3
Romanistik/Sprachwissenschaft Magister HF	SLK	9	5			5	1	3		1		11,2
Russisch LA GY	SLK	9	1			1	1					10,0
Slavistik Magister HF	SLK	9	1			1				1		13,0
Slavistik/Literaturwissenschaft Magister HF	SLK	9	1			1		1				11,0
Slavistik/Sprachwissenschaft Magister HF	SLK	9	1			1				1		13,0
Softwaretechnik postgradual/Diplom/Präsenzstudium	INF	4	5	1		4	2	2				5,2

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2003/2004 - Studiendauer in Fachsemestern - ⁽³³⁾

Stand: April 2005

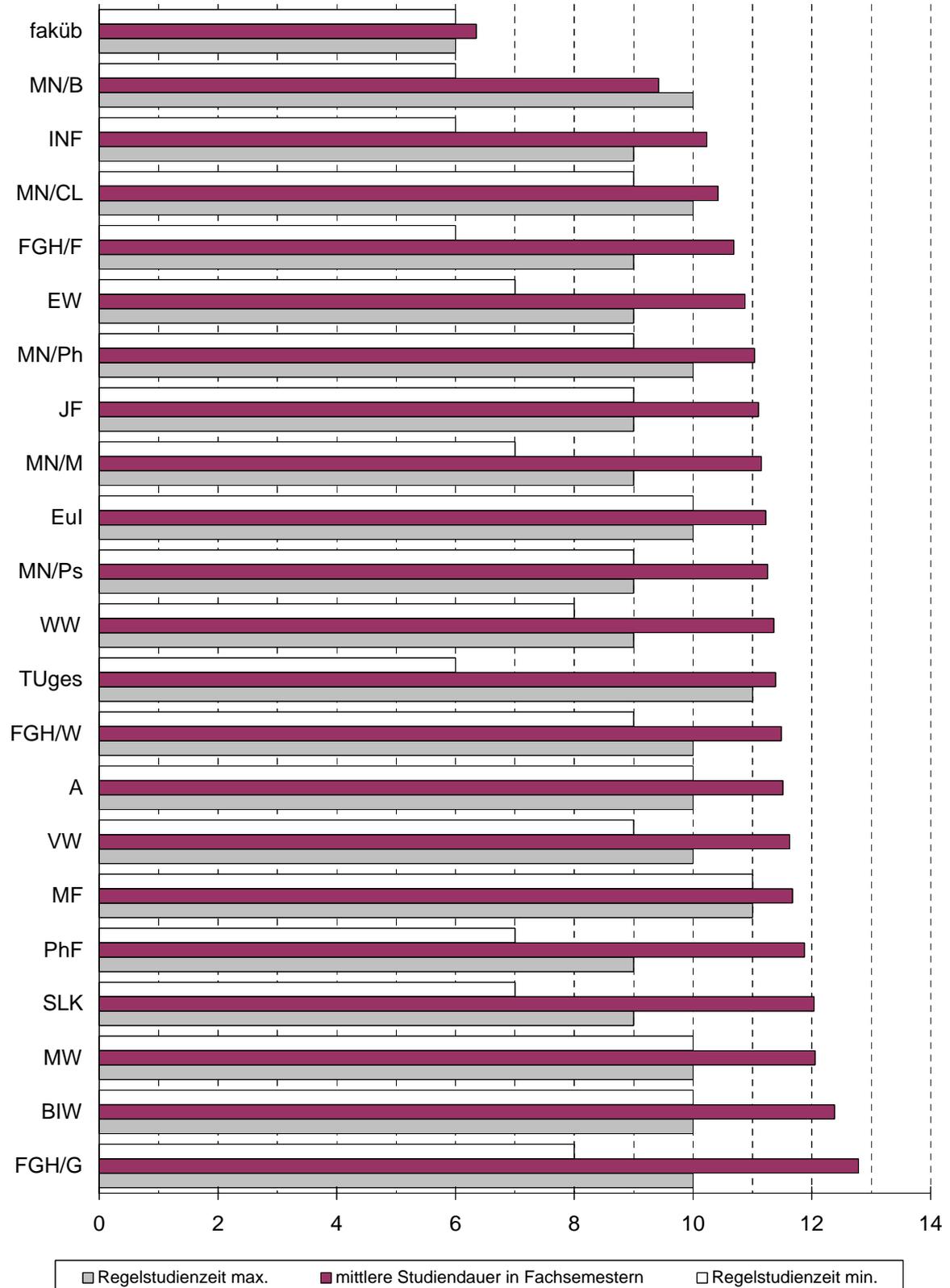
Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Sozialpädagogik	EW											
LA BS		9	1			1		1				11,0
Soziologie	PhF											
Diplom/Präsenzstudium		9	34	1		33	6	1	9	8	9	12,4
Magister HF		9	13			13		1	4	2	6	13,3
Spanisch	SLK											
LA GY		9	7			7	1	1	3		2	13,1
Technomathematik	MN/M											
Diplom/Präsenzstudium		9	3			3		1	2			11,7
Textil- und Konfektionstechnik	MW											
postgradual/Diplom/Präsenzstudium		4	10	8	2	2	2					4,0
Tropische Waldwirtschaft	FGH/F											
Master/Weiterbildung		4	13	8	3	5	4	1				4,2
Umweltschutz und Raumordnung	FGH/F											
postgradual/Diplom/Präsenzstudium		4	14			14		4	1	1	8	9,6
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik	MW											
Diplom/Präsenzstudium		10	36	4	2	32	18	8	1	2	3	11,8
Diplom/Fernstudium		18	1	1	1							10,0
Verkehrswesen	VW											
Diplom/Präsenzstudium		10	56	12	3	44	12	14	10	6	2	11,8

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2003/2004 - Studiendauer in Fachsemestern - ⁽³³⁾

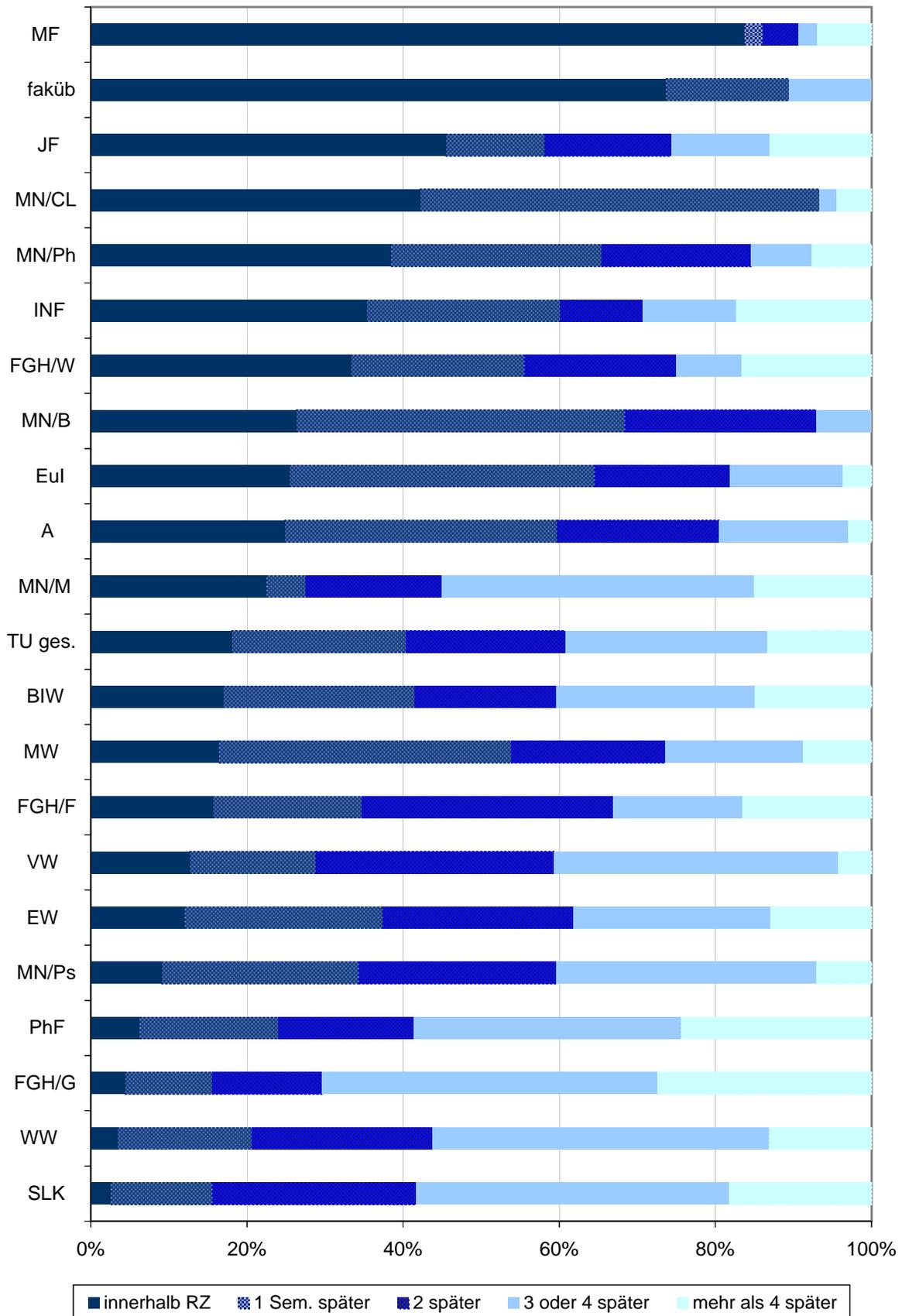
Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS	
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ							
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS		
Verkehrswirtschaft	VW												
Diplom/Präsenzstudium		9	62	3		59	7	22	20	7	3	11,5	
Volkswirtschaftslehre	WW												
Diplom/Präsenzstudium		8	17	1		16	1	2	2	10	1	11,3	
Wasserwirtschaft	FGH/W												
Diplom/Präsenzstudium		10	28	12	1	16	7	2	1	1	5	11,6	
Werkstoffwissenschaft	MW												
Diplom/Präsenzstudium		10	13	2	1	11	4	4	2	1		11,6	
Wirtschafts- und Sozialkunde	PhF												
LA BS		9	19	1		18	14	4				10,2	
Wirtschaftsinformatik	WW												
Diplom/Präsenzstudium		9	37	2		35	10	10	6	5	4	11,4	
Wirtschaftsingenieurwesen	WW												
Diplom/Präsenzstudium		9	92	3		89	20	26	21	15	7	11,5	
Wirtschaftsmathematik	MN/M												
Diplom/Präsenzstudium		9	10	1	1	9		1	4	2	2	12,1	
Wirtschaftspädagogik	WW												
Diplomhandelslehrer I		9	10	2	1	8	5	1	1	1		10,2	
Diplomhandelslehrer II		9	7			7	1		3	1	2	12,6	
Zahnmedizin	MF	10 S.+ 6 Mon.											
Erste Staatsprüfung			43	36	1	7	1	2	1		3	11,7	

**Mittlere Studiendauer 2003/04 nach Fakultäten
- Hochschulabschlussprüfungen im Präsenzstudium in Studiengängen
mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss⁽³³⁾ -**



Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2003/04 nach Fakultäten⁽³³⁾



Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2003/04

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Abfallwirtschaft und Altlasten Diplom/Präsenzstudium	FGH/W	15	15	100,0		1	2	12		2,9
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft Magister HF	SLK	4	4	100,0		3		1		1,8
Alte Geschichte Magister HF	PhF	9	9	100,0			7	2		2,2
		11	10	90,9		3	3	4		2,3
Amerikanistik:Kultur- und Literaturwissenschaft Magister NF	SLK	6	6	100,0		1	2	3		2,4
Amerikanistik:Kultur-, Literatur-u.Sprachwissensch. Magister HF	SLK	21	21	100,0		6	9	6		2,1
Angewandte Linguistik Magister HF	SLK	35	30	85,7		5	10	14	1	2,4
		12	11	91,7		2	6	3		2,3
Anglistik:Kultur- und Literaturwissenschaft Magister NF	SLK	1	1	100,0			1			2,3
Anglistik:Kultur-, Literatur- u. Sprachwissenschaft Magister HF	SLK	21	20	95,2		7	10	3		1,8
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik Magister HF	SLK	10	9	90,0		2	3	4		2,3
		4	2	50,0			2			2,2
Architektur Diplom/Präsenzstudium	A	89	88	98,9		2	50	36		2,4
Bauingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	BIW	51	48	94,1		1	10	33	4	2,9
		9	9	100,0			3	5	1	2,9
Bautechnik LA BS	EW	15	14	93,3			7	7		2,5
Betriebswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium	WW	197	139	70,6		2	38	99		2,7
Biologie Diplom/Präsenzstudium	MN/B	64	54	84,4		5	28	20	1	2,4

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2003/04

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Chemie Diplom/Präsenzstudium	MN/CL	57	57	100,0		10	34	13		2,1
Chemietechnik LA BS	EW	4	4	100,0			1	3		2,8
Deutsch LA GS	SLK	40	33	82,5			12	19	2	2,7
LA MS		6	5	83,3			2	3		2,8
LA GY		87	52	59,8			15	31	6	2,8
LA BS		6	3	50,0			1	2		2,8
Elektrotechnik Diplom/Präsenzstudium	Eul	76	68	89,5	2	2	14	50		2,8
Englisch LA GS	SLK	4	4	100,0		1	2	1		2,2
LA MS		1	1	100,0				1		3,0
LA GY		47	46	97,9		7	23	11	5	2,3
LA BS		1	1	100,0					1	4,0
Erziehungswissenschaft Magister HF	EW	23	22	95,7		3	18	1		1,9
Magister NF		22	21	95,5		8	10	3		1,8
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagog. u. Sozialarb. Diplom/Präsenzstudium	EW	26	25	96,2		9	14	2		1,7
Erziehungswissenschaftlicher Bereich LA GS ⁽¹³⁾	EW	108	96	88,9		3	65	28		2,3
LA MS ⁽¹³⁾		38	34	89,5		2	12	12	8	2,8
LA GY ⁽¹³⁾		270	218	80,7		33	109	63	13	2,3
LA BS ⁽¹³⁾		130	121	93,1		16	71	32	2	2,2

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2003/04

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Ethik/Philosophie	PhF									
LA GS		10	7	70,0		1	2	1	3	2,9
LA MS		5	4	80,0				4		3,0
LA GY		43	42	97,7		15	20	5	2	1,9
LA BS		32	31	96,9		8	20	3		1,9
LA BS/ErwP		1	1	100,0			1			1,8
Evangelische Religion	PhF									
LA GS		8	7	87,5			6		1	2,4
LA MS		4	2	50,0					2	4,0
LA GY		21	20	95,2		4	9	3	4	2,3
LA BS		2	2	100,0			1	1		2,7
Evangelische Theologie	PhF									
Magister HF		3	3	100,0			3			1,9
Magister NF		3	3	100,0			1	1	1	2,8
Farbtechnik und Raumgestaltung	EW									
LA BS		8	6	75,0		1	4	1		2,0
Forstwissenschaften	FGH/F									
Diplom/Präsenzstudium		77	63	81,8		1	23	36	3	2,7
Bachelor/Präsenzstudium		5	1	20,0				1		3,0
Französisch	SLK									
LA MS		1	1	100,0					1	3,7
LA GY		29	29	100,0		6	17	4	2	2,1
Gemeinschaftskunde	PhF									
LA MS		2	2	100,0			1	1		2,7
LA GY		17	17	100,0		2	10	4	1	2,4
LA GY/ErwP		1	1	100,0				1		2,8
Geodäsie	FGH/G									
Diplom/Präsenzstudium		18	18	100,0			1	16	1	3,0

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2003/04

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Geographie	FGH/G									
Diplom/Präsenzstudium		69	69	100,0		3	44	19	3	2,4
Magister NF ⁽³⁴⁾		2	2	100,0						
LA MS ⁽³⁴⁾		2	2	100,0						
LA GY ⁽³⁴⁾		35	35	100,0						
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache	SLK									
Magister HF		53	53	100,0		12	29	12		2,1
Magister NF		23	21	91,3		1	14	6		2,2
Germanistik/Literaturwissenschaft	SLK									
Magister HF		69	42	60,9			9	30	3	2,9
Magister NF		23	11	47,8			6	4	1	2,7
Germanistik/Sprachwissenschaft	SLK									
Magister HF		13	9	69,2			3	4	2	2,9
Magister NF		14	10	71,4			3	5	2	3,0
Geschichte	PhF									
LA MS		12	11	91,7			10	1		2,2
LA GY		86	83	96,5		36	36	11		1,8
LA BS		6	6	100,0		1	4	1		2,1
Gesundheit und Pflege	EW									
LA BS		42	38	90,5		6	20	12		2,2
Gräzistik	SLK									
Magister HF		1	1	100,0		1				1,5
Grundschuldidaktik	EW									
LA GS		101	91	90,1		4	71	16		2,1
Holztechnik	EW									
LA BS		3	2	66,7				2		3,0
Hydrologie	FGH/W									
Diplom/Präsenzstudium		12	12	100,0			2	10		2,9

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2003/04

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Informatik	INF									
Diplom/Präsenzstudium		141	109	77,3		3	24	79	3	2,9
LA GY		1	1	100,0				1		3,3
LA BS		2	2	100,0					2	3,8
Bachelor/Präsenzstudium		2								
LA MS/ErwP/BBW		13	13	100,0		1	4	8		2,6
LA GY/ErwP/BBW		19	19	100,0		4	10	4	1	2,2
LA BS/ErwP/BBW		9	9	100,0			4	5		2,5
Informationssystemtechnik	faküb									
Diplom/Präsenzstudium		36	25	69,4		1	5	19		2,8
Internationale Beziehungen	faküb									
Bachelor/Präsenzstudium ⁽³⁴⁾		30	30	100,0						
Italienisch	SLK									
LA GY		2	2	100,0		1	1			1,7
LA GY/ErwP		1	1	100,0				1		2,7
Kartographie	FGH/G									
Diplom/Präsenzstudium		10	10	100,0			2	8		2,8
Katholische Religion	PhF									
LA GS		4	4	100,0		3	1			1,5
LA MS		2	2	100,0				1		2,6
LA GY		1	1	100,0			1			2,3
Katholische Theologie	PhF									
Magister HF		2	2	100,0		1	1			1,7
Magister NF		3	3	100,0			3			2,1
Kommunikationswissenschaft	PhF									
Magister HF		61	54	88,5		7	24	19	4	2,4
Magister NF		13	12	92,3		6	4	2		1,9
Kunsterziehung	PhF									
LA GS		21	21	100,0		2	16	3		2,0
LA MS		8	8	100,0		1	5	2		2,2
LA GY		69	67	97,1		23	35	9		1,9

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2003/04

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Kunstgeschichte	PhF									
Magister HF		42	39	92,9		17	11	11		1,9
Magister NF		47	37	78,7		5	7	18	7	2,7
Landschaftsarchitektur	A									
Diplom/Präsenzstudium		37	37	100,0			20	17		2,5
Latein	SLK									
LA GY		7	5	71,4			2	3		2,7
Latinistik	SLK									
Magister HF		2	2	100,0			2			2,1
Lebensmitt.-, Ernähr.- u.Hauswirtsch.-wissenschaft	EW									
LA BS		33	28	84,8		1	8	13	6	2,9
Lebensmittelchemie	MN/CL									
Diplom/Erste Staatsprüfung		22	22	100,0			17	5		2,3
Maschinenbau	MW									
Diplom/Präsenzstudium		161	150	93,2			15	117	18	3,0
Mathematik	MN/M									
Diplom/Präsenzstudium		11	11	100,0		3	3	5		2,2
LA MS		5	4	80,0				3	1	3,3
LA GY		24	24	100,0			7	14	3	2,8
LA BS		5	5	100,0		1	2	1	1	2,4
Mechatronik	faküb									
Diplom/Präsenzstudium		46	42	91,3		5	22	14	1	2,4
Medieninformatik	INF									
Diplom/Präsenzstudium		146	108	74,0			23	85		2,8
Bachelor/Präsenzstudium	6	4	66,7			1	3		2,6	
Metall- und Maschinentechnik	EW									
LA BS		3	2	66,7			1	1		2,5
Mittelalterliche Geschichte	PhF									
Magister HF		15	12	80,0		3	8	1		1,9
Magister NF		13	13	100,0		7	5	1		1,6

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2003/04

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Molekulare Biotechnologie Bachelor/Präsenzstudium ⁽³⁴⁾	MN/B	20	17	85,0						
Musik LA MS	PhF	1	1	100,0			1			1,6
Musikwissenschaft Magister HF	PhF	10	10	100,0		4	5	1		1,8
Magister NF		14	14	100,0		3	7	4		2,1
Neuere und Neueste Geschichte Magister HF	PhF	43	41	95,3		13	19	8	1	2,0
Magister NF		45	45	100,0		15	20	9	1	2,0
Philosophie Magister HF	PhF	24	23	95,8		11	11	1		1,7
Magister NF		30	26	86,7		6	13	7		2,1
Physik Diplom/Präsenzstudium	MN/Ph	100	100	100,0		16	42	42		2,3
LA GY		5	5	100,0			3	2		2,4
Politikwissenschaft Magister HF	PhF	79	71	89,9		17	32	19	3	2,2
Magister NF		47	38	80,9		7	13	15	3	2,5
Psychologie Diplom/Präsenzstudium	MN/Ps	69	69	100,0		11	37	20	1	2,2
Magister NF		29	29	100,0		1	18	7	3	2,4
Rechtswissenschaft Magister NF ⁽¹⁰⁾	JF	37	35	94,6		6	14	15		2,3
Erste Staatsprüfung ⁽³⁴⁾		274	215	78,5						
Romanistik/Literaturwissenschaft Magister HF	SLK	10	10	100,0		2	6	2		2,0
Magister NF		22	21	95,5		4	16	1		1,9
Romanistik/Sprachwissenschaft Magister HF	SLK	20	19	95,0		4	10	5		2,1
Magister NF		31	31	100,0		3	21	7		2,1

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2003/04

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Russisch LA GY	SLK	2	2	100,0			1	1		2,6
Sächsische Landesgeschichte Magister NF	PhF	5	4	80,0		2	1	1		1,8
Slavistik Magister HF	SLK	12	12	100,0		1	8	3		2,2
		21	19	90,5		4	6	8	1	2,3
Sozialpädagogik LA BS	EW	27	25	92,6		10	12	3		1,7
Soziologie Diplom/Präsenzstudium	PhF	61	42	68,9		5	23	14		2,3
		32	19	59,4		3	7	8	1	2,4
		57	51	89,5		3	18	22	8	2,6
Spanisch LA GY	SLK	14	14	100,0		3	7	3	1	2,2
Technikgeschichte Magister NF	PhF	4	4	100,0		2	2			1,5
Technomathematik Diplom/Präsenzstudium	MN/M	10	10	100,0		1	5	4		2,3
Umweltschutz und Umwelttechnik LA BS	EW	13	13	100,0		1	3	9		2,6
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik Diplom/Präsenzstudium	MW	36	35	97,2			5	26	4	3,0
Verkehrswirtschaft Diplom/Präsenzstudium	VW	94	71	75,5			23	46	2	2,7
Verkehrswirtschaft Diplom/Präsenzstudium	VW	101	47	46,5			8	38	1	3,0
Volkswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium	WW	38	26	68,4			7	19		2,8
Wasserwirtschaft Diplom/Präsenzstudium	FGH/W	13	13	100,0			5	8		2,6

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2003/04

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Werkstoffwissenschaft Diplom/Präsenzstudium	MW	11	11	100,0		1	2	8		2,6
Wirtschafts- und Sozialgeschichte Magister NF	PhF	35	35	100,0		10	19	2	4	2,0
Wirtschafts- und Sozialkunde LA BS	PhF	17	17	100,0		1	4	6	6	3,0
Wirtschaftsinformatik Diplom/Präsenzstudium	WW	87	55	63,2			15	40		2,8
Wirtschaftsingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	WW	113	87	77,0		5	22	59	1	2,8
Wirtschaftsmathematik Diplom/Präsenzstudium	MN/M	19	19	100,0		1	3	13	2	2,8
Wirtschaftspädagogik Diplomhandelslehrer I	WW	37	26	70,3			9	17		2,7
Diplomhandelslehrer II		15	11	73,3			3	8		2,7
Zahnmedizin Naturwissenschaftliche Vorprüfung	MF	57	49	86,0		4	15	30		2,5
Zahnärztliche Vorprüfung		34	32	94,1		1	17	14		2,4

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2003/04

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Abfallwirtschaft und Altlasten Master	FGH/W	1	1	100,0		1				1,5
Alte Geschichte Magister HF	PhF	1	1	100,0			1			1,7
Amerikanistik: Kultur-, Literatur- u. Sprachwissensch. Magister HF	SLK	12	12	100,0	1	2	8	1		1,8
Angewandte Linguistik Magister HF	SLK	6	6	100,0			5	1		2,2
Anglistik: Kultur-, Literatur- u. Sprachwissenschaft Magister HF	SLK	7	7	100,0		1	5	1		2,1
Anglistik: Sprachwissenschaft/Mediävistik Magister HF	SLK	7	7	100,0			5	2		2,2
Architektur Diplom/Präsenzstudium	A	119	119	100,0		19	95	5		1,9
Astronomie LA GY/ErwP	FGH/G	4	4	100,0		3		1		2,0
Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik LA BS	EW	8	8	100,0		1	6	1		2,1
Bauingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	BIW	89	89	100,0		2	34	53		2,6
Diplom/Fernstudium		2	2	100,0			1	1		2,7
binationaler Abschluss		1	1	100,0			1			1,7
Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium		3	3	100,0			2	1		2,2
Bautechnik LA BS	EW	2	2	100,0			2			2,2
Berufliche Bildung/Berufliche Erwachsenenbildung postgradual/Zertifikat/BBW ⁽³⁴⁾	EW	17	17	100,0						
Berufs- u. Erwachsenenpäd. i. d. intern. Entwickl.-arb. Master/Weiterbildung	EW	13	13	100,0			11	2		2,2
Berufspädagogik Diplomverleihung an BSL ⁽²¹⁾	EW	25	25	100,0						

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2003/04

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Betriebswirtschaftslehre	WW									
Diplom/Präsenzstudium		127	127	100,0		2	79	46		2,4
binationaler Abschluss		5	5	100,0			4	1		2,3
Biologie	MN/B									
Diplom/Präsenzstudium		33	33	100,0		20	12	1		1,5
Chemie	MN/CL									
Diplom/Präsenzstudium		19	19	100,0	1	9	9			1,5
binationaler Abschluss		5	5	100,0		3	2			1,4
LA GY		1	1	100,0		1				1,5
Computational Logic	INF									
Diplom/Master		9	9	100,0		2	5	2		2,0
Master		6	2	33,3		2				1,1
Deutsch	SLK									
LA GS		10	10	100,0			5	4	1	2,5
LA MS		3	3	100,0			3			2,0
LA GY ⁽³⁰⁾		37	37	100,0		3	20	5		2,2
LA GS/ErwP		1	1	100,0				1		2,6
Deutsch als Zweitsprache	SLK									
LA GS/ErwP		1	1	100,0			1			2,5
LA MS/ErwP		1	1	100,0				1		3,5
LA MS/ErwP/BBW		10	10	100,0		5	4	1		2,0
LA GY/ErwP		5	5	100,0		2	3			1,7
Electrical Engineering	Eul									
Master		12	12	100,0		3	8	1		2,1
Elektrotechnik	EW Eul									
LA BS		2	2	100,0			2			2,3
Diplom/Präsenzstudium		100	98	98,0	5	13	74	6		1,9

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2003/04

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Englisch	SLK									
LA MS ⁽³⁰⁾		2	2	100,0				1		3,0
LA GY ⁽³⁰⁾		25	25	100,0		3	10	2		2,0
LA BS ⁽³⁴⁾		4	4	100,0						
LA MS/ErwP/BBW		6	6	100,0		1	3	2		2,4
LA GY/ErwP		1	1	100,0				1		3,5
Erziehungswissenschaft	EW									
Magister HF		25	20	80,0		7	12	1		1,7
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagog. u. Sozialarb.	EW									
Diplom/Präsenzstudium		42	40	95,2	2	12	24	2		1,7
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	EW									
LA GS ^(13/34)		50	50	100,0						
LA MS ^(13/34)		8	8	100,0						
LA GY ^(13/34)		96	96	100,0						
LA BS ^(13/34)		34	34	100,0						
Ethik	PhF									
LA GY ⁽³⁰⁾		8	8	100,0		1	2	1		2,1
LA BS ⁽³⁴⁾		5	5	100,0						
LA MS/ErwP/BBW		17	17	100,0		4	10	1	2	2,4
LA GY/ErwP		1	1	100,0		1				1,5
LA GY/ErwP/BBW		19	19	100,0		4	14	1		2,1
LA BS/ErwP/BBW		4	4	100,0		1	2	1		2,1
Ethik/Philosophie	PhF									
LA MS/ErwP/BBW		1	1	100,0			1			2,5
LA GY/ErwP		2	2	100,0				1	1	3,8
LA BS/ErwP		1	1	100,0				1		3,0
Evangelische Religion	PhF									
LA GS		9	9	100,0			6	3		2,5
LA GY		4	4	100,0			2			2,0

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2003/04

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Farbtechnik und Raumgestaltung LA BS ⁽³⁴⁾	EW	2	2	100,0						
Forstwissenschaften	FGH/F									
Diplom/Präsenzstudium		73	73	100,0		2	47	24		2,4
Bachelor/Präsenzstudium		16	16	100,0		1	12	3		2,3
Master		5	5	100,0		2	3			1,9
Französisch	SLK									
LA MS ⁽³⁰⁾		2	2	100,0				1		3,1
LA GY ⁽³⁰⁾		12	12	100,0		1	3			1,8
LA GY/ErwP		1	1	100,0		1				1,0
Gemeinsame Wege nach Europa:MOE postgradual/Legum Magister ⁽³⁴⁾	JF	30	30	100,0						
Gemeinschaftskunde	PhF									
LA GY ⁽³⁰⁾		6	6	100,0			2			2,2
LA MS/ErwP/BBW		12	12	100,0			7	4	1	2,8
LA GY/ErwP/BBW		1	1	100,0					1	4,0
Geodäsie	FGH/G									
Diplom/Präsenzstudium		36	36	100,0		2	23	11		2,4
postgradual/Diplom		1	1	100,0				1		3,1
Geographie	FGH/G									
Diplom/Präsenzstudium		55	55	100,0		3	39	13		2,3
LA MS ⁽³⁰⁾		3	3	100,0			1			2,5
LA GY ⁽³⁰⁾		13	13	100,0		1	4	1		2,1
German Studies/Culture and Communication Master	SLK	7	6	85,7		2	3	1		2,0
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache Magister HF	SLK	13	13	100,0	2	2	9			1,6
Germanistik/Literaturwissenschaft Magister HF	SLK	20	20	100,0	2	5	11	2		1,8
Germanistik/Sprachwissenschaft Magister HF	SLK	6	6	100,0		1	5			1,9

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2003/04

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Geschichte	PhF									
LA MS		3	3	100,0			2			2,0
LA GY ⁽³⁰⁾		36	36	100,0		3	10	5		2,1
Grundschuldidaktik	EW									
LA GS ⁽³⁴⁾		50	50	100,0						
Hydrologie	FGH/W									
Diplom/Präsenzstudium		7	7	100,0		1	6			2,1
Informatik	INF									
Diplom/Präsenzstudium		70	68	97,1		24	33	11		1,9
Diplom/Fernstudium ⁽³⁾		2								
LA GY ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
Bachelor/Präsenzstudium		4	4	100,0		1	3			1,7
LA MS/ErwP/BBW		14	14	100,0		2	6	5	1	2,6
LA GY/ErwP/BBW		19	19	100,0		4	10	5		2,2
LA BS/ErwP/BBW		2	2	100,0		1	1			2,0
LA GY/ErwP	1	1	100,0			1			2,0	
International Studies in Intellectual Property Law	JF									
postgradual/Legum Magister ⁽³⁴⁾		15	15	100,0						
Internationale Beziehungen	faküb									
Bachelor/Präsenzstudium ⁽³⁴⁾		17	17	100,0						
Master ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
Kartographie	FGH/G									
Diplom/Präsenzstudium		23	23	100,0		7	16			1,7
Katholische Religion	PhF									
LA GS		2	2	100,0			2			2,3
LA MS ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
LA GY ⁽³⁰⁾		2	2	100,0				1		2,6
Katholische Theologie	PhF									
Magister HF		1	1	100,0		1				1,5

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2003/04

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Kommunikationswissenschaft Magister HF	PhF	25	21	84,0	1	4	14	2		2,0
Kultur und Management Master	PhF	16	16	100,0		5	10	1		1,9
Kunsterziehung LA GS	PhF	16	16	100,0			10	6		2,4
LA MS ⁽³⁴⁾		2	2	100,0						
LA GY ⁽³⁰⁾		27	27	100,0		1	2	1		2,1
Kunstgeschichte Magister HF	PhF	14	14	100,0	3	6	5			1,5
Landschaftsarchitektur Diplom/Präsenzstudium	A	50	50	100,0		2	42	6		2,1
Latein LA GY	SLK	1	1	100,0				1		2,6
Lebensmitt.-, Ernähr.- u. Hauswirtsch.-wissenschaft LA BS	EW	20	20	100,0		1	15	4		2,3
Lebensmittelchemie Diplom/Erste Staatsprüfung	MN/CL	25	25	100,0		10	13	2		1,7
Maschinenbau Diplom/Präsenzstudium	MW	114	114	100,0	10	21	76	7		1,8
Diplom/Fernstudium		2	2	100,0			2			2,0
Aufbaustudium/Diplom/Präsenzstudium		1	1	100,0			1			2,0
Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium		5	5	100,0			5			2,0
Mathematik Diplom/Präsenzstudium	MN/M	11	11	100,0	3	4	4			1,4
LA GS		9	9	100,0			4	5		2,6
LA GY ⁽³⁰⁾		5	5	100,0		1		1		2,1
LA BS ⁽³⁴⁾		2	2	100,0						
Medieninformatik Diplom/Präsenzstudium	INF	5	5	100,0		4	1			1,5
Bachelor/Präsenzstudium		4	4	100,0		1	3			1,8

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2003/04

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Metall- und Maschinentechnik LA BS	EW	1	1	100,0				1		3,3
Mittelalterliche Geschichte Magister HF	PhF	5	5	100,0	1		3	1		1,7
Molecular Bioengineering Master	faküb	1	1	100,0			1			1,9
Molekulare Biotechnologie Bachelor/Präsenzstudium	MN/B	24	24	100,0		2	18	4		2,2
Musik LA GS	PhF	3	3	100,0			2	1		2,1
LA GY		8	8	100,0			4	1		2,3
Musikwissenschaft Magister HF	PhF	4	4	100,0	1	1	2			1,5
Neuere und Neueste Geschichte Magister HF	PhF	25	25	100,0	1	7	14	3		1,8
Philosophie Magister HF	PhF	2	2	100,0	1	1				1,2
Physik Diplom/Präsenzstudium	MN/Ph	24	24	100,0	8	7	9			1,4
LA BS ⁽³⁴⁾		2	2	100,0						
Politikwissenschaft Magister HF	PhF	17	17	100,0	1	5	9	2		1,9
Psychologie Diplom/Präsenzstudium	MN/Ps	99	99	100,0	1	39	57	2		1,6
Rechtswissenschaft Erste Staatsprüfung ^(15/34)	JF	236	177	75,0						
Romanistik/Literaturwissenschaft Magister HF	SLK	3	3	100,0	1	1	1			1,4
Romanistik/Sprachwissenschaft Magister HF	SLK	5	5	100,0	1	1	3			1,6

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2003/04

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Russisch	SLK									
LA GY ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
LA GY/ErwP		1	1	100,0		1				1,0
Slavistik	SLK									
Magister HF		1	1	100,0				1		2,6
Slavistik/Literaturwissenschaft	SLK									
Magister HF		1	1	100,0			1			1,6
Slavistik/Sprachwissenschaft	SLK									
Magister HF		1	1	100,0			1			1,7
Softwaretechnik	INF									
postgradual/Diplom/Präsenzstudium		11	5	45,5		1	3	1		2,1
Sozialpädagogik	EW									
LA BS		1	1	100,0			1			1,6
Soziologie	PhF									
Diplom/Präsenzstudium		34	34	100,0		7	24	3		2,0
Magister HF		13	13	100,0		2	10	1		2,1
Spanisch	SLK									
LA GY ⁽³⁰⁾		7	7	100,0		1	2	1		2,0
Technomathematik	MN/M									
Diplom/Präsenzstudium		3	3	100,0	1	1	1			1,3
Textil- und Konfektionstechnik	MW									
postgradual/Diplom/Präsenzstudium		10	10	100,0		1	9			1,9
Tropische Waldwirtschaft	FGH/F									
Master/Weiterbildung		13	13	100,0		2	8	3		2,0
Umweltschutz und Raumordnung	FGH/F									
postgradual/Diplom/Präsenzstudium		15	14	93,3		3	10	1		1,9
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik	MW									
Diplom/Präsenzstudium		36	36	100,0	3	7	23	3		1,8
Diplom/Fernstudium		1	1	100,0				1		3,0
Verkehrswesen	VW									
Diplom/Präsenzstudium		56	56	100,0	1	6	39	10		2,1

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2003/04

Stand: April 2005

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Verkehrswirtschaft Diplom/Präsenzstudium	VW	62	62	100,0	1	6	43	12		2,2
Volkswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium	WW	17	17	100,0		2	11	4		2,2
Wasserwirtschaft Diplom/Präsenzstudium	FGH/W	28	28	100,0		1	20	7		2,3
Werkstoffwissenschaft Diplom/Präsenzstudium	MW	13	13	100,0	4	3	6			1,5
Wirtschafts- und Sozialkunde LA BS ⁽³⁴⁾	PhF	19	19	100,0						
Wirtschaftsinformatik Diplom/Präsenzstudium	WW	37	37	100,0		5	30	2		2,0
Wirtschaftsingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	WW	92	92	100,0		5	71	16		2,2
Wirtschaftsmathematik Diplom/Präsenzstudium	MN/M	10	10	100,0		2	8			1,8
Wirtschaftspädagogik Diplomhandelslehrer I	WW	10	10	100,0		1	7	2		2,2
Diplomhandelslehrer II		7	7	100,0		1	4	2		2,1
Zahnmedizin Erste Staatsprüfung	MF	43	43	100,0		4	35	4		2,0

Prädikate der Promotionen im Studienjahr 2003/04

Stand: April 2005

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten			
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite
Abfallwirtschaft und Altlasten	FGH/W							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100			1	
außerhalb eines Graduiertenstudiums		4	4	100		3	1	
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft	FGH/F							
außerhalb eines Graduiertenstudiums		1	1	100		1		
Alte Geschichte	PhF							
außerhalb eines Graduiertenstudiums		1	1	100		1		
Amerikanistik:Kultur- und Literaturwissenschaft	SLK							
im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁴⁰⁾		1	1	100		1		
Angewandte Linguistik	SLK							
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽⁴⁰⁾		1	1	100		1		
Architektur	A							
außerhalb eines Graduiertenstudiums		3	3	100	1		2	
Bauingenieurwesen	BIW							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		2	2	100	1		1	
außerhalb eines Graduiertenstudiums		3	3	100		1	2	
Berufspädagogik	EW							
außerhalb eines Graduiertenstudiums		1	1	100		1		
Betriebswirtschaftslehre	WW							
außerhalb eines Graduiertenstudiums		4	4	100		3	1	
Biologie	MN/B							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		7	7	100	1	4	2	
außerhalb eines Graduiertenstudiums		6	6	100	1	4	1	
außerhalb eines Graduiertenstudiums		FGH/F	1	1	100		1	
im Graduierten- oder Promotionsstudium		FGH/W	1	1	100			1
außerhalb eines Graduiertenstudiums	FGH/W	1	1	100		1		
Chemie	MN/CL							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		13	13	100	2	7	4	
außerhalb eines Graduiertenstudiums		14	14	100	2	8	4	

Prädikate der Promotionen im Studienjahr 2003/04

Stand: April 2005

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten			
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite
Elektrotechnik	Eul							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		7	7	100	2	4	1	
außerhalb eines Graduiertenstudiums		21	21	100	6	8	7	
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	EW							
außerhalb eines Graduiertenstudiums		1	1	100			1	
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik	EW							
außerhalb eines Graduiertenstudiums		4	4	100	1	2	1	
Forstwissenschaften	FGH/F							
außerhalb eines Graduiertenstudiums		11	11	100		8	2	1
Geodäsie	FGH/G							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100		1		
Geoökologie/Biogeographie	FGH/F							
außerhalb eines Graduiertenstudiums		1	1	100		1		
Germanistik/Literaturwissenschaft	SLK							
im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁴⁰⁾		3	3	100	1	2		
Germanistik/Sprachwissenschaft	SLK							
im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁴⁰⁾		1	1	100	1			
Geschichte	PhF							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100	1			
Holz-/Faserwerkstofftechnik	FGH/F							
außerhalb eines Graduiertenstudiums		1	1	100		1		
Hydrobiologie	FGH/W							
außerhalb eines Graduiertenstudiums		1	1	100			1	
Informatik	INF							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		2	2	100			2	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1	100	1				
Interdisziplin. Studien (Schwerp. Gesundheitswiss.)	MF							
außerhalb eines Graduiertenstudiums		5	5	100	2	1	2	
Kartographie	FGH/G							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		2	2	100		2		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1	100		1			

Prädikate der Promotionen im Studienjahr 2003/04

Stand: April 2005

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten			
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite
Katholische Theologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	1	1	100		1		
Kunstgeschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	1	1	100	1			
außerhalb eines Graduiertenstudiums		1	1	100		1		
Lebensmittelchemie außerhalb eines Graduiertenstudiums	MN/CL	1	1	100		1		
Maschinenbau im Graduierten- oder Promotionsstudium	MW	2	2	100	1	1		
außerhalb eines Graduiertenstudiums		24	24	100	2	14	7	1
Mathematik im Graduierten- oder Promotionsstudium	MN/M	3	3	100		2	1	
Medizin im Graduierten- oder Promotionsstudium	MF	1	1	100		1		
außerhalb eines Graduiertenstudiums		104	104	100	2	38	59	5
Meteorologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	FGH/W	1	1	100		1		
Mittelalterliche Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	3	3	100	2	1		
Neuere und Neueste Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	3	3	100	2	1		
außerhalb eines Graduiertenstudiums		2	2	100	1	1		
Philosophie im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	2	2	100	1	1		
außerhalb eines Graduiertenstudiums		1	1	100		1		
Physik im Graduierten- oder Promotionsstudium	MN/Ph	28	28	100	1	16	11	
außerhalb eines Graduiertenstudiums		7	7	100	1	4	2	
Psychologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	MN/Ps	1	1	100	1			
außerhalb eines Graduiertenstudiums		6	6	100		4	2	

Prädikate der Promotionen im Studienjahr 2003/04

Stand: April 2005

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten			
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite
Rechtswissenschaft	JF							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		6	6	100	2	4		
außerhalb eines Graduiertenstudiums		19	19	100	7	10	2	
Sächsische Landesgeschichte	PhF							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		2	2	100	1	1		
Technikgeschichte	PhF							
außerhalb eines Graduiertenstudiums		1	1	100		1		
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik	MW							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100		1		
außerhalb eines Graduiertenstudiums		3	3	100			3	
Verkehrswesen	VW							
außerhalb eines Graduiertenstudiums		11	11	100	2	2	6	1
Verkehrswirtschaft	VW							
außerhalb eines Graduiertenstudiums		1	1	100		1		
Volkswirtschaftslehre	WW							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		2	2	100		2		
Wasserwirtschaft	FGH/W							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		2	2	100		2		
außerhalb eines Graduiertenstudiums		2	2	100		1	1	
Werkstoffwissenschaft	MW							
außerhalb eines Graduiertenstudiums		5	5	100	1	3	1	
Wirtschaftsinformatik	WW							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100			1	
außerhalb eines Graduiertenstudiums		2	2	100		2		
Wirtschaftsingenieurwesen	WW							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100		1		
Zahnmedizin	MF							
außerhalb eines Graduiertenstudiums		24	24	100		11	13	

Erläuterung der Abkürzungen in den Tabellen zur Prüfungsstatistik

MN/M	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Mathematik
MN/Ph	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Physik
MN/CL	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie
MN/Ps	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Psychologie
MN/B	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Biologie
PhF	Philosophische Fakultät
SLK	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
EW	Fakultät Erziehungswissenschaften
JF	Juristische Fakultät
WW	Fakultät Wirtschaftswissenschaften
INF	Fakultät Informatik
Eul	Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik
MW	Fakultät Maschinenwesen
BIW	Fakultät Bauingenieurwesen
A	Fakultät Architektur
VW	Fakultät Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'
FGH/F	Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften / Fachrichtung Forstwissenschaften
FGH/G	Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften / Fachrichtung Geowissenschaften
FGH/W	Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften / Fachrichtung Wasserwesen
MF	Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
faküb	fakultätsübergreifende Studiengänge
LA MS	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Mittelschulen
LA GY	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Gymnasien
LA BS	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Berufsbildenden Schulen
LA	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen (ohne Differenzierung)
DHL	Diplomhandelslehrer
BBW	Berufsbegleitende Weiterbildung
ErwP	Erweiterungsprüfung
HF	Hauptfach
NF	Nebenfach
bPr	bestandene Prüfungen
enbP	endgültig nicht bestandene Prüfungen
FS	Fachsemester
Ø	Durchschnitt
Ø FS	durchschnittliche Studiendauer in Fachsemestern
Ø HS	durchschnittliche Studiendauer in Hochschulsemestern
Ø A	Durchschnittsalter
RZ	Regelstudienzeit